

Der Sossenheimer

Das Stadteilmagazin Nr. 1 - 1.9.'77

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen

Guten Tag, Liebe Leser!

In Sossenheim gibt es seit heute dieses Stadteilmagazin. Es wird auch in Zukunft jeden Donnerstag pünktlich in Ihrem Briefkasten stecken und es kostet Sie keinen Pfennig. Sie werden sich fragen: Warum ein solches Magazin? Damit Sie rechtzeitig erfahren, welche neuen Straßen und welche neuen Siedlungen im Frankfurter Römer für unseren Stadtteil geplant werden. Damit die Bürger im größten westlichen Stadtteil frühzeitig Einfluß nehmen können auf die Gestaltung ihrer Umwelt.

Diese Zeitung erscheint in der Absicht, umfangreich über das Sossenheimer Vereinsleben zu berichten. Aktualität wird dabei groß geschrieben, Parallel zu den Tagesereignissen stellen wir Ihnen in der Serie 'Das Porträt' im Laufe der Zeit jeden einzelnen Sossenheimer Verein vor. Weitere Serien beschäftigen sich mit der Gastronomie im Stadtteil ('Kneipen-Report') und mit Leuten über die man hierzulande spricht ('Sossenheimer des Monats').

Gleichfalls im redaktionellen Teil werden wir Sie mit der Sossenheimer Geschäftswelt bekannt machen. 'Aus dem Geschäftsleben' sagt Ihnen zum Beispiel wann Ihr Bäcker die ersten Brötchen aus dem Ofen holt. Das Angebot des Sossenheimer Einzelhandels lernen Sie in unserem Anzeigenteil kennen, der natürlich auch Platz für Ihre private Anzeige hat.

Vor allem aber suchen wir in diesem Magazin das Gespräch mit dem Leser. Schreiben Sie uns, wenn Sie etwas zu kritisieren oder etwas zu Loben haben. Diese Zeitung soll ein Sprachrohr für die Bürger sein. Eine gemeinsame Plattform für alle, denen es nicht gleichgültig ist, was aus Sossenheim wird. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Der Sossenheimer



50 Langspielplatten Gewinnen auch Sie eine runde Sache!

Zur Premiere beschenkt Der Sossenheimer seine Leser! Unter den Teilnehmern an diesem Preisausschreiben werden die Gewinner von 50 Langspielplatten ausgelost, der Schallplattenproduzenten Phonogramm und CBS: '20 unvergessene Lieder' von Alexandra, — Johnny Cash — Die

Costa Cordalis-Show und eine LP der Gruppe Titanic. Auf der Platte 'Stars und Hits' singen u.a. Udo Jürgens, Hildegarde Knef, Vicky Leandros, Bata Illic und Heino. Auf der 'Super 77' können Sie Tina Rainford, Roberto Blanco, Tina York und die Gruppe Sailor hören.

Und so lautet die Preisfrage:

Wie heißen die vier jungen Leute auf dem Foto ?

Schreiben Sie die Namen und Ihre Anschrift bitte auf eine Postkarte und schicken Sie diese an den

Verlag 'Der Sossenheimer'
Westerwaldstraße 9,
6230 Frankfurt-Sossenheim 80

Die Reihenfolge, in der Sie die Namen aufschreiben, ist beliebig. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, müssen Sie Ihre Karte bis spätestens nächste Woche Donnerstag (letzter Poststempel: 8. September) in den Briefkasten werfen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Noch ein Tip zur Preisfrage:

Die vier Jugendlichen auf dem Foto gehören zu den ganz Großen unter den Sossenheimer Sportlern. Mehr über das Quartett lesen Sie an anderer Stelle dieser Ausgabe. Die Namen der Gewinner, die von den vier Sportlern selbst aus der Zahl der richtigen Einsendungen gezogen werden, veröffentlichen wir im Sossenheimer Nr. 3, am 15. September. Ihren Gewinn erhalten Sie von uns zugeschickt.

Die Redaktion

Grußworte an den 'Sossenheimer':



Mit dem Erscheinen der Nr. 1 'Der Sossenheimer' begrüßt der Vereinsring Sossenheim eine neue Quelle für unsere Vereine zur Information der Mitglieder und Mitbürger über das rege Vereinsleben der 21 Vereine, die seit 1963 im Vereinsring zusammengeschlossen sind. Dies gilt besonders für die neu zugezogenen Mitbürger, ob sie nun in den neu errichteten Siedlungen oder durch Wohnsitzwechsel im alten Ortskern Sossenheim wohnen.

So begrüßen unsere Vereine diese weiteren Möglichkeiten, unsere Sossenheimer Alt- und Neubürger mit ihrer Arbeit und den Zielen und Zwecken der Vereine bekanntzumachen, sowie ihre Programme jeweils anzubieten.

In diesem Sinne wünsche ich auch im Namen unseres Vorstandes dem 'Sossenheimer' einen guten und erfolgreichen Start.

Jupp Bubenheim
Vorsitzender des Vereinsringes



'Der Sossenheimer' wird sicher von allen begrüßt, die sich über jede Bereicherung des Lebens in unserem Stadtteil freuen. Ich hoffe, daß Ihre Zeitung mit dazu beiträgt, unsere Mitbürger anzuregen, sich mehr mit den Belangen des Stadtteils zu befassen.

Dazu gehört, daß der Bürger über die Funktion der parlamentarischen Demokratie Bescheid weiß und erkennt, daß unsere Stadtteilsorgen fast ausschließlich gesellschaftspolitische Probleme sind.

Parteien und Politiker brauchen die Basis des kritischen Bürgers, und die Wünsche Sossenheims können nur gut vertreten werden, wenn durch Gedankenaustausch die jeweils bestmögliche Lösung gefunden wird.

Ich hoffe, daß 'Der Sossenheimer' diese Informationsaufgabe erfüllt; dann wird der 'jüngste Mitbürger' schnell Anklang finden. Mit den besten Wünschen.

Ilse Vaupel
SPD-Ortvereinsvorsitzende

Abstinenz

An dieser Stelle sollte nach der ursprünglichen Planung der Redaktion eigentlich das Grußwort des Sossenheimer CDU-Vorsitzenden und Stadtverordneten Günter Weißenseel stehen. Denn nach dem Grundsatz der Ausgewogenheit wollten wir natürlich beiden großen Parteien die Möglichkeit bieten, sich zum Erscheinen einer neuen Zeitung in Sossenheim zu äußern.

Josef Bubenheim wurde stellvertretend für die große Mitgliederzahl in den Stadtteil-Vereinen als Grußwort-Schreiber ausgewählt. Er erklärte sich ebenso spontan dazu bereit, wie die Sozialdemokratin Ilse Vaubel. Lediglich die CDU zog nicht mit.

Nach einer Vorstandssitzung unterrichtete sie den 'Sossenheimer', man habe mit Mehrheit beschlossen, auf ein Grußwort des Vorsitzenden Weißenseel zu verzichten. Begründet wurde d' gleichen Abstinenz mit der Ungewissheit über Stil und Inhalt des Sossenheimers. Man wisse ja gar nicht, wen man da eigentlich begrüßen solle.

In Zukunft wird sich zeigen, daß gewisse Bedenken unbegründet sind. Die Redaktion weiß nämlich, was sie nicht will: ein Parteiblatt! DS

Leserbriefe

finden in dieser Zeitung immer einen Platz. Schreiben Sie uns Ihre Meinung zum Inhalt des 'Sossenheimers'. Beachten Sie dabei jedoch, daß wir keine anonymen Leserbriefe abdrucken. Wer eine Meinung hat, der sollte sich auch öffentlich da zu bekennen.

Anschrift der Redaktion:
Westerwaldstraße 9, 6230 Frankfurt 80.

AUTO - KLEIN

Verkauf - Service - Esso-Station



6230 FRANKFURT-SOSSENHEIM WESTERBACHSTR. 234/236
TELEFON 06 11 / 34 10 11-13

Zum Empfang hatte Hermann Moos seinen Sportwagen blitzblank geputzt. Die Freiwilligen der Feuerwehr sorgten für den Trommelwirbel und viele Sossenheimer bildeten an den Straßenrändern oder in den Fenstern die Kulisse für den Triumphzug des Meister-Vierers. Im Fond des Moos-Mercedes standen die Sieger:

Gerhard Schäffer, 8.1. 1958, aus Griesheim, der im nächsten Jahr am Höchster Bikuz sein Abitur machen will, hat bereits fünf Hessenmeisterschaften gewonnen. Er gilt als Vierer-Spezialist.

Karl-Georg ('Charly') Brech, 13.4. 1959, aus Niederhöchststadt, Lehrling bei der Frankfurter BHF-Bank, siebenfacher Hessenmeister. Seine Stärke ist der Sprint. Brech will sich nun auf das Tandem konzentrieren. In dieser Disziplin ist er deutscher Jugend-Vizemeister.

Martin Fay, 6. 2. 1960, Sossenheimer, angehender Zahntechniker, elf Mal Hessenmeister. Hoffte auf eine Teilnahme als Straßenfahrer an den Olympischen Spielen 1984. Kann sprinten und klettern. Er will sich in den Sichtungsrennen des September für den Jugend-Nationalkader qualifizieren.

Markus Intra, 31.8.1960, besucht die höhere Handelsschule in Frankfurt, zwölf Mal Hessenmeister, drei Mal deutscher Meister und mit dem BDR-Vierer in Wien Vizeweltmeister der Junioren im 4000 m-Verfolgungsfahren.

An einem Sonntag im August stram-

pelten die Vier in der Nähe von Köln 54 km lang durch welliges Gelände. Im Tross der Radfahrer die Privatwagen der Väter Theo Fay und Theo Intra, einer 'Mechaniker' der andere 'Masseur' des Teams. Nach einer Stunde 16 Minuten und 27 Sekunden hatte die Mannschaft die Deutsche Meisterschaft auf der Straße gewonnen – fünf Sekunden vor den Favoriten aus Stuttgart. Wenig später rüstete der RV Henninger Sossenheim bereits für den Empfang seiner Meister-Fahrer.

Meister-Vierer

Im Sossenheimer Volksheus nannte Moos die Garanten für den Sieg des Sossenheimer Rad-Ensembles: 'Trainingsfleiß und enthaltsames Leben.' Der Vorsitzende belohnte die vier Pedaltreter mit der Ehrenmitgliedschaft im RV Henninger. Gustav Hofmann, Chef des städtischen Sport- und Badeamtes, war als Abgesandter des Magistrats ins Volkshaus gekommen. Seine Geschenke an die Radsportler: Bildbände von den Olympischen Spielen in Montreal. 'Sossenheim ist eine Kaderschmiede der Radsporttalente,' lobte Hofmann und ergänzte: 'Eigentlich

ist es ungerecht, daß Thureau aus Schwanheim kommt'.

Präsente für den Vierer-Sieg hatten auch die Vertreter der Volksbank und der Stadtsparkasse, sowie der Henninger Brauerei mitgebracht. Ludwig Löwe überbrachte die Glückwünsche des Vereinsringes und der Friseurmeister Albert Schneider erklärte sich spontan bereit, den vier deutschen Meistern ein Jahr lang zum Nulltarif die Haare zu schneiden.

Was Schäffer, Brech, Fay und Intra ganz oben auf das Treppchen geführt hat, ist harte Knochenarbeit. Durchschnittlich elf Stunden Training und dazu ein Vier-Stunden-Rennen gehören zum Pensum einer einzigen Woche. Die Folgen der Plackerei kann man mittlerweile in Kubikzentimetern messen. Das Herzvolumen der vier Pedalritter ist auf etwa 1000 ccm gewachsen und hat damit das doppelte der normalen Organgröße erreicht.

Spitzenleistungen auf dem 2000-Mark-Rennrad (Gewicht: 8 kg) – das bedeutet Verzicht auf Nikotin und Schnaps, auf Tanzvergnügen und auf die Fete.

Am vorletzten August-Wochenende wurde das Quartett Schäffer – Brech – Fay – Intra in Hannover deutscher Vizemeister im 3000 m-Verfolgungsfahren.

P.S. Bei den Bahnmeisterschaften in Friesenheim gewann Markus Intra zusammen mit dem Gießener Ralf Wicke mittlerweile auch die deutsche Jugendmeisterschaft im 40 km-Mannschaftsfahren auf der Bahn.

Viel Fahrfreude für fünf: bequemer Platz und gute Aussicht. Im Fiat 131 mirafiori.



1300/1600 ccm, 55/75 PS, Normalbenzin/Super, 140/160 km/h, 2-, 4- oder 5-türig (Kombi). Basismodell oder Special.

1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung. 2 Jahre Garantie auf alle lackierten Teile.

Unser Preis: **DM 10.230,-**
Basismodell, 2-türig.

FIAT
Autos, die Freude machen.

Auto-Lotz

623 Frankfurt - 80
Alt Sossenheim 41-43
Telefon:
34 19 93 + 34 32 82

Verkauf – Service
Ersatzteile

Älteste
Sossenheimer
Fahrschule

Für alle Klassen
mit eigenem
Übungsplatz

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

EMPFEHLUNG DIESER WOCHE

Exklusiv Getränke Service



ABHOLMARKT

Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

QUALITÄTS ORANGENSÄFTE

| | | |
|-----------------------|-------------|----------|
| GOLD-ORANGENSAFT | 6 x 1.00 EW | 5.95 DM |
| SONOR-ORANGENSAFT | 6 x 1.00 EW | 9.95 DM |
| VALENSINA-ORANGENSAFT | 6 x 1.00 EW | 11.45 DM |
| * DITTMAYER'S MAROC | 6 x 0,70 EW | 12.95 DM |
| * DITTMAYER'S MAROC | 6 x 1.00 MW | 15.95 DM |

* Naturrein - Kurg geeignet

Was - Wann - Wo Was - Wann - Wo Was - Wann

Parteien

SPD: 3. 9. - Fröhlicher Ferienclocken in und um das Volkshaus. Flohmarkt, Kleidertausch, Kinderbelustigungen, Bratwurst- und Schmalzbroteverkauf. Beginn: 12 Uhr.

4.9.: Frühschoppen mit dem Frankfurter Planungsdezernenten Dr. Erhard Haverkamp im Volkshaus. Thema: Was bringt der Generalverkehrsplan für Sossenheim? Beginn: 10.30 Uhr.

Vereine und Verbände

Sport-Angel-Verein 'Forelle': 4.9.: vereinsinternes 'Königsangeln' an einem Arm des Altrheins bei Trebur. Der Sieger erhält die traditionelle Halskette mit Namensgravur. Der Verein rechnet mit rund 20 Teilnehmern. Angler-König darf sich nennen, wer innerhalb einer festgesetzten Zeit das größte Gewicht an Fischen aus dem Rhein holt.

Kleingärtnerverein Sossenheim: Der Vereinsvorsitzende Hans Weid beklagt, daß einige Mitglieder noch immer nicht ihre Jahrespacht an den Verein überwiesen haben. Dabei ist die Zahlungsfrist bereits am 31. Mai abgelaufen. Vereinskonto: 1481 bei der Sossenheimer Volksbank.

Verein für Schutz- und Gebrauchshunde: 3.9. - 19 Uhr Treffpunkt am Vereinsheim in der Westerbachstraße zu einer Nachtübung. In einem unbekanntem Waldstück sollen der Leistungsstandard von Herr und Hund getestet werden.



Interessen Gemeinschaft Tatzelwurm: 2.9. - 20 Uhr Gemeinschaftsraum Robert-Dißmann-Straße 6, Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen und Diskussion über die Nutzung des Brachlandes in der Nachbarschaft der Siedlung.

Kirchengemeinden

Evangelische Dunantgemeinde:
 Sonntag, 4.9.: 9.30 Uhr Gottesdienst - 10.30 Uhr Kindergottesdienst.
 Dienstag, 6.9.: 9 Uhr Gottesdienst für Schulanfänger - 15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe I.
 Mittwoch, 7.9.: 15 Uhr Seniorennachmittag.
 Donnerstag, 8.9.: 15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe II.

Ab 1. September finden Sprechstunden im Gemeindebüro (Tel. 34 24 24) zu folgenden Zeiten statt: Dienstag - Samstag 8 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Freitag 15 - 17 Uhr. Sprechstunde im Pfarramt: Donnerstag 17 - 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten steht Küster Meyer, Schaumburger Str. 61 b (Tel. 34 23 06) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Katholische Gemeinde St. Michael:
 Samstag, den 3.9.: 18.30 Uhr Vormesse
 Sonntag, den 4.9.: 8 Uhr Heilige Messe - 10 Uhr Hochamt.

Evangelische Gemeinde Sossenheim/Ost
 Sonntag, den 4.9.: 9.30 Uhr Gottesdienst - 14.30 Uhr: Taufgottesdienst.
 Dienstag, den 6.9.: 8.15 und 9.45 Uhr Gottesdienste für Schulanfänger und ihre Eltern.
 Der Konfirmandenunterricht beginnt wieder am 6. und 9. September. Die Jungschar- und Jugendgruppen treffen sich nach Vereinbarung.



Telefon:

Redaktion
Anzeigen

34 44 72



Jetzt sind es 21

Der Sossenheimer Vereinsring hat jetzt 21 Mitglieder. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Volkshaus wurden der Kleingärtnerverein 'Am Brünchen'e.V. und die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Sossenheim e.V. einstimmig in die Dachorganisation des Sossenheimer Vereinslebens aufgenommen.

Die Vereinsvertreter beschlossen außerdem am 1. Oktober - dem Kerbsamstag - im Volkshaus einen 'Ball der Vereine' zu veranstalten.

Zur Fortbildung seiner Mitglieder wird der Vereinsring im September - am 12., 19. und 26.9. (jeweils montags, ab 19 Uhr im Volkshaus) - ein Steuerseminar durchführen. Dabei sollen die Teilnehmer mit dem Steuerwegweiser für Vereine (Herausgeber: Hessens Finanzminister) vertraut gemacht werden. DS

Fahrrad - Moped - Verkauf
mit Service

Hans Bethäuser

Schaumburger Str. 65 - 623 Ffm.-Sossenheim
Telefon 34 52 50



Wir führen
Kreidler, Mokick, RMC, Puch-Mokick, Monza
Im Angebot: Puch Mofa Automatic

*Sind Sie auch
pflegebewußt?*

Für einen unverbindlichen kosmetischen
Hauttest empfiehlt sich Ihnen
mit nur biologischen Präparaten

'Ihr Biosthetik-Salon' Fabel

Alt-Sossenheim 15
☎ 34 21 88

Hermann der Macher

Obwohl er im Sattel nie um den Sieg gestrampelt hat – Hermann Moos, 52-jähriger Bau- und Brennstoffhändler aus der Wiesenfeldstraße, hat es dennoch geschafft, ein Sossenheimer Radsport-Denkmal zu werden. In den erfolgreichen Tagen eines Dietrich Thureau und in den Wochen, da der Sossenheimer Radsportnachwuchs bei deutschen Jugendmeisterschaften in der allerersten Reihe mitfährt, rücken zwangsläufig auch jene ins Rampenlicht, die zu den Cheforganisatoren der Pedaltreterei hierzulande gehören.

Hermann Moos ist in einem Jahr an rund 20 Radsportveranstaltungen federführend beteiligt. Er bereitet Jugendrenntage seines Clubs RV 'Henninger' Sossenheim ebenso mit vor, wie Volksradfahren, Amateurrennen auf der Stadionbahn oder im Sechstageskreisel der Festhalle. Seinen 'Coup' landet er freilich und heuer bereits zum 16. Male – mit 'Rund um den Henningerturm' – jeweils am 1. Mai.

Der Sossenheimer des Monats

Unter diesem 'Markenzeichen' macht Sie 'Der Sossenheimer' mit Personen bekannt, die sich um die Entwicklung unseres Stadtteils im politischen und gesellschaftlichen Bereich verdient gemacht haben oder deren Verhalten in besonderen Situationen als beispielhaft gelten kann.



Hermann (Bild Mitte) und Erwin Moos im Gespräch mit Dietrich Thureau (rechts)

Der Kaufmann Hermann Moos, dessen Firma bereits 1897 vom Großvater gegründet wurde, stammt aus einer passionierten Radfahrerfamilie.

Seine beiden Großväter gründeten den RV Sossenheim im Jahre 1895. Insgesamt stellt die Moos-Sippe bereits 53 Jahre lang den Vereinsvorsitzenden. Hermann hat schon 25 Jahre auf dem 'Buckel.' Doch wäre nicht sein Bruder Erwin gewesen, Hermann hätte womöglich nie eine dominierende Rolle in dieser Sportart gespielt.

Der nahm ihn nämlich Ende der 40er Jahre mit zu einer Mitgliederversammlung des RV Sossenheim, und noch am gleichen Abend trat Hermann Moos dem Verein bei. 1952 bereits wählte man ihn zum Vorsitzenden. Überregional bekannt wurde der gebürtige Sossenheimer (2. Vorsitzender auch in der SG Sossenheim) Ende der 50er Jahre, als er zusammen mit Bruder Erwin eine Profilizenz erwarb und auf der Stadionrennbahn Steherrennen veranstaltete.

Nicht lange danach entdeckten die Bierbrauer von Henninger die Werbemöglichkeiten mit einem Radrennen. Über den Landesverband wurden die Brüder Moos eingeschaltet, die einzi-

gen deren Lizenz die Organisation einer internationalen Profiveranstaltung gestattete. 1962 traten rund 70 bezahlte Radfahrer erstmals 'Rund um den Henningerturm' in die Pedale.

In diesem Jahr waren es in allen Klassen schon 500. Seit Jahren gehört das Rennen bereits zu den Welpokal-Veranstaltungen und es zählt unterdessen zu den elf größten Eintagsprüfungen in ganz Europa.

Vielleicht deshalb, weil Hermann Moos immer nach dem Grundsatz gehandelt hat: 'Man darf nichts dem Zufall überlassen.' So beginnt denn die jeweilige Vorbereitung schon im Januar. Bei Mailand-San Remo und in Paris verpflichtet Moos später das Gros der Starter. Etwa 25 davon gehören zur ersten Kategorie.

„Ich freue mich über die Energie der jungen Leute,“ sagt Hermann Moos und lobt die Leistungen des RV-Nachwuchses. Für deren Anstrengungen opfert er gerne seine Freizeit. Hermann Moos wäre für jeden Verein ein Glücksfall: Er hat Engagement und Geld.... hjb

Anzeige
Für den Schulanfang: Sportbeutel und Turnschuhe in verschiedenen Ausführungen
Schuh-Henrich, Riedstraße 1, (gegenüber der Post).

AUTOVERMIETUNG

PKW

EICH

LKW

Königsteiner Straße 86 - 6230 Frankfurt-Höchst
Telefon 30 68 88

***** BALD IN SOSSENHEIM ***

Happy Jeans

Damen- und Herrenfriseursalon

Albert Schneider

Ältester handwerklicher Meisterbetrieb am Platze
623 Ffm.-Sossenheim 80
Auf der Schanz 7, Telefon 34 19 58

Erika Gonsior

*Sossenheimer
Blumen-Körbchen*

Moderne Kranz- und
Blumenbinderei.

Alt-Sossenheim 85 - Tel.345222



Neuer Schwung unter neuer Leitung

Ihr KFZ-Meister bietet Ihnen:

- Reifendienst
- KFZ-Zubehör
- Inspektion
- Zünd- und
- Vergasereinstellung



Agip Service-Station

Josef Stanoshek

Westerbachstraße 277-279 - 6230 Ffm.-Sossenheim

Eintracht-Spieler Autohaus Euler BMW

Werden auch Sie bei uns Kunde !

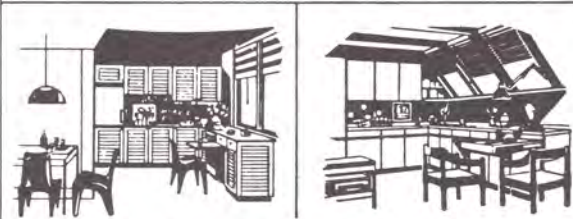
Jupp Koitka, Bernd Nickel
Rüdiger Wenzel, Karl-Heinz Körbel
und Wolfgang Kraus

zählen bereits
zu unseren zufriedenen Kunden.



Königsteiner Str. 65 - Tel. 30 20 03

In Holz oder Kunststoff



Elegante Hauenschild-Modelle

Ihre Küche nach Maß

Unsere Musterschau moderner Küchen ist sehenswert.

Ob Holz oder Kunststoff – unsere Markenküchen erfüllen alle Wünsche.

Für funktionsgerechte Montage sorgt Ihr Küchenfachmann. Wir beraten Sie unverbindlich!

Haus der Markenküchen

R. Kirchwehm

6230 Frankfurt am Main

Alt-Sossenheim 57 - Tel. 0611/344869

Mo. - Fr. von 9 - 13 Uhr u. 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. von 8 - 14 Uhr langer Samstag bis 19 Uhr

Schnelle und gute
Fachbedienung

Wir fotografieren Ihren Schulanfänger
in unserem Atelier

FOTO - OTT

Schaumburger Straße 44 - Tel. 34 18 49

Seit über 50 Jahren

Technische Kaufstätte FAY

liefert Ihnen nach wie vor:

Fahrzeugteile – Zubehör
Spielwaren – Geschenke
Faschingsartikel – Feuerwerk
Neuheiten usw.

6230FRANKFURT (Main)-Sossenheim 804
Michaelstraße 3 - Telefon 34 11 01

FAHRSCHULE Siegfried Glanz

Ffm - Sossenheim
Westerwaldstraße 2
Tel. 34 45 20 + 76 11 76

Theoretischer Unterricht: Dienstag 19 Uhr
Bürozeiten: Für Anmeldung u. Information
Dienstag u. Donnerstag von 17.00 - 19.30

Weißer Weste: weg!

„Wir haben schlecht gespielt und verdient verloren“, bilanzierte Sossenheims Trainer Walter Lorenz (53) nach der unerwarteten 3:4-Niederlage der SG beim Neuling DJK Flörsheim.

„Ich hatte mit einem Punkt gerechnet“, drückte Lorenz seine Enttäuschung aus. Insgesamt ist der Coach freilich mit dem Start seiner Mannschaft in der A-Klasse Main-Taunus 'zufrieden'. Tatsächlich machen denn auch die ersten Verlustpunkte – nach Siegen in Schwalbach und zuhause gegen Nied – nicht viel kaputt. Denn mit 4:2-Punkten rangiert die SG auf Platz 7 der Tabelle, gerade einen Punkt hinter Tabellenführer Marxheim (5:1 Zähler).

In Flörsheim mußte Walter Lorenz mit Bollin, Hohen-

berger, Pister I und II praktisch auf vier Stammspieler verzichten. Überdies war Schütze nach der Verletzung im Schwalbacher Spiel noch gehandicapt. Dennoch – zur Halbzeit hatten die Flügelstürmer Kirchof und Reul die SG 2:0 in Führung geschossen. Ein Ergebnis, daß den Verlaß freilich auf den Kopf stellte. Die Sossenheimer standen nämlich schon zu dieser Zeit mit dem Rücken zur Wand und konnten Torwart Grähling für mehrere glänzende Paraden auf die Schulter klopfen.

Nach dem Wechsel setzte Flörsheim seine Überlegenheit auch in Tore um. Die Sossenheimer schöpften noch einmal Hoffnung, als Morian – Lorenz ließ den Vorstopper in der Schluß-

phase als vierten Stürmer spielen – fünf Minuten vor dem Ende das 3:3 köpfte. Doch unmittelbar vor dem Schlußpfiff gelang den Platzherren noch das Siegestor. Obwohl nach Meinung des Trainers die besten SG-Akteure mit Grähling und Libero Heng in der Abwehr standen, war Lorenz mit seiner Hinter-

mannschaft ganz und gar nicht zu frieden.

Am Wochenende sind die Sossenheimer spielfrei. Am 11. September erwarten sie dann Schwanheim. Lorenz rechnet sich am Ende der Saison einen Mittelplatz für seine Truppe aus. „Wir haben eine junge Mannschaft, der, wenn sie zusammenbleibt, die Zukunft gehört“, bittet der Trainer um Geduld.

In Flörsheim spielten: Grähling; Ding, Tuscher, Heng, Morian; Schütze (Hartmann), Brum, Sedevic (Schilb); Kirchof, Rupsch, Reul. hjb

Der Sossenheimer

Herausgeber: M. Müssig, Verlag der Sossenheimer. (Verantwortlich für den Inhalt).
Redaktion und Verlag:
Westerwaldstr. 9, 623 Frankfurt 80 – Telefon 34 44 72
(montags - freitags: 9.00 bis 12.00 u. 18.00 bis 20.00 Uhr.
Samstags 11.00 14.00 Uhr.
Erscheinungstag: donnerstags
Auflage: 7000

Rund ums Leder

Fritz Boss

Lederwaren-Schuhservice
Alt-Sossenheim 69
6230 Frankfurt/M.80

BLUMENHAUS

Rudolf Mader

623 Ffm.-Sossenheim
Siegener Straße 35
Telefon 34 35 55



aktuell

Schöner wohnen heißt besser leben.

Mit einem schicken neuen Wohnzimmer.
Oder einer neuen modernen Einbauküche.

Alles, was Sie brauchen, ist eine preiswerte Finanzierung. Und die bietet Ihnen unser

1822-Kredit-Service:

- Niedrige Zinsen
- Laufzeiten bis zu 60 Monaten
- Individuell gestaltete Rückzahlung

Und bei der Bearbeitung sind wir schnell, „Spitze“ sozusagen.

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.
Wir beweisen es.

FRANKFURTER SPARKASSE VON 1822 (Polytechnische Gesellschaft)
Neue Mainzer Straße 49-53, Frankfurt/Main · und 75 Geschäftsstellen
Telefon 2641-1



Das sind Preise

X-Blitzwürfel
~~5,95~~ 3,95

bac-deo-spray
175 g
~~5,85~~ 3,95

Penaten-Creme
gr. Dose 150 g
~~5,95~~ 3,95

Sonnenschein-Drogerie
Kurt Hochheimer
Westerbachstr. 295
Tel. 34 31 75
6230 Frankfurt-M.-Sossenheim



Joachim Braun (links) bei einem Verkaufsgespräch

Foto: Siegfried

Pfarrer Nolting geht

Der Pfarrer der evangelischen Dunantgemeinde, Werner Nolting, hat vorletzten Sonntag im Rahmen eines Festgottesdienstes in Sossenheim seine letzte Predigt gehalten. Nach beinahe fünfjähriger Tätigkeit verläßt der Seelsorger die Dunantgemeinde und wechselt in die Weilburger Gegend. Entscheidend dafür sind gesundheitliche Gründe. Der Pfarrer hat das Klima im Rhein-Main-Gebiet nicht vertragen. Einen Nachfolger für Werner Nolting wird es vermutlich in absehbarer Zeit nicht geben. Die gottesdienstliche Betreuung der Dunantgemeinde übernimmt vorerst der Bad Sodener Lektor und Religionslehrer Ado Voortmann. DS

20 Kataloge und ein Mann

Hinter zwei Schaufenstern mit bunten Aufklebern verkauft Joachim Braun den Sossenheimern die große, weite Welt: Hoffnungen, Sehnsüchte, Illusionen. Der 26jährige Kaufmann eröffnete Mitte Juli in Alt Sossenheim 70 sein eigenes Reisebüro – die 'Braun-Tours'. Der Jung-Unternehmer füllt damit eine Marktlücke, denn bislang wurde in Sossenheim noch nicht mit Urlaubsbedürfnissen gehandelt.

Joachim Brauns Geschäft soll in Zukunft auf zwei Beinen stehen. Der Reisebürokaufmann ist zu allererst Reisevermittler geworden. Das heißt: Er verkauft das, was rund 20 große Firmen der Branche in ihren bunten Katalogen anbieten.

Bevor Braun mit diesen Reiseveranstaltern ins Geschäft kam, schickten die ihre Spione in seinen Laden. Denn NUR oder Touropa lassen sich nur in Reisebüros verkaufen, wenn deren Geschäftsräume im Parterre liegen und über publikumswirksame Schaufenster verfügen. 'Braun-Tours' erfüllt diese Kriterien und verpflichtete sich seinerseits gegenüber den Vertragspartnern zur Werbung in den eigenen vier Wänden. Dort müssen demnach die Kataloge jedes einzelnen Veranstalters präsentiert werden. Bei solch umfangreichem Angebot verspricht Joachim Braun denn auch: „Bei mir kann man jede Reise buchen.“

Das zweite Bein der 'Braun-Tours' soll erst noch wachsen. Denn Joachim Braun will auch Eigeninitiative entwickeln und selbst als Veranstalter auftreten. Er plant Tagesreisen mit dem Bus in Odenwald, Spessart oder Hunsrück. Die interessierten Sossenheimer können dann sozusagen vor der eigenen Haustür einsteigen.

Joachim Braun verspricht individuelle Beratung mit Angeboten, die den Ferienwunsch in den jeweils günstigsten Preis umsetzen sollen. 'Bei uns kriegen die Leute auch einen Kaffee oder ein Pils', so beschreibt der 26jährige die Atmosphäre der Verkaufsgespräche. Der 'Steckbrief' des Reisebürokaufmannes: Abitur, zwei Jahre Ausbildung bei Hapag Lloyd in Frankfurt, ein weiteres Jahr im gleichen Büro, anschließend sechs Semester Betriebswirtschaft an der Fachhochschule während des Studiums Jobs in verschiedenen Sparten der Reisebranche.

hjb

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.

Jeder möcht' sie haben!

brauntours GmbH hat sie!
die Sossenheimer Urlaubsplaner

Winterkataloge 77/78

arbeiten neutral mit vielen Reiseorganisationen zusammen, damit wir Ihnen urlaubsgerechte und preisgünstige Ferien anbieten können, z.B.:

airtours
gut
gut-reisen
ADAC
Deutsche
Touring
Kuoni
Seetours
Hapag Lloyd
terramar
Ameropa
Nova-Reisen
Gastager-Reisen
Transmundial
Delta
sat

Ameropa
London
4 Tage
ab 178,-

ADAC
Gran
Canaria
Los
Solmares
Ü/F 677,-
2 Wo.

terramar
2 Wo MEXICO
1 Wo Mexico City
1 Wo Acapulco
ab 1180.- / 1555.-

Fahr mit
2 Wo/VP
ab DM 418,-
Ober-
ammergau

NUR
Oberdieck
Gauf Reisen
Fahr mit
Yugotours
jet-Reisen
Club nature
Kegel-Müller
Nord-Reisen
etc...

Fähren
Bahnkarten
Flugscheine
Schiffspassagen
Automietung



Alt Sossenheim 70, 6230 Frankfurt/M 80, Rufen Sie doch mal an!

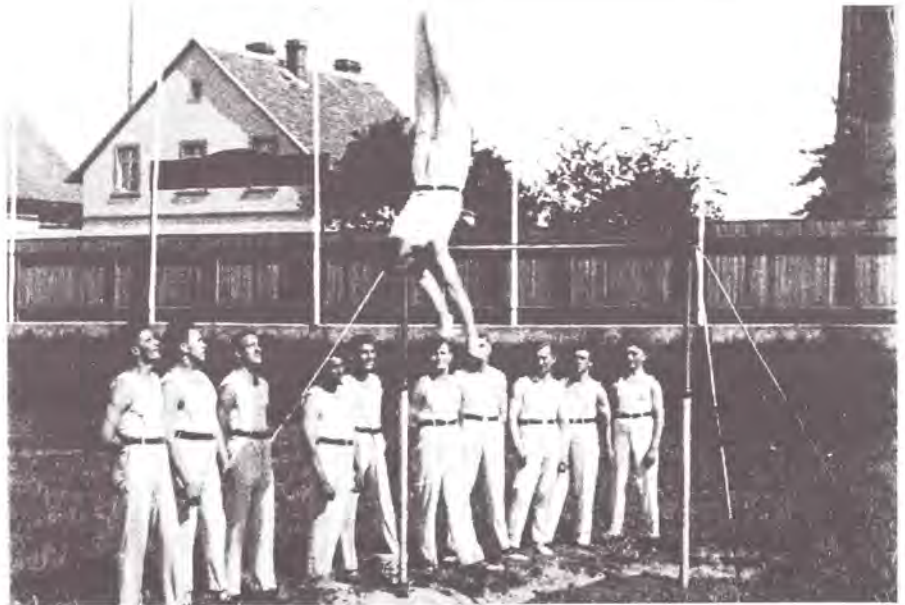
Das Portrait

SGS=100

Die Stadt hat's versprochen: Im Jubiläumsjahr endlich werden Raupen das Gelände hinter dem harten, wenngleich ebenen Platz an der Westerbachstraße planieren und der SG Sossenheim zu deren 100. Geburtstag endlich einen Rasenplatz herrichten.

Vor 52 Jahren bereits klickten die ersten Sossenheimer Fußballer auf der nackten Erde, nahe der Hauptstraße. Jetzt kann sich der Verein fühlen wie ein Kleinwagenfahrer, der in einen Rolls Royce umsteigen darf.

Überhaupt — die 'SGS 78' verändert deutlich ihr Gesicht. Bis zum Jubiläum, im Mai nächsten Jahres werden 5.000 Mark investiert, um neben der Turnhalle am Sportplatz ein Funktionsgebäude mit Umkleide-, Dusch-, Wasch- und Sanitätsräumen zu bauen. Im Wonnemonat, so schätzt Geschäftsführer Richard Schäfer (55), dürfte der Verein die 1300-Mitglieder-Grenze deutlich überschritten haben. Schäfer, zugleich Geschäftsführer im Landesverband der Amateurboxer, managt den aus acht Abteilungen bestehenden, größten Stadtteilverein zusammen mit Peter Rappe (57) — seit 31 Jahren mit nur einjähriger Unter-



Turnen anno dazumal: Eine Reckriege auf dem Gelände an der Westerbachstraße. Archiv: Ott

brechung ganz oben in der SGS-Hierarchie — Hermann Moos und Gerhard Schneider (2.Vorsitzender) sowie mit dem Schriftführer Karl-Heinz Bormuth. Die Bindeglieder zum Vereins-Kopf sind die Abteilungsleiter.

Die Hobbygemeinschaft SG Sossenheim besteht aus rund 1000 aktiven Sportlern, darunter 700 Jugendliche. Zusammen mit den knapp 300 passiven zahlen sie alle rund 60 000 Mark pro Jahr in die Vereinskasse. Peter Rappe: „Wir haben dennoch finanzielle Probleme. Es fehlt uns ein Mäzen.“

Dabei freut sich das Vereinsmanagement über eine 'für Frankfurt einmalige' (Rappe) Beitragsdisziplin. Erfüllungsquote: mehr als 97 Prozent.

Walter Kolb, seinerzeit Oberbürgermeister dieser Stadt und Schirmherr beim Dreiviertel-Jahrhundert-Geburtstag der SGS, schrieb 1953 in die Jubiläumsbroschüre: 'Wenn ein Sportverein sein 75jähriges Bestehen feiern kann, dann beweist das, daß ein guter Geist in ihm herrscht. Es ist, neben aller Liebe zu Sport und Spiel, der Geist der Kameradschaft und Treue.' Wenn dies denn stimmen soll, dann hat dieser Geist vor allem eine Gruppe von 15 Personen beseelt, die am 15. September 1878 die Turngemeinde Sossenheim gründete — die Großmutter der SGS. Die Jünger des Turnvater Jahn übten in der Wiesenfeldstraße, zwischen den Grundstücken 12 und 16. Acht Jahre später verlies eine Gruppe den Verein und schloß sich in der Turngesellschaft zusammen. Im Untereisenfeldchen, gegenüber der Friedenseiche machte die Konkurrenz ihre Liegestütze. 1904 schlossen sich die 'feindlichen' Turnbrüder zusammen, (diesmal im Turnverein), doch bereits drei Jahre später war es mit der Integration wieder vorbei. Die 'Neuen' hießen Freie Turnerschaft. Das Nebeneinander dauerte bis 1933, ehe die Nazis — gemäß ihrem politischen Stil — alle Sossenheimer Turner unter das gemeinsame Dach des Turnvereins zwangen. 1928 hatte der TV sein 50. Jubiläum gefeiert und im gleichen Jahr das 53. Turnfest des Main-Taunus-Gaues ausgerichtet.

Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte die sportliche Wiedergeburt unter einem neuen Namen: SG Sossenheim. Mit der Bevölkerung des Stadtteils wuchs auch der Verein: in den letzten 25 Jahren um mehr als das Doppelte. Für die Eigeninitiative der Gemeinschaft spricht eine Altpapiersammlung, durch die vor sieben Jahren die Flutlichtanlage (25 000 Mark) finanziert wurde.

hjb

Die acht Abteilungen

BOXEN: Übungszeiten: montags, mittwochs und freitags 20 - 22 Uhr (SGS-Turnhalle Westerbachstraße)-montags zur gleichen Zeit auch in der Ackermannschule.

FUSSBALL: Senioren: dienstags und donnerstags 18.30 - 20.30 Uhr. **Sondermannschaft:** mittwochs 19-20.30 Uhr. **Damen:** montags 18.30 - 20 Uhr. **A-Jugend:** mittwochs 18 - 19.30, freitags 18 - 20 Uhr. **B-Jugend:** mittwochs 18 - 19.30 Uhr. **C1-Schüler:** donnerstags 17 - 18 Uhr. **C2-Schüler:** donnerstag 18 - 19 Uhr. **D1-Schüler:** mittwochs 17 - 18 Uhr. **D2-Schüler:** freitags 18 - 19 Uhr. **E1-Schüler:** dienstags 16 - 18 Uhr. — Sportplatz an der Westerbachstr. —

HANDBALL: Senioren: montags u. mittwochs 20 - 22 Uhr. **Jugend:** montags 20 - 22 Uhr, mittwochs 18 - 20 Uhr — Eduard-Spranger-Schule.

KARATE: Fortgeschrittene: montags 20 - 22 Uhr (Albrecht-Dürer-Schule), donnerstags 18.30 - 20.30 Uhr (SGS-Turnhalle), samstags 14 - 16 Uhr zusammen mit den Anfängern (SGS-Turnhalle). **Anfänger:** montags 18.30 - 20 Uhr (Albrecht-Dürer-Schule).

SCHACH: freitags ab 20 Uhr im Volkshaus.

TISCHTENNIS: Aktive: montags, mittwochs, donnerstags u. freitags 19.30 - 22 Uhr. **Fortgeschrittene:** montags u. donnerstags 17.30 - 19.30. **Anfänger:** mittwochs u. freitags 17.30 - 19.30 — Eduard-Spranger-Schule).

TURNEN: Leistungsturnen: freitags 18 - 20 Uhr (Albrecht-Dürer-Schule). **Gymnastik:** dienstags 19 - 22 Uhr, mittwochs 15 - 16 Uhr (jeweils Albrecht-Dürer-Schule). **Jungen von 10-15 Jahren:** montags 19 - 20 Uhr (Eduard-Spranger-Sch.), **Jungen von 5 - 10 Jahren:** montags 18 - 19 Uhr (Eduard-Spranger-Sch.) **Kleinkinderturnen (4-6 Jahren):** Mittwochs 15 - 16 Uhr (Albrecht-Dürer-Schule). **Mädchen von 10-15 Jahren:** dienstags 19 - 20 Uhr. **Mädchen von 6 - 10 Jahren:** dienstags 18 - 19 Uhr alle Eduard-Spranger-Schule.

VOLLEYBALL:

Männer: mittwochs 20 - 22 Uhr (Albrecht-Dürer-Schule). **Frauenmannschaft:** freitags 18 - 20 Uhr (Albrecht-Dürer-Schule). **Frauen:** freitags 18 - 19.30 Uhr (Eduard-Spranger-Schule).

Die MOOS-Tour

Was im 'Radfahrer-Dorf' Sossenheim eigentlich längst überfällig war, am Sonntag hat es Premiere: Unter der finanziellen Obhut der Brüder Hermann und Erwin Moos rollt das erste Mal ein Volksradfahren durch unseren Stadtteil. Die Mäzene haben der Veranstaltung auch ihren Na-

men gegeben: Moos-Tour. Gestartet werden kann sowohl in der Westerwaldstraße (Moos-Center) als auch in der Schwalbacher Burgstraße, auf dem Lagerplatz der Bau- und Brennstoffhändler. Die Startkarten gibt der ausrichtende RV Henninger Sossenheim von 9 - 12 Uhr aus. Um 13 Uhr

ist die Veranstaltung — offen für alle Altersklassen — beendet. Bei gutem Wetter rechnen die Organisatoren mit bis zu 1500 Teilnehmern. Auch bei Regen wird gefahren, dann allerdings über einen leicht veränderten Kurs: um schlammige Wege zu vermeiden. Bei trockenem Wetter führt

der 10 km-Kurs vom Startpunkt Westerwaldstraße über die Straße Auf der Schanz ins Sulzbachtal nach Schwalbach und von dort durch das Sulzbachtal zurück nach Sossenheim. Wer gut konditioniert an den Start geht, kann bis zu drei Runden herunterstrampeln. Doch Urkunden und Erinnerungspreis erhält auch bereits ein Teilnehmer mit einer Runde Fahrstrecke.

Weil das Volksradfahren dem Trimm-Dich-Gedanken verbunden ist, spielt denn auch die Zeit beim Rundenfahren keine Rolle.

Wer zur Moos-Tour antritt, muß zwar zwei Mark (Erwachsene) oder eine Mark (Jugendliche) Startgeld bezahlen — dafür schließt der Veranstalter eine Versicherung für jeden Teilnehmer ab — doch im Gegenzug können die Volksfahrer einiges an Preisen gewinnen. Präsenten erhalten der älteste und der jüngste Teilnehmer, die größte Gruppe, der größte Verein, die größte Familie und der Radler mit dem originellsten Drahtesel.

Zum Rahmen der Veranstaltung gehört auch ein wenig Volksfeststimmung rund um das Moos-Center in der Westerwaldstraße. hjb

Versicherungen verkaufen viele

Die Allianz bietet mehr: Persönliche Beratung und Betreuung durch Ihren erfahrenen Versicherungsfachmann. Für Ihr Auto den Versicherungsschutz, den Sie brauchen: umfassend und seinen Preis wert. Eine Service-Tasche mit Unterlagen, die Sie für Kauf und Zulassung, für Verkauf und Abmeldung eines Wagens benötigen. Kostenlose Informationen, die Geld sparen helfen und — ebenfalls kostenlos — eine Broschüre mit Tips für Ihre Reisen ins Ausland. Schnelle und unbürokratische Hilfe im Schadenfall durch unsere Besuchs-

regulierung und Schadensmeldedienst-Stationen. Und das im ganzen Bundesgebiet.

Welche Versicherung tut mehr für Sie?

Bruno Schröter
Alt Sossenheim 84
6230 Ffm.-Sossenheim
Tel. 34 19 03

Allianz 

MOOS BAU-HAUSHALT-CENTER

WEISSENSEEL KG · 6230 Frankfurt/Main-Sossenheim

Westerwaldstraße 17 · Telefon 06 11 / 34 15 39

Ein Markt-Tag im Center

Wir feiern unseren 2. Geburtstag
am Samstag, den 3. September 1977,
von 8-17 Uhr

Viele Geburtstags-Angebote

Koch- und Backvorführungen von 10-16 Uhr

Die,Moos-Tour'

VOLKS-RADFAHREN für alt und jung

am 4. September 1977

vom Moos-Bau-Haushalt-Center, Ffm.-Sossenheim
oder Moos, Brenn- und Baustoffe, Schwalbach/Ts.
Start: v. 9-12 Uhr beliebig

Veranstalter

RV. HENNINGER 1895 FFM.-SOSSENHEIM

Das Jahr der Feste

Im nächsten Jahr gibt es in unserem Stadtteil eine Menge zu feiern. Sechs Jubiläen stehen auf dem Programm. Methusalem unter den Jubilaren ist die SG Sossenheim,

mit 100 Jahren der älteste Verein im Stadtteil. Ihr 75-jähriges Bestehen feiern die Freiwillige Feuerwehr, und der Kleintierzuchtverein. Jeweils 25 Jahre alt werden die örtlichen Ober-Narren, 'Die Spritzer' und auch die Sportschützen. Im Herbst nächsten Jahres richtet schließlich der Vereinsring 'einen Ball der Vereine' aus und begeht damit zugleich seinen 15. Geburtstag.

Die Freiwillige Feuerwehr hat ihr Jubiläum vom 28. April bis zum 1. Mai '78 terminiert. Vor dem Bieranstich im Festzelt auf dem Kerbeplatz hoffen die Organisatoren, die Grundsteinlegung des neuen Gerätehauses in der Sossenheimer Riedstraße vollziehen zu können.

'Die Spritzer' beginnen noch in diesem Jahr zu feiern und nennen ihre Veranstaltung am 12.11. im Volkshaus (Eröffnung der Kampagne 'Jubiläums-Party').

Die 50 Mitglieder des Kleintierzuchtvereins werden sich im 75. Jahr seit Gründung der Interessengemeinschaft im Volkshaus versammeln. Dort soll im September eine Kreistierschau für Kaninchen, Hühner und Tauben stattfinden.

Die Sportschützen haben ihren Jubiläumstermin noch nicht festgelegt. Sie kündigen jedoch an, das Geburtstagsprogramm werde vereinsintern abgewickelt. DS

SPD

Sonnabend
3.9.'77
ab 12 Uhr
Volkshaus

Fröhlicher Ferienausklang

ü
r
A
i
l
e

Flohmarkt
Kleidertausch
Kinderbelustigung
Bratwurst u. Schmalzbrote

Der größte Sossenheimer Verein - die SG - feiert denn auch am längsten: vom 17. bis 28. Mai '78.

Nach den Plänen des Gesamtvorstandes soll jede Abteilung die Gelegenheit erhalten, sich der Öffentlichkeit sportlich vorzustellen.

Die Boxer hoffen dabei auf Besuch aus Prag und die Fußballer werden an der Westerbachstraße womöglich die Traditionsmannschaft des 1. FC Nürnberg (mit Max Morlock) begrüßen können.

Denken Sie daran, der Winter naht. Wir machen Ihren Wagen winterfest. Unterbodenschutz, Wagenpolitur, Reifenservice



Werner Muth

623 Ffm.-Sossenheim
Westerbachstraße 204
Telefon 34 12 98

Versuch Dein Glück
spiel Toto + Lotto

Lyane Mück

Toto - Lotto - Tabakwaren etc.
Michaelstr. 27 - Tel. 34 31 00
6230 Ffm.-Sossenheim

Diverse Sonderangebote !
Geschäftszeiten

| | | |
|----------|--------------|---------------|
| Mo + Die | 5.45 - 13.00 | 15.00 - 18.00 |
| Mi | 5.45 - 13.00 | |
| Do | 5.45 - 13.00 | 15.00 - 18.30 |
| Fr | 5.45 - 18.30 | durchgehend |
| Sa | 5.45 - 13.00 | |

ER - SIE - ES - Schuhmoden

Inh. Brigitte Krüger

Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 289
Telefon 34 54 73

Meine neue Herbst-Kollektion steht schon für Sie bereit.

Peugeot-Mofa, vollgefedert, Mod. 103
Barpreis nur DM 898,-
Renn-Sport-Rad 10-Gg.
kompl. nur DM 285,-
dto. Original franz.
Modell 10-Gg. nur DM 299,-

Storck

Ihr Fachgeschäft in
6 Ffm.-Rödelheim, Burgfriedenstr. 10
623 Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstr. 35
Telefon 78 28 16 + 34 53 23

Über 400 Fahrräder ständig am Lager, suchen Sie sich Ihr neues Fahrrad für das Volksradfahren MOOS-Tour am 4.9.'77 bei uns aus.



Warum in die Ferne schweifen?

Liegt das Gute doch so nah, mit allen Vorteilen und Bequemlichkeiten. Keine Parkplatzsorgen. Aufmerksame und individuelle Bedienung. Großstadtauswahl. Internationaler Chic. Vermünftige Preise. Und, und, und ...

Wir sind Ihr Berater in Modefragen.

BRIGITTA MODEN

Westerwaldstraße 40 - Tel. 34 28 14
623 Ffm.-Sossenheim

Preissenkung

Das kann nur der H! 24 Konserven im Preis gesenkt.
Billige Preise werden noch billiger.

billig, billiger

HL MARKT

| | | | |
|--|---|---|--|
| Pfirsiche in Scheiben 850 ml- statt 1.68 1.59 Dose | Brechbohnen I 425 ml- statt -.79 -.75 Dose | Erbsen fein 425 ml- statt -.79 -.69 Dose | Formosa-Stangenspargel 840 ml- statt 3.98 3.78 Dose |
| Schattenmorellen 720 ml- statt 2.78 2.49 Glas | Karotten klein 370 ml- statt 1.09 -.99 Glas | Erbsen sehr fein 425 ml- statt -.88 -.79 Dose | Gurken süß-sauer 850 ml- statt 1.18 -.99 Glas |
| Brechbohnen I 850 ml- statt 1.28 -.99 Dose | Kartoffeln 720 ml- statt 1.38 1.28 Glas | Erbsen extra fein 425 ml- statt 1.08 -.99 Dose | Cornichons 720 ml- statt 1.98 1.79 Glas |
| Schnittbohnen I 850 ml- statt 1.48 1.28 Dose | Erbsen mittelfein und fein 850 ml- statt 1.48 1.28 Dose | Erbsen sehr fein, mit Möhren 425 ml- statt 1.18 -.99 Dose | Sauerkraut 850 ml- statt 1.28 -.99 Dose |
| Brechbohnen I 720 ml- statt 1.38 1.28 Glas | Erbsen sehr fein 850 ml- statt 1.78 1.58 Dose | Erbsen sehr fein, mit Möhren 850 ml- statt 1.88 1.68 Dose | Geschälte Tomaten 425 ml- statt -.69 -.59 Dose |
| Schnittbohnen I 720 ml- statt 1.48 1.38 Glas | Erbsen extra fein 850 ml- statt 1.98 1.78 Dose | Formosa-Spargel-Abschnitte 315 ml- statt 1.78 1.49 Dose | »Klostermair« Rote-Beete-Salat oder Rotkohl-Salat 370 ml- statt 1.48 1.38 Glas |

Original Pelikano Schulfüller
mit Ersatz-Patrone **6.95**
Faser-Malstifte
10 Stück im Etui **-.98**

Schulhefte DIN A5
16 Blatt, 80 g holzfrei, verschiedene Lineaturen, 3er Packung **-.69**
Faulenzer-Mäppchen
Stück **1.25**

»Anette« Filtertüten
10 Stück-Packung **1.39**
Tempo Taschentücher ohne Menthol
6 x 10er Packung **-.79**

Rinder-Braten
aus der Keule 500 g **5.78**
Rindswurst
hergestellt mit Phosphat pikant im Geschmack 500 g **4.98**
Bierschinken
hergestellt mit Phosphat 100 g **1.20**
Kasseler Leberwurst
pikant im Geschmack 100 g **-.98**
Rustikales Weizen-Mischbrot
1250 g-Laib **1.79**
»Gosch« Heringsfilet
Fischerplatte, Champignon-Tomaten-, Sahne-Meerrettich oder Paprika-Sauce, 200 g-Dose **-.99**
Schnittbohnen
425 ml-Dose **-.69**
Tobler Schokolade
verschiedene Sorten **-.89**
100 g-Tafel
Beukelaer Prinzen-Rolle
250 g **-.99**
Beukelaer Butterkeks
175 g-Packung **-.99**

Rinder-Rouladen
aus besten Stücken geschnitten, 500 g **5.98**

Doornkaat
38 Vol. %
0,7 Liter-Flasche **9.98**

Korall Feinwaschmittel
1,5 kg-Tragepackung **5.99**

Pepsi Cola oder Mirinda
0,33 Liter-Dose **-.39**
Deutsche Speisekartoffeln vorwiegend festkochend
-Fina-, -Prima-, -Clivia-Klasse I, 2,5 kg-Beutel **-.89**
Deutsche Karotten
Klasse II
1000 g-Beutel **.78**
Ital. Tafeltrauben
Klasse I, »Regina Puglie **1.68**
1000 g-Schale

35. Woche Abgabe dieser Artikel im Interesse unserer Kunden nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Der Sossenheimer

Das Stadtteilmagazin - Nr. 2 - 8.9.'77

Tel. 34 44 72

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen

Der Tag der Spritzer!

Beim ersten Sossenheimer Volksradfahren ('Moos-Tour'), ausgerichtet vom RV Henninger, starteten Veteranen und Kleinkinder, Freizeitsportler in Kniebundhose und solche im präfiglichen Renndress. Opas Drahtesel wurde ebenso gesattelt wie Superräder mit mehr als einem halben Dutzend Gängen. Beim Volksstrampeln über 10 km von der Westwaldstraße nach Schwalbach und zurück (oder von Schwalbach nach Sossenheim) wurde in Familie, mit der Stammtischrunde oder im Verein geradelt. Bei idealem Wetter freuten sich die Organisatoren über 923 Teilnehmer... und deshalb wird das 2. Volksradfahren hierzulande wohl auch nicht allzu lange auf sich warten lassen.

Um exakt 10.15 Uhr meldeten sich 'Die Spritzer', Sossenheims Narrenclub, an die Spitze. Mit 44 Teilnehmern überrundeten sie die bis dahin führenden Kleingärtner aus Rödelheim und gewannen schließlich den Sonderpreis für die größte Radfahrer-Gruppe. Beim Start noch waren die Karnevalisten von gewissen Zweifeln geplagt: 'Da ist noch was im Anzug,' lautete die



Beim Start in der Westwaldstraße: die erste Reihe der Karnevalisten. Foto: Ott

Parole. Gemeint war eine Ansammlung vor der Tatzelwurmsiedlung. Doch die fiel am Ende doch nicht so groß aus.

Die 'Einzelsieger' des Tages trennte ein ganzes Lebensalter. Josef Intra (74), Großvater des RV-Nachwuchstalentes Markus Intra, empfing das Geschenk für den ältesten und Andree Sedlaczek, gerade drei Jahre alt geworden, das für den jüngsten. Mit dem originellsten Fahrrad, einer Liege-Konstruktion, radelte der Rödelheimer Achim Helmer durch die Sulzbacher Wiesen und der Sossenheimer Peter Klepping trat auf dem Hometrainer am schnellsten in die Pedale.

Zu den Hauptakteuren des Tages gehörten auch RV-Vorstandsmitglied Heinz Fay — als Mann am Mikrophon — und all jene, die sich an den Tischen hinter dem Moos-Center bei Bratwurst und Ebbelwoi labten.

hjb

Meister Matern

Die Sossenheimer Radfahrer können sich schon wieder über einen Meistertitel freuen. Am letzten Sonntag trat der 16jährige Rainer Matern (B-Jugend) bei den hessischen Berg-Titelkämpfen im Blasbachtal (bei Stadt Lahn) so kräftig in die Pedale, daß ihm der Sieg nach 7:25,59 Minuten für die 3,8-Kilometer-Strecke nicht zu nehmen war. Martin Voss erreichte in der gleichen Klasse Rang fünf.

Bei den A-Jugendlichen belegte Markus Intra (7:15,67) Platz drei, vor seinem Sossenheimer Vereinskameraden Gerhard Schäffer (7:28,01). Bei den Amateuren kam Oskar Meyer ebenfalls auf Rang 3 (7:12,55), während Volker Sprenger als 8. notiert wurde (7:26,71). Die Streckenlänge war für alle Klassen die gleiche.

Für Martin Fay und Markus Intra wird es am Sonntag in Simmern (bei Stuttgart) erst. Dort findet ein A-Jugend-Sichtungrennen des Bundes Deutscher Radfahrer statt.

DS



Gemütliches Beisammensein, im Hof hinter dem Moos-Center.

Foto: Ott

Straßen-Streit

Die Diskussion über den Bau der Umgehungsstraße im Süden Sossenheims geht in die entscheidende Phase. Erhard Haverkamp, Planungsdezernent im Römer, nannte am Sonntagmorgen im Volkshaus einen Termin: danach wird bis spätestens März 1978 über das Projekt entschieden.

Bleibt es bei dem von Haverkamp umrissenen Zeitplan, dann wird wahrscheinlich von 1982 an, ein Asphaltband mit einer Spur in jede Richtung die Westerbachstraße mit der Kurmainzer Straße verbinden. Konsequenzen: beträchtliche Verkehrsberuhigung für Alt Sossenheim – Zerstörung des Kleingartengelände am südlichen Rand des Stadtteils. Mithin ein Beispiel für das Dilemma der Verkehrsplanung: 'Belastung für den einen, Entlastung für den anderen.' (Ilse Vaupel). 'Eine Frage der Abwägung.' (Stadtrat Haverkamp). Frankfurts Stadtplaner Nr. 1 war auf Einladung des SPD-Ortsvereins zu einem Frühschoppen in den Stadtteil gekommen.

Die Trasse der Südumgehung soll knapp östlich der Otto-Brenner-Siedlung in die Wiesen geschlagen, in größerem Abstand an der Albrecht-Dürer-Schule durch Kleingartengelände und am Ende der Wiesenfeldstraße – vorbei über den Sulzbach – in Höhe der Stichstraße Am Kapellenberg auf die Kurmainzer Straße geführt werden.

Der Effekt ist klar: eine Entlastung der Sossenheimer Ortsdurchfahrt, vor allem vom Ost-West-Verkehr. Als Preis dafür müssen Kleingärtner ihr Land aufgeben, mindern Lärm und Abgase den Wert des größten Sossenheimer Naherholungsgebietes.

Die Stadt ist beim Bau der Piste immerhin einem Bundesgesetz verpflichtet, daß den zumutbaren Lärmpegel auf demnächst wahrscheinlich 65 dzb (a) begrenzen wird. Dem Gesetz kann mit Wänden, Wällen oder Schallschutzfenstern genüge getan werden. Ein Straßenbau in einer Wanne – unter Niveau – scheidet nämlich laut Haver-

kampf am hohem Grundwasserspiegel in diesem Bereich.

Doch nicht nur der Lärmschutz dürfte in nächster Zeit noch für kontroverse Ansichten sorgen. Die Frage der Verflechtung zwischen neuer Straße und der alten Durchgangsstraße spaltet bereits die Genossen im Römer und im Stadtteil. Während der Anschluß Wiesenfeldstraße keinen Zündstoff liefert, möchte Ilse Vaupel auf eine Verbindung zur Siegener Straße verzichten. Sie befürchtet nämlich, daß sich hier jener Verkehr teilweise konzentriert, der von Alt Sossenheim abgezogen wird. Eine solche Anbindung würde überdies zwei Häuser zum Opfer fallen, denn in Alt Sossenheim gibt es keine Lücke, um die Siegener Straße so ohne weiteres nach Geradeaus zu verlängern.

Stadtrat Haverkamp hält den Anschluß Siegener Straße für notwendig, weil er ansonsten mutmaßt, der Verkehr aus Westen und Osten in Richtung Eschborn werde auch weiterhin den Sossenheimer Ortskern durchfahren. hjb

Der Räuber, der keiner war

Am späten Samstagabend fuhr ein polizeilicher Streifenwagen nichts ahnend über die Autobahnauffahrt an der Westerbachstraße in Richtung Stadtmitte. Plötzlich stützten die Beamten und schalteten dann – mit dem Blaulicht – auf Einsatz um. In den Wiesen neben der BAB stürzte sich ein Mann auf einen Passanten mit Hund. Bei den Uniformierten hatte es geklickt: 'Das ist ein Überfall'.

Der Dienstwagen parkte am Autobahnrand, ein Beamter sicherte das Fahrzeug, der andere rannte zum 'Tatort'.

Entgegen kam ihm indes kein Räuber, sondern der brave Sossenheimer Bürger Rolf Heuer. Der hatte nämlich während der Nachtübung des Vereins für Schutz- und Gebrauchshunde die Rolle des Figuranten übernommen. Schauspielerei statt Straftat – die Beamten konnten das Blaulicht wieder ausschalten.

Zu der Übung hatten sich am frühen Abend mehr als 20 Mitglieder und solche, die es vielleicht noch werden wollen, mit Schäferhund, Boxer, Riesenschнауzer und auch mit Pudel am Clubheim Westerbachstraße eingefunden, um ihre Vierbeiner bei 'einem Spaziergang im Dunkeln' (Übungsaufgabe) zu testen. Ein Drittel der Hunde, so resümierte Vorsitzender Richard Schäfer, 'hat die Aufgabe nicht bestanden.'

Der Parcours führte ein gutes Stück über das Gelände des Gartencenter Preisner, dessen Besitzer für Herr und Hund das Tor geöffnet hatte. Die Organisatoren spickten den Kurs im Stile einer 'Geisterbahn': Nach 50 Metern bereits wartete auf die im Fünf-Minuten-Abstand auf die Strecke geschickten Teilnehmer ein Besenstiel mit Bettlaken, danach war ein weißes Tuch über den Weg gespannt. 'Einige Hunde mußten drüber gehoben werden,' erinnert sich Richard Schäfer.

Als dann eine auf dem Boden stehende Puppe die Hunde aus vollem Hals anlachte, wollten einige gar davonlaufen. Kurz vor dem Ziel schließlich erschracken dann beide, der Führer und sein Hund. Denn Rolf Heuer, der Angreifer im gepolsterten Anzug, sprang nicht etwa – wie vielfach erwartet – hinter, sondern bereits 30 Meter vor einem Kleinbus auf den Weg und attackierte die Passanten. DS

Der Sossenheimer

Herausgeber: M. Müssig, Verlag der Sossenheimer. (Verantwortlich für den Inhalt).
Redaktion und Verlag:
Westerwaldstr. 9, 623 Frankfurt 80 – Telefon 34 44 72
(montags - freitags: 9.00 bis 12.00 u. 18.00 bis 20.00 Uhr.
Samstags 11.00 14.00 Uhr)
Erscheinungstag: donnerstag
Auflage: 7000
Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822
Kto. 810010

AUTO - KLEIN

Verkauf - Service - Esso-Station



6230 FRANKFURT-SOSSENHEIM · WESTERBACHSTR. 234 / 236
TELEFON 06 11 / 34 10 11-13



Foto: Ott

Freude und Skepsis

ABC-Schützen beherrschten am Dienstag das Sossenheimer Straßenbild. An diesem Tag wurden im Stadtteil mehr als 150 Kinder eingeschult. Mit ihren dekorativen Tüten spazierten sie sichtlich stolz zum Fotografen. In der Albrecht-Dürer-Schule hatten Schulleitung und Mitschüler in der Sporthalle zum Empfang der 'Neuen' eine kleine Feier arrangiert mit Flötenmusik und Gesang. Unser Bild wurde in der Schaumburger Straße aufgenommen.

Schnelle und gute
Fachbedienung

FOTO - OTT

Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49.

*

Portrait- Pass- und Hochzeitsaufnahmen
Schnelle und gute Ausarbeitung
Ihrer Amateuraufnahmen

Emilie Haas

Schulbedarf - Schreibwaren - Spielwaren
Zeitungen - Zeitschriften - Tabakwaren
Lotto-Toto-Annahme

Schaumburger Str. 65 - Tel. 34 12 21

Wir sorgen auch für die Reinigung Ihrer
Kleidung und Wäsche

SCHUH-HENRICH

Im Dienste des Schuhes
von NEU bis REPARATUR

Herbst-Modelle für Damen und Herren eingetroffen

Riedstraße 1 (gegenüber der Post)

*Sind Sie auch
pflegebewusst?*

Für einen unverbindlichen kosmetischen
Hauttest empfiehlt sich Ihnen
mit nur biologischen Präparaten

'Ihr Biosthetik-Salon' Fabel

Alt-Sossenheim 15

☎ 34 21 88

NECKERMANN

Reifen

Qualität und Service

Mehr Qualität fürs Geld.

So wählt Agip für
seine Kunden
Produkte aus.

Leistungsbeispiel:
Das Peer-Reifen-
programm.



44.-
ab
Peer steel-radial
ab 56.-



Agip Service-Station

Josef Stanoshek

Kfz-Meister

Westerbachstraße 277-279 - 6230 Ffm.-Sossenheim

Gefragt ist Grün

Horst Janssen, 2. Vorsitzender der Interessengemeinschaft Tatzelwurm, wird demnächst einen Brief an Frankfurts Oberbürgermeister Walter Wallmann schreiben und darin den Wunsch der Gemeinschaft nach mehr Grün vor der Haustür mitteilen. Bei ihrer Versammlung – am Freitag letzter Woche – lehnten die Vereinsmitglieder nämlich eine Wohnbebauung des Geländes jenseits von Robert-Dißmann- und Toni-Sender-Straße ab. Stattdessen fordern sie dort die Anlage einer Freizeitanlage mit Sportplätzen, Ruheazonen und Spazierwegen – ein Areal auf dem sich Anwohner zur Entspannung und Unterhaltung treffen können. Die Errichtung weiterer Wohnhäuser in diesem Bereich würde nach Ansicht des Vereins aggressive Verhaltensweisen begünstigen. Horst Janssen hat per Anruf beim Tatzelwurm-Bauherren Neue Heimat erwidert, daß die Stadt Frankfurt unterdessen Besitzer des unbebauten Geländes und OB Wallmann mithin auch der kompetente Adressat des Briefes ist. Ein Dialog scheint notwendig, denn im Planungsdezernat besteht die Absicht, in dem umstrittenen Bereich bis zu fünf Stockwerke hoch zu bauen.

Attackiert wurden bei der Vereinsversammlung der Interessengemeinschaft die Post – weil sie in der 500-Leute-Siedlung bislang kein Telefonhäuschen installiert hat – und das Straßenverkehrsamt, weil es an der Einmündung Siegerner Straße noch immer kein blaues Schild ('Geschlossene Wohnsiedlung') aufgestellt hat, um derart die Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs wenigstens auf 40 km/Std. zu drosseln.

Und so heißt der gewählte Vorstand der Interessengemeinschaft:

1. Vorsitzender: Karl-Heinz Löwenstein.
2. Vorsitzender: Horst Janssen. Schriftführer: Helmut Koch. Kassenswart: Barbara Morgenstern. Organisator für Festlichkeiten: Franz-Dieter Weyrauther. Koordinator für Mietangelegenheiten: Horst Janssen. Vergnügungswart: Karl-Heinz Most. Archivar: Manfred Sorge. Kommandeuse der Majoretten: Angelika Weyrauther. hjb

Manfred, der König

Am Altrhein, bei Trebur konnte sich Manfred Zinkl aus der Schaumburger Straße am Sonntag die Kette des 'Königs' umhängen. Der 'Petri-Jünger' gewann das alljährliche Königsangeln der 'Forelle'. Er zog das größte Fischgewicht aus dem Wasser. Für ihre zweiten und dritten Plätze wurden Robert Zeretzki und Georg Beck mit Plaketten ausgezeichnet. Sie können sich jetzt 1. und 2. Ritter nennen. DS

Ampel-Klagen

Die vom Baudezernat versprochene 'Ampel-Verpflanzung' in der Westerbachstraße läßt noch immer auf sich warten. Anlaß für die SPD, die Maßnahme bei Stadtrat Krull zu reklamieren. Die Signalanlage in Höhe der Einfahrt zum SGS-Sportplatz soll verschwinden und stattdessen an dem Zebrastreifen Westerbachstraße/Einmündung Sossenheimer Riedstraße installiert werden.

An dem neuen Standort können dann Kinder aus der Tatzelwurm-Siedlung die Westerbachstraße auf dem Weg zur Schule gefahrloser überqueren. Der Schulweg für die Kinder der östlichen Siedlung führt in Zukunft durch die Otto-Brenner-Siedlung und berührt damit den jetzigen Ampelpunkt nicht mehr.

Ungeduldig werden die lokalen Sozialdemokraten auch, weil der Bau der Signalanlage an der Siegerner Straße ebenfalls noch aussteht. D

MORGENS GEBRACHT
ABENDS GEMACHT

Exquisit

SCHNELLREINIGUNG
Horst Bechthold

Siegerner Str. 1 - Tel. 344464

Die sorgfältige Kleiderpflege

DAMEN-FRISIER-SALON

Hans Bollin

Schaumburger Str. 2 - Tel. 34 14 64

Kosmetik-Depot

MAX FACTOR

Moderne Haarpflege

KERALOGIE

Heute letzter Termin!

Wenn Sie bei unserem Preisausschreiben eine von 50 Langspielplatten gewinnen wollen, müssen Sie heute Ihre Postkarte einwerfen. Benützen Sie unseren Briefkasten in der Westerwaldstraße 9.

airtours
gut-reisen
ADAC
Deutsche
Touring
Kuoni
Seetours-
Hapag Lloyd
terramar
Ameropa
Nova-Reisen
Gastager-Reisen
Transmundial
Delta
sat

brauntours GmbH

die Sossenheimer Urlaubsplaner arbeiten neutral mit vielen Reiseorganisationen zusammen, damit wir Ihnen urlaubsgerechte und preisgünstige Ferien anbieten können, zum Beispiel:



Bad Kleinkirchheim
1 Wo HP
ab DM 184,-
Hotel
Kolmhof



1 Wo. Dst
513,-
PLAYA DEL INGLES
**BUNGALOWS
ATINDANA**
(NUR ÜBERNACHTUNG)

Sehr großzügige Anlage. Drei Reihenbungalow-Residenzen, versetzt zueinander. Zur Kasbah ca. 200 m, zum Strand etwa 500 m. Hübsche Gärten. Inmitten großer Liegewiesen 3 Swimming-pools (2 temperiert) und Kinderbecken (Duschen). Zentrale Rezeption. Jeder Reihenbungalow (4 oder 5 Personen): freundlich und modern möbliert, Wohnzimmer (Schlafcouch für die 5. Person), 2 Schlafzimmer, kompl. Küche (Kühlschrank) mit Esstheke, Bad/Dusche, WC und Terrasse mit Gartenmöbeln.

NUR
Oberdieck
Gauf Reisen
Fahr mit
Yugotour
jet-Reisen
Club nature
Kegel-Müller
Nord-Reisen
etc.

*
Fähren
Bahnkarten
Flugscheine
Schiffspassagen
Automietung



34 22 29

Alt Sossenheim 70, 6230 Frankfurt/M 80, Rufen Sie doch mal an!

30 Jahre Dienst am Kunden

Heuer sind es drei Jahrzehnte her, daß Fritz Boss zum ersten Male in Alt Sossenheim 69 auf Schuhsohlen hämmerte. Der 53jährige Handwerker, gelernter Schuhmacher, übernahm seinerzeit das Geschäft seines verstorbenen Kollegen Imschweiler. 1947 konnte man sich keine goldene Nase verdienen. Damals gab es sechs Schuster in Sossenheim. — 'Dabei hatte der Stadtteil nur 6000 Einwohner, erinnert sich Boss. Der Niedergang der Branche im Konsumzeitalter ist offensichtlich: Heute teilt sich Boos das Besohlen für nahezu dreimal so viele Einwohner mit lediglich einem weiteren Betrieb. Der geborene Griesheimer begann seine Lehre noch vor Kriegsbeginn im Frankfurter Trutz. Nach der Gefangenschaft arbeitete er ein Jahr lang im Geschäft des Bruders. In den ersten Sossenheimer Jahren wurde Fritz Boss zum Flickschuster. In der Zeit des Mangels war Sparsamkeit Trumpf und was sich noch lohnte, ließ man reparieren. Anno 77 nähern sich die Verbrauchsgewohnheiten wieder an. Vor allem bei älteren Kunden hat Fritz Boss diese Vorwährungsreform-Mentalität wieder entdeckt. Dergleichen bringt ihm Vorteile, denn dieser Konsumverzicht geht zu Lasten der Produzenten und treibt seine eigene 'Sohlenquote' in die Höhe. '100 bis 150 Schuhe', schätzt Boss, verlassen pro Woche die Werkstatt. Kunden aus Königstein, Fischbach oder Eschborn loben die Zuverlässigkeit, mit der 'ihr' Schuster Leder zuschneidet und aufklebt oder Gummisätze annagelt. „Ich habe nur



Fritz Boss hinter der Theke seines Geschäftes. Foto: Ott

Stammkundschaft. Wenn ich nicht gut arbeite, laufen mir die Leute weg“, macht Boss die einfache Rechnung auf. Morgens um 6 Uhr steht er schon in

der Werkstatt. Hinter der Theke bedient meist seine Frau Lilli, und die verkauft auch Lederwaren, vom Diplomatenkoffer bis zum Schlüsselanhänger. hjb

SG an die Spitze?

Leichter Aufgalopp für die Fußballer der SG vor dem nächsten Heim-Punktspiel gegen Germania Schwanheim. Im Freundschaftsspiel mit dem B-Klassisten Hertha Höchst hatten die Einheimischen an der Westerbachstraße trotz des Fehlens einiger Stammspieler keine Schwierigkeiten. Reul (2) Brum und Rupsch schossen einen sicheren 4:)-Erfolg heraus.

Um 15 Uhr, am Sonntag tritt die SG gegen Schwanheim zweifelsohne als Favorit an. Die Mannschaft von jenseits des Mainz unterlag am Sonntag nämlich zu hause den SV Flörsheim überraschend mit 1:3-Toren. Bei einem Sieg könnten die Sossenheimer Kicker die Tabellenführung in der A-Klasse Main-Taunus übernehmen. DS

Um TT-Kreistitel

Die Tischtennissaison startet am Wochenende mit den Kreis-Einzelmeisterschaften in Weilbach. Die Sossenheimer haben in den letzten 10 Jahren dabei ausnahmslos eine gute Rolle gespielt.

Neben den A-Herren — Breuer, Kexel, Brand, Hochstadt, Geis — werden vor allem die Damen — Ruth Philipp, Maria Reith, Hiltrud Fay — in der C- und B-Klasse vorne erwartet. Mit guten Aussichten fährt auch der SGS-Nachwuchs zu den Meisterschaften nach Neuenhain. Dort spielen: Armin Heinzl, Roland Murawski, Peter Bernoth (alle B-Jugend), Harald Blösl, Michael Schön (A-Schüler), Holger Müller, Michael Engels (B-Schüler) und Gerlinde Brand (B-Schülerinnen). KD

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer' sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.

Rund ums Leder

Individuell und pünktlich

Fritz Boss

Lederwaren - Schuhservice

Für Damen und Herren: praktische Taschen, in denen alles Platz findet.

Als Geschenk oder zum eigenen Gebrauch: Kleinlederwaren



Ein wenig Schaumainkai-Atmosphäre transportierte die Sossenheimer SPD mit dem Flohmarkt im Hof des Volkshauses, am letzten Samstag in den Stadtteil. Auf Decken und Verkaufstischen präsentierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Ergebnis einer Inventur in Spielzimmer, Kleider- und Küchenschrank. Einige auch boten Selbstgebasteltes an. Zum Beispiel Reinhard Vaubel, der ein Schachspiel aus Schrauben und einer gespritzten Aluminium anbot.

Klaus Goronzi aus dem Julius-Leber-Weg handelte erfolgreich mit Autogrammfotos der Eintracht-Spieler und die elfjährige Sabine Rotter (Carl-Sonnenschein-Siedlung) hatte schon bald drei Fläschchen Parfüm für zusammen 1,50 Mark verkauft. Eine Spielzeug-

Achterbahn mit Batterie stand gerade eine Minute auf dem staubigen Boden, da hatte sie schon für fünf Mark den Besitzer gewechselt.

Nebendran zogen derweil Kinder für den Preis von einer Mark am Tau, spielte eine Drehorgel vertraute Weisen, genossen die 'Genossen' und ihre Gäste Bratwurst, Kuchen und Kaffee.

hjb

Was · Wann · Wo

Vereine und Verbände

Kleintierzuchtverein: Samstag 15-18 Uhr, Sonntag 9 - 17 Uhr Kleintierschau im Volkshausgarten. Gezeigt und prä-

miert werden Gänse, Enten, Fasane, Truthühner, Hühner, Tauben und Kaninchen. Bei einer Tombola können Kleintiere und Sachpreise gewonnen werden. Der Eintritt für Kinder ist frei.

Gesangverein Concordia: Freitag 19.30 Uhr Frauenchor - 20.15 Uhr Männerchor. Mittwoch 17 Uhr Jugendchor. Alle Übungsstunden finden im Gasthaus 'Zum Löwen' statt. Auch Interessenten, die nicht dem Verein angehören, sind geladen.

Die 'Concordia' hat einen Fehler in unserer ersten Ausgabe korrigiert. Denn nicht die SG Sossenheim (100 Jahre) ist der älteste Verein im Stadtteil, sondern die 'Concordia' selbst. Gegründet bereits im Jahre 1858.

Kirchengemeinden

Evangelische Gemeinde Sossenheim/Ost
Freitag 15 Uhr Flötenkreis - 16 Uhr Sing- und Flötenkreis - 17 Uhr Gitarrenkreis. Samstag 17 Uhr Jugendclub Refugium. Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Mor. 15 Uhr Jungschar für 8-10jährige. Dienstag 15 Uhr Jungschar für 6-8jährige - 18.30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium. - 20 Uhr Probe des Kirchenchores. Donnerstag 15 Uhr Jungschar für 10-13jährige - 12.30 Uhr Abfahrt zur Fahrt der Frauenhilfe am Pfarrhaus - 17.30 Uhr Jugendclub Refugium.

Evangelische Dunantgemeinde:
Freitag 18 Uhr Bläser-Chorprobe. Sonntag 9.30 Uhr Abendmahl-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden - 10.30 Uhr Kindergottesdienst. Dienstag 15 Uhr Konfirmandenunterricht Gr.I. Donnerstag 15 Uhr Konfirmandenunterricht Gr.II.

Katholische Gemeinde St. Michael:
Samstag 18.30 Uhr Vormesse. Sonntag 8.00 Uhr Heilige Messe - 9.30 Uhr Hochamt.

Nehmen Sie uns beim Wort! Schnell, exakt und preiswert führen wir alle Fernseh-, Radio- und Phonoreparaturen aus.

Verkauf, Beratung und Antennenbau durch den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe: Denn auf den Service kommt es an!

RADIO+FERNSEHREPARATUR
Hilmar Unverzart
Alt-Sossenheim 25
Tel. 34 27 81



Auch eine kleine Anzeige bringt Erfolg! Werben Sie im 'Sossenheimer'. Tel. 34 44 72

Versuch Dein Glück spiel Toto + Lotto

Lyane Mück

Toto - Lotto - Tabakwaren etc.
Michaelstr. 27 - Tel. 34 31 00
Diverse Sonderangebote!



SHELL-STATION

Denken Sie daran, der Winter naht. Wir machen Ihren Wagen winterfest. Unterbodenschutz, Wagenpolitur, Reifenservice

Werner Muth

623 Ffm.-Sossenheim
Westerbachstraße 204
Telefon 34 12 98

Das sind Preise

X-Blitzwürfel
5,95 3,95

Sonnenschein-Drogerie
Kurt Hochheimer
Westerbachstr. 295
Tel. 34 81 75
6230 Frankfurt-M.-Sossenheim

BLUMENHAUS

Rudolf Mader

623 Ffm.-Sossenheim
Siegener Straße 35
Telefon 34 35 55

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Exklusiv Getränke Service

DORTMUNDER KRONEN



ABHOLMARKT

Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

EMPFEHLUNG DIESER WOCHE

| | |
|--------------------------|----------|
| EXPORT 20 x 0,50 | 12.95 DM |
| PILSKRONE 20 x 0,50 | 13.95 DM |
| ALT 1729 20 x 0,50 | 14.95 DM |
| DIÄT PILS 6 x 0,33 EW | 2.95 DM |
| CLASSIC PILS 6 x 0,33 EW | 2.95 DM |

Alle Preise zuzüglich MWSt.



Schenkt Mutti mehr Freizeit -
kommt ins Volkshaus!

Volkshaus Sossenheim

Inhaber Anneliese u. Horst Münch
Siegener Straße 22 - Tel. 34 34 25

Wir bieten diese Woche u.a. unser täglich wechselndes
Mittags-Menü:

Freitag, den 9.9.

Fischfilet in Ei mit Salzkartoffeln und grünen Salat 5.40 DM

Menüplan vom 12. bis 16.9.'77

Montag

Leberkäs mit Spiegelei und gem. Salat 5.80 DM

Dienstag

Saure Nieren mit Butterreis und Salat 5.80 DM

Mittwoch

Rinderroulade mit Gemüse und Pürree 6.50 DM

Donnerstag

Gefüllte Kalbsbrust mit Salzkartoffeln und gemischtem Salat 6.60 DM

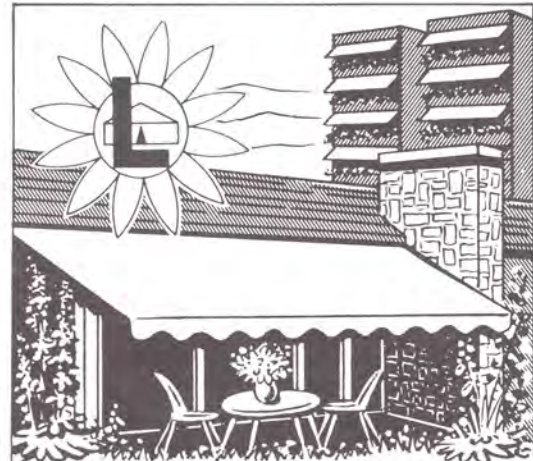
Freitag

Panierte Scholle mit Remouladensauce und Kartoffelsalat 5.80 DM

Wir sind täglich für Sie da von 10.30 - 14.00 Uhr und
16.00 - 1.00 Uhr, Mittwoch und Sonntag bis 14.00 Uhr.

•••

Für Partys und Festlichkeiten stehen wir zu Ihrer
Verfügung. Wir liefern auch den Mittagstisch für Ihre
Mitarbeiter in Ihrem Betrieb.



IDEAL MARKISEN
aus Stahl, Alu und Kunststoff

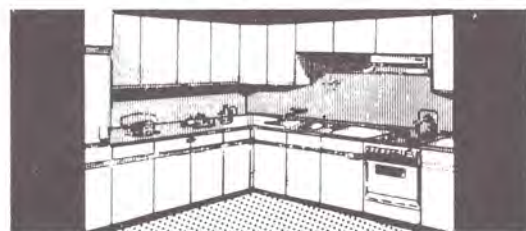


Rolladenbau M. Mook
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 41 30

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

Sei nett
zu deiner Frau
geh mit zur
Küchenschau

Besuchen Sie gemeinsam unsere
Musterschau moderner
Anbauküchen. Unser Bild:
die elegante Küche von
Hauenschild. Sehenswert!



**Haus der
Markenküchen**

R. Kirchwehm

6230 Frankfurt am Main

Alt-Sossenheim 57 - Tel. 0611/344869

Mo. - Fr. von 9 - 13 Uhr u. 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. von 8 - 14 Uhr langer Samstag bis 19 Uhr

3-Zimmer-Konfortwohnung,
Dachgeschoß, rund 80 qm, ab
1.11. an seriöses Ehepaar zu
vermieten. 480 Mark plus
Umlagen, Garage 40 Mark.
Beste Sossenheimer Wohnlage.
Tel. 34 46 46

Mit **DORNDORF**-Schuhen
tragen Sie Ihre Füße auf Hän-
den. **DORNDORF** verschönt
und verwöhnt. Von **Schuh-
Henrich**, Riedstr.1 (gegenüber
der Post).

Modellbau - auch da sind wir
preiswert: Matchbox, Airfix,
Trix-Modellbau. Verkauf: Mi-
chaelstr. 3.

Gasherd, älteres Baujahr, 3
Kochstellen, Backröhre, An-
gebote unter Chiffre 001.

Preissenkung

Schon wieder 15 Artikel im Preis gesenkt.
Billige Preise werden noch billiger.

billig, billiger

HL MARKT

| | | |
|---|--|---|
| Tafeloel 1 Liter-Dose statt 2.48 1.99 | Knorr Klare Fleischsuppe 4er Packung statt 1.39 -.99 | „Junita“ Aprikosen- oder Pfirsich-Nektar 0,7 Ltr.-Fl. statt 1.58 1.38 |
| Livio Oel 0,6 Liter-Dose statt 3.28 2.98 | Reisfit 500 g-Packung statt 2.48 2.18 | Odol Mundwasser 85 ml-Flasche statt 4.98 4.48 |
| Deli Reform Margarine 500 g-Becher statt 1.98 1.78 | Golden Toast 500 g-Packung statt 1.69 1.49 | Taschentücher mit und ohne Menthol 6 x 10er Packung statt -.79 -.72 |
| Unox Ochsenschwanz- oder Gulaschsuppe Dose statt 1.78 1.58 | Caro Extrakt-Kaffee 200 g-Dose statt 3.88 3.68 | Vlies-Windeln 100 Stück-Packung statt 10.95 9.98 |
| Unox Champignon- oder Spargelsuppe Dose statt 1.78 1.58 | „Junita“ Grapefruit- oder Orangen-Nektar 0,7 Ltr.-Fl. statt 1.48 1.28 | Chappi Rind 850 ml-Dose statt 2.15 1.89 |

| | | |
|---|--|---|
| Atlantik Seife 150 g-Badestück -.79 | Herren-Hemden mit doppelter Knopfleiste u. aufgesetzter Brusttasche. Uniform versch. Dessins. Größe 36-42 8.95 | Eder Bier Pils oder Export 0,33 Ltr.-Einwegflaschen 6er Packung 2.28 |
| Kleenex Tissue Toilettenpapier 2-lagig, 4 versch. Intensivfarben, 10 x 250 Blatt-Packung 3.48 | Herren-Frottee-Socken verschiedene modische Dessins und Größen 1.25 | Stonsdorfer Gebirgskrauterlikör 30 Vol.-% 0,7 Liter Flasche 6.98 |

| |
|--|
| Fleischwurst im Ring hergestellt mit Fleisch herzhaft im Geschmack 500 g 3.45 |
| Original bayerischer Preßsack rot oder weiß 500 g 3.78 |
| Original bayerischer Leberkäse oder Weißwurst hergestellt in Pilsen 100 g -.98 |
| Gegarter Schinken mild und saftig 100 g 1.98 |
| Cortina Frischkäse natur oder Kräuter, 50% F.i.Tr., 200 g-Becher 1.28 |
| Fischstäbchen Dr. Oetker, tiefgekühlt 300 g-Packung statt 2.58 1.78 |
| Friedrichsdorfer Zwieback 225 g-Packung -.69 |
| 76er Gaubickelheimer Kurfürstenstück Quantitätenweiser mit Produkt-Spatlese 0,7 Ltr.-Flasche 2.98 |
| 76er Flonheimer Adelberg Quantitätenweiser mit Produkt-Spatlese 0,7 Liter Flasche 2.98 |

Schweine-Kamm u. Stiel-Kotelett
500 g.
3.98

Dr. Oetker Pizza
»Romana«, tiefgekühlt
350 g Packung
statt 3.25
1.99

Solo Konfitüre
Erdbeer, Sauerkirsch, Aprikosen oder Himbeer
450 g Glas
1.49

| |
|---|
| Ital. Paprika Klasse I 1000 g-Netz 1.38 |
| Ital. Tafeltrauben Klasse I. »Regina Puglie« 1000 g-Schale Mittwoch eintreffend: Holl. Gladiolen 10 Stück 1.48 |

36. Woche Abgabe dieser Artikel im Interesse unserer Kunden nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Der Sossenheimer

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen

Auf Seite 6:

Die Gewinner des Preisausschreibens



Peter Simon im Hof der Mühlgasse 2. Fotografiert von Bernhard Ott.

Zittern

Es ist immer wieder ein Zittern – donnerstags zwischen drei und acht. Die Zeit nämlich, in der Sossenheims 'jüngstes Kind' zu Ihnen, lieber Leser unterwegs ist. Schon morgens früh beginnt das Bangen: hoffentlich ist uns der Wettergott heute gut gesonnen! Denn das erleichtert unseren Trägern die Arbeit und 'Der Sossenheimer' faßt sich trocken ja wohl auch angenehmer an – als triefend vor Nässe.

Die zweite bange Frage: Hoffentlich, bekommt jeder in Sossenheim die Zeitung? Bereits am ersten Erscheinungstag wurden wir von vielen Bürgern unseres Stadtteils, gleich um zwei, drei Exemplare ('Für die Freunde, die nicht mehr hier wohnen', sagte eine ältere Dame) gebeten. Natürlich erfüllen wir gern derlei Wünsche. Sollte es mal mit dem Austragen nicht klappen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Anruf genügt. Damit wir in Zukunft ein bisserl weniger Zittern brauchen.

Der Sossenheimer

Das bemalte Haus

Ein Besuch bei Peter Simon in der Mühlgasse 2

Das Haus in der Mühlgasse 2 sieht aus wie ein Bilderbuch. Ein wenig auch wie ein Motiv aus dem Märchen. Wilder Wein rankt sich seit 28 Jahren am Gemäuer hoch. Eine undurchdringliche Barriere, die mit dem hochgeschlossenen Tor einen lückenlosen Ring um das Grundstück schließt. Wer draußen steht, den drängt die Neugierde zur Klingel, zu einem Ort, an dem die Uhr – so scheint – vor langer Zeit stehen geblieben ist: Ein Stück leibhaftiges Alt Sossenheim.

Oben im Giebel, auf einem dieser Eichenbalken, von denen Peter Simon, der Hausherr, sagt: 'Die halten' noch 1000 Jahre,' steht die Jahreszahl 1699. Holz aus dieser Zeit stabilisiert auch heute noch die Mauern. Damals wurde das Anwesen zum zweiten Male wieder aufgebaut. Ein Feuer hatte es eingeäschert, ebenso wie vier weitere Wohnhäuser, vier Scheunen und acht Ställe.

Denn das Jahr 1699 brachte Sossenheim eine Serie von Brandstiftungen. 77 Jahre zuvor – 1622 – legte der fanatische Glaubenskrieg zwischen Protestanten und Katholiken eine Feuersbrunst. Denn am 20. Juni prallten in der Schlacht bei Höchst die Truppen von Tilly und Christian von Braunschweig aufeinander. 12 000 Soldaten fielen und auch das Haus in der Mühlgasse 2 überstand das Gemetzel nicht. 13 Jahre später war es wieder aufgebaut – 235 Jahre nachdem hier erstmals Sossenheimer ihre Wohnung eingerichtet hatten.

Schon frühzeitig hämmerten an diesem Ort die Dorfschmiede. Zweimal fertigten sie Hufe für Pferde prominenter Reiter. 1798 kam der 'Schinderhannes' in der Mühlgasse vorbei – ein Desperado seiner Zeit, auf dessen Kopf die Franzosen eine hohe Summe ausge-

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

bemalte ...

setzt hatten. Er gab sich dem Schmied erst zu erkennen, als der sein Roß schon beschlagen hatte. Gut zehn Jahre später zog Kaiser Napoleon durch den Stadtteil. Auch er ließ seinen Vierbeiner in der Mühlgasse 2 'besohlen.'

Zu einem 'Kleinod' wurde das Haus freilich erst in den 50iger Jahren. Damals begann Peter Simon, 1909 hier geboren, die Fassaden liebevoll zu bispeln und ein Talent 'auszutoben', das er eigentlich schon seit seinem fünften Lebensjahr kannte. Denn damals bereits malte Peter Soldaten mit Helm und Säbel auf die Schiefertafel seiner Schwester. Und die Mutter staunte, wie trefflich der Sohn den Zeppelin, der vom Rebstockgelände herüberschwebte, nachzeichnen konnte. Zehn Jahre später mußte Peter allerdings zur Lehre in die Backstube Brum, anstatt die Frankfurter Malerschule besuchen zu dürfen.

1953 dann, als der Vater tot war und Peter Simon endlich malen durfte, klopfte er den Putz von den Mauern, verwandelte die Vorderseite der Mühlgasse in eine historische 'Wandzeitung' und porträtierte dort die 'Hitzköpfe' aus dem 30jährigen Krieg: Tilly, den Braunschweiger und ihre Landsknechte. An der Längsseite entstand ein zoologischer Garten mit Hirsch, Eule, Uhu, Fasan, Wisent und Schmetterlingen - Tiere, die einstmals in den sumpfigen Wiesen und Wäldern rund um Sossenheim ihren Lebensraum hatten.

Bravo Breuer!

Dem Sossenheimer Spitzenspieler Gotthard Breuer mag bei den Kreismeisterschaften im Tischtennis (letztes Wochenende in Weilbach) wie eine 'Auferstehung' vorgekommen sein: Nach mehrfachem 'Purzelbaum' mit seinem Auto im Urlaub auf einer südfranzösischen Straße, nach Tagen im Krankenhaus und deutlichem Trainingsrückstand schmettete sich der Hessenligaspieler gleichwohl bis ins Finale. Erst dort stoppte ihn der Unterliederbacher Oswald Flore. Der neue Kreismeister hatte im Halbfinale den SG-Spieler Ludwig Kexel ausgeschaltet. Im Doppelwettbewerb wurde Breuer gar mit einem auswärtigen Partner Kreismeister in der A-Klasse. Die SGler Kexel/Hochstadt teilten sich zusammen mit der Sossenheimer/Hattersheimer-Paarung Geis/Springer den dritten Platz.

Bei den Damen gar kassierte die SGS

drei Kreistitel. Maria Reith gewann in der C-, Elvira Szarafinski in der D-Klasse. Im B-Doppel waren Maria Reith und Ruth Philipp die Besten. Ruth Philipp spielte sich im Einzel der A-Klasse überdies bis auf Rang 3 vor. Jeweils zweite Plätze gab es für die Doppel Reith/Fay (C-Klasse) und Szarafinski/Hommel (D-Klasse).

In der Vereinswertung dieser Meisterschaften kam die SG Sossenheim mit 25 Punkten auf Platz zwei - hinter der SG Kelkheim (29 Punkte).

Bei den Kreistitelkämpfen der Jugend in Neuenhain blieb die SGS erstmals seit zehn Jahren ohne Meisterschaftsgewinn. Die Placierungen:

B-Jugend: 2. Armin Heinzl. Doppel: 2. Heinzl/Billstein (Kelkheim), 3. Bernoth/Morawski - B-Schüler: 3. Holger Müller. Doppel: 3. Müller/Engels - A-Schülerinnen: 3. Bauer/von Eschwege (Neuenhain) - B-Schülerinnen: 3. Brand/May. DΣ

Drienen, im Hof mit dem herrlich buckligen Kopfsteinpflaster steht ein alter Brunnen, hängt ein riesiger Blaseblag - das Original aus der Schmiedewerkstatt des 19. Jahrhunderts - und dort auch liest man auf einer Wand wie in Grimms Märchen: Die farbigen Motive mit den Bremer Stadtmusikanten, dem Froschkönig oder den Sieben Zwergen hat Peter Simon schon so mancher Schulklasse gezeigt. Mit der Märchen-Malerei wollte er ursprünglich alleine seinen Kindern eine Freude machen.

In diesem Jahr noch will der Rentner Peter Simon, der nach dem Krieg mehr als 20 Jahre in Depots der Frankfurter Straßenbahn gearbeitet hat, sein 'Schmuckkästchen' restaurieren und die blassen Farben wieder zum Leuchten bringen. Dann bleibt sein Feuerstuhl, eine Honda 450, im Stall. Simon, der Maler, führt nämlich nicht nur behutsam den Pinsel, sondern fegt manchenmal auch mit 160 km/std. durch die Lande. Er hat eben das Temperament eines viel Jüngeren...

hjb

Möbel-Schäfer Alles für die Küche Korbwaren · Kleinmöbel

Alt Sossenheim 76 - (gegenüber der Feldberg-Apotheke)



Spielen Sie mal Modeschöpfer

Mit der neuen Herbstmode und bei uns können Sie das. Stellen Sie selbst die schönsten Teile zusammen. Kombinieren Sie nach Lust und Laune. **Eine Umkleidekabine haben wir für Sie schon reserviert.**

Brigitta Moden

Inh. B. Jhl

Westerwaldstraße 40 - Tel. 34 28 14
623 Ffm.-Sossenheim

Eintracht-Spieler Autohaus Euler BMW

Werden auch Sie bei uns Kunde!

Jupp Koitka, Bernd Nickel
Rüdiger Wenzel, Karl-Heinz Körbel
und Wolfgang Kraus

zählen bereits
zu unseren zufriedenen Kunden.



Königsteiner Str. 65 - Tel. 30 20 03



Der Chef serviert: Horst Münch am Mittagstisch im Volkshaus.

Foto: Ott

Der Pechvogel

Martin Fay hat in dieser Saison bei Einzelstraßenrennen einfach nicht genug Glück. Während eines 100-km-Rundstreckenrennens in Zimmer (Baden-Württemberg), ein Sichtungswettbewerb des Bundes Deutscher Radfahrer für Jugendliche der Jahrgänge 60/61, platzte dem Sossenheimer, Deutscher Meister im Vierer-Straßenfahren, bereits nach wenigen Kilometern der Hinterreifen. Nach rund einer Minute hatte der 17jährige das Hinterrad gewechselt. Danach begann die Verfolgungsfahrt – eine hoffnungslose Angelegenheit, denn der Pulk 'tobte' mit einem 45-er-Schnitt über die Straße.

Was Martin Fay am Berg gutmachte, büßte er bei der Abfahrt wieder ein. Nach einigen Runden gab er deshalb entnervt das Rennen auf. Markus Intra konnte wegen Krankheit in Zimmer nicht starten.

Gehn wir mal 'rüber zu Münch...

In der holzgetäfelten Gaststube des Volkshauses – an der Siegener Straße – steht seit gut neun Monaten ein neuer Mann hinter dem Tresen und zapft die hellen Ex und Pils von Henninger. Auch Hannen Alt steht auf der Getränkekarte. Bis 23 Uhr abends freilich wirkt Horst Münch (Jahrgang 1948), Nachfolger des Ex-Pächters Werner Ester, meist an den acht Flammen seines Küchenherdes. Denn der Gastronom ist gelernter Koch. Er hat seine Lehrjahre im Münchner Kindl, in der Rahmhofstraße verbracht.

Nach vielfältigen Erfahrungen in Restaurants, Kantinenbetrieben und im Bordküchen-Service will Münch jetzt die Sossenheimer vom heimischen Herd locken und ihnen zu passablen Preisen Steaks und Schnitzel verkaufen. Im Volkshaus, das hat sich hierzulande herumgesprochen, stimmen Portionen und Geschmack. 'Bei mir wiegt ein Steak mindestens 200 Gramm,' verspricht Horst Münch und tatsächlich braucht man dies nicht mit der Waage zu testen. So ein Rumpsteak mit 'Pommes' kostet 11,20, ein Jägersteak 2,60 Mark weniger und ein Schweineschnitzel kann man gar schon für 7,60 Mark bestellen.

Das andere Extrem sind die Münch-Preise 'zum gemütlichen Mittagstisch'. Mit Angeboten zwischen 4,40 – 6,60 Mark will er demnächst noch mehr Sossenheimer Betriebe als Kunden werben. Die Wäscherei Fay schickt ihm bereits an jedem Werktag einen Boten, der drei Essen abholt. Selbst ins Haus kommt Horst Münch, wenn er für Geburtstage, Parties oder andere Gelegenheiten die kalten Platten liefern soll. Beim Einkauf seiner Naturalien handelt der Gastronom nach der Devise: 'Die Leute wollen etwas frisches haben'. Deshalb holt er sich bei dem Sossenheimer Metzger Josef Krenn, in der Michaelstraße in der Regel nur Fleisch für den Konsum von zwei Tagen.

Der Tagesrekord an verkauften Essen steht bislang bei 86. Als maximalen Ausstoß gibt Münch 150 an. Für diesen Fall kämen auch seine Frau Anneliese und die Serviererin Ilse Wissel ganz schön ins Schwitzen. hjb

Kneipen-Report

In dieser Serie stellen wir Ihnen die Sossenheimer Gastlichkeit vor: Lokale in unserem Stadtteil, die Sie schon kennen und hier wieder entdecken oder solche, die Sie erst kennenlernen und entdecken wollen.

Auf dieser neuen Speisekarte, die von der nächsten Woche an gilt, bietet Münch auch etwas für den teureren Geschmack: Pfeffersteak 'Place Pigalle' (15,20) oder das Filet-Goulasch 'Stroganoff' für zwei Personen (33,-) inklusive Wodka.

„Schenkt Mutti mehr Freizeit... ...kommt ins Volkshaus“

Woche vom 19. bis 24. September 77

Volkshaus Sossenheim

Inhaber Anneliese u. Horst Münch

Siegener Straße 22 - Tel. 34 34 25

Wir sind täglich für Sie da von 10.30 - 14.00 Uhr und 16.00 - 1.00 Uhr, Mittwoch und Sonntag bis 14.00 Uhr.

Für Partys und Festlichkeiten stehen wir zu Ihrer Verfügung. Wir liefern auch den Mittagstisch für Ihre Mitarbeiter in Ihrem Betrieb.

| | |
|--|---------|
| Rindersaftgoulasch mit Spätzle und gem. Salat | DM 6,20 |
| Glaciertes Schweinecarre Petersilienkartoffeln u. Krautsalat | DM 5,80 |
| Gemüseintopf mit Rindfleisch und frischem Brötchen | DM 5,60 |
| Hähnchenkeule gebacken mit Pommes frites u. Tomatensalat | DM 5,80 |
| Hering 'Hausfrauen Art' mit Petersilienkartoffeln | DM 4,40 |

Sonntagsmenü:

| | |
|--|----------|
| Bunte Kraftbrühe | |
| Schweinelendenspieß mit Champignonreis und Kopfsalat | |
| und als Nachtisch eine Cremespeise | DM 11,80 |



Adressenauskleber mit Ihrem Namen

für Sie privat, für Ihr Geschäft, vielseitig verwendbar: z.B. auf Paketen, Briefen, Schulbüchern usw.

- O auf weißem Papier, selbstklebend auf Abziehfolie ca. 20x40 mm
- 250 Stück nur 14,80

Lieferung per NN + Porto ausschneiden + einsenden an Fa. W. Schäfer, Postf. 70 12 71 6 Frankfurt 70 Absender + Text

Sind Sie auch pflegebewußt?

'Ihr Biosthetik-Salon' Fabel

empfiehlt sich für biosthetische Arbeiten im Schamponieren, Dauerwellen, Färben und Pflegen sowie modischer Haarschnitt für die Dame und den Herrn.

Alt-Sossenheim 15

☎ 34 21 88

Versuch Dein Glück spiel Toto + Lotto

Lyane Mück

Toto - Lotto - Tabakwaren etc.
Michaelstr. 27 - Tel. 34 31 00
Diverse Sonderangebote !



aktuell

Schöner wohnen heißt besser leben.

Mit einem schicken neuen Wohnzimmer. Oder einer neuen modernen Einbauküche.

Alles, was Sie brauchen, ist eine preiswerte Finanzierung. Und die bietet Ihnen unser

1822-Kredit-Service:

- Niedrige Zinsen
- Laufzeiten bis zu 60 Monaten
- Individuell gestaltete Rückzahlung

Und bei der Bearbeitung sind wir schnell, „Spitze“ sozusagen.

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an. Wir beweisen es.

FRANKFURTER SPARKASSE VON 1822 (Polytechnische Gesellschaft)
Geschäftsstelle 41 - Alt Sossenheim 34 - Telefon 2 64 13 41



Dieser Anruf erspart Ihrer Frau 115 km pro Jahr!

Durch die sinnvolle Arbeitsanordnung in einer modernen Küche sparen Sie 115 km Fußweg im Jahr.

Ein Besuch bei uns wird Sie überzeugen!



Die Küche von **Hauenschild**



Haus der Markenküchen

R. Kirchwehm
6230 Frankfurt a. Main
Alt Sossenheim 57
Tel. 0611/34 48 69

Mo.-Fr. vom 9-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr.
Sa. von 8-14 Uhr
langer Samstag bis 19 Uhr

Nach 25 Minuten im Spiel gegen Germania Schwanheim sprang Gerhard Puster, Kapitän der SG-Fußballer am letzten Sonntag an der Westerbachstraße in die Luft. Danach stand er mit gerecktem Arm in einer Traube jubelnder Mitspieler. Wenige Augenblicke zuvor hatte sich der schnauzbärtige Libero in der eigenen Hälfte den Ball geholt, einen 30-Meter-Alleingang vollendet und aus 25 Metern abgezogen. Der Ball traf im Winkel zwischen Latte und Pfosten exakt ins Schwanheimer Tor. Es war der goldene Treffer zum 1:0-Sieg der Einheimischen und ein triumphaler Einstand Pusters nach zweiwöchiger Sperre.

Der andere 'Star' im Sossenheimer Team spielte zwischen den Pfosten. Keeper Grähling reagierte ein halbes Dutzend mal vorzüglich und ihm konnten es die Orange-Hemden schließlich verdanken, daß sie einen überaus glücklichen Sieg in die Kabine retteten.

Nach dem Schlußpfeiff wollte denn auch Kapitän Peter Brum, er trainiert während des Urlaubs von Walter Lorenz die Mannschaft, nichts beschönigen: 'Wir haben heute verkrampt gespielt, weil wir Angst vor einer Niederlage hatten. Aber Hauptsache gewonnen!'

Zwei Stars

Damit rangiert die SGS zwar nicht – wie vor diesem Spieltag möglich – auf Platz eins, liegt aber mit 6:2 Punkten immerhin auf Rang vier – nach Minuspunkten einen Zähler besser als Tabellenführer Kostheim, der bereits ein Spiel mehr absolviert hat.

Am nächsten Sonntag treten die Fußballer beim Tabellensechzehnten SV Hofheim an.

SG: Grähling; Ding, Puster I, Morian, Puster II; Heng, Brum Hohenberger (verletzt gegen Kirchof ausgetauscht); Bollin Rupsch (Schilp), Reuel.

Die Reserve hatte diesmal leichtes Spiel und siegte durch Tore von Scherf (2), Löffel und Lukarsch mit 4:1.

'Riesen' und 'Kämpfer'



Ausstellungsbesucher im Volkshausgarten. Im Hintergrund Lothar Schecker, Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins. Foto Ott

Lothar Schecker, der Vorsitzende, war ein idealer Führer bei der Schau des Kleintierzuchtvereins am letzten Wochenende im Garten des Volkshauses. Mit seinen umfangreichen Kenntnissen charakterisierte er vor der Käfig-Galerie, welche Merkmale die Zuchtexemplare haben müssen, um dem scharfen Auge eines Preisrichters standzuhalten. Zum Beispiel die Kaninchen, Rasse Deutsche Riesen grau: Mindestgewicht 7,5 kg und wenigstens Ohren, die 18 cm messen.

Rund 300 Besucher sahen an den beiden Tagen das Beste, was die rund 20 Sossenheimer Kleintierzüchter derzeit zu bieten haben: große und kleine Hühner, Riesen-Kaninchen und solche mit Zwergwuchs, Sachsenenten und Tauben. Um dergleichen Getier heranzuzüchten müssen Hobbyisten bis zu 1200 Mark im Jahr investieren. Und ohne Garten kann man sich dieser Liebhaberei gar nicht widmen. Für manchen Besucher wird denn der 'Schwarze Kämpfer' im eigenen Käfig für immer ein Traum bleiben. Ein interessantes Schauobjekt waren die indischen Kampfahne aber allemal.

Um die eigene Kasse aufzubessern und den Besuchern einen weiteren Anreiz

zu bieten, organisierten die Veranstalter eine Tombola mit 400 Preisen. Den Hauptgewinn zog sich Gertrud Neuser aus der Dottenfeldstraße 14. Sie konnte mit einem Fahrrad nach Hause radeln, daß Vereinsmitglied Heinrich Herrmann gestiftet hatte.

Die Richter zeichneten folgende Züchter aus –

Wassergeflügel, Hühner, Enten: Lothar und Karin Schecker (Wandteller von OB Wallmann), Willi Krieger (Leistungsband) Jürgen Kaiser (Wilhelm-Kühn-Gedächtnis-Preis), Lothar Schecker (Landesverbandsehrenpreis) Rosa Scheu (Kreisverbandsehrenpreis), Wilfried und Rosa Scheu (fünf Ehrenpreise), Willi Krebs (2), Jürgen Kaiser, Franz Lugert, Willi Krieger, Norbert Leussler, Fritz Schieberle, Lothar Schecker, Toni Beitz.

Kaninchen: Otto Schink (August-Pleines-Gedächtnis-Preis), Erwin Schröder, Fritz und Peter Schieberle, Norbert Leussler, Willi Krebs, Wilfried und Rosa Scheu, Peter Milloth, Heinrich Hermann.

Die Preisverteilung erfolgt am kommenden Samstag im Vereinslokal. DS

AUTO - KLEIN

Verkauf - Service - Esso-Station



6230 FRANKFURT-SOSSENHEIM · WESTERBACHSTR. 234 / 236
TELEFON 06 11 / 34 10 11-13

● Preisausschreiben: Die Sieger ●

50 DS-Leser können sich in dieser Woche über ein Geschenk freuen. Als Gewinner in unserem Preisausschreiben bringt ihnen die Redaktion eine populäre Langspielplatte ins Haus: Honorar für die richtige Antwort auf unsere Frage nach den Namen der vier Sossenheimer Radfahrer, die im August die deutsche Meisterschaft im Straßenvierer gewannen. Gerhard Schäffer, Karl-Georg Brech, Martin Fay und Markus Intra, diese Vier standen übrigens auf jeder Einsendekarte, die uns erreichte. Fehlerquote null – Gratulation an alle Teilnehmer.

Geschrieben haben uns nicht nur Sossenheimer. Marion Meining wohnt im Bahnhofsviertel, Conny Eichler in der Wegscheidestraße und Hartmut Rhode in Zeilsheim. Alle drei gehören zu den Gewinnern. Ebenso wie Rudolf Kurzdin aus der Carl-Sonnenschein-Siedlung, der sich besonders viel Mühe machte und hinter die vier Namen auch noch Geburtsdatum und Wohnort schrieb.

Den 'Farbtupfer' in dem Stapel der Teilnahmekarten lieferte Anke Gerhard aus der Marienberger Straße. Sie schickte eine Color-Ansicht vom Sachsenhäuser Museumsufer. Vielen Dank, Anke!

Und das sind Namen und Adressen der Gewinner:

Gertrude Klanz, Alpenroder Str.24 a – Joachim und Astrid Brych, Carl-Sonnenschein-Straße 60 – Wolfgang und Bertram Heisl, Dunantring 35 – Bernd und Doris Naumann, Carl-Sonnenschein-Straße 35 – Rudolf Kurzdin, Carl-Sonnenschein-Straße 69 – Marion Meining, Ludwigstr. 16 – Wolfgang Schäfer, Siegener Str. 3 – Hartmut Rohde, Bechtenwaldstraße 61 – Anke und Gerda Gerhard, Marienberger Straße 16 – Hermann Heß, Westerbachstraße 16 – Irmgard Weitz, Michaelstraße 69 – Monika Moos, Westerbachstraße 39 – Dagmar Scholz, Kurmainzer Straße 174 – Ruth Liebler, Alt Sossenheim 5 – Wilhelm Voigt, Marienberger Straße 23 – Carola Vöhl, Carl-Sonnenschein-Straße 67 – Sandra Hofmann, Michaelstraße 33 – Harald Waldschmidt, Michaelstraße 33 – Silke Hofmann, Westerbachstraße 155 – Friedel Merz, Westerbachstraße 214 – Andreas Krebs, Alt Sossenheim 47 – Christina Schwarz, Carl-Sonnenschein-Straße 8 – Elly Glende, Toni-Sender-Straße 8 – Lothar Schäfer, Toni-Sender-Straße 6 – Heiko Kuhlemann, Westerbachstraße 161 – Günter Arbatowski, Toni-Sender-Straße 14 – Sabi-

ne Lehnrickel, Dunantring 97 – Wolfgang Morgenländer, Siegener Straße 50 – Volker Kristen, Schaumburger Straße 83 – Ingrid Kiesler, Westerbachstraße 9 – Roswitha Reitz, Schaumburger Straße 81 – Holger Krier, Schaumburger Straße 81 – Conny Eichler, Wegscheidestraße 18 – Joachim Albrecht, Robert-Dißmann-Straße 4 – Dagmar Huber, Rugierstraße 12, – Gabi Fischer, Ernst Langfeld, Uwe Fischer, alle Am Kapellenberg 1 – Reinhard Truntschka, Westerbachstraße 9 – Reinhold Müller, Alpenroder Straße 33 – Ulrich Fieber, Dunantring 87 – Tatjana Voss, Burkhardsweg (Eppstein) – Gabi Sohle, An der Hauptwache 2 – Ernst Faatz, Dunantring 88 – Manfred Master, Kurmainzer Straße 161 – Michael Wolf, Robert-Dißmann-Straße 6.

Auf eine einzige Wohnungsanzeige im 'Sossenheimer' meldeten sich letzte Woche innerhalb von 2 Stunden 10 Interessenten
ERFOLG HABEN:
♦ MIT KLEINANZEIGEN
Unser Telefon: 34 44 72

**Preis-
knüller**
Zugreifen:
Italienischer
Spitzenwein
zu enorm günstigen
Preisen

 **Agip** Service-Station

Josef Stanoshek

Kfz-Meister

Westerbachstraße 277-279 - 6230 Ffm.-Sossenheim

Fahrrad – Moped – Verkauf
mit Service

Hans Bethäuser

Schaumburger Str. 65 - 623 Ffm.-Sossenheim
Telefon 34 52 50

Wir führen
Kreidler, Mokick, RMC, Puch-Mokick, Monza
Im Angebot: Puch Mofa Automatic

Rund ums Leder

Fritz Boss

Lederwaren - Schuhservice
Alt-Sossenheim 69
6230 Frankfurt/M.80

MORGENS GEBRACHT
ABENDS GEMACHT

Exquisit

SCHNELLREINIGUNG
Horst Bechthold
Siegener Str. 1 - Tel. 344464
Die sorgfältige Kleiderpflege

AUTOVERMIETUNG

PKW

EICH

LKW

Königsteiner Straße 86 - 6230 Frankfurt-Höchst
Telefon 30 68 88



Beim Blumen-Arrangement: Hans-Peter Emert.

Foto Ott

VHS-Start

Seit letzter Woche ist der Lehrplan 77/78 der Frankfurter Volkshochschule, Hauptstelle Höchst (Herbstausgabe) auf dem Markt. In dem 175-Seiten-Buch werden mehr als 400 Veranstaltungen angeboten. Über 20 davon finden in Sossenheim statt. Zu dem VHS-Programm im Stadtteil zählt ein Forum mit Frauen in Beruf und Haushalt, aber auch ein Gesprächskreis, der sich den Problemen mit Schulkindern annimmt. Die ersten Kurse beginnen am 26. September.

Anmeldungen bei Franz Hackel, Carl-Sonnenschein-Straße 53, montags-freitags von 15-19 Uhr. Telefon 34 15 28.

DS

Die Blume ist kein Massenprodukt

'Früh übt sich, wer ein Meister werden will.' Ein altes Sprichwort, das haargenau den bisherigen - erfolgreichen - Weg eines Sossenheimer Geschäftsmannes charakterisiert, dessen Beruf zugleich ein Hobby ist. Hans-Peter Emert ist gemeint, Besitzer des schmucken Blumenladens im Hochhaus am Rande der Dunant-Siedlung. Der gelernte Florist, der zusammen mit seinen Angestellten regelmäßig Kurse besucht, um immer auf dem neuesten Stand der Blumen-Zunft zu sein, schlug schon mit 19 Jahren den

nicht immer einfachen Weg des Selbständigen ein. Fast gezwungenermaßen, denn der Vater war im Krieg gefallen und die Gärtnerei in Unterliederbach der Eltern forderte Einsatz und Arbeit. Zehn Jahre lang führte Hans-Peter Emert die Gärtnerei, eine Zeit, die ihm viel mit auf den Weg gab für sein berufliches Weiterkommen.

Einen ersten Schritt vom Gärtner zum Floristen tat er mit der Gründung eines Filialbetriebes der Gärtnerei 1969 in Sossenheim. Viele beurteilten dieses 'Ausscheren' eher pessimistisch, doch der Junggeschäftsmann ließ sich nicht beirren - und sollte recht behalten. 1971 gab er die Gärtnerei auf, um sich voll auf das Einzelhandelsgeschäft zu konzentrieren. 'Ich will den Kontakt zu Menschen', beschreibt er einen Grund für diesen Weg, der ihn 1974 schließlich zum jetzigen Geschäft im Dunant-Hochhaus führte. Dort verwirklicht er sein Hauptanliegen: 'Die Blume ist für mich kein Massenprodukt, sondern immer wieder ein individuelles Kunstwerk.'

Der 36jährige Hans-Peter Emert, dessen Frau Erna im Geschäft mithilft (wenn die beiden Buben Hans-Peter, elf Jahre, und Stefan-Andre, 18 Monate, Zeit dazu lassen) legt Wert auf fachliche Beratung und garantiert frische Ware. 'Wenn dennoch mal was schief geht, dann tausche ich die Blumen binnen zwei Tagen wieder um', garantiert der Sossenheimer Florist. Der aktive Sportler stellt übrigens bei der Sossenheimer Gewerbeschau (übernächstes Wochenende) seine Hydrokulturen aus, die neben seinem reichlichen Blumenangebot und der Trauer- und Brautbinderei ein Hauptaugenmerk des Geschäftsmannes sind. Die Freizeit, die übrigbleibt, setzt er in seiner Funktion als zweiter Vorsitzender des Sossenheimer Gewerbevereins für 'die Belebung der Sossenheimer Geschäftswelt und für eine Verbesserung der Fachgeschäfte hier am Ort' ein. Hans-Peter Emert - ein junger Geschäftsmann, der alles andere als einseitig orientiert im Leben steht.

DS

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.'

blumengeschäft
fleuropdienst
friedhofsgärtnerei

6230 frankfurt - 80
 - sossenheim -
 kurmainzer str. 161
 telefon 0611 / 34 12 07

Das Fachgeschäft am Ort
 bietet zum Wochenende:

Orchideen-
Rispen (Dendrobien)

St. 2,50/3 St. 6,-DM

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Exklusiv Getränke Service



ABHOLMARKT

Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

EMPFEHLUNG DIESER WOCHE

MÜNCHENER LÖWENBRÄU

| | | |
|-------------|-----------|----------|
| EXPORT | 20 x 0,50 | DM 17,95 |
| PILS | 20 x 0,50 | DM 17,95 |
| WEIZENBIER | 20 x 0,50 | DM 17,95 |
| TRIUMPHATOR | 20 x 0,50 | DM 23,95 |

Alle Preise zuzüglich Pfand

Was - Wann - Wo Was - Wann Was - Wann - Wo

Vereine und Verbände

Vereinsring: Montag, 19.30 Uhr 2. Abend des Steuerseminars.

Karnevalverein: 'Die Spritzer': Für alle Säumigen - Ende dieser Woche ist Anmeldeschluß für die Geburtstagsparty!

SG Sossenheim, Abteilung Turnen: Samstag, 14 Uhr Turnfest auf dem Gelände der Albrecht-Dürer-Schule. Mittwoch, 15-16 Uhr Ausgleichsgymnastik für Hausfrauen. Es sind noch Plätze frei!

Jahrgang 1906: Mittwoch, 16 Uhr Treffen in der Gaststätte 'Zum Taunus'.

Parteien

CDU: Dienstag, 20 Uhr Gaststätte 'Zum Taunus', Michaelstraße - 'Sossenheimer Gespräche' mit einem Referat des Stadtverordnetenvorstehers Ulrich Korenke zum Thema: 'Frankfurts Kommunalpolitik nach dem 20. März 1977 - Was kann der Bürger erwarten?'

Kirchengemeinden

Katholische Gemeinde St. Michael: Samstag: 18.30 Uhr Vormesse - Sonn-

tag: 8 Uhr Heilige Messe. 9.30 Uhr Hochamt.

Evangelische Dunantgemeinde:

freitag: 18 Uhr Bläserchorprobe - Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst. 10.30 Uhr Kindergottesdienst. 11 Uhr Taufgottesdienst - Dienstag: 15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I - Mittwoch: 13 Uhr Abfahrt der Senioren zur Fahrt in den Spessart vom Gemeindezentrum und vom Altenwohnheim - Donnerstag: 15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II.

Evangelische Mütterschule - Dienstag: 9 Uhr Anfertigung von Damen- und Kinderbekleidung - Donnerstag: 18 Uhr Schwangerschaftsgymnastik, 19 Uhr Säuglingspflege.

Diakonisches Werk: Haussammlung zwischen dem 16. und 22. September.

Evangelische Gemeinde Sossenheim / Ost:

Freitag: 15 Uhr Flötenkreis. 16 Uhr Sing- und Flötenkreis. 17 Uhr Gitarrenkreis. 17 Uhr Jugendclub Refugium - Samstag: 17 Jugendclub Refugium

- Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst. 9.30 Uhr Kindergottesdienst - Montag: 15 Uhr Jungschar für 8-10jährige - Dienstag: 15 Uhr Jungschar für 6-8jährige. 18.30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium. 20 Uhr Probe des Kirchenchores - Donnerstag: 15 Uhr Jugendclub Refugium.

Schnelle und gute
Fachbedienung

FOTO - OTT

Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49

Portrait- Pass- und Hochzeitsaufnahmen
Schnelle und gute Ausarbeitung
Ihrer Amateuraufnahmen

BLUMENHAUS

Rudolf Mader

623 Ffm.-Sossenheim
Siegener Straße 35
Telefon 34 35 55

***** AB 1. OKT. IN SOSSENHEIM *****

Happy Jeans

Am Mittwoch, 21.9.

eröffnen wir unser Geschäft wieder

BÄCKEREI NOSS

Kurmainzer Str. 191 - Telefon 34 16 23



SHELL-STATION

Denken Sie daran,
der Winter naht.
Wir machen Ihren Wagen
winterfest.
Unterbodenschutz,
Wagenpolitur,
Reifenservice

Werner Muth

623 Ffm.-Sossenheim
Westerbachstraße 204
Telefon 34 12 98

Seit über 50 Jahren

Technische Kaufstätte FAY

liefert Ihnen nach wie vor:

Fahrzeugteile - Zubehör
Spielwaren - Geschenke
Faschingsartikel - Feuerwerk
Neuheiten usw.

6230FRANKFURT (Main)-Sossenheim 804
Michaelstraße 3 - Telefon 34 11 01

Sirenen - Geheul

Sechs Feuerwehrgewagen und ein Krankenwagen bildeten am Montagabend die Szenerie in der Toni-Sender-Straße. Im Keller des Hauses Nr. 6 war gegen 20.30 Uhr ein Feuer ausgebrochen. Die Alarmierung galt auch für die freiwilligen Löschmänner und deshalb heute im Stadtteil die Sirene. Vor allem der Rauch trieb einige Bewohner des Erdgeschosses ins Freie. Er war durch den Fahrstuhlschacht nach oben gezogen und schmerzte auch den zahl-

reichen Neugierigen auf der Straße in den Augen.

Diesen Qualm erzeugten vor allem Bierkisten und Elektroinstallationen. Insgesamt wurde das Inventar in fünf Kellern beschädigt und nachdem die Wehr den Brand mit zwei Rohren gelöscht hatte, schätzte sie den Sachschaden auf rund 50 000 Mark. Die Ursache des Feuers ist ungeklärt.

DS

Pingpong - Auftakt

In der Tischtennis-Hessenliga startet die SG Sossenheim am Sonntag, den 18.9.77, 10 Uhr, Leibnizschule, beim Aufsteiger OSC Höchst gegen die mit Neuzugang Löhle antretenden Höchster wird der Tabellenvierte des Vorjahres vor eine schwere Aufgabe gestellt.

'Der Sossenheimer' stellt die 'Erste' der SG in Kurzporträts vor:

Gotthard Breuer: Mit 37:6 und 31:12 Siegen in den letzten beiden Jahren einer der stärksten Spitzenspieler der Hessenliga - amtierender Bezirksvize-meister.

Ludwig Kexel: Mit 28 Jahren Senior der Mannschaft und seit 11 Jahren eine ihrer Hauptstützen. Er wird beim OSC Höchst sein 250. Spiel für die SGS bestreiten. Ein Beispiel an Beständigkeit.

Robert Brand: Spielte bereits mit 14 Jahren in der I. Mannschaft und brachte es seither stets auf ein positives Rundenergebnis.

Karl Hochstadt: Bei ihm könnte jetzt jener Schritt nach vorne kommen, der sich in der Rückrunde der letzten Saison bereits andeutete.

Dieter Geis: Bekam in der vergangenen Runde seine Nerven nie in den Griff, sollte aber am hinteren Paarkreuz wieder zu seiner Form finden.

Armin Heinzl: Mit 15 Jahren Junior des Teams. Hatte im letzten Jahr mit einem 5. Platz bei den südwestdeutschen Schüllerranglisten seinen bisher größten Erfolg.

Das erste Heimspiel in der Eduard-Spranger-Schule: Sonntag, 25.9., 10 Uhr gegen TTC Staffel.

Der Sossenheimer

Herausgeber: M. Müssig, Verlag der Sossenheimer. (Verantwortlich für den Inhalt).
Redaktion und Verlag:
Westerwaldstr. 9, 623 Frankfurt 80 - Telefon 34 44 72 (montags - freitags: 9.00 bis 12.00 u. 18.00 bis 20.00 Uhr. Samstags 11.00 14.00 Uhr)
Erscheinungstag: donnerstags
Auflage: 7000
Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822
Kto. 810010

Sympathische Telefon-Stimme (weibl., auch Hausfrau) für Nebenfähigkeit am Vorm. (ca. 2-3 Std.) Guter Verdienst. Telefon: Donnerstag 20 bis 21 Uhr 06198 / 89 88.

Das sind Preise

Dr. Kousa
Weizenkleie statt 2,90
2,25 DM

Sonnenschein-Drogerie
Kurt Hochheimer
Westerbachstr. 295
Tel. 34 81 75
6230 Frankfurt-M-Sossenheim

Fußschäden bei Ihrem Kind?

Kinderfüße sind von Natur aus gesund. Sorgen Sie mit ElefantenT3-Schuhen + WMS dafür, daß es so bleibt.



ER-SIE-ES-Schuhmoden

Inh.: Brigitte Krüger
Ffm.-Sossenheim
Westerbachstr. 289
Telefon: 34 54 73

brauntours GmbH

die Sossenheimer Urlaubsplaner

arbeiten neutral mit vielen Reiseorganisationen zusammen, damit wir Ihnen urlaubsgerechte und preisgünstige Ferien anbieten können.

Alt Sossenheim 70,
6230 Frankfurt/M 80,



Rufen Sie doch mal an:

34 22 29

WINTER 77/78

Der neue Katalog ist da!

Reisen mit Bahn und Auto

Pensionen
Gasthöfe · Hotels
Bauernhöfe · Ferienwohnungen
Urlaubszentren · Kurz- u. Städtereisen

AMEROPA
MIT DER BUNDESBahn

Den neuen Katalog erhalten Sie bei

Fähren
Bahnkarten
Flugscheine
Schiffspassagen
Automietung
Hotel Pauschal- und Einzelreisen

Kommen Sie doch mal an unserem Stand vorbei: **Gewerberepräsentation**



24 + 25. September 1977
im Volkshaus Sossenheim

ausschneiden und einsenden:

COUPON:

Wir wünschen:

- Prospekte (Veranstalter):
- Telefonanruf, Nr.
- Besuch eines Außendienstmitarbeiters, Tag/Zeit:

Wollen Sie ein paar Mark sparen?

Dann wählen Sie ruhig eine Versicherung, deren Beitrag in der Kfz-Haftpflichtversicherung etwas niedriger ist als bei uns. Dafür zahlen Sie dann wahrscheinlich mehr für die Kaskoversicherung; Sie verzichten auf unsere kostenlosen Informationen, die Geld sparen helfen, und Sie verzichten auf unsere schnelle und unbürokratische Hilfe im Schadenfall. Wenn Sie aber einen Versicherungsschutz wünschen, bei dem Sie auf nichts verzichten müssen und der seinen Preis wert ist, dann rufen Sie mich bitte an:

Generalvertretung:
Bruno Schröter
Alt Sossenheim 84
6230 Ffm.-Sossenheim
Tel. 34 19 03

Allianz

billig, billiger **HL** MARKT

Rinder-Braten
zart
4.88
500 g

Erbsen fein
mit ganzen Karotten 720 ml-
Glas **1.19**

Deutsche Hähnchen
»Wiesenhof«
Hdkl. A,
gefroren
(500 g DM 1.75)
3.68
1100 g-
Stück

Suppenfleisch
wie gewachsen,
Brust + Querrippe 500 g **2.98**

Schweine-Leber
frisch 500 g **2.68**

Geräucherte Bauernbratwurst
herzhaft im Geschmack 100 g **1.10**

Schinkenspeck
mild und
ohne Schwarte 100 g **1.68**

Champignon's
III. Wahl, 315 ml-Dose **1.19**

Franz. Camembert
40% F.i.Tr., 200 g-Schachtel **1.48**

Weber Luftilong Toast
500 g-Packung **-.99**

Orangensaftgetränk
-.69
1 Ltr.-
Packg.

Bratheringe
nach Hausfrauen-Art
300 ml-Dose **-.99**

Picon rot oder weiß
0,7 Liter-Flasche **3.99**

Küchenrolle
»Zewa Wisch & Weg«
2er Packung **1.79**

Softlan Weichspüler
4.98
4 Liter-
Flasche

Fotoalbum
versch. Dessins,
10 Seiten selbstklebend **3.95**

Deutsche Speisekartoffeln
Klasse II, Sorten »Clivia«,
»Jetta«, »Prima«, »Fina«,
vorwiegend festkochend
1.98
12,5 kg-Sack

Ital. Tafeltrauben
Klasse I,
»Regina Puglie«
1000 g-Schale **1.58**

Der Sossenheimer

Das Stadtteilmagazin - Nr. 4 - 22.9. '77
Telefon 34 44 72

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen

Schau- Steller



Unter dem Symbol des Kreuz-Buben wollen mehr als 20 Sossenheimer Geschäftsleute am Wochenende im Volkshaus beweisen, daß der Einzelhandel im Stadtteil hohen Ansprüchen genügt. An beiden Tagen halten die Aussteller ihre Stände von jeweils 10-18 Uhr offen. Jede Eintrittskarte gilt auch als Los für die Tombola und als Gutschein für den Einkauf bei den präsentierenden Firmen. Das Rahmenprogramm anlässlich der Gewerbeschau:
Samstag, 10 Uhr: Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr – 11.30 Uhr:

Gulaschkanone des DRK – 13 Uhr: Katastrophenübung der Feuerwehr und des DRK – 15 Uhr: Carrera-Stadtteil-Meisterschaft (Vorentscheidung) – 15 Uhr: Modenschauen für Strickwaren und Handarbeiten.

Sonntag, 10 Uhr: Konzert der Stadtkapelle Bergen-Enkheim und der Sossenheimer Gesangsvereine – 10.30 Uhr: Schau-Frisieren – 14.30 Uhr: Modenschauen für Jeans – 15 Uhr: Carrera-Entscheidung – 17 Uhr: Tombola. DS



Gemischter Chor der Concordia beim Gruppenbild im Saal des „Löwen“.

Foto: Ott

Die Concordia über alles..

Oben, im Saal des Gasthauses „Zum Löwen“, in Alt Sossenheim steht ein hölzerner Trophäenschrank. Sein Inhalt erzählt die Geschichte des ältesten Sossenheimer Vereins – der Concordia. Die Gemeinschaft der Stimmgewaltigen wurde am Himmelfahrtstag des Jahres 1858 von einem Dutzend Ortsansässigen gegründet. Wer heutzutage – freitags abends – den „Löwen“ passiert, kann sich von den rund 50 Aktiven des gemischten Chores der „Concordia 77“ ein Ständchen singen lassen. An diesem Tag üben die Sangesbrüder und -schwestern für das Renomee ihres Clubs und zu ihrer eigenen Freude.

Vor 18 Monaten erst endete die maskuline Alleinherrschaft. Damals war der Männerchor auf die bedrohliche

Zahl von 25 Stimmen geschrumpft. Ein sicherlich wesentlicher Grund hinfort auch Frauen in die Gemeinschaft aufzunehmen. Mittlerweile sind dies alle zufrieden.

Dirigent Wendelin Röckel (41), Kirchenmusikdirektor aus Nied und auch Stabführer des Frankfurter Polizeichores, freut sich seitdem über „ein größeres Klangvolumen“. Die alten Chorwerke sind überdies meist für Stimmen

Das Portrait

beiderlei Geschlechts geschrieben, womit sich das Concordia-Repertoire zwangsläufig erweitert hat. Seitdem Sopran und Alt im Verein mitsingen wurde zudem ein „großer gesellschaftlicher Aufschwung“ (Vorstand Gün-

ter Moos) registriert. Soll heißen, freitags nach der Singstunde formieren sich die „Concordianer“ weitgehend geschlossen im „Löwen“-Kolleg – zum Frohsinn mit Bier und Apfelwein.

Tradition allein sichert nicht die Zukunft. Um der permanenten Nachwuchskrise in dieser Vereinssparte abzuweichen, singen seit Mai dieses Jahres auch 10–14 jährige für die Concordia. Der Kinderchor probt jeden Mittwoch nachmittags. Wer bei den Kindern oder im gemischten Chor mitmachen möchte, braucht nicht vorzusingen. Er setzt sich dazu und erhält ein Notenblatt.

Am nächsten Sonntag – beim Frühschoppen anlässlich der Gewerbeschau im Volkshaus – können die Sossenheimer den ersten Auftritt des ge-

Fortsetzung Seite 2

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

EMPFEHLUNG DIESER WOCHE

Exklusiv Getränke Service



ABHOLMARKT

Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

| | | | |
|-----------|-----------|-----------|----------|
| Patrizier | Export | 20 x 0,50 | DM 12,60 |
| Patrizier | Pils | 20 x 0,50 | DM 13,95 |
| Patrizier | Bock | 20 x 0,50 | DM 15,95 |
| Patrizier | Alt | 20 x 0,50 | DM 14,95 |
| Patrizier | Weizen | 20 x 0,50 | DM 14,95 |
| Patrizier | Poculator | 20 x 0,50 | DM 18,95 |

Fortsetzung von Seite 1

Concordia...

mischten Chores miterleben. Auch die Kinder gehören dann zum Ensemble. Dort, wo Wendelin Röckel die Orgel spielt, in der Nieder St. Markuskirche hat der „Gemischte“ am 30. Oktober seinen großen Auftritt. Er singt dann in einem 150-Personen-Chor das „Te Deum“ von Anton Bruckner. Zum Concordia-Team gehört möglicherweise auch Johann Malter aus der Westerbachstraße – mit 85 Jahren ältester Sänger des Vereins und bereits seit 1919 Beitragszahler.

Johann Malter ist im Vergleich zu jener zerschissenen, zerfetzten Fahne im Trophäenschrank ein „Jüngling“. Das Tuch nämlich trugen die Altvorderen der Concordia bereits im Jahre 1862 voran. Die Fahne mag denn auch als die „Relique“ der Sossenheimer Sänger gelten. Mit ihr verbindet sich gleichwohl, die Erinnerung an einen Vereinszwist ohne Beispiel.

Im Juli 1862 brachen auf der Heimfahrt von einem Ausflug nach Königstein die Kontroversen zwischen den zerstrittenen Flügeln offen aus. Eine kleinere Gruppe riß die Fahne an sich und machte sich davon. Die Überzahl konnte immerhin das Notenbündel mit nach Hause bringen. 1933, aus Anlaß des 75 jährigen Bestehens gab der Höchster Altertumsverein die Fahne an die Concordia zurück.

Der Weihnachtsmann

Letzte Woche tauschte Der Sossenheimer die Rolle mit dem Weihnachtsmann. Die Bescherung galt den 50 Gewinnern unseres Preisausschreibens. Was uns besonders freut: darunter waren einige, die bei ähnlichen Wettbewerben offensichtlich noch nie Glück hatten. Beispielsweise Carola Vöhl („Gibts denn so was auch...“), Rudolf Kurzidim oder Wolfgang Morgenlender. Auch der älteste Sieger, Wilhelm Voigt (64), mochte Fortuna wohl erst trauen, als er die Scheibe schon in der Hand hielt.

Sandra Hofmann wird noch einige Zeit brauchen, um ihren neuen Besitzstand zu begreifen. Sie ist erst neun Monate alt und hat es dem Onkel zu verdanken, daß ihr jetzt bereits eine Platte gehört. Ihre Eltern wollen den „Sossenheimer“ mit der Siegerliste des

Preisausschreibens übrigens gut aufnehmen. Damit Sandra später einmal ihren Namen als Gedrucktes in einer Zeitung sehen kann.

Falsch gedruckt sah Gertrude Klauer ihren Familiennamen wieder. Warum auch immer – aus Klauer war Klanz geworden. Die Gewinnerin hat dennoch rechtzeitig ihre Langspielplatte bekommen, denn ihre Adresse stimmte.

Ein Trost für alle, die diesmal nicht gewonnen haben: Der nächste Leserwettbewerb kommt bestimmt.

Vielleicht sieht man sich bei der Gewerbeschau im Volkshaus wieder. Auf alle Fälle ein schönes Wochenende von der Redaktion

Der Sossenheimer

Zehn Jahre vorher, im Inflationsjahr 1923, erreichte der Vereinsbeitrag die astronomische Höhe von 200 Milliarden Mark. Der Dirigent erhielt seinerzeit gar eine Vergütung von 10 Billionen. Es war das Krisenjahr der Concordia, deren Mitglieder in jenen Tagen zu 80 Prozent arbeitslos waren. hjb

An der Spitze

1. Vorsitzender: Hermann Holste –
2. Vorsitzender Günter Moos – Schriftführer: Irtraud Kletzander – Kassierer: Wilhelm Fay – Archivar: Leonhard Gerhard – Ehrenvorsitzender: Anton Lacalli.

Ihr Fachgeschäft

für Strickwaren, Handarbeitswolle, Wäsche, Herren-Hemden, Schürzen und Kurzwaren.

TEXTIL BRUM

Inh. G. Klarmann
Alt Sossenheim 36 – Tel. 34 11 56
50 Jahre im Dienst des Kunden

DAMEN-FRISIER-SALON

Hans Bollin

Schaumburger Str. 2 - Tel. 34 14 64

Kosmetik-Depot

MAX FACTOR

Moderne Haarpflege KERALOGIE

***** AB 1. OKT. IN SOSENHEIM

Happy Jeans

Besuchen Sie unsere Modenschau

am Sonntag, den 25.9., um 14 Uhr im Volkshaus

Schenkt Mutti mehr Freizeit - kommt ins Volkshaus!

Speiseplan vom 26. - 30. 9. 1977

| | |
|--|---------|
| Kalbscurry mit Bananen | DM 6,60 |
| Butterreis und grünem Salat | |
| Paprikaschicksteak mit Salzkartoffel und Gemüse | DM 5,80 |
| Fleischkase mit Zwiebelsauce | |
| Pommes frites und gem. Salat | DM 6,60 |
| Schnitzel „Schweitzer Art“ | |
| Büternudeln und Gurkensalat | DM 6,20 |
| 1/2 Masthähnchen Petersilienkartoffel und gemischtem Salat | |

Sonntagsmenü:

| | |
|--|----------|
| Cremesuppe | |
| Rindersaltbraten mit Semmelknodel gedampftem Weißkraut | DM 11,50 |
| Erbsensert | |

Volkshaus Sossenheim

Inhaber Anneliese u. Horst Münch

Siegener Straße 22 - Tel. 34 34 25



Agip-Verkäufer: Ilse und Josef Stanoshek.

Foto Ott

Macht müde Autos munter

Im Kassenraum hinter den Agip-Zapfsäulen in der Westerbachstraße 277-279 sitzt seit 1. August eine freundliche, blonde Dame. Nebenan, in der Werkstatt macht ein Kfz-Meister müde Autos wieder munter. Die neuen Hausherren heißen Josef und Ilse Stanoshek. Der 61-jährige kann als alter Hase des Gewerbes gelten. Von seinem Geburtsort Bodlang (bei Oppeln in Oberschlesien) verschlug es ihn nach dem Krieg in die DDR – dort betrieb er schon von 51 bis 55 seine eigene Tankstelle.

Nach der Flucht in den Westen arbeitete er zunächst in einer Sachsenhäuser

Werkstatt. Danach machte er einen 13-Monate-Abstecher nach Saudi-Arabien und leitete am persischen Golf einen Fuhrpark mit 65 Mercedes-Fahrzeugen. Wieder daheim siedelte das Ehepaar in den Dunantring 46 über. Dort ist es bis heute geblieben.

64 eröffnete Josef Stanoshek in seiner Wohnstraße eine Esso-Tankstelle. Nach sieben Jahren vor der Haustür verkaufte er ab 1971 an der Berliner Straße/Braubachstraße das gleiche Benzin. Jetzt hat es ihn zurück nach Sossenheim gezogen . . . und einige alte Bekannte sind wieder seine Kunden.

Derzeit, so schätzen die Stanosheks, verkaufen sie einen Monatsschnitt von über 40 000 Liter. Das heißt, wenn die große Markzahl an der Zapfsäule der SB-Station einmal weiterspringt, wandern 3,8 Pfennige in die Kasse. „Vom Tanken allein, kann man nicht leben,“ beklagt denn auch der Pächter die schmale Provision, die gleichwohl in der gesamten Branche die Norm ist. Weil das Ehepaar auf dem Sprit-Bein

SPD-Schelte

Eine total verfehlte Siedlungspolitik habe Sossenheim an den Rand des Ruins gebracht. Siedlungen über Siedlungen habe man im Hauruck-Verfahren aus dem Boden gestampft ohne, daß beim Baubeginn die entsprechenden Bebauungspläne vorgelegen hätten. Mit derartigen Ausführungen kritisierte der Vorsitzende der örtlichen CDU, Günter Weißenseel, die bisherige Baupolitik, der einstmals regierenden SPD-Versammlung im Frankfurter Römer bei einer Versammlung am Dienstagabend im Kolleg der Gaststätte „Tanus“.

Getreu dem einstigen Wahlversprechen seiner Partei, solle künftig der Bürger am Planungsprozeß ein Mitsprechrecht haben. Zum aktuellen Thema, Freigebäude am „Tatzelwurm“, das nach den Plänen der SPD mit Wohnhochhäusern verbaut werden soll, versicherte Weißenseel vor seinen Parteifreunden, daß ein entsprechender Antrag seiner Fraktion dieses Vorhaben einstweilen verhindern. Ziel der örtlichen CDU sei hier ein Freizeitgelände. Über die Ausführungen des Stadtverordnetenvorstehers Korenke bei dieser Versammlung berichten wir in unserer nächsten Ausgabe. RG

nicht stehen kann, konzentriert sich Josef auf einen schnellen und korrekten Service. Ölwechsel macht er sofort – präpariert Autos für den TÜV, korrigiert Blechschäden und kann auch mit defekten Motoren umgehen. Im Zweifel fährt Frau Ilse los und holt die Ersatzteile. In ein bis zwei Tagen, das verspricht der Meister, ist der Auftrag ausgeführt. Denn Josef Stanoshek weiß, daß Preis und Zeitfaktor im Konkurrenzkampf mit den Vertragswerkstätten zählen.

Tankstellenpächter wie die Stanosheks arbeiten hart. Von Montag bis Freitag halten sie ihre Station 12 Stunden offen (7-7), am Samstag noch einmal von 8-15 Uhr. Am Sonntag sei ihnen die Ruhe gegönnt . . . hjb

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.

Probieren Sie unsere hervorragenden Spitzenweine



Agip Service-Station **Josef Stanoshek**

Kfz-Meister

Westerbachstraße 277-279 - 6230 Ffm.-Sossenheim

Puster I. trifft weiter!

Gerhard Puster ist Symbol für Glanz und Elend der Sossenheimer Fußball-Wirklichkeit. Der Libero wird immer mehr zum Punktlieferanten für die SG in der A-Klasse Main-Taunus. Denn

beim 1:1 der Orangehemden in Hofheim schoß Puster I ebenso das einzige Sossenheimer Tor wie eine Woche zuvor. (1:0 gegen Schwanheim). Zwei Tore = 3 Punkte. So zeichnet der Ab-



Foto: Ott

Siegerehrung bei den Mädchen durch: Elisabeth Lewandowski. Auf dem höchsten Podest Nicole Linc.

Der „Ki-Ki-Wettkampf“ war der absolute Hit beim ersten Kinderturnfest der SG-Abteilung seit zwei Jahren – von Elisabeth Lewandowski am Samstag letzter Woche, in der Sporthalle der Albrecht-Dürer-Schule organisiert. An dem vergnüglichen Fünfkampf nahmen beinahe alle 80 Kinder teil. Sie balancierten Bälle über auf den Kopf gestellte Bänke, absolvierten den Medizinballslalom, sprangen aus dem Stand weit, warfen Bälle in einen Kasten und „sprinteten“ beim Kartoffellaufen um die Wette. Der Veranstalter schenkte jedem Teilnehmer Luft-

ballon oder Plastikauto oder Trillerpfeife und verzichtete auf klassifizierende Siegerpreise.

Urkunden gab es stattdessen beim Dreikampf – Lauf, Wurf und Sprung. Die Ersten: Michael Schneider (6–7 jährige), Sebastian Ott (8–9), Jens Demuth (10–11), Nicole Linc (6–7), Sabine Pahlke (8–9), Petra Schätzle (10–11), Christl Renl (12–14).

Zum Rahmenprogramm gehörte ein Schauturnen der Leistungsgruppe der SG-Turnabteilung. Für alle – darunter auch Eltern und verweilende Spaziergänger – gab es Bier, Limonade, Apfelwein und Bratwürste. DS

wehrspieler einerseits wesentlich für die positive 7:3-Punkte-Bilanz (4. Platz) verantwortlich, verdeutlicht jedoch zugleich die Misere der SG-Stürmer: In 180 Minuten gelang denen kein Treffer.

In Hofheim lief sogleich alles gegen das taktische Konzept der Gäste. Nach zehn Minuten bereits lagen die Frankfurter 0:1 zurück und fortan waren die Rollen vertauscht: Sossenheim stürmte – Hofheim konterte. Bis fünf Minuten vor Schluß hielt der Riegel. Dann verschaffte sich der längst offensiv gewordene Puster I im Strafraum etwas Platz und schoß unhaltbar ein. Das 1:1 entsprach denn auch dem Spielverlauf und wurde einer Leistungssteigerung der SGS gerecht.

In der Pause mußte Kapitän Peter Brumm sein Team übrigens umstellen, denn der mit einer Erkältung angetretene Morian war am Ende seiner Kräfte. Bollin spielte hinfort Vorstopper und Schilp fungierte als Angriffsspitze. Reuel stand für das Treffen überhaupt nicht zur Verfügung. Er mußte wegen der IAA seine Polizeiuniform anziehen.

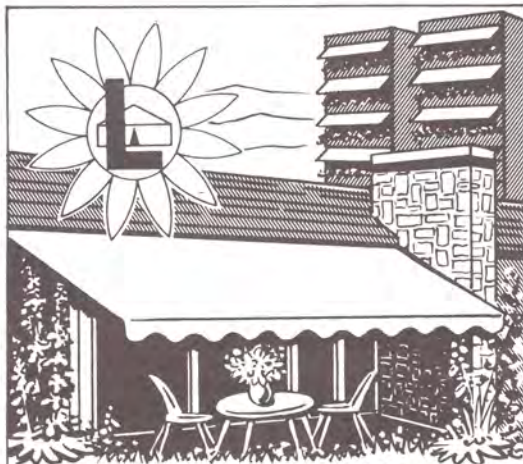
SG: Grähling; Ding, Puster I, Morian (Schilp), Puster II; Heng, Brum, Henberger; Bollin, Rupsch, Kirchof.

Die Reserve gewann durch Tore von Link und Löffel 2:0. Bereits am Samstag garantierte ein Treffer von Hössel das 1:1 der Soma auf eigenem Platz gegen Zeilsheim. hjb

Uwe in Form

Der Star der Woche im RV Henninger Sossenheim heißt Uwe Wahnschap. Der A-Schüler gewann am Samstag ein Rennen in Fulda und strampelte auch tags darauf, am Hallgartenbad in Bornheim als erster über die Ziellinie. Bei dem Frankfurter Renntag wurden zwei RV-Starter an gleicher Stelle Opfer des nassen Asphalts. Zunächst riß es den B-Jugendlichen Rainer Matern in der Linkskurve vor dem Ziel von den Reifen. Es war in der letzten Runde und der hessische Bergmeister lag vorn. So wurde Matern lediglich 16.

Im Rennen der A-Klasse „purzelte“ Volker Sprenger vom Rad. Bis dahin lag er auf Rang 2 und hatte sogar eine Sonderprämie gewonnen. Nachdem sich der Sossenheimer wieder hochge rappelt hatte, setzte er mit toller Moral hinter dem Hauptfeld her, überholte es und erreichte beinahe auch noch die mehrköpfige Spitzengruppe, zu der auch sein Vereinskamerad Robert Lange (4.) gehörte.



IDEAL MARKISEN
aus Stahl, Alu und Kunststoff



Rolladenbau M. Mook
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 41 30

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

●

Auch eine kleine Anzeige bringt Erfolg! Werben Sie im 'Sossenheimer'.
Tel. 34 44 72

●

Versuch Dein Glück . . . spiel Toto + Lotto

Lyane Mück

Toto - Lotto - Tabakwaren etc.
Michaelstr. 27 - Tel. 34 31 00
Diverse Sonderangebote !

MORGENS GEBRACHT

ABENDS GEMACHT

Exquisit

SCHNELLREINIGUNG
Horst Bechthold
Siegener Str. 1 - Tel. 344464

Die sorgfältige Kleiderpflege

AUTO - KLEIN

Verkauf - Service - Esso-Station



6230 FRANKFURT-SOSSENHEIM · WESTERBACHSTR. 234 / 236
TELEFON 06 11 / 34 10 11-13

Nehmen Sie uns beim Wort! Schnell, exakt und preiswert führen wir alle Fernseh-, Radio- und Phonoreparaturen aus.

Verkauf, Beratung und Antennenbau durch den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe: Denn auf den Service kommt es an!

RADIO-FERNSEHREPARATUR
Hilmar Unverzart
Alt-Sossenheim 25
Tel. 34 27 81



Anruf genügt! Tel. 34 22 29

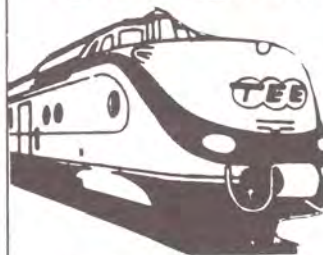
Reisebüro

VIELE

brauntours GmbH



REISEORGANISATIONEN



urlaubsgerechte + preisgünstige
Ferien



Gewerbepäsentation

24. + 25. September
im Volkshaus Sossenheim

sprechen Sie mit uns!

SIND
UNSERE
PARTNER

WERDEN
AUCH
SIE ES ?



SHELL-STATION

Denken Sie daran,
der Winter naht.
Wir machen Ihren Wagen
winterfest.
Unterbodenschutz,
Wagenpolitur,
Reifenservice

Werner Muth

623 Ffm.-Sossenheim
Westerbachstraße 204
Telefon 34 12 98

Wir laden Sie ein!

TREFF '77

24. + 25. September im Volkshaus Sossenheim

Wir zeigen Ihnen eine Auswahl
unserer Herbstmodelle

SCHUH-HENRICH

Im Dienste des Schuhs

Riedstraße 1

Erika Gonsior

Sossenheimer
Blumen-Körbchen

Moderne Kranz- und
Blumenbinderei.

Alt-Sossenheim 85 - Tel. 34 52 22



Kexel glänzte

In seinem 250. Verbandsspiel für die 1. Mannschaft der SG Sossenheim war Ludwig Kexel der überragende Akteur im Derby der Tischtennis-Hessenliga gegen den OSC Hoechst. Obwohl auch Gotthard Breuer unter Beweis stellte, daß die SG in der kommenden Saison erneut eines der stärksten Spitzenpaare stellen wird, schaffte Neuling OSC am Ende dennoch einen glücklichen 9:7 Erfolg. Die Sossenheimer Mannschaft: Gotthard Breuer (2 Einzelsiege), Ludwig Kexel (2), Robert Brand (-), Karl Hochstadt (-), Dieter Geis (-) und Armin Heinzl (1).

In Höchst war zumindest eine Punkte- teilung möglich, denn zwei glatte Dop- pelsiege von Kexel/Hochstadt und der gute Einstand von Jugendspieler Ar- min Heinzl - er gewann sein zweites Einzel mit 2:0 - hatten dafür gesorgt, daß es vor dem letzten Doppel ledig- lich 8:7 für die Gastgeber stand. Sos- senheim bot zum Schlußdoppel im- merhin die amtierenden Kreismeister Breuer/Brand auf. Die SGS Paarung unterlag aber schließlich mit 21:18, 19:21 und 17:21.

Die Nachwuchsmannschaften der SGS eröffneten in dieser Woche mit fol- genden Ergebnissen die neue Saison: SV Eiche Offenbach - SGS I. Jugend 3:7, SGS II. Jugend - TG Weilbach I 7:0, SGS IV. Jugend - SG Hattersheim II 1:7,



250 mal im SG-Dreß: Ludwig Kexel.

Die nächsten Heimspiele:
Sonntag, 25. September: TTC Staf- fel (10 Uhr) - **Sonntag, 16. Okto- ber:** TV Heringen - **Sonntag, 23. Oktober:** ESV Jahn Kassel - **Sonn- tag, 13. November:** TTC Ginsheim - **Sonntag, 11. Dezember:** SV Hün- feld.

SG Bad Soden I - SGS V. Jugend 1:7,
 SGS II. Schüler - Tura Niederhöch- stadt I 2:7,
 SG Hattersheim I - SGS III. Schüler 7:0,
 SGS Mädchen - SG Hattersheim II 7:3,
 TG Weilbach - SGS Schülerinnen 1:7.

Diesmal bei Possmann

Drei Wochen nach dem ersten Sossen- heimer Volksradfahren werden am Sonntag, auf dem Gelände des renom- mierten Apfelwein-Produzenten Poss- mann, Eschborner Landstraße 156- 162 (Rödelheim) womöglich mehr als 1300 Teilnehmer erneut zum Trimm- Dich-Radeln in den Sattel steigen. Die Kelterei veranstaltet die „Tour de Rö- delheim“ seit 1975 und der RV Hen- ninger Sossenheim organisiert einmal mehr dieses Massen-Strampeln. Zeit: 9 - 12 Uhr. Kinder zahlen eine - Er- wachsene zwei Mark Startgeld. Alle haben dafür Versicherungsschutz.

Was dem Veranstalter an Geld übrig bleibt, kommt in die Kasse der Jugend- abteilung des RV Henninger. Damit sich der Betrag lohnt, verkauft Her- mann Moos Bratwürste und macht Possmann den Konsum-förderer. Preis von 0,70 DM pro Glas Apfel- wein. Am Mikrofon steht die Volks- schauspielerin Liesel Christ.

Die 10 km lange Strecke führt von der Eschborner Landstraße hinunter zur Nidda und wieder zurück. Wer das Ziel erreicht, erhält ein geripptes Apfel- weinglas. Sonderpreise gibt es für die jüngsten und ältesten Teilnehmer, für die größte Gruppe, für den Teilnehmer mit dem längsten Anfahrtsweg und für den mit dem originellsten Fahrrad. Ein besonderes Präsent winkt auch dem schnellsten Pedaltreter auf dem Fit- ness-Fahrrad. Bei einer Tombola wer- den drei Fahrräder verlost. DS

5 Tore voraus- aber verloren

Nach 22 Minuten Spielzeit in der Bad Homburger Sporthalle zweifelte letz- ten Samstag eigentlich kaum noch je- mand am zweiten Saisonsieg der SG- Handballer. Die Einheimischen führten im C-Klasse-Treffen gegen Steinbach nämlich mit 11:6. Doch dann wechsel- te der Gegner den Torwart aus: Signal für die Wende. Zur Pause war der Vor- sprung der SG auf zwei Tore (11:9) geschrumpft und in der 55. Minute la-

gen die Steinbacher bereits mit 19:14 vorn. Endstand: 19:16 für Steinbach. Im ersten Saisonspiel hatte die SG ge- gen die TGM Sachsenhausen 15:14 ge- wonnen.

SG (in Klammern die Torschützen): Räuber (Borzan); Sauerwald, R. Pfeil (2), Franke, Schulze, Neuhäusel (1), L. Steinbach (2), Roth (4), J. Steinbach (5), Lehmann (2), Thomas.

Während die A-Jugend spielfrei war unterlag die Reserve gegen Heilsberg mit 11:24. W. Horst (4) und W. Binc (3) waren die erfolgreichsten SG-Sch- uzen.

Am nächsten Sonntag spielt die erste Mannschaft um 14.20 Uhr in der Sta- dionhalle gegen Schwanheim. Die Re- serve tritt um 15.15 in Bad Homburg gegen Usingen an. DS

Rund ums Leder

Fritz Boss

Lederwaren - Schuhservice
 Alt-Sossenheim 69
 6230 Frankfurt/M.80

Damen- und Herrenfriseursalon

Albert Schneider

Ältester handwerklicher Meisterbetrieb am Platze
 623 Ffm.-Sossenheim 80
 Auf der Schanz 7, Telefon 34 19 58

BLUMENHAUS

Rudolf Mader

623 Ffm.-Sossenheim
 Siegener Straße 35
 Telefon 34 35 55

FOTO OTT

Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49

Schnelle und gute
 Fachbedienung

Portrait- Pass- und
 Hochzeitsaufnahmen
 Schnelle und gute Ausarbeitung
 Ihrer Amateuraufnahmen

KARELL-AUSTAUSCHMOTOREN...

für Ihren BMW - OPEL - FORD - BENZ - AUDI - VW oder auch für Ihren LKW. Motoren, die in unserem Haus hergestellt werden, sind das Produkt einer hochtechnisierten Betriebseinrichtung und werden von qualifizierten Spezialisten gebaut. Über 25-jährige Erfahrung verbürgt höchste Qualität.

Bevor Sie sich zu einem neuen Motor entscheiden - kommen Sie zu uns - überzeugen Sie sich von unseren Qualitätsaussagen.

Teilinstanzsetzungen - Inspektionsdienst - Einspritzpumpen-, Anlasser- und Lichtmaschinen-Reparatur.

MOTOREN-KARELL

Mombacher Weg 10 · 6230 Ffm.- Sossenheim
Tel. 0611- 34 26 23 u. 34 52 51

Was · Wann · Wo · Was · Wann ·

Vereine und Verbände

Vereinsring: Montag, 19.30 Uhr 3. und letzter Abend des Steuerseminars im Volkshaus.

Der Vorstand bittet, die für den Ball der Vereine (1. Oktober) im Vorverkauf abgesetzten Karten bis zum 29. September mit Ludwig Löwe (Alpenroderstraße 49) abzurechnen. Die Nummern der Karten müssen bei der Tomola berücksichtigt werden.

Wahrgang 1906: 10. Oktober, 12.30 Uhr Busfahrt von der Post.

Gesangsverein Concordia: Samstag, 13.30 Uhr gemischter Chor und Kinderchor proben gemeinsam im „Löwen“.

Verein für Schutz- und Gebrauchshunde: Samstag, 16 Uhr und Mittwoch, 16.30 Uhr Übungsstunden an der Westerbachstraße. Sonntag, 8 Uhr am Wasserwerk.

SG-Handballabteilung: Freitag, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im „Löwen“.

Parteien

SPD: Montag, 20 Uhr öffentliche Veranstaltung im Volkshaus. Hans Michel, Geschäftsführer der Römer-Fraktion, spricht zum Thema: „Die Frankfurter SPD in der Opposition“.

Kirchengemeinden

Katholische Gemeinde St. Michael: Samstag, 18.30 Uhr Vormesse. Sonntag, 8 Uhr Heilige Messe - 9.30 Uhr Hochamt.

Evangelische Gemeinde Sossenheim Ost:

Freitag, 15 Uhr Flötenkreis - 16 Uhr Sing- und Flötenkreis - 17 Uhr Gitar-

renkreis - 17 Uhr: Jugendclub. Samstag, 17 Uhr Jugendclub. Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - 9.30 Uhr Kindergottesdienst. Montag, 15 Uhr Jungschar für 8-10 jährige. Dienstag, 15 Uhr Jungschar für 6-8 jährige - 18.30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub - 20 Uhr Probe des Kirchenchores. Donnerstag, 15 Uhr Jungschar für 10-13 jährige - 15 Uhr Frauenhilfe - 17.30 Uhr Jugendclub.

Anzeige

Wer kümmert sich tagsüber um Cockerspaniel (Rüde, 7 Jahre) ? Tel. 34 44 49.

Neue Namen auf der Bank

Namen sind Informationen. Unter diesem Motto veröffentlichen wir von heute an in mehreren Folgen die Liste der ABC-Schützen -Sossenheimer Kinder, die Anfang des Monats in der Albrecht-Dürer- und der Henri-Dunant-Schule ihren Bildungsweg begonnen haben.

Henri-Dunant-Schule

Andreas Bauriedl, Schaumburger Str. 70, Udo Büttner, Kurmainzer Str. 161, Olav Demuth, Schaumburger Str. 89, Dietmar Fehrens, Dunantring 120, Thomas Keller, Schaumburger Str. 29, Rafael, Lopez-Molina, Thomestr. 7, Antonio Napolitani, Dunantring 38, Harald Prodöhl, Schaumburger Str. 92, Andreas Roth, Lindenscheidstr. 8, Ulrich Volk, Schaumburger Str. 49, Achim Wächtler, Lindenscheidstr. 17, Sascha Zöllner, Kurmainzer Str. 162, Stefanie Frank, Dunantring 111, Heike Hofmann, Kurmainzer Str. 88, Silvia Jakesch, Dunantring 19, Silvia Mack, Dunantring 124, Claudia Martin, Zinzendorfweg 7, Tanja Nautsch, Dunantring 48, Barbara Ott, Schaumburger Str. 44, Anja Serke, Dunantring 56, Cornelia Schäfer, Am Kapellenberg 24, Stephanie Schmidt, Kurmainzer Str. 178, Cornelia Schütz, Dunantring 18, Elke Schwuchow, Dunantring 46, Sa-

bine Wadsack, Schaumburger Str. 78, Doris Ziegler, Dunantring 38, Pia Zilm, Dunantring 59, Manfred Bauer, Montabaurer Str. 10, Christian Dauer, Montabaurer Str. 20, Markus Fay, Hachenburg Str. 22, Oliver Fröhlich, Kurmainzer Str. 186, Frank Gärtig, Auf der Schanz 19, Thorsten Gebhard, Schaumburger Str. 93, Alexander Kamp, Alpenroder Str. 19, Oliver Reissner, Am Leisrain 33 a, Günter Skrzypietz, Kurmainzer Str. 161, Francesco Spagna, Westerwaldstr. 54, Thorsten Szymkowiak, Kurmainzer Str. 161, Szymon Strohecker, Michaelstr. 67, Burak, Tunalı, Marienberger Str. 19, Dirk Wroblweski, Schaumburger Str. 76, Judith Achstetter, Westerwaldstr. 37, Snezana Ecimovic, Dunantring 30, Tina Eisenmann, Dunantring 22, Christiane Kleinert, Michaelstr. 57, Martina Knüttel, Robert Dißmann Str. 4, Lydia Lorini, Am Leisrain 33, Silke Orlow, Schaumburger Str. 56, Alexandra Raupach, Nikolausstr. 9, Silke Reier, Alpenroder Str. 32, Kerstin Spindler, Alpenroder Str. 40, Andrea Schmidt, Siegener Str. 42, Manuela Schuh, Sportanlage im Stadtpark, Tatjana Waloschek, Schaumburger Str. 95

Der Sossenheimer

Erscheinungstag: donnerstags
Ausgabe: 7000

Herausgeber: M. Müssig, Verlag der Sossenheimer. (Verantwortlich für den Inhalt).
Redaktion und Verlag: Westerwaldstr. 9, 623 Frankfurt 80 - Telefon 34 44 72 (montags - freitags: 9.00 bis 12.00 u. 18.00 bis 20.00 Uhr. Samstags 11.00 14.00 Uhr)

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822 Kto. 810010

Das sind Preise

Biovital 1000 ml
~~27,-~~ 19.95

Dr. Kousa

Weizenkleie

statt 2,90 2.25

Sonnenschein-Drogerie

Kurt Hochheimer

Westerbachstr. 295

Tel. 34 81 75

6230 Frankfurt-M.-Sossenheim



Ein modernes Hauschild-Modell

Wunschküche nach Maß

Ob großer oder kleiner Küchenraum, ob Dachschräge oder schwierige Grundrisse: Wir finden die ideale Küchenlösung für Sie und bieten erstklassige Markenküchen. Besichtigen Sie unverbindlich unsere Muster-schau.

Haus der Markenküchen

R. Kirchwehm
6230 Frankfurt am Main
Alt-Sossenheim 57 - Tel. 0611/344869
Mo. - Fr. von 9 - 13 Uhr u. 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. von 8 - 14 Uhr länger Samstag bis 19 Uhr

billig, billiger HL MARKT

Schweine-Rollbraten
saftig
3.68
500 g

Schweine-Braten **3.98**
zart 500 g

Rindswurst **-.89**
hergestellt mit Phosphat
pikant im Geschmack 100 g

Frischwurst-Aufschnitt **-.98**
hergestellt mit Phosphat 100 g

Gek. Vorderschinken **1.28**
mild + saftig 100 g

Knorr Dosen-Suppen **-.79**
Rindfleisch-, Gulasch- oder
Ochschwanzsuppe

Hulstkamp **7.98**
35 Vol. %
0,7 Liter-Flasche

Gurken süß-sauer **-.89**
720 ml-Glas

Junge Brechbohnen I
-.79
850 ml-Dose

Bienenhonig **1.58**
500 g-Glas

Blend-a-med Zahncreme **1.79**
67,5 ml-Familien-Tube

Persil
4,5 kg **10.98**
Tragepackung

Shamtu Chic Haarspray **1.79**
normal oder antifett
375 g-Dose

LUXOR Damenstrumpfhosen **-.89**
aus dem Hause NUR DIE

Brandt Lebkuchenherzen **-.89**
mit Schokolade 150 g-Btl.

Weisella Lebkuchen **1.98**
200 g-Packung

Speisezwiebeln **1.58**
Tschech. od. Holländ. Klasse II
5 kg-Säckchen

Ital. Tafeläpfel **-.98**
Klasse I »Golden Delicious«
500 g

Chrysanthemen **-.98**
Topf

BUKO **1.68**
Doppelrahm-Frischkäse
70% F.i.Tr. 200 g-Packung

Havarti, Danbo
oder **Esrom** **1.19**
Naturkäsescheiben
45% F.i.Tr. 125 g-Btl.
Prima Prima Käse aus Dänemark

Der

Das Stadtteilmagazin - Nr.5 - 29.9. '77
Telefon 34 44 72

Sossenheimer

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen

Heute mit
Auto-Beilage



Rot Kreuz und freiwillige Feuerwehr bei einer gemeinsamen Übung.



Mini-Nürburg-Ring-Atmosphäre bei der Storck-Carrera-Meisterschaft im Volkshaus

Bilder: Ott

2000 kamen – ein Riesenerfolg

„Treff 77“ lockte jung und alt ins Volkshaus

Riesenerfolg für den Sossenheimer Gewerbeverein bei seinem „Treff 77“ am letzten Wochenende im Volkshaus. Rund 2000 Besucher flanierten an den Ständen von 25 Geschäftsleuten des Stadtteils vorbei, erlebten interessante Modenschauen und konnten sich dabei von der breiten Palette des Warenangebotes überzeugen. Ein Lob auch den Gesangsvereinen, der Feuerwehr und dem Roten Kreuz, die ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gestalteten und damit zweifellos die Attraktivität der Schau erhöhten. Das DRK sorgte überdies für volle Mägen und produzierte Erbsensuppe am Fließband.

(Ausführliche Berichte über die Gewerbeschau auf Seite 2.)



Planspiel der Wehrmänner



Höhepunkt der Gewerbeschau waren die beiden Modenschauen. Foto: Ott



Sehenswert



Alles was das Herz begehrt - jedenfalls das modische - lockte an zwei Tagen die meisten Zuschauer ins Sossenheimer Volkshaus: zwei Modenschauen standen in des Wortes wahrstem Sinn im Mittelpunkt der zweitägigen Gewerbeschau. In die Mitte des Volkshaus-Saales hatten die „Macher“ der Gewerbeschau einen Laufsteg aufgebaut - eine Bühne sozusagen, auf der die Mode die Hauptrolle spielte. Vor den kritischen und sachkundigen Augen von Männlein, Weiblein und Kindern zeigten „Mannequins“ und „Dressmen“ beiderlei Geschlechts (fast alle taten dies zum erstenmal) Mod für jung und alt aus den Regalen und Kleiderständern der Sossenheimer Mode-Geschäfte Textilhaus Brum und Textilhaus Berninger (am Samstag) sowie Brigitta-Moden und der am 1. Oktober eröffnenden neuen Jeans-Boutique „happy-jeans“. Erfreulicher Aspekt dieser vom Publikum besonders mit Applaus honorierten Modenschauen war die Tatsache, daß viele Sossenheimer Bürger sehen konnten, daß man auch in Sossenheim modische, preiswerte, sportliche und auch elegante Kleidung kaufen kann. So waren die beiden Modenschauen im Grunde mehr als nur ein Rahmenprogramm für die beiden Tage der Sossenheimer Gewerbeschau. V.M.

Planspiel aus dem Alltag

Die Einlage von Feuerwehr und Rotes Kreuz kündigte sich beim „Treff 77“ unüberhörbar an. Mit Blaulicht und Martinshorn starteten die freiwilligen Wehrmänner am Samstagmittag ihre Fahrzeuge im Gerätehaus in der Sossenheimer Riedstraße. Ziel war der Hof des Volkshauses. Das Planspiel für die Übung entsprach dem realistischen Alltag: In einem demolierten Auto saß ein eingeklemmter Insasse. Die Wehrmänner setzten ihre Schneidewerkzeuge an und befreiten den Autofahrer aus dem Wrack. Danach standen die Rot-Kreuz-Helfer bereit. Sie schleppten eine Bahre heran und schnallten den Verletzten behutsam darauf fest. Die Feuerwehr hatte auch noch Gelegenheit ein Löschrohr einzusetzen und damit einen vorgegebenen Fahrzeugbrand zu ersticken. Zum Auftritt der „Freiwilligen“ für den Sossenheimer Brandschutz gehörte auch noch ein Platzkonzert des Spiel-

mannszuges - der musikalische Höhepunkt des ersten Tages der Gewerbeschau.

Den weitesten Weg zur Gewerbeschau hatte die Bergen-Enkheimer Stadtkapelle. Ihr Auftritt am Sonntagmorgen machte auch viele Anwohner rund um das Volkshaus hellhörig. Drinnen im Saal präsentierten sich die Sossenheimer Gesangsvereine. Zum Beispiel die „Concordia“, die bei ihrem ersten Auftritt mit dem gemischten Chor (Frauen, Männer, Kinder) viel Beifall bekam. Aber auch die „Chorgemeinschaft“ konnte sich mit ihren Vorträgen hören lassen. Ein Verdienst des Gewerbevereins, daß er den Sossenheimer Sängern diese Selbstdarstellung ermöglichte. DS



Für 116 Sossenheimer war der Besuch der Gewerbeschau besonders erfolgreich. Sie gewannen nämlich mit ihrer Eintrittskarte bei der Tombola des Veranstalters. Gewerbevereinsvorsitzender Günter Weißsenseel konnte ihnen am Sonntagnachmittag teilweise stattliche Preise überreichen. Weil die Interessengemeinschaft der Gewebetreibenden im Stadtteil diesmal so gut ankam, will sie auch weiterhin großzügig für ihr Image werben. Und das soll so aussehen: Wer in der Vorweihnachtszeit bei einem Vereinsmitglied des Gewerbevereins etwas kauft, erhält eine Spielkarte mit einer Losnummer. Damit nimmt er an einer Tombola teil, die nach Weihnachten ausgelost wird.

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Exklusiv Getränke Service

ABHOLMARKT
Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

EMPFEHLUNG DIESER WOCHE

Münchener Löwenbräu

OKTOBERFEST-BIER

20x0,50 l

Einführungspreis

16.95 DM zuzügl. Pfand

Sport-Spiegel

SGS läßt zittern

Die Fans der SG Sossenheim haben es nicht leicht. Ihr Nervenkostüm wird immer wieder arg beansprucht. Einmal spielt die Mannschaft wie ein keiner Weltmeister, dann wieder will einfach nichts gelingen. Dennoch: das Konzept des Teams von der Westerbachstraße ging bisher auf. Nach sieben Spieltagen hat die Mannschaft einen guten vierten Tabellenplatz in der Fußball-A-Klasse Main-Taunus. Auch im nächsten Spiel, am Sonntag, um 15 Uhr bei TuS Hornau scheint diese Position nicht gefährdet zu sein.

Voraussetzung ist allerdings, daß Sossenheim diesmal länger als nur jeweils die ersten zwanzig Minuten einer Halbzeit Spitzenfußball spielt - wie im letzten Spiel gegen Delkenheim, das 2:2 endete. Dabei hatten die SG-Fußballer optimal angefangen. Schon nach zehn Minuten stand es 1:0 durch einen Treffer von Reul. Zwanzig Minuten später erhöhte Lukarsch auf 2:0. Das Spiel schien gelaufen.

Doch dann zeigte das SG-Mittelfeld Schwächen. Delkenheim kam stärker auf und eine Minute nach dem Anpfiff zur zweiten Hälfte zum 2:1, dem in der 6. Minute der Ausgleich folgte. Zwei Gründe mögen mitentscheidend für die Schwächeperioden der Sossenheimer Fußballer gewesen sein: einmal brachte der Schiedsrichter die Spieler durch umstrittene Entscheidungen aus dem Konzept und zum anderen hatten die SG-Spieler wohl ein zu hohes Tempo vorgelegt, dem sie schließlich zum Opfer fielen. Allerdings bekamen dafür



Kraftvoller Einsatz der beiden Sossenheimer Ruppisch und Bollin (rechts) beim Kopfballduell mit einem Gegenspieler. Allerdings: Bei allem Einsatz sprang gegen Delkenheim nur ein 2:2 heraus. Foto:Schmidlet

die Zuschauer ein Spiel geboten, in dem Spannung groß geschrieben wurde. Den Ball für die Partie hatte übrigens das Sossenheimer Malergeschäft Kuske gestiftet. Die Reservemannschaft der SG siegte mit 4:2.

SG Sossenheim: Grähling; G. Puster, Morian (ab 80. Brum), Schilp, Heng, E. Puster, Hohenberger, Bollin, Kirchoff (ab 65. Ruppisch), Reul, Lukasch.

„Artist“ Breuer

In der Tischtennis-Hessenliga empfing die Mannschaft der SG Sossenheim am Sonntag Angstgegner TTC Staffel. Die Gäste setzen in diesem Jahr drei 13 jährige Schüler ein. Die SGS erwischte zwar einen guten Start und ging durch Doppelsiege von Kexel/Hochstadt und Breuer/Geis mit 2:0 in Führung, doch dann erwiesen sich die Nachwuchstalente bei den Gästen als Trumpfkarten. In den Anfangsphasen zeigten sie etwas Respekt und später fehlten auf Sossenheimer Seite Armin Heinzl, er unterlag 22:24 im Entscheidungssatz Schorsch Dietrich und Ludwig Kexel das notwendige Quentchen Glück, um zum Sieg zu kommen. Lediglich Gotthard Breuer punktete nach zum Teil artistischen Einlagen zwischenzeitlich zur 3:2-Führung. Hiernach liefen die Gäste zur großer Form auf und für die SGS gab es in den folgenden Begegnungen nicht einmal einen Satzgewinn - Endergebnis 9:3 für den TTC Staffel. SGS: Breuer, Kexel, Hochstadt, Geis, Heinzl, Dietrich.

Von den Nachwuchsmannschaften der SGS landete die 1. Schülermannschaft (Jürgen Faik, Gerhard Wolf, Holger Müller, Michael Engels) im Spitzenspiel der Schüler-Leistungsklasse einen wichtigen 7:3 Erfolg bei der TuRa Niederhöhnstadt.

Weitere Ergebnisse:

SGS II — SKG Frankfurt II 8:8, SGS III — TV Eschborn II 7:9, TV Eschborn — SGS IV 9:4, SV Zeilsheim II — SGS V 9:3, SGS Damen II — TV Eschborn I 7:1, SGS I Jugend — TG Sprendlingen I 7:0, SGS II Jugend — TSG Marxheim I 7:5, SGS III Jugend — SV Eppenhahn 7:1, SGS IV Jugend — TV Sindlingen I 4:7, TTV Mammolshain — SGS Jugend 3:7, SV Fischbach — SGS Schülerinnen 3:7, SGS II Schüler — TTC Königstein I 1:7, Neuenhainer TTV — SGS III Schüler 6:6

Für die I. Herrenmannschaft steht am nächsten Wochenende das schwere Auswärtsspiel in Wolfhagen auf dem Programm. KD

Älteste Fahrschule in Sossenheim

FAHRSCHULE FRITZ LOTZ

Ausbildung für alle Klassen
Anmeldung jederzeit möglich

Alt Sossenheim 41 - Telefon 34 19 93
und in Ffm.-Höchst, Brüningstr.7, Tel. 316386
Eigener Übungsplatz

NEU

NEU

Sossenheimer Bierstub

(früher SB-Restaurant)

im Frankfurter Hof

Eröffnung am 1.10.77, 17 Uhr
Frühschoppen: Sonntag, 10-12 Uhr



Kaufen Sie Mode im Supermarkt?

Oder möchten Sie fachgerecht beraten werden?
Exklusive Mode sehen?
Mode, bei der auch die Qualität stimmt.
Der Preis. Der Service. Die Auswahl.

Dann kommen Sie zu uns.
Wir sind Spezialisten.

Brigitta Moden

Inh. B. Ihl

Westerwaldstraße 40 - Tel. 34 28 14
623 Ffm.-Sossenheim

Der Bürger soll mitreden

Hans Ulrich Korenke, Vorsteher des Fankfurter Stadtparlaments, kam letzte Woche — wie berichtet — auf Einladung seiner Parteifreunde nach Sossenheim. Der CDU-Mann aus dem Römer beschäftigte sich an diesem Abend weniger mit den örtlichen Problemen, er skizzierte vielmehr jene, für seine Partei nicht gerade günstige Situation, als Mehrheitsfraktion mit einem Magistrat "regieren" zu müssen, der überwiegend aus Mitgliedern der Oppositionspartei besteht. Korenke verhehlte nicht, wie nachteilig sich nunmehr die Hessische Gemeindeordnung auswirkt. „Der Wähler, jene Leute, die uns am 20. März ihr Votum gaben,“ meinte der Parlamentarier, „dürften angesichts der vertrackten Situation von der CDU keine Wunder erwarten.“

Mit dieser Mehrheit vom 20. März habe man das Erbe einer Politik angetreten, die in vielen Bereichen verfehlt gewesen sei. Drastische Beispiele biete der Sektor Bauen und Wohnen. Die Folge davon könne man an der Stadtfucht ermesen.

Günter Weisenseel, Vorsitzender des örtlichen CDU-Stadtbezirksverbandes, verurteilte in scharfer Weise eine Baupolitik der SPD in Sossenheim, die Siedlungen nur so aus dem Boden

stampfe. Gemäß der Wahlaussage seiner Partei im Stadtteil solle der Bürger bei künftigen Planungen ein Wörtchen mit zu reden haben. Als Beispiel nannte Weisenseel das Brachgelände an der Robert-Dißmann-Siedlung.

Die Versammlung sprach sich für den Landtagsabgeordneten Helmut Frank als Kandidaten für die nächste Landtagswahl aus. Als Stellvertreter wurde Bernd-Dieter Serke genannt.

RG

Yorkshire Terrier (blue silver), Name Penny g e s u c h t ! In der Wiesenfeldstraße entlaufen. FINDERLOHN. Bitte bei Kinkel, Mühlgasse 10 abgeben.

Suche dringend 3 - 4 Zw-Wohnung in ruhiger Lage in Sossenheim. Bitte unter Telefon 34 22 29 melden.

Auch eine kleine Anzeige bringt Erfolg! Werben Sie im 'Sossenheimer'. Tel. 34 44 72

Fahrrad — Moped — Verkauf mit Service

Hans Bethäuser

Schaumburger Str. 65 - 623 Ffm.-Sossenheim
Telefon 34 52 50



Wir führen

Kreidler, Mokick, RMC, Puch-Mokick, Monza

Im Angebot: Puch Mofa Automatic

Endlich kommt die Ampel

Für die Sossenheimer Schulkinder wird das gefahrvolle Überqueren bald der Vergangenheit angehören. Wie Stadtrat Dr. Haverkamp dem CDU-Stadtverordneten Günter Weißenseel in einer Fragestunde der sechsten Plenarsitzung mitteilte, soll bis zum Dezember dieses Jahres die Ampelanlage in der Riedstraße betriebsfertig sein. Weiterhin sicherte Stadtrat Haverkamp dem Sossenheimer CDU-Politiker zu, daß die im Signalprogramm 1977 vorgesehene Ampelanlage Siegenger Straße / Robert-Dißmann-Straße in Höhe des HL-Marktes bereits im November dieses Jahres installiert werden soll. Sch.

Schenkt Mutti mehr Freizeit - kommt ins Volkshaus!

Speiseplan für die Woche vom 3.-8.10.77

- Schweinebraten mit Petersilienkartoffeln und Rotkohl DM 6,20
- Rindersteak mit Pommes frites und gemischtem Salat DM 6,80
- Linseneintopf mit Fleischwurst DM 4,80
- Gebratene Leber mit Kartoffelpüree mit Zwiebel, Apfel und Salat DM 5,80
- Seelachsfilet mit Senfsauce
- Salzkartoffeln und grünem Salat DM 5,80

Sonntag

- Ochsenchwanzsuppe
- Kalbsrückensteak mit Petersilienkartoffeln und grünem Salat
- Caramelcreme als Dessert

Volkshaus Sossenheim

Inhaber Anneliese u. Horst Munch
Siegenger Straße 22 - Tel. 34 34 25

Autokauf per Post?

Sie kaufen Ihren Wagen beim Fachhandel. Sie lassen beim Fachmann alle wichtigen Reparaturen ausführen. Das ist vernünftig, und fast alle Autofahrer machen es so. Warum gehen Sie nicht auch zum Fachmann in der Nachbarschaft, wenn es um Ihre Sicherheit geht? Denken Sie nicht nur daran, daß Sie vielleicht ein paar Mark Beitrag im Jahr bei einer weit entfernten Versicherung sparen können. Oder wollen Sie auf den Allianz-Service verzichten? Auf persönliche Beratung und Betreuung, auf schnelle und unbürokratische Hilfe im

Schadenfall? Im ganzen Bundesgebiet. Diese Versicherung ist ihren Preis wert

Generalvertretung:

Bruno Schröter
Alt Sossenheim 84
6230 Ffm.-Sossenheim
Tel. 34 19 03

Allianz

Rund ums Leder

Fritz Boss

Lederwaren-Schuhservice
Alt-Sossenheim 69
6230 Frankfurt/M.80

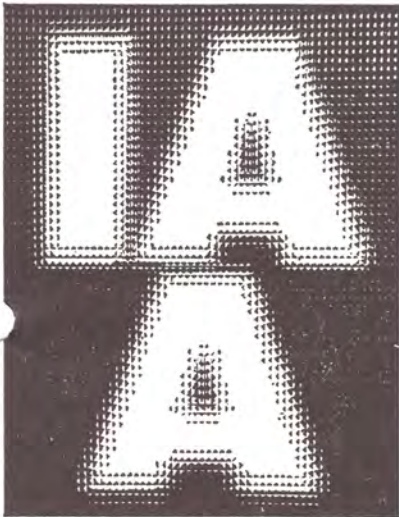
MORGENS GEBRACHT
ABENDS GEMACHT

Exquisit

SCHNELLREINIGUNG
Horst Bechthold
Siegenger Str. 1 - Tel. 344464
Die sorgfältige Kleiderpflege

Der **EXTRA** Sossenheimer

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen



47. Internationale Automobil-Ausstellung
Frankfurt/M. 15.-25. Sept. 1977 von 9-19 Uhr

Echo



Unsere heimischen
AUTO-HÄNDLER
stellen sich vor

Auto-Lotz

Seite 7

FIAT

Autos, die Freude machen.



Audi



AUTO-KLEIN Seite 6

Alfa Romeo

Seite 8

autohaus fiedler

„IAA-Echo„ - unter diesem Motto bringt „Der Sossenheimer“ auf den folgenden fünf Seiten eine Informationsbeilage für die Freunde des Automobils. Darin stellen wir die heimischen Auto-Händler vor. Wir glauben, daß nach der Internationalen Automobilausstellung viele Bürger geplant haben, sich einen neuen PS-Gefährten anzuschaffen. Deshalb bieten wir Ihnen, lieber Leser, die Möglichkeit, sich auf unseren Sonderseiten einen Überblick über die leistungsfähige heimische Auto-Industrie zu verschaffen.

DS



PEUGEOT

Bekenntnis zur Qualität

P. Hain

Seite 10

PEUGEOT



Seite 9



AUTOHAUS FISCHER

Ihr Ford-Händler in Frankfurt/M.-Höchst
Kurmainzerstraße 107
31 67 30



AUTO - KLEIN

Verkauf Service

Esso-Station



6230 FRANKFURT-SOSSENHEIM · WESTERBACHSTR. 234/236
 TELEFON 06 11 / 34 10 11-13

| Modell | Türen | PS | Preis DM |
|--------------|-------|-----|----------|
| Polo | | | |
| S | 2 | 40 | 8.620,- |
| S | 2 | 50 | 8.925,- |
| L | 2 | 40 | 9.255,- |
| LS | 2 | 50 | 9.560,- |
| LS | 2 | 60 | 9.825,- |
| GLS | 2 | 50 | 10.255,- |
| GLS | 2 | 60 | 10.520,- |
| Derby | | | |
| S | 2 | 40 | 9.055,- |
| S | 2 | 50 | 9.360,- |
| L | 2 | 40 | 9.690,- |
| LS | 2 | 50 | 9.995,- |
| LS | 2 | 60 | 10.260,- |
| GLS | 2 | 50 | 10.535,- |
| GLS | 2 | 60 | 10.800,- |
| Golf | | | |
| S | 2 | 50 | 9.540,- |
| S | 2 | 75 | 10.360,- |
| L | 2 | 50 | 10.250,- |
| LS | 2 | 75 | 11.070,- |
| GL | 2 | 50 | 11.030,- |
| GLS | 2 | 75 | 11.850,- |
| GTI | 2 | 110 | 14.435,- |
| Diesel | 2 | 50 | 10.950,- |
| L Diesel | 2 | 50 | 11.660,- |
| GL-Diesel | 2 | 50 | 12.440,- |
| | 4 | 50 | 10.075,- |
| S | 4 | 75 | 10.895,- |
| L | 4 | 50 | 10.785,- |
| LS | 4 | 75 | 11.605,- |

| | | | |
|---------------|---|----|----------|
| GL | 4 | 50 | 11.565,- |
| GLS | 4 | 75 | 12.385,- |
| Diesel | 4 | 50 | 11.485,- |
| L-Diesel | 4 | 50 | 12.195,- |
| GL-Diesel | 4 | 50 | 12.975,- |
| Passat | | | |
| S | 2 | 55 | 11.195,- |
| S | 2 | 75 | 11.675,- |
| L | 2 | 55 | 11.945,- |
| LS | 2 | 75 | 12.425,- |

| Scirocco | | | |
|----------|---|-----|----------|
| S | 2 | 50 | 12.460,- |
| S | 2 | 75 | 12.990,- |
| L | 2 | 50 | 13.430,- |
| LS | 2 | 75 | 13.960,- |
| GT | 2 | 75 | 14.460,- |
| GTI | 2 | 110 | 16.780,- |
| GL | 2 | 75 | 15.160,- |
| GLI | 2 | 110 | 17.480,- |

| Modell | Türen | PS | Preis DM |
|----------------|-------|-----|----------|
| Audi 80 | | | |
| L | 2 | 55 | 11.580,- |
| L | 2 | 55 | 12.385,- |
| S | 2 | 75 | 12.060,- |
| LS | 2 | 75 | 12.865,- |
| LS | 2 | 85 | 13.215,- |
| GLS | 2 | 75 | 13.695,- |
| GLS | 2 | 85 | 14.045,- |
| GTE | 2 | 110 | 15.815,- |
| | 4 | 55 | 12.130,- |
| L | 4 | 55 | 12.935,- |
| S | 4 | 75 | 12.610,- |
| LS | 4 | 75 | 13.415,- |
| LS | 4 | 85 | 13.765,- |
| GLS | 4 | 75 | 14.245,- |
| GLS | 4 | 85 | 14.595,- |
| GTE | 4 | 110 | 16.365,- |

**Ein „rundes“
Programm**

| | | | |
|-----|---|----|----------|
| LS | 2 | 85 | 12.775,- |
| GLS | 2 | 75 | 13.335,- |
| GLS | 4 | 85 | 13.685,- |
| | 4 | 55 | 11.745,- |
| S | 4 | 75 | 12.225,- |
| L | 4 | 55 | 12.495,- |
| LS | 4 | 75 | 12.975,- |
| LS | 4 | 85 | 13.325,- |
| GLS | 4 | 75 | 13.885,- |
| GLS | 4 | 85 | 14.235,- |

| Käfer | | | |
|-------|---|----|---------|
| | 2 | 34 | 7.785,- |
| | 2 | 50 | 8.265,- |
| L | 2 | 34 | 8.335,- |
| L | 2 | 50 | 8.815,- |

| Cabrio | | | |
|--------|---|----|----------|
| | 2 | 50 | 13.255,- |

| Passat Variant | | | |
|----------------|---|----|----------|
| S | 4 | 55 | 12.105,- |
| S | 4 | 75 | 12.585,- |
| L | 4 | 55 | 12.855,- |
| LS | 4 | 75 | 13.335,- |
| LS | 4 | 85 | 13.685,- |
| GLS | 4 | 75 | 14.245,- |
| GLS | 4 | 85 | 14.595,- |

| Audi 50 | | | |
|---------|---|----|----------|
| LS | 2 | 50 | 9.915,- |
| LS | 2 | 60 | 10.180,- |
| GLS | 2 | 50 | 10.405,- |
| GLS | 2 | 60 | 10.670,- |

| Audi 100 | | | |
|----------|---|-----|----------|
| L | 2 | 85 | 14.955,- |
| L | 2 | 85 | 15.820,- |
| S | 2 | 115 | 15.455,- |
| LS | 2 | 115 | 16.320,- |
| 5 E | 2 | 136 | 16.575,- |
| L 5 E | 2 | 136 | 17.440,- |
| | 4 | 85 | 15.535,- |
| L | 4 | 85 | 16.400,- |
| GL | 4 | 85 | 17.710,- |
| S | 4 | 115 | 16.035,- |
| LS | 4 | 115 | 16.900,- |
| GLS | 4 | 115 | 18.210,- |
| 5 E | 4 | 136 | 17.155,- |
| L 5 E | 4 | 136 | 18.020,- |
| GL 5 E | 4 | 136 | 19.330,- |



Eine großzügige Glasfront kennzeichnet die Ausstellungsräume der Firma Auto-Klein gegenüber dem Volkshaus.



Senior und Junior Lotz auf dem Ausstellungsgelände.

FIAT

Autos, die Freude machen.

von 600 — 2000 ccm,
von 23 — 112 PS

Preisliste

LIMOUSINEN

| | |
|-----------|-------------|
| 126 | ab 5.990,- |
| 133 | 6.490,- |
| 127 | ab 8.190,- |
| 128 | ab 8.730,- |
| 131 | ab 10.230,- |
| 132, 1600 | 13.990,- |
| 132, 2000 | 14.990,- |

KOMBIS

| | |
|-----|-------------|
| 128 | 10.230,- |
| 131 | ab 11.630,- |

COUPES u. TARGA

| | |
|----------------|-------------|
| 128 Berlinetta | ab 10.490,- |
| X 1/9 | 14.840,- |

**Sonderausstattung
gegen Aufpreis**

Schnell und gründlich

Modernste Einstell- und Testwerkzeuge. Meisterservice — vom Werk geschult. Fachliche Beratung beim Autokauf, ob Neu- oder Gebrauchtwagen. Objektive Bewertung Ihres Altwagens. Kein überhöhter Stunden-satz für Instandsetzungsarbeiten (35,- DM plus MWSt.). Leicht zu finden (verkehrsgünstig mitten im Herzen von Sossenheim) gegenüber der katholischen Kirche.

Bequeme An- und Ab-fahrt mit Bus der Linien 55, 50, 58 in alle Richtungen. Haltestelle "Al-

tes Rathaus" Sossenheim. Ständig reichlich Auswahl von neuen Fiat-Automobilen und geprüften Gebraucht-

wagen aller Fabrikate. Interessante Sonderangebote. Wir erwarten Ihren geschätzten Besuch.



Die Werkstatt von Fiat-Lotz mit modernsten Testgeräten.

Auto-Lotz **FIAT**-Händler

Verkauf - Service - Ersatzteile
Älteste Sossenheimer Fahrschule

623 Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 41-43
Telefon 341993 u. 343282



Die Mannschaft von Josef Fiedler (im Bild links mit Ehefrau Marianne).

Beruf und Hobby vereint

Insgesamt 22 Mitarbeiter beschäftigt das Autohaus Fiedler in der Kurmainzer Straße 59 heute. Eine stolze Zahl, wenn man bedenkt, daß der Vater des jetzigen Inhabers Josef Fiedler mit zwei Helfern einst begonnen hatte, die Firma aus der Taufe zu heben. Seit 1960 führt Josef Fiedler den Betrieb. Seine Ideen setzte er kontinuierlich in die Tat um. Der Erfolg läßt sich sehen. Im Mai dieses Jahres konnte er in der Silostraße in Höchst einen Zweigbetrieb eröffnen, der sich überwiegend mit dem Karosseriebau beschäftigt. Mit zwei Richtbänken können selbst große Unfallschäden an jedem Fahrzeugtyp exakt beseitigt werden.

Spezialisiert hat sich das Autohaus Fiedler auf Alfa Romeo; seit 1975 ist die Firma Vertragshändler der sportlichen italienischen Autofirma. Selbstverständlich kann auch jedes andere Fabrikat auf den modernen Prüfständen mit elektronischen Testern „gecheckt“ werden. Eine Zylinderkopf-Planmaschine erweitert die Möglichkeiten. Besonderer Kundendienst der Firma: die Abwicklung von Unfallschäden über Versicherungen, ohne daß der Kunde in Vorlage treten muß. Unterstützt wird Josef Fiedler, der Karosserie- und Kfz-Meister ist, von seiner Frau Marianne, die gemeinsam mit einer ausgebildeten Kraft und einer Auszubildenden den kaufmännischen Bereich abwickelt. Wenn dann Josef Fiedler ein paar Minuten Freizeit übrig hat, widmet er sich seinem Hobby, dem Motorsport. Beruf und Hobby kann er also vereinen - ein Vorteil, den der Kunde bei der fachlichen und persönlichen Beratung schätzen lernen kann.



Das Fiedler-Team in der Silostraße.



| | TYP | DM |
|---|---|-------------|
| LIMOUSINEN | ALFASUD 1178 cm ³ , 46 kW (63 PS), 4 Türen, 5 Plätze | DM 9 990,- |
| | ALFASUD L 1178 cm ³ , 46 kW (63 PS), 4 Türen, 5 Plätze | DM 11 490,- |
| | ALFASUD KOMBI 1178 cm ³ , 46 kW (63 PS), 3 Türen, 5 Plätze | DM 11 990,- |
| | ALFASUD TI 1178 cm ³ , 50 kW (68 PS), 2 Türen, 5 Plätze | DM 11 990,- |
| | ALFASUD TI 1300 1286 cm ³ , 55 kW (75 PS), 2 Türen, 5 Plätze | DM 12 290,- |
| | 1300 GIULIA SUPER L 1281 cm ³ , 64 kW (87 PS), 4 Türen, 5 Plätze | DM 13 990,- |
| | 1600 GIULIA SUPER L 1557 cm ³ , 75 kW (103 PS), 4 Türen, 5 Plätze | DM 14 490,- |
| | ALFETTA 1600 1556 cm ³ , 79 kW (108 PS), 4 Türen, 5 Plätze | DM 15 590,- |
| | ALFETTA 1600 L 1556 cm ³ , 79 kW (108 PS), 4 Türen, 5 Plätze | DM 15 990,- |
| | ALFETTA 1800 L 1767 cm ³ , 84 kW (115 PS), 4 Türen, 5 Plätze | DM 16 990,- |
| ALFETTA 2000 1948 cm ³ , 89 kW (121 PS), 4 Türen, 5 Plätze | DM 18 490,- | |
| COUPES | ALFASUD SPRINT 1286 cm ³ , 55 kW (75 PS), 2 Türen, 5 Plätze | DM 15 490,- |
| | ALFETTA GT 1600 1556 cm ³ , 79 kW (108 PS), 2 Türen, 4 Plätze | DM 18 990,- |
| | ALFETTA GTV 2000 1948 cm ³ , 89 kW (121 PS), 2 Türen, 4 Plätze | DM 21 990,- |
| SPIDER | 1300 SPIDER FASTBACK 1281 cm ³ , 64 kW (87 PS), 2 Türen, 2 Plätze | DM 16 990,- |
| | 1600 SPIDER FASTBACK 1556 cm ³ , 75 kW (103 PS), 2 Türen, 2 Plätze | DM 17 990,- |
| | 2000 SPIDER FASTBACK 1948 cm ³ , 93 kW (127 PS), 2 Türen, 2 Plätze | DM 19 990,- |

Karosserie



Fachbetrieb

autohaus fiedler

6230 Ffm.-Höchst - Kurmainzerstraße 59



Foto: Ott

Beratung aus der Hand des Chefs: Wolfgang Fischer vor seiner Ford-Palette.

Persönlicher Service

Größes Engagement hatten die Eheleute Wolfgang und Lya Fischer schon immer. So ist es ganz selbstverständlich, daß sie gemeinsam mit ihrem Sohn Michael und ihrer verheirateten Tochter Andrea Streber ihre ganze Kraft in den Aufbau und die Weiterentwicklung ihres Autohauses in der Kurmainzer Straße 107 stecken. Seit der Gründung im Jahre 1964 hat sich die Firma ständig vergrößert. Inzwischen arbeiten in den großzügigen Werkstätten vier Monteure - angeleitet von Meister Horst Schmidt, der mittlerweile seit zehn Jahren dem Betrieb abgehört. Rechtzeitig hat sich Wolf-

gang Fischer dem Ford-Konzern als Vertragshändler angeschlossen. Da es in Sossenheim und Höchst zu diesem damaligen Zeitpunkt keinen Konkurrenten dieser Automarke gab, traf Fischer damit voll in eine Marktlücke. Der Trend nach deutschen Autos sei nicht zu verkennen, meint Fischer. Besonders die Verlängerung der Garantiezeit auf ein Jahr, bei der Ford zu den Vorreitern galt, sprach viele Kaufinteressenten an. Als erster fing Ford auch damit an, seine Autos schon im Werk mit allen Sicherheitseinrichtungen, wie Sicherheitsgurte und ähnlichem auszustatten. Stark im Kommen

Ford-Preisliste

| | | |
|---------|----|----------|
| Fiesta | ab | 8.735,- |
| Escort | ab | 9.240,- |
| Taurus | ab | 10.945,- |
| Capri | ab | 11.690,- |
| Granada | ab | 13.875,- |

*Im Angebot weiter
zahlreiche Lkws.*

Die genannten Preise sind Grundpreise. Aufpreis je nach Leistung des Motors und Ausstattung des Pkws.

ist auch das Mieten sprich Leasen von Kraftfahrzeugen. Beim Autohaus Fischer kann man vom 40 PS starken Fiesta bis hin zum 320 PS-Fernlastzug alles Leasen. Ein Vorteil für jene Leute, die nicht gleich einen großen Betrag zum Kauf eines Fahrzeuges auf den Tisch legen können oder sich nicht für einen Kredit entscheiden wollen. Als weiteren Service bietet das Autohaus Fischer den Komfort, bei großen Reparaturen an Unfallfahrzeugen die Kosten über „Ford-Kredit“ zu finanzieren. Hinzu kommt beim Autohaus Fischer der persönliche Service, Beratung sozusagen aus der Hand des Chefs. Ein gutes Gefühl, wenn man weiß, an wen man sich bei Problemen wenden kann. Die Inhaber des Autohauses Fischer Wolfgang und Lya Fischer werden auch in Zukunft bestrebt sein, den Kundenwünschen gerecht zu werden.



**WIR KÜMMERN
UNS UM IHREN**



Sie können Ihren Ford in einer modern ausgerüsteten Werkstatt pflegen lassen. Sie können Ihren Ford einer Mannschaft geschulter Ford-Spezialisten anvertrauen. Sie können sich auf zugesagte Termine verlassen.

Sie können werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen vom Fachmann - z. T. mit Garantie - kaufen. Sie werden beim Neuwagenkauf fachmännisch beraten.

**Ford-Fiesta, Escort, Taurus
Capri, Cranada**

**Probefahrten
Individuelle Beratung**

Wir sind Ihr „Rund-ums-Auto-Partner“.

... der Weg zu uns lohnt sich!



AUTOHAUS FISCHER

Ihr Ford-Händler in Ffm.-Höchst
Kurmainzer Straße 107 **Ruf 31 67 30, 31 71 22**



Aufgereiht: die Modelle von Peugeot im Hof der Firma von Peter Hain in der Kurmainzer Straße 93.

Bei Peugeot-Vertragshändler Peter Hain in der Kurmainzer Straße 93 erhält man alles, was sich um das Auto dreht - hier im speziellen Falle um die französische Fahrzeugmarke Peugeot. „Alles aus einer Hand“, lautet Hains Devise. Bei ihm kann man nicht nur die bewährten Typen 104, 304, 504, 604 und 504 Caprio kaufen, auch der nötige Service rund um den Wagen gehört selbstverständlich dazu. So bekommt der Kunde den neuen Wagen durch den eigenen Zulassungsdienst zugelassen. Auch die Finanzierung kann auf Wunsch für den Kunden erledigt werden oder er kann seinen neuen Peugeot auch im Leasingverfahren erwerben

„Alles aus einer Hand“

Wer dann Besitzer eines neuen Peugeots geworden ist, der ist bei Peter Hains Werkstatt-Service bestens aufgehoben. Schnell und gründlich werden die Reparaturen erledigt. Selbstverständlich werden die Reparaturen schnell, preisgünstig und zuverlässig absolviert - nach dem Motto: „Der Kunde ist König.“ Ein großer Vorteil ist das gut sortierte Ersatzteillager mit Original Peugeot-Austauschteilen. Mit dazu gehört noch ein umfangreiches Blechlager mit Türen, Kotflü-

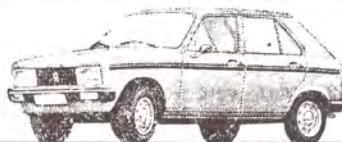
geln, Hauben und anderen Teilen. Daß Gebrauchtwagenkauf Vertrauenssache ist, gehört für Peter Hain zu einer Selbstverständlichkeit.

Peter Hain versteht sein Geschäft rund um das Auto, denn er verkauft seit über 18 Jahren Peugeots. Seit vier Jahren ist er nun selbständig in der Kurmainzer Straße 93. Heute ist der Mann, der immer einen Spaß auf der Zunge hat, weit über die Grenzen Sossenheims hinaus als ein Spezialist bekannt und geschätzt. Dabei spielen auch seine Mitarbeiter, ein Meister, ein Geselle, zwei Auszubildende, ein Lagerleiter und ein Verkaufsleiter mit einer entscheidenden Rolle, damit alles zur Zufriedenheit des Kunden läuft. -rkwd

PEUGEOT '78

Der 104

Die vollwertige Limousine - so chic im Design.



PEUGEOT 104 GL: 954 ccm, 32 kW (44 DIN PS), 135 km/h
Ausstattung GL 6 und SL: 1124 ccm, 42 kW (57 DIN PS), 145 km/h
PEUGEOT 104 ZS: 1124 ccm, 49 kW (66 DIN PS), 155 km/h

Der 304

Die preiswerte Komfort-Limousine für die ganze Familie.



PEUGEOT 304 GL: 1290 ccm, 48 kW (65 DIN PS), 150 km/h
Ausstattung SLS: 1290 ccm, 55 kW (75 DIN PS), 160 km/h
Auch mit Dieselmotor und als Break lieferbar.

Der 504

Die Erfolgs-Limousine auf Europas Straßen.



PEUGEOT 504 L: 1796 ccm, 58 kW (79 DIN PS), 154 km/h
Ausstattung GL: 1971 ccm, 71 kW (96 DIN PS), 164 km/h
Ausstattung TI: 1971 ccm, 78 kW (106 DIN PS), 173 km/h
Auch mit Dieselmotor, mit Automatik und als Break lieferbar.

Der 604

Die noble Alternative in der Welt der Sechszylinder.



PEUGEOT 604 SL V6: 2664 ccm, 100 kW (136 DIN PS), 182 km/h
PEUGEOT 604 V6 TI: 2664 ccm, 106 kW (144 DIN PS), 185 km/h



PEUGEOT

Probefahrt und alle weiteren Informationen beim PEUGEOT-Vertragspartner.

Bekennnis zur Qualität

**Peugeot Automobile - Peter Hain
Kurmainzer Straße 94 - Telefon 30 60 37**

Größte Sorgfalt und Qualität



Sie bieten in ihrem Geschäft ein großes Warensortiment an: Gisela und Karl-Heinz Klarmann.

Warum eigentlich in die Ferne schweifen, das Gute liegt doch sprichwörtlich so nah. In diesem Fall mitten in unserem Stadtteil. Wir meinen den Treffpunkt für alle, die nicht nur modisch schicke Strickkleidung, elegante Herrenhemden, dekorative Tischdecken oder einen kuscheligen Pulli suchen, sondern auch jene Kleinigkeiten, die man allgemein als Kurzwaren bezeichnet.

Wer im Ort bleibt und seinen Weg zum

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.

bekanntem Fachgeschäft Textil Brum, Alt Sossenheim 36, einschlägt, ist gut beraten. Er findet dort ein reichhaltiges Warensortiment vor. Gisela Klarmann, Inhaberin des ansprechenden Textil Ladens unweit der Kreuzung Alt Sossenheim Siegerner Straße, bemüht sich mit ihrem Ehemann Karl-Heinz Klarmann jedem nur erdenklichen Kundenwunsch nachzukommen.

Der Kunde erkennt schon bei der Bedienung jene "Hilfestellung", die man sich so gerne wünscht, wenn es einem schwer fällt, das passende Stück zu finden. Die Inhaber können mit einem großen Warensortiment aufwarten, das der „Nur-Schauenster-Bummler“ nicht vermutet.

Dafür waren schon die einstigen Gründer des Geschäftes und langjährigen Inhaber, Eva und Jean Brum bekannt, denn ihre Devise: "Ein zufriedener

Kunde kommt wieder", haben die heutigen Besitzer übernommen.

Was am 21. Mai 1927 in einem Zimmer begann, wurde schnell größer. Der letzte große Umbau 1961 ist das Ergebnis des heutigen repräsentativen Ladens. Im Laufe der fünf Jahrzehnte des Bestehens wurden nicht nur die Räumlichkeiten vergrößert, auch das Warensortiment wuchs zunehmend. Heute findet der Kunde eine modische Palette schöner Strickwaren, eine große Auswahl Wolle in vielen Farben, die auch ausgefallenste Wünsche erfüllt, Wäsche für Herren, Damen und Kinder, Schürzen, Frottier- und Tischwäsche, Strickvorlagen für Gobelins und Bilder sowie die unentbehrlichen Kurzwaren. Ein Angebot von größter Sorgfalt und Qualität erwartet den Besucher.

Ein unverbindlicher Besuch im Textilhause Brum mag ihn überzeugen. rg

Über 50 Jahre Ihr Fachgeschäft

Textil Brum

Inh.: G. Klarmann

**Strickwaren für Damen und Herren
Stickwaren, Handarbeitswolle für die ganze Familie
Herrenhemden, Damenschürzen und Kurzwaren**

Alt Sossenheim 36 - Telefon 341156

Was - Wann - Wo - Was - Wann -

Vereine und Verbände

Gesangverein Concordia: Freitag, 19.30 Uhr Chorprobe im Musikraum der Eduard-Spranger-Schule.

Vereinsring: Samstag, 20 Uhr Ball der Vereine im Sossenheimer Volkshaus. Sparkassen, Banken und Reisebüro brauntours haben Preise gestiftet: 3 Wochenendreisen nach Mallorca, Paris und Amsterdam zu gewinnen. Es spielen die Flyers.

Kirchengemeinden

Evangelische Dunantgemeinde: Freitag 18 Uhr Bläserchorprobe. Sonntag 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst unter Mitwirkung des Bläserchores - 10.30 Uhr Kindergottesdienst. Dienstag 15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe I.

Mittwoch 15 Uhr Seniorennachmittag. Donnerstag 15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe II.

Evangelische Mütterschule: Donnerstag 19 Uhr Beginn des Säuglingspflegekurses.

Evangelische Gemeinde Sossenheim-Ost: Freitag 15 Uhr Flötenkreis - 16 Uhr Sing- und Flötenkreis - 17 Uhr Gitarrenkreis. Samstag 17 Uhr Jugendclub Refugium. Sonntag 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (mit Kinder-Singspiel). Montag 15 Uhr Jungschar für 8 - 10 jährige. Dienstag 15 Uhr Jungschar für 6 - 8 jährige - 18.30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium - 20 Uhr Probe des Kirchenchores. Donnerstag 15 Uhr Jungschar für 10 - 13 jährige - 17.30 Uhr Jugendclub Refugium.

Katholische Gemeinde St. Michael: Samstag, 18.30 Uhr Vormesse. Sonntag, 8 Uhr Heilige Messe - 9.30 Uhr Hochamt.

Nach Startschwierigkeiten noch 11:6

Erhebliche Startschwierigkeiten hatte die 1 Handballmannschaft der SG Sossenheim bei ihrem Punktspiel gegen Schwanheim II zu überwinden. Die Schanheimer bauten eine geschickte Deckung auf und verfügten zudem über einen Torsteher, der über sich hinauswuchs. Der Halbzeitstand von 4:2 für Schwanheim spiegelt am besten das vergebliche Anrennen der Sossenheimer wieder. Nach dem Seitenwechsel aber hielt die Deckung der Schwanheimer nur noch fünf Minuten. Jetzt erst verstanden es die Sossenheimer, durch lauffähige Lücken zu schaffen, in die Deckung einzubrechen

und Schußgelegenheiten für ihre Scharfschützen Reinhard Pfeil (4 Treffer) und Joachim Steinbach (3) herauszuspielen. Fünf Treffer in Folge brachten die SGS mit 7:4 in Führung, und in der Schlußphase der Begegnung bauten die Sossenheimer ihren Sieg auf 11:6 aus.

SGS: Henn; Pfeil (4); Sauerwald (1); Steinbach (3); Thomas (1); Pickeroth Lehmann (1); Roth.

Die Reserve feierte einen deutlichen 22:13 Erfolg gegen die TSG Usingen. Es spielten: Fay; Horst (9); Müller (3); Reissner (3); Leibold (3) Frank; Scholz.

Und noch ein Titel

Nach den Radfahrern des RV „Henninger“ Sossenheim haben die Sossenheimer Sportschützen ungeachtet vom großen Sportgeschehen ebenfalls einen Deutschen Meister vorzuweisen. Monika Schröder-Paizdzior errang beim Kleinkaliberwettkampf auf einer Entfernung von 50 Metern gemeinsam mit ihren Mannschaftskameradinnen Ingrid Kappes und Edeltraud Stück von Diana Bergen-Enkheim den deutschen Meistertitel. Die Ausscheidungen fanden auf den Olympiaschießständen in München-Hochbrück statt.

Sch.

Vorstand verjüngt

Am Freitagabend fand im „Löwen“ die Jahreshauptversammlung der Handballabteilung der SG Sossenheim statt. Mit Uwe Worbs (Jugendwart), Tassilo Saalig (Schriftführer) und den Zeugnwart Thomas Tander und Bernd Lehmann wurden der seitherige Vorstand erheblich verjüngt. Die Abteilung leiten weiter im Teamwork Theo Fay und Horst Räuber, die als gleichberechtigte Vorsitzende gewählt wurden. Als 1. Kassierer fungiert Michael Scholze, sein Vertreter ist Willi Binder.

Neben der Verjüngung des Vorsandes erhoffen sich die Sossenheimer Handballer auch von dem Zugang von neun Aktiven des VfL Schwarzweiß Griesheim, dessen Handballabteilung sich kurzfristig aufgelöst hat, neue Impulse.

st

Sport - kurz notiert

Im Rahmen des Oktoberfestes der SG O1 Höchst stieg eine Boxstaffel der SG Sossenheim gegen den ABC Wiesbaden in den Ring. Die Sossenheimer blieben in diesem Wettkampf 8:2-Sieger.

Die Radrennfahrer des RV „Henninger“ Sossenheim werden am Sonntag, den 9. Oktober die diesjährige Straßensaison beenden. Die Jugend startet in Ebersheim bei Mainz, für die Aktiven steht ein Rennen in Mannheim auf dem Programm.

st

Dampferfahrt auf dem Main

Sonnabend 1. Oktober 1977

Abfahrt 14 Uhr — Ankunft 22 Uhr

Erwachsene 8.- DM Anlegestelle Höchst Anmeldung: SPD
Kinder bis 14 Jahre 4,-DM Ilse Vaupel, Tel.: 343511



Bitte schauen Sie heute genau in Ihren Briefkasten - Sie finden darin einen Hinweis auf die Neueröffnung von happy-jeans

HINWEIS

FOTO OTT

Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49

Schnelle und gute Fachbedienung

Portrait- Pass- und Hochzeitsaufnahmen
Schnelle und gute Ausarbeitung Ihrer Amateuraufnahmen

Der Sossenheimer

Erscheinungstag: donnerstags
Auflage: 7000

Herausgeber: M. Müssig, Verlag der Sossenheimer. (Verantwortlich für den Inhalt).
Redaktion und Verlag: Westerwaldstr. 9, 623 Frankfurt 80 - Telefon 34 44 72 (montags - freitags: 9.00 bis 12.00 u. 18.00 bis 20.00 Uhr, Samstags 11.00 14.00 Uhr)

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822 Kto. 810010

Neue Namen auf der Bank II

Als wir im letzten „Sossenhelmer“ den ersten Teil der neueingeschulten Sossenhelmer Kinder unter der Überschrift „Neue Namen auf der Bank“ veröffentlichten, stützten sehr viele Leute und meinten, wir wollten die Namen von neuen Angestellten von Sossenhelmer Geldinstituten veröffentlichen. Doch der aufmerksame Leser merkte schnell, um was es ging - nämlich um die Liste der ABC-Schützen, die Anfang des Monats in der Albrecht-Dürer- und der Henri-Dunant-Schule ihren Lebensweg begonnen haben. Nachdem wir vergangenen Woche die neuen Schüler der Henri-Dunant-Schule veröffentlicht haben, setzen wir diesmal die Liste mit den Schülern der Albrecht-Dürer-Schule fort:

Tanja Löffler, Im Mittleren Sand 52, Sylvia Mihm, Carl-Sonnenschein-Str. 10, Martina Zewetzki, Toni-Sander-Str. 12, Sven Maas, Toni-Sander-Str.10, Hans-Georg Döppel, Toni-Sander-Str. 10, Matthias Schui, Alt Sossenheim 1-3, Christina Feike, Toni-Sander-Str. 8, Tanja Roeder, Alt Sossenheim 1-3, Andrea Beringer, Carl-Sonnenschein-Str. 60, Kornelia Klobucar, Siegener Str. 48, Diana Tedde, Toni-Sander-Str. 6, Daniela Dvoracek, Toni-Sander-Str. 6, Sonja Almeida, Robert-Dißmann-Str. 8, Patricia Noah, Betzdorfer Str. 16, Markus Kick, Betzdorfer Str. 16, Alexander Kanz, Toni-Sander-Str. 10, Christiane Romberg, Konrad-Meyer-Weg 17, Anja Leibnitz, Riedrain 10, Brigitte

Gemander, Wiesbadener Str., Annette Myrzik, Julius-Leber-Weg 5, Alexander Klotz, Betzdorfer Str. 21, Sabine Schyggulla, Robert-Dißmann-Str. 4, Monika Tusek, Flurscheideweg 7, Andrea Schneider, Dottenfeldstr. 24 A, Katja Schneider, Am Faulbrunnen 3, Andreas Schad, Michaelstr. 7 A, Theo Faust, Siegener Str. 15, Salvatore Russo, Carl-Sonnenschein-Str. 50, Christina Wendel, Carl-Sonnenschein-Str. 60, Andre Kohlhepp, Carl-Sonnenschein-Str. 100, Sandra Glanz, Wiesenfeldstr. 2, Stefanie Schädel, Alt Sossenheim 57, Claudia Mitze, Eiserfelder Str. 15, Diana Hartmann, Carl-Sonnenschein-Str. 3, Maria Fernandez-Rodriguez, Michaelstr. 70, Claudia Bianco, Alt Sossenheim 18, Sonja Kuhlmann, Carl-Sonnenschein-Str. 63, Marco Bertoncello, Alt Sossenheim 64.

AUTOVERMIETUNG

PKW **EICH** LKW

Königsteiner Straße 86 · 6230 Frankfurt-Höchst
Telefon 30 68 88

Sicher Auto- und Motorradfahren lernen

Fahrschule Seufert

VW Golf • Opel Kadett
Motorrad — Honda CB 200
Alt Sossenheim 87 — Telefon 31 14 01

Anmeldung und Auskunft:
Montag und Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Möbel-Schäfer

Inhaber: Werner Schmitt

Alles für die Küche
Korbwaren - Kleinmöbel

Alt Sossenheim 76 - (gegenüber der Feldberg-Apotheke)

Seit über 50 Jahren

Technische Kaufstätte FAY

liefert Ihnen nach wie vor:

Fahrzeugteile — Zubehör
Spielwaren — Geschenke
Faschingsartikel — Feuerwerk
Neuheiten usw.

6230FRANKFURT (Main)-Sossenheim 804
Michaelstraße 3 - Telefon 34 11 01

Anruf genügt! Tel.34 22 29

Reisebüro

brauntours GmbH



Sizilien

Im Oktober bieten wir Ihnen 5, 12 und 19—Tage-Reisen an. z.B.:


5-Tage-Flugreise
Halbpension
am 30. Oktober 1977
schon ab DM **390,-**
zuzüglich Flughafenzuschlag

Weitere Reiseternine:
jeden Freitag
16.10. = 19 Tage
23.10. = 12 und 19 Tage
30.10. = 12 und 19 Tage

Ausführliche Information und Buchung
hier im Reisebüro

Für die kostbarsten Wochen des Jahres... 

Alt Sossenheim 70,
6230 Frankfurt/M 80,



Rufen Sie doch mal an: **34 22 29**

Kasseler Kotelett mild, goldgelb geräuchert 500 g **4.28**

Rinder-Braten aus der Keule, zart 500 g **5.88**

Kalbs-leberwurst pikant im Geschmack 100 g **1.28**

Dörrfleisch mild gesalzen 100 g **- .89**

Junge Erbsen sehr fein 425 ml-Dose **- .59**

Rinder-Rouladen aus besten Stücken geschnitten 500 g **5.98**

billig, billiger

**HL
MARKT**

Flora Soft Margarine 500 g-Becher **1.69**

Homa Gold Margarine 500 g-Becher **1.49**

Bommerlunder 40 Vol. % 0,7 Ltr.-Flasche **10.98**

Weber Stollen »Der Gute« 600 g-Stück **2.98**

Dessert-Dominosteine 125 g-Packung **- .98**

Gefüllte Lebkuchenherzen 200 g-Beutel **1.38**

Credo Deo-Spray versch. Duftnoten 175 g-Großdose **2.98**

Kinder-Schlafanzug Frottee, versch Desslins und Größen, **statt 18.95** **9.95**

Williams Christ Birnen 1/2 Frucht, 850 ml-Ds. **1.28**

Düngetorf 50 Ltr.-Mini-Ballen **3.48**

Jacobs Kaffee Edelmocca 500 g-Packung **11.99**

Ital. Tafeläpfel Kl. I, »Golden Delicious« 2 kg-Tragetasche **2.98**

Ital. Tafeltrauben Kl. I, »Italia« 1000 g-Schale **1.98**

Bärenmarke Kondensmilch 10% 340 g-Dose **- .89**

1976er Bergzabener Kloster Liebfrauenberg Qualitätswein mit Prädikat **Kabinett** 0,7 Ltr.-Flasche **1.99**

76er Kiedricher Sandgrub Riesling Qualitätswein mit Prädikat **Kabinett** 0,7 Ltr.-Flasche **3.99**

76er Nußdorf. Bischofskreuz Qualitätswein mit Prädikat **Kabinett**, ausgez. mit dem »Deutschen Weinsiegel« 0,7 Ltr.-Flasche **2.98**

76er Piesporter Michelsberg Qualitätswein mit Prädikat **Spätlese** 0,7 Ltr.-Flasche **3.99**

Lagern Sie Fröhlichkeit



75er Bechthheimer Pilgerpfad Qualitätswein mit Prädikat **Kabinett**, ausgez. mit dem »Deutschen Weinsiegel« 0,7 Ltr.-Flasche **2.98**

76er Oppenh. Krötenbrunnen Qualitätswein mit Prädikat **Auslese** 0,7 Ltr.-Flasche **4.98**

76er Volkacher Kirchberg Qualitätswein, ausgez. mit dem »Deutschen Weinsiegel« 0,7 Ltr.-Bocksbeutel **4.98**

76er Ungsteiner Honigsäckel Riesling Qualitätswein mit Prädikat **Beereauslese** 0,7 Ltr.-Flasche **9.98**

Das Deutsche Weinsiegel lädt alle ein, zum Verseschmieden auf den Wein.

Das rote Weinsiegel ist Gütezeichen-Garantie. Wo es auf der Flasche klebt, gilt: Dieser Wein liegt um mindestens 2 Punkte über der amtlichen Zulassungsschwelle, und zwar bei den Merkmalen Duft und Geschmack. Und damit Sie diese guten Weine auch richtig lagern können, gibt es vom Deutschen Weinsiegel

150 Weinregale zu gewinnen. 10 davon gefüllt mit 60 Flaschen!

Deutsches Weinsiegel - vorher sehen, was nachher besser schmeckt.



Die Preisauflage:

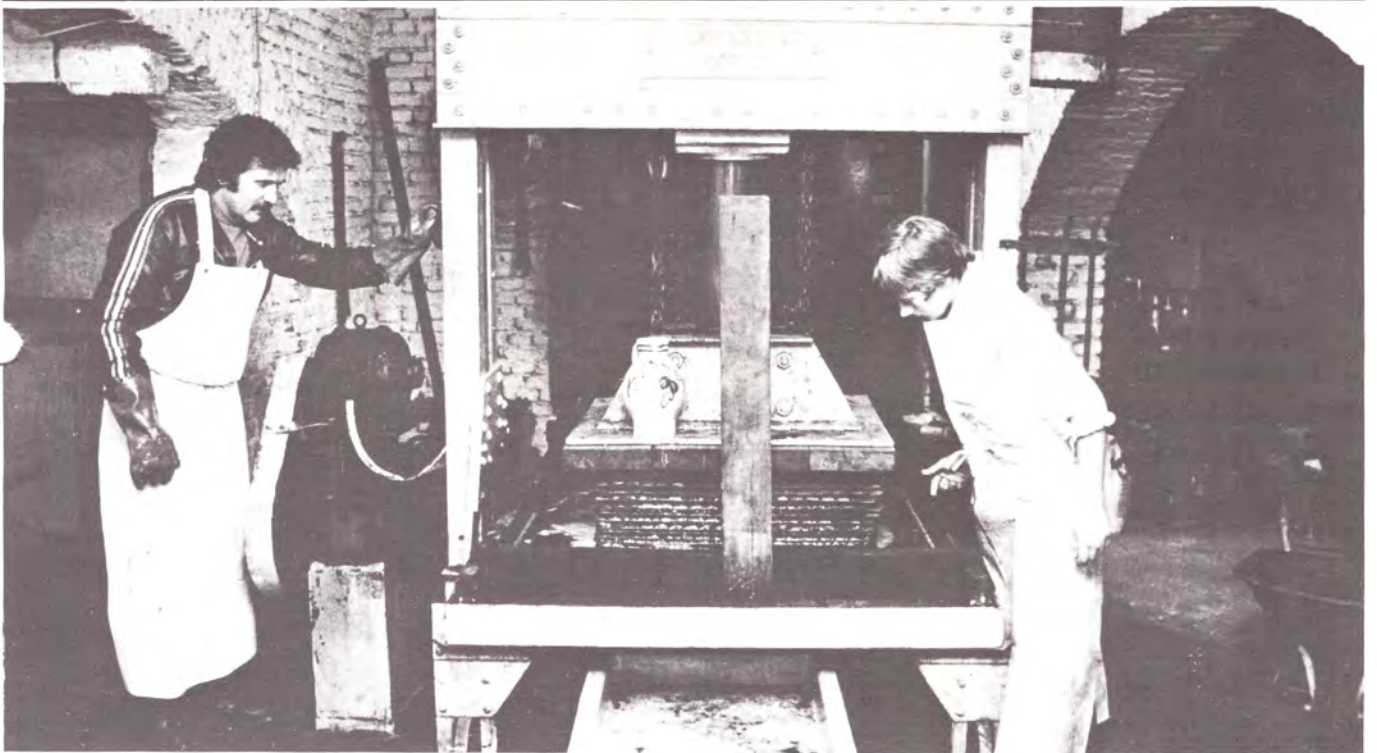
Schreiben Sie auf eine Postkarte einen Vers mit 2 oder 4 Zeilen, in dem das Deutsche Weinsiegel erwähnt wird und die besondere Qualität der damit ausgezeichneten Weine

Postkarte absenden an: Weinsiegel-Verse, Postfach 90 02 42, 6000 Frankfurt/Main 90. Einsendeschluß: 30.11.1977 (Datum des Poststempels). Die schönsten Verse werden von einer Jury ausgewählt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

39. Woche Abgabe dieser Artikel im Interesse unserer Kunden nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Der Sossenheimer

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen



Tradition am Kerbesamstag: Apfelweinkeltern. Bild oben "Löwen"-Wirt Hans Hild und und Bild unten Hermann Schnappenberger vom "Hainer Hof".

Es fehlt noch die Süße

"Der Sossenheimer" besuchte die "Stöffche" Hersteller

Vorbei ist die Zeit, als noch Leiterwagen, vollgeladen mit frisch gepflückten Äpfeln über das Sossenheimer Kopfsteinpflaster zu den Keltereien schleppten. Die Zeiten ändern sich, viele Sossenheimer halten aber an ihren Trinkgewohnheiten fest. Zwar ist vieles nicht mehr selbst gekeltern, was durch die Kehlen rinnt, schmecken tuts aber immer noch. Fortsetzung Seite 2



Reisebüro

brauntours GmbH

Frühreservierungssysteme

SOMMER 78

Preisstabilität für Ihre
Ferien!



betroffen sind:

- alle Abflüge zwischen
26.3. - 14.6.1978
- keine Stornogebühren
bis 31.1.78
bei Rücktritt
- Anzahlung DM 50.-
pro Person

**2. Alternative
bis 15.11.77**

für alle

Sommer-78-Buchungen



stabile
Preise,
d.h. 77er
Kalkulation



Neue Geschäftszeiten ab 1.10.

Montag 9.00-13.00 u. 14.30-18.30h
Dienstag-Donnerstag 9.00-18.00h
Freitag 9.00-13.00 u. 14.30-18.30h
Samstag 9.00-12.00h
langer Samstag 9.00-14.00h

Alt Sossenheim 70
6230 Frankfurt /M 80

Rufen Sie doch mal an:



bts-bts-bts-bts-bts-bts-bts-bts-

Fortsetzung von Seite 1

Es fehlt...

Es gibt in Sossenheim aber heute noch vier Gaststätten, die ihren selbstgekelterten Apfelwein über die Theke schieben.

So im "Löwen", "Zur Krone", "Zum Taunus" und im "Haider Hof", wobei der letztere eine Großkellerei unterhält.

Privat, zu Hause mit der Handpresse den Apfelwein zu bearbeiten, war noch nie Mode. So fahren und fahren noch heute viele Sossenheimer zu den "Großen", um ein paar Zentner Äpfel gegen frischen "Süßen" umzutauschen. Dann wird er nach althergebrachtem Rezept in Korbflaschen oder Plastikbehältern gelagert und die Gärung abgewartet oder durch entsprechende Hilfsmittel beschleunigt. Mehr darüber weiß natürlich der Fachmann.

"Der Sossenheimer" wollte es etwas genauer wissen und schaute sich bei Hermann Schnappenberger vom "Hainer Hof" und "Löwen"-Wirt Hans Hild um.

Beide pflegen die Kunst der Apfelweinherstellung schon seit Generationen. Bei Schnappenbergers fing der Großvater Bernhard mit dem Keltern an. Über dessen Sohn Hermann wurden die ganzen Geheimnisse an den heutigen Wirt Hermann Schnappenberger weitergegeben. Vor mehreren Jahren schaffte er sich eine moderne Großpresse an, die große Mengen Äpfel verarbeiten kann. In seinen Kellern lagern bis zu 200.000 Liter des köstlichen "Stöffchen". Zur Zeit allerdings fehlt der "Nachschub" — es gibt noch zu wenig Äpfel zum Keltern. Meist fehlt noch die nötige Süße, in Expertenkreisen kurz "Ochsle-Grad" genannt. Bald wird aber die Presse wieder unter Hochdruck arbeiten.

Der "Löwen"-Wirt Hans Hild arbeitet noch mit einer alten "Wasserdruck-Kelter" aus dem Jahre 1939, die Jakob Klees erstand und 1950 von einer Korbpresse zu einer Packpresse umbauen ließ. Früher arbeiteten noch weitere Gaststätten mit solchen Wasserdruckpressen. So hatte zum Beispiel der "Mackes" (Kinkel) eine noch Größere.

Wenn man vom Apfelwein spricht, darf Sossenheims älteste Kellerei nicht vergessen werden. Über 300 Jahre besteht schon die Gaststätte "Zur Krone", bekannt unter dem Namen "Ribbeler". Und Host Pauli, der Inhaber sorgt immer noch für ein gutes Stöffchen, das bei vielen Sossenheimern sehr beliebt ist.

Allerdings wartet auch er noch etwas mit dem Keltern, da Äpfel im genügenden Maße noch nicht vorhanden sind. Tradition ist und bleibt es jedoch, daß die erste Presse noch vor dem Kerbesamstag gefüllt wird. Auch wenn es diesmal nicht überall geklappt hat.

sch



Mit dieser Maschine werden die Äpfel gewaschen und zerkleinert, damit sie nachher in Tücher eingewickelt in die Presse geschoben werden können.



Vorbei ist die Zeit, als man den Most noch in Holzfässern lagerte. Sie werden heute zu größten Teil durch Kunststoffässer ersetzt — wie bei Hermann Schnappenberger.

Intra topfit

Sossenheims Rad-Jugendmeister Markus Intra kann nichts umwerfen: Obwohl er immerhin vier Wochen lang wegen einer Bronchitis pausieren mußte, ist er schon wieder topfit. Das beweist sein jüngster Erfolg am vergangenen Samstag: bei einem Paarszeitfahren der Jugend-Nationalmannschaft über 40 Kilometer in Unna sicherte er sich zusammen mit Peter Stalle (Stuttgart) den Sieg. Einen Tag später, am Sonntag belegte er bei einem 52 Kilometer langen Kriterium in Hagen den dritten Rang. DS

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Exklusiv Getränke Service



ABHOLMARKT

Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

EMPFEHLUNG DIESER WOCHE

QUALITÄTS ORANGENSÄFTE

| | | |
|---------------------------|-------------|----------|
| GOLD-ORANGENSAFT | 6 x 1.00 EW | 5.95 DM |
| SONOR-ORANGENSAFT | 6 x 1.00 EW | 9.95 DM |
| VALENSINA-ORANGENSAFT | 6 x 1.00 EW | 11.45 DM |
| * DITTMEYER'S MAROC | 6 x 0,70 EW | 12.95 DM |
| * DITTMEYER'S MAROC | 6 x 1.00 MW | 15.95 DM |
| * Naturrein - Kurgeignert | | |

Klagelied eines Ex-Kerbeborsch

*Gepriesen sei das letzte Jahr,
in dem unser Kerbejubiläum war,
Die Kerbeborsch und alle Gäst
waren begeistert und feierten fest.
Doch vergangenen Samstag,
oh weh!, oh ach!
der "Kerbetanz" war wirklich schwach
Was der Vereinsring bracht auf die
Beine
läßt einen Kerbeborsch fürchterlich
weine:
Kein Kerbebaum, noch "Kerbebopp",
alles in "Gala", nur ja keiner salopp
Die "Band" war dieselbe wie voriges
Mal
doch auch sie schaffte keine Stimmung
im Saal
Deshalb: Kann die Kerb nur dann
gelingen,
wenn Kerbeborsch wieder ihre Lieder
singen.*

*Mit der Hoffnung, nicht nur immer
in Nostalgie zu schweben
und vielleicht (bis zu unserem
"20jährigen") mal wieder eine
echte Kerb zu erleben",
die letzten Kerbeborsch
Jahrgang 48, 49 50
K.H. Troklauer
Auf der Schanz 19*

Anmerkung der Redaktion: Vielleicht ein Diskussionsthema.

Transporte und Umzüge an Wochenenden übernimmt

Heinz Turowski

Carl-Sonnenschein-Str.13

Tel. 34 14 13



Ein voller Erfolg war der "Ball der Vereine" des Sossenheimer Vereinsringes im Volkshaus - die Sossenheimer konnten wieder einmal das Tanzbein schwingen. Foto Schmidlet

Tanz im Volkshaus

Am meisten freuten sich die Gewinner der Wochenendreisen beim traditionellen "Ball der Vereine" am vergangenen Samstag im Sossenheimer Volkshaus. Aber auch die Stimmung der 350 festlich gekleideten Besucher war nach kurzer Anlaufzeit großartig.

Großen Anteil am Gelingen des Festes hatte die Eschborner Musikband "Flyers", die mit ihren flotten Rhythmen selbst den faulsten Tänzer aufs Parkett lockte. Ebenso dichtes Gedränge wie auf dem Parkett herrschte in der Sektbar, die der Sossenheimer Karnevalverein für diesen Abend eingerichtet hatte.

Viel Aufmerksamkeit wurde der umfangreichen Tombola geschenkt. Hauptattraktion der Preise: drei Wochenendreisen. Die glücklichen Gewinner: Walter Lutz aus Rödelheim (Assenheimer Straße) darf mit einer

weiteren Person nach Mallorca fahren. Nach Paris geht die Reise für Jürgen Kaiser (Alt Sossenheim 67) und Marianne Port aus Schwanheim (Kobeltstraße) kann sich die Grachten im "Venedig des Nordens" in Amsterdam, betrachten. Die Preise der Tombola stifteten die Frankfurter Sparkasse von 1822, die Stadtparkasse Frankfurt, die Sossenheimer Volksbank und brauntours GmbH Sossenheim.

Einen zufriedenen Eindruck machte Vereinsringvorsitzender Bubenheim, der den Verlauf des Festes als sehr gelungen bezeichnete. Ein Manko allerdings mußten über 100 Personen in Kauf nehmen: Sie mußten abgewiesen werden, da die Räumlichkeiten bei weitem nicht mehr ausreichten.

Sage da noch einer, Sossenheim sei eine "Schlafstadt"..... sch

MOTORSCHADEN.....

.... an Ihrem BMW, OPEL, FORD, VW, DAIMLER-BENZ. Was tun? Rufen Sie uns an und vergleichen Sie die Preise für den kompl. Einbau mit Garantieleistung. Stand 1976. Die Fertigung unserer Tauschmotore entspricht dem neuesten Stand der Technik. Auch die Instandsetzung aller Nebenaggregate erfolgt in eigener Werkstatt. Können wir Ihnen mehr bieten? Ja, den anschließenden Inspektionsdienst, damit Ihr zweiter Motor so alt wird, wie der erste, oder älter.

Auf 25 Jahre Erfahrung sollten Sie bauen!

MOTOREN-KARELL

Mombacher Weg 10 · 6230 Ffm.-Sossenheim

Tel. 0611-34 26 23 u. 34 52 51



Am Volleyballnetz blocken die beiden Sossenheimerinnen Monika Becht und Katrin Wiedula (beide rechts) einen Angriff ab.

Famoser Start der Damen

Mit wechselndem Erfolg eröffnete die I Volleyballmannschaft der SG Sossenheim die neue Saison. Gegen die TuS Kriftel hatte die Mannschaft nicht das notwendige Glück, das in einer völlig offenen Begegnung nun einmal dazu gehört. Gegen die zum Konkurrentenkreis im Mannschaftskampf der B-Klasse zählenden Kriftler verlor die SGS mit 15:0, 8:15, 13:15, 15:6, 13:15 denkbar knapp. Dafür hielt sich die Mannschaft

mit 15:5, 15:1, 15:4 an der SKG Hanau in überzeugendem Stil schadlos. Sossenheim spielte mit: Keeping, Dumescheit, Eichholz, Scheickart, Vaupel, Hartmann, Schäfer. In ihrem ersten A-Klassenjahr verzeichneten die SG-Volleyball-Damenmannschaft einen famosen Start. Sowohl die TG Bad Soden, die 15:5, 15:2, 15:12 geschlagen wurden, als auch GSS Weißkirchen (15:2, 15:3, 15:2) hatten in der

Die Boxer der SG Sossenheim planen für diesen Monat wieder einmal einen Kampf, der allerdings voraussichtlich auswärts stattfinden wird. Näheres hoffen wir bis zur nächsten Ausgabe des "Sossenheimer" zu erfahren.

Sport kurz notiert

DAMEN-FRISIER-SALON

Hans Bollin

Schaumburger Str. 2 - Tel. 34 14 64

Kosmetik-Depot

MAX FACTOR

Moderne Haarpflege KERALOGIE

Am Rande notiert

Verblüfft

„Eins, zwei, drei“ schallt es wieder durch die Sporthalle in der Eduard-Spanger-Schule. Ein untrügliches Zeichen, daß auch in Sossenheim die Volleyballsaison wieder begonnen hat.

Die SG Sossenheim meldete in dieser Saison zwei Herren-, eine Damen- und eine Mädchenmannschaft zur Verbandsrunde 1977/78.

Volleyball, ein Sport, der insbesondere nach den Olympischen Spielen in München einen geradezu kometenhaften Aufschwung nahm und vor allem über die Schule stetig an Beliebtheit zunimmt, verfügt nun auch über eine beachtliche Breitenarbeit.

Mit der Vergrößerung der Basis hat aber auch die Spielstärke zugenommen. Der unvoreingenommene Beobachter war verblüfft, welche Spielzüge doch schon in der B-Klasse - in der die SG Sossenheim zum Favoritenkreis zählt - geboten werden. Es ist keinesfalls so - wie sich der Hobbyvolleyballer vielleicht vorstellen mag, daß es in den unteren Klassen vornehmlich darum geht, den Ball fehlerfrei über das Netz zu bringen. Aus den Grundschatzarten Baggern, Stellen und Schmetterern werden durchdachte Spielzüge gebildet, die auch für den Zuschauer sehenswert sind und auch in dieser Beziehung diesem Sport neue Freunde gewinnen sollten. st

Eduard-Spranger-Schule keine Chan-SGS: Monika Becht, Heike Germer, Ute Hensch, Ina Vaupel, Petra Hofmann, Karin Wieschula, Doris Kleemann.

Die Ergebnisse der II. Herrenmannschaft:
VC Mammolsheim - Sossenheim 1:15, 4:15, 4:15; TG Schwalbach - SG Sossenheim 11:15, 16:14, 11:15, 14:16, 15:17.
SG: Breunig, Schmidt, Klasberger, Engel, Mück, Quickart, Ciesinger, Merthen. st

Fahrrad - Moped - Verkauf mit Service

Hans Bethäuser

Schaumburger Str. 65 - 623 Ffm.-Sossenheim
Telefon 34 52 50



Wir führen

Kreidler, Mokick, RMC, Puch-Mokick, Monza

Im Angebot: Puch Mofa Automatic

Der Kamin als Ruhestatt



Senior und Junior Klohmann vor einem besonders prächtigen Kamin. Foto Ott

"Hereinspaziert - und sich wie zu Hause wohlfühlen!" So könnte man das einladende Motto eines Sossenheimer Betriebes nennen, der in diesen Tagen sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiert. Gemeint ist die Firma Peter Klohmann in der Nikolausstraße 8, in einer kleinen, historisch gewachsenen Gasse im alten Sossenheimer Ortskern.

Die Umgebung paßt so recht in jenes geschäftliche Milieu, mit dem sich die Firma Klohmann im Main-Taunus-Kreis und Rhein-Main-Gebiet einen großen Bekanntheitsgrad erungen hat.

Peter Klohmann (48 Jahre) und Lothar (23) Klohmann haben sich mit ihren jetzt 12 Beschäftigten einem Handwerk verschrieben, das früher eine Notwendigkeit war, um die Jahrhundertwende Modeimpulse gab und im heutigen modernen Zeitalter für viele Bürger zu einer gemütlichen, anheimelnden Ruhestatt geworden ist —

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.

dem Bauen von offenen Kaminen nämlich.

Peter Klohmann hat von der Pike auf diesen Beruf erlernt — als Backofenbauer. Danach, Anfang 1952 begann er als Ein-Mann-Betrieb, Kachelöfen, Backöfen und Kamine zu bauen. Schon 1960 gehörten mehrere Mitarbeiter seinem jungen Betrieb an. Durch einen Strukturwandel im Backofenbau — die Industrie lieferte inzwischen fertige Anlagen — wurde der Wirkungskreis der Firma hauptsächlich auf den Bau von Kachelöfen und Warmluftheizungen verlegt.

Schließlich Anfang der siebziger Jahre, als die Menschen nicht nur Technik, sondern auch wieder Gemütlichkeit und Romantik in ihren eigenen vier Wänden suchten, nahm die Firma Klohmann das Programm eines der ältesten und renommiertesten französischen Kaminbauers auf, das von Richard Le Droff mit 200 Klomplettkaminen, verschiedenen Einsätzen für offenes Feuer und sage und schreibe 2000 Variationsmöglichkeiten, Kamine für jeden Geschmack, für jeden Geldbeutel und nahezu für jedes Haus —

auch wenn dort bislang noch kein offenes Feuer, Menschen und Umgebung verzaubert hatte.

Heute können sich Interessenten in den 150 Quadratmeter großen Ausstellungenräumen in der Nikolausstraße 8 (auch samstags) einen Überblick über das breitgefächerte Angebot der Firma Klohmann verschaffen — angefangen von offenen Kaminen, einer großen Anzahl Grill-Kaminzubehör, Gartengrill-Kaminen bis hin zu Spezialholz.

Über dieses Angebot hinaus bietet die Firma Klohmann, in der Mutter Hertha — im Sossenheimer Karnevalverein "Spritzer" bekannt und beliebt — die kaufmännischen Arbeiten besorgt, auch Kachelöfen an.

Um auf das anfangs erwähnte "Hereinspaziert" zurückzukommen: An diesem Samstag, dem 8. Oktober lädt die Firma Klohmann anlässlich ihres 25jährigen Geschäftsjubiläums zu einem Tag der offenen Tür ein, bei dem auf die Besucher nicht nur optisch reizvolle Ausstellungsräume, sondern auch einige Überraschungen warten. Man darf sich — wie schon gesagt — wie zu Hause fühlen. DS



Le Droff Kamin-Studio

PETER KLOHMANN

(gegr. 1952)

Kachelöfen

Offene Kamine

Zentral-Warmluftheizungen

6230 Ffm.-Sossenheim, Nikolausstr. 8
Tel. 34 19 63, 34 53 30 und 06195/6 26 52

Was - Wann - Wo Was - Wann - Wo

Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinde Sossenheimer-Ost: Freitag, 15 Uhr Flötenkreis. 16 Uhr Sing und Flötenkreis. 17 Samstag, 17 Uhr Jugendclub Refug. Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst. 9.30 Kindergottesdienst. Montag, 15 Uhr Jungschar für 8-10jährige. 15 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium. 20 Uhr Probe des Kirchenchores. Donnerstag, 15 Uhr Jungschar für 10-13jährige. 15 Uhr Frauenhilfe. 17.30 Uhr Jugendclub Refugium.

Evangelische Dunantgemeinde: Freitag, 18 Uhr Bläserchorprobe. Samstag 10-12 Uhr Sprechstunde des Kirchenvorstandes. Sonntag, 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst. 10.30 Uhr Kindergottesdienst. Dienstag, 15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I. Donnerstag, 15.30 Uhr Jungschar 8-10 Jahre und 10-12 Jahre.

Evangelische Mütterschule: Mittwoch, 19 Uhr Ikebana für jedermann.

Katholische Gemeinde St. Michael:

Wir wurden schon von vielen Bürgern darauf aufmerksam gemacht, daß unsere Termine der katholischen Nachrichten nicht immer stimmen würden. Wir bedauern dies sehr und können nur hoffen, daß der Pfarrgemeinderat in den nächsten Tagen beschließen mag, auch uns die Kirchlichen Nachrichten zuzusenden.

● Leserbriefe

„Meinen herzlichsten Glückwunsch! Endlich einmal ein kostenloses Stadtteil-Magazin, das nicht mit Toilettenpapier hergestellt wurde. Ich finde den "Sossenheimer" sehr gut.“
Dieter Scharein
Promotion-Manager, Münchener Str. 7

„Seit mehreren Wochen bekommen wir nun schon den "Sossenheimer" in unseren Briefkasten gesteckt. Ich freue mich, daß dieses neue lebendige Blatt in unserem Stadtteil gibt. Besonders hervorheben möchte ich die persönlichen Berichte, die doch jeden Sossenheimer interessieren. Zum Beispiel die Artikel über Geschäftsleute, die aktuellen Termine und vor allem die Berichte über Menschen unseres Stadtteils, die zwar von vielen bekannt sind, aber von denen man dennoch zuwenig bisher wußte. Endlich können wir auch Sossenheimer Ereignisse im Bild verfolgen. Ich hoffe, daß es so bleibt und wünsche weiterhin viel Erfolg.“
Paul Schäfer
Siegener Straße 35

„Das Sonntagskonzert des Gewerbevereins war ein voller Erfolg — so schrieb auch die Presse. Nur, was mir auffiel, war die geringe Resonanz bei der Bevölkerung. Was muß man sich als Verein in Sossenheim denn eigentlich

Vereine und Verbände

SAV "Forelle": 14. Oktober, 19.30 Uhr Außerordentliche Jahreshauptversammlung in der Gaststätte "Reichelbräu-Klaus", Kurmainzer Str. 170. Wichtigster Tagesordnungspunkt: "Verinssatzung". — 12. Oktober, 17.00 Uhr, Film-Nachmittag für Kinder im Volkshaus Sossenheim. Auf dem Programm des Nachmittags stehen Zeichentrickfilme (50 Pfennig Kostenbeitrag).

Jahrgang 1909: Busfahrt am 12. Oktober. Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldeschluß ist der 10. Oktober.

Jahrgang 1907: Sonntag, 9. 10. 70-jährige Geburtstagsfeier der Schulkameradinnen und Schulkameraden. Gemeinsamer Kirchgang, um 10.30 Uhr in der Michaelisikirche — 11.30 Uhr Kranzniederlegung auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße. Anschließend Umtrunk im Gasthaus "Zum Taunus". Die Geburtstagsfeier findet am Samstag, den 15. Oktober, ab 15 Uhr ebenfalls im „Taunus“ statt.

Höchster Schwimm-Verein 1893 e.V.: Samstag, 22. Oktober Halbjahresversammlung im Hotel-Schiff „Peter Schloß“ um 16 Uhr. Anträge bis 20.10. schriftlich an Vorsitzenden Josef Bubenheim, Alt Sossenheim 47.

DRK-Sossenheim: Donnerstag, 6. Oktober Bereitschaftsabend, um 20 Uhr im Volkshaus. Themen: Kopfverletzungen, Bewußtlosigkeit und Atemstillstand. — Mittwoch, 12. Oktober, 17 bis 22 Uhr Blutspende-Termin in der Eduard-Spranger-Schule, Schaumburger Straße 66-68.



noch alles einfallen lassen? Aus eigener Erfahrung weiß ich, daß in anderen Gemeinden bei dieser Art von Veranstaltung ein großer Andrang ist. Schläft Sossenheim?“
H.P. Emert
2. Vorsitzender des Sossenheimer Gewerbevereins
Kurmainzer Straße 161

Leserbriefe

finden in dieser Zeitung immer einen Platz. Schreiben Sie uns Ihre Meinung zum Inhalt des 'Sossenheimers'. Beachten Sie dabei jedoch, daß wir keine anonymen Leserbriefe abdrucken. Wer eine Meinung hat, der sollte sich auch öffentlich da zu bekennen.

Anschrift der Redaktion:
Westerwaldstraße 9, 6230 Frankfurt 80.



Alzey · Bobenheim · Dörnigheim · Eschborn · Haß

Bullen-roastbee

wie gewachsen



500 g

4,9

Franz. Camembert
40% Fett i. Tr.
200-g-Schachter

1,4

Merci-Schokolade
„alle in einer“
200-g-Packung

1,8

Franz. Schaumwein
Prince de Gerval
0,75-Liter-Flasche

2,9

Damen Slip

100% Baumwolle, bedruckt

- 9

Kind Unterzieho
uni, 100%
Größen 10

5

Kinder-Westen
100% Acryl, in verschiedenen Farben,
Größen 104-164

15

assa

Hattersheim · Hockenheim · Kaiserslautern · Kassel · Limburg · Lollar · Nordenstadt · Rüsselsheim · Stockstadt

Sonderangebote

Unsere Frischfleisch-Spezialitätenheke bietet an:

Thüringer Rostbratwurst
100 g **-,89**

Cordon bleu
vom Schwein
100 g **1,39**

Fruchtjoghurt

1,5% Fett

150-g-Becher

-,19

Pepsi-Cola, Seven Up, Mirinda

je 1-Liter-Flasche (ohne Pfand)

-,57

Bolander Bauernbrot

rund

1000 g

-,78

Haselnußkerne

200-g-Beutel

-,88

Serbisches Rindsgulasch

600-g-Dose

2,48

Putenrollbraten

gefroren

500 g **2,98**

Birkel 7 Hühnchen
Teigwaren

verschiedene Sorten

500-g-Beutel

1,39

Knorr Delikateß-Bratensoße

instant

1-kg-Packung

8,88

Nürnberger
Lebkuchen

von Schöller, mit Schokolade überzogen

200-g-Packung

1,88

Fruchtcocktail

4-fach sortiert

850-ml-Dose

1,28

Dt. Karotten

Handelskl. 1

5-kg-Sack

1,48

Unsere Blumen- und Gartencenter bieten an:
Bunter Herbstchrysanthemenstrauß

2,45

Exquisit Wäscheweich

4-Liter-Flasche

3,44

Sunja Schaumbad

1000-ml-Flasche

4,97

Alpin-Ski

mit Bindung

Größen: bis zu 170 cm ab

118,-

Hoover Bodenstaubsauger

S 4076, 1000 Watt, mit Staubbeutelfüllanzeige und autom. Kabelaufwicklung

268,-

Herren-Socken

Acryl/Polyamid, uni und gemustert

1,95

Kinder-Strumpfhosen

Acryl, uni, in aktuellen Farben

3,95

Kinder-Garnituren

½ Arm, 100% Baumwolle, mit Motiv und Buntdruck, Größen: 104-164

4,95

Herren-Flanell-Hemden

Buntdruck, Baumwolle/Viskose

7,95



Kinder-Pullover

100% Acryl, Vorderteil jacquardgemustert, Größen 104-164

8,-



Herren-Westen

100% Polyacryl, verschiedene Farben, Größen 46-52

19,50



Herren-Pullover

100% Polyacryl, mit V-Ausschnitt, Größen 46-52

14,-



Damen-Pullover

mit halsfermem Rollkragen, in der neuen Flauchqualität, Größen 36-44

15,-

Abgabe dieser Sonderangebote nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht!

Sport-Spiegel

Nur Schütze traf

Ohne Glücksgöttin Fortuna im Bunde geht einfach nichts - und das ist auch im Fußball so. Mit dieser bitteren Erkenntnis mußten am vergangenen Sonntag die A-Klassen-Fußballer der SG Sossenheim nach ihrer 1:4-Niederlage in Hornau nach Hause fahren. Zwar war das notwendige Quentchen Glück, das an diesem Tag der Westerbach-Elf fehlte, nicht der einzige Grund der Niederlage, doch eben der gewichtigste. Hinzu kam, daß die Mannschaft in den ersten 45 Minuten einfach nicht zu ihrem Spielrhythmus fand. Und dies nutzten die Hornauer kaltblütig aus. Innerhalb von weniger als einer halben Stunde hatten sie die halbe Miete, sprich den Sieg schon eingefahren: nach 28 Minuten hieß es 3:0 für die Gastgeber.

Doch die Sossenheimer verdauten den Schock der frühen Tore. Nach der Pause rollte das Leder wieder so wie es rollen sollte. Endlich erspielten sich die SG-Männer auch einige Torchancen, doch das Pech haftete an den Stiefeln der Stürmer. Endlich in der 55. Minute schien der Bann zu brechen: Schütze donnerte zum 1:3-Anschlußtreffer ein. Doch als zehn Minuten später Hornau das 4:1 erzielte, war die Moral der Sossenheimer dahin. Der Schock saß zu tief, um noch einmal eine Wende herbeizuführen. Insgesamt gesehen, ein Resultat, das zwar verdient für Hornau war, jedoch um zwei Tore zu hoch ausfiel.

SG Sossenheim spielte mit Grähling; G. Puster, Morian, Brum, Schlip, Heng, E. Puster, Hohenberger, Bollin, Kirchhoff, Ruppsch, Reul, Lukarsch.

Am Sonntag, um 15 Uhr empfangen die SG-Fußballer auf dem Platz an der Westerbachstraße die Mannschaft von Nassau Diedenbergen. Eine Elf, die in der A-Klasse zwar ihr letztes Heimspiel verlor, aber auswärts immer für eine Überraschung gut ist. Sossenheim muß aufpassen, wenn der bisherige gute siebte Mittelfeldplatz in der Tabelle gehalten werden soll. DS



Im Clinch: Der Sossenheimer C-Klassenhandballer Ulrich Pfeil (rechts) und der Bad Sodener Rexer. Foto Schmidlet

Abspielfehler

Ein schneller 0:5-Rückstand nach nur sieben Minuten brachte die SGS-Handballer im Spiel gegen die TG Bad Soden total aus dem Konzept. Gegen die zum Favoritenkreis der C-Klasse zählenden Kurstädter häuften sich die Abspielfehler, und zudem hatte Joachim Steinbach, sonst einer der sichersten Schützen, Ladehemmung und brachte keinen Ball im Kasten des Gegners unter.

Nach dem 10:3-Pausenstand für die TG Bad Soden hielten die Sossenheimer zwar in der zweiten Spielhälfte besser mit, mußten die Gastgeber aber noch bis zum 23:13-Endstand davonziehen lassen.

SGS: Henn, Borzan; U. Pfeil, R. Pfeil (4), Pickeroth, Neuhäusel (4), Frank, Lehmann (2), L. Steinbach, J. Steinbach, Roth (3), Thomas.

Die Reserve gewann gegen SG 28 Frankfurt 15:12 (7:8) mit Räuber; Binder (5), Horst (5), Müller (3), Reisner (1), Baumann (1), T. Fay, Schwab, Scholze.

Die A-Jugend schlug Jahnvolk Eckenheim 15:13 mit H. Lehmann; Worbs (6), Köller (4), U. Binder (3), Tandler (2), Fehler, Fail, Klein, Stadler. st

Hauchdünne Siege

Mit einem 9:5 Erfolg kehrte die I. Herrenmannschaft der SG Sossenheim vom Punktspiel der Tischtennis-Hessenliga aus Wolfhagen zurück. Das Glück, das zum Saisonstart gegen OSC Höchst und TTC Staffel gefehlt hatte, summierte sich jetzt in der Schlußphase der Begegnung in Wolfhagen. Nach dem Gewinn beider Eröffnungsdoppel durch Kexel/Hochstadt und Breuer/Brand hielten die Gastgeber bis zum Zwischenstand von 6:5 für Sossenheim mit. Ludwig Kexel, Robert Brand und Karl Hochstadt schafften schließlich drei hauchdünne Dreisatze und damit gleichzeitig den ersten Hessenligasieg über Angstgegner Wolfhagen.

SG: Breuer (1), Kexel(1), Brand (2), Hochstadt (2), Heinzl (1), Dietrich.

Zwei Siege zum Saisonauftakt verzeichnete die erste Damenmannschaft der SGS (Ruth Philipp, Maria Reith, Hil-

trud Fay, Birgit Moritz, Evi Noß), die nach dem 7:1 über den TV Niederrad und dem 7:4 gegen die SKG Frankfurt auch in diesem Jahr zum Favoritenkreis der Bezirksklasse zu rechnen ist.

Weitere Ergebnisse:

FTG Frankfurt III - SGS Herren II 6:9, TTV Diedenbergen I - TTC Weißblau Höchst III 6:9, SGS Herren V. - SV Titania Eppenhain II 9:7.

SGS Damen I - SKG Frankfurt II 7:4, TTV Diedenbergen - SGS Damen II 2:7, TV Bergen I - SGS Jugend I 6:6, OSC Höchst I - SGS Jugend II 5:7, TSV Vockenhausen - SGS Jugend III 7:3, VfN Hattersheim - SGS Jugend IV Jugend 7:0, SGS Jugend V - TV Sindlingen I 4:7, TTC Königstein - SGS Mädchen 3:7, ySGS Schülerinnen - Neuenhainer TTV II 7:2, SGS Schüler I - SB Zeilsheim 7:0, TV Hofheim - SGS Schüler II 6:6, SGS Schüler III - Titania Eppenhain 0:7. st

FAHRSCHULE Siegfried Glanz

Ffm - Sossenheim
Westerwaldstraße 2
Tel. 34 45 20 + 76 11 76

Theoretischer Unterricht: Dienstag 19 Uhr
Bürozeiten: Für Anmeldung u. Information
Dienstag u. Donnerstag von 17.00 - 19.30

TEXTILHAUS-BERNINGER

Inh.: U. Will

Alt Sossenheim 60 - Telefon 34 44 48

Wir führen für Sie eine große Auswahl an:

**WÄSCHE UND MIEDERWAREN
STRICKWAREN FÜR DIE GANZE FAMILIE
KURZWAREN UND HANDARBEITSWOLLE**

Haben Sie Schwierigkeiten oder Fragen,
wir helfen Ihnen gern bei Ihrer Handarbeit.

Ihr FACHGESCHÄFT

DRK: Spende Blut

Die Ortsvereinigung Sossenheim des Deutschen Roten Kreuzes weist darauf hin, daß am kommenden Mittwoch, den 12. Oktober 1977 in der Zeit von 17 bis 20 Uhr in der Eduard-Spranger-Schule der nächste Blutspendetermin stattfindet. In diesem Zusammenhang betont das DRK, daß es nach wie vor auf die ständige Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen sei. Die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Sossenheim, Lorey schreibt: „Der Blutbedarf ist ständig im ansteigen, sodaß derzeit in Hessen 3100 Blutspender pro Woche benötigt werden. Blutspenden kann jeder gesunde Mensch von 18 bis 65. Mit der Blutspende verbunden ist nicht nur der kostenlose Erwerb des Unfallhilfepasses mit Eintragung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors, sondern die zahlreichen Untersuchungen des gespendeten Blutes bedeuten für den Spender zugleich eine Gesundheitskontrolle. Darüberhinaus haben Eltern, die Blut spenden, die Möglichkeit Kindern von 5 - 17 Jahren eine kostenlose Blutgruppenbestimmung durchführen zu lassen.“ Mit dem Aufruf „Spende Blut - rettet Leben“ möchte das Sossenheimer DRK die Bevölkerung aufrufen, recht zahlreich zu erscheinen. DS

DRINGEND: Suche 3 bis 4 Zimmerwohnung in ruhiger Lage mit Balkon oder Terrasse. Bitte unter Telefonnummer 342229 anrufen.



Foto: Schidlet

OB hat Grippe

Kurzfristig abgesagt wurde die Sprechstunde von Frankfurts Oberbürgermeister Dr. Wallmann im Höchster Bolongaropalast. In diesem Gespräch sollten Probleme der westlichen Vororte zur Sprache kommen. Auch OB Dr. Wallmann leidet an einer Krankheit, die zur Zeit viele Frankfurter heimsucht — die Grippe. Sch

Kneipe oder Sportplatz?

Unbeachtet vom Profifußball richten auch zahlreiche „Schoppenmannschaften“ eigene Pokal-Runden aus. So auch die Sossenheimer Kneipenmannschaft „Mecca“.

Nun, nach einem halben Jahr stand der Sieger der Pokalspiele fest. Ein Grund, im Volkshaus die Meisterschaft zünftig zu feiern.

Erster wurde die Mannschaft der Nieder Gaststätte „Zum Taunus“ gefolgt von „Riederwald“ und „Inca“ aus Sossenheim. Ausrichter „Mecca“ belegte den vierten Platz. Trotzdem schnappte sich der Spielführer der Sossenheimer Mannschaft Jürgen Schmidt (unser Foto) gleich den größten Pokal, der eigentlich dem Ersten vorbehalten war. Die Sache wurde von Gernot Jäckel, der die Siegerehrung durchführte jedoch gleich bereinigt (links).

Vielleicht reicht es das nächste Mal für „Mecca“ zu einem ersten Platz. Allerdings müßten die Fußballhelden mehr Zeit auf dem Sportplatz verbringen und weniger in die Kneipe gehen — und das wollen sie nicht. st

| | | |
|------------------|------------------------------|---|
| Der Sossenheimer | Erscheinungstag: donnerstags | Herausgeber: M. Mussig, Verlag der Sossenheimer (Verantwortlich für den Inhalt) |
| | tags | Redaktion und Verlag: Westerwaldstr. 9, 623 Frankfurt 80 |
| | Auflage: 7000 | Telefon 34 44 72 |
| | | Montags - freitags: 9.00 bis 12.00 u. 18.00 bis 20.00 Uhr, Samstags 11.00 14.00 Uhr |
| | | Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822 Kto. 810010 |



**WIR KÜMMERN
UNS UM IHREN**



Sie können Ihren Ford in einer modern ausgerüsteten Werkstatt pflegen lassen. Sie können Ihren Ford einer Mannschaft geschulter Ford-Spezialisten anvertrauen. Sie können sich auf zugesagte Termine verlassen.

Sie können werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen vom Fachmann — z. T. mit Garantie — kaufen. Sie werden beim Neuwagenkauf fachmännisch beraten.

**Ford-Fiesta, Escort, Taunus
Capri, Cranada**

**Probefahrten
Individuelle Beratung**

**Wir sind Ihr „Rund-ums-Auto-Partner“.
... der Weg zu uns lohnt sich!**



AUTOHAUS FISCHER

**Ihr Ford-Händler in Ffm.-Höchst
Kurmainzer Straße 107 Ruf 31 67 30, 31 71 22**



Alle waren "happy"

In des Wortes wahrstem Sinne „heiß“ ging es bei der Eröffnung von Sossenheims jüngstem Geschäft zu: „Happx-Jeans.“ öffnete am vergangenen Samstag in der Siegener- Ecke Montabauer-Straße seine Pforten. In den großzügig angelegten Räumlichkeiten findet jung und alt sicher etwas passendes. Angefangen von Jeans, Hemden, Th-Shirts bis hin zu Mao-Look-Jacken reicht das große Angebot des neuen jungen Geschäftes, das drei ebenso junge und charmante Damen führen. Am Eröffnungstag war übrigens nicht nur die kalte Platte schnell leergeputzt, auch das Warenangebot selbst ging weg „wie warme Semmeln“. Wenn das kein gutes Zeichen ist... DS

Foto: Ott



Alles, was Sie noch schöner macht,

erfahren Sie bei uns, bei Ihrem Biosthetiker. Wir bieten Ihnen die Pflege für Haut, Haar und Körper nach neuesten Erkenntnissen.

Nehmen Sie das richtige Shampoo? Was ist für Ihre Haut notwendig? Was sollten Sie nicht tun?

Das alles erfahren Sie bei der Pflegeberatung von besonders geschulten Spezialisten. Wir gehen auf die feinen, persönlich gegebenen Unterschiede ein und sichern Ihnen die optimale Möglichkeit zu neuer Schönheit und Natürlichkeit Ihrer Haut und Ihres Haars.



Ihr BIOSTHETIKER

Salon' Fabel

Alt-Sossenheim 15

☎ 34 21 88



H.H.Schnappenberger

KELTEREI

623 Ffm.-Sossenheim
Schaumburger Straße 23
Telefon 34 26 91

Kaufe Kelterobst (Mostäpfel)

Zentner: 15.- DM

Schnelle und gute
Fachbedienung

FOTO - OTT

Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49

*
Portrait- Pass- und Hochzeitsaufnahmen
Schnelle und gute Ausarbeitung
Ihrer Amateuraufnahmen

**Am Wochenende läuft unsere
HERBST-AKTION
aus!**

Alpenveilchen Töpfe Stck. 3,45
Orig. italienische KERAMIK
20% billiger !

Orchideen Rispen la Stck. 2,50
(Dendrobien)



blumen

blumengeschäft
fleuropdienst
friedhofsgärtnerei
kurmainzer str. 161
am hochhaus
telefon 0611/34 12 07

emert



In Sossenheim ist für Sie da

ZIEMENDORFF

Uhren Schmuck

Alt-Sossenheim 60 - Telefon (0611) 34 21 00

Wir beraten Sie gerne

Von der Pizza bis zum Steak



mittelt gepflegte Atmosphäre: die neue Bierstubb.



Restaurant mit der besonderen Note: der "Markus-Keller".

Das waren noch Zeiten, als abends die Dorfbewohner und die Honoratioren wie Schulmeister und Bürgermeister am Stammtisch im „Frankfurter Hof“ in Sossenheim zusammensaßen, um die Tagesereignisse zu diskutieren. Der „Markuse-Peter“, versorgte seine Gäste mit bestem selbstgekeltertem „Stöff mit bestem selbstgekeltertem „Stöffche“ Heute hat Sossenheim durch die Industrialisierung sein Gesicht gewandelt. Vorbei ist die beschauliche Zeit. Vorbei ist aber keineswegs die Gemütlichkeit im „Frankfurter Hof“. Der jetzige Besitzer Peter Kinkel setzt die Tradition fort, die sein Großvater

prägte. Das Gesicht der Gaststätte hat sich gewandelt. Schließlich sind zwei Weltkriege nicht spurlos vorübergegangen und sich dem neuesten Stand anzupassen ist dem Besitzer des „Frankfurter Hof“ selbstverständlich. Bei aller Zweckmäßigkeit blieb jedoch das Urgemütliche und Rustikale erhalten. Großvater Peter Kinkel hatte mit seiner Gaststätte viel vor. Ein Zentrum der Gastronomie sollte sie werden. Der Kauf eines großen Geländes bis hin zur Schule war schon abschlußreif, doch wenige Tage bevor er die Sache unter Dach und Fach bringen konnte, starb er. Durch die beiden Weltkriege konnte auch sein Sohn, der Metzgermeister Leonhard und dessen Bruder Johann das Vorhaben nicht durchführen.

Die Idee hat aber auch Peter Kinkel nicht ruhen lassen. Vor kurzem nun sind die Renovierungsarbeiten abgeschlossen worden. Jetzt laden gleich zwei urgemütliche Stuben im „Frankfurter Hof“ zum Verweilen ein. Im

Erdgeschoß die „Bierstubb“. Sie vermittelt gepflegte Atmosphäre. 40 Auswahlmöglichkeiten von der Pizza bis hin zum zartesten Steak bereitet der Chef selbst zu. Und als Nachtisch - sehr empfehlenswert - original italienisches Eis.

Der „Markus-Keller“ ist das Restaurant mit der besonderen Note. Auch hier werden die Speisen vom Chef persönlich zubereitet. Auf Wunsch flammbiert Peter Kinkel ein saftig, zartes Lendensteak direkt am Tisch. Bei den 70 Auswahlmöglichkeiten ist bestimmt für jeden etwas dabei. Dazu gibt es zahlreiche Spitzenbiere frisch vom Fass. Kurzum: ein gut abgerundetes Programm. Für Familienfeiern unter der Woche stellt Familie Kinkel den „Markus-Keller“ und die „Jagdstube“ gern zur Verfügung.

Man merkt, daß Peter Kinkel die Gastronomie im Blut steckt. Denn seit 100 Jahren ist der „Frankfurter Hof“ schon in Familienbesitz. Und so soll es auch noch lange Zeit bleiben. sch

Kneipen-Report

In dieser Serie stellen wir Ihnen die Sossenhelmer Gastlichkeit vor: Lokale in unserem Stadtteil, die Sie schon kennen und hier wieder entdecken oder solche, die Sie erst kennenlernen und entdecken wollen.

Frankfurter Hof

Inh.: Fam. Peter Kinkel

Frankfurt-Sossenheim

Alt Sossenheim 5 - Telefon 344 344

Sossenhelmer Bierstubb (früher SB-Restaurant)

täglich ab 17.00 Uhr geöffnet - sonntags Frühschoppen ab 10.00 Uhr

| | | |
|---|-------|---------|
|  vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |
|  vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |
| HANNEN ALT vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |

Markus-Keller

freitags, samstags, sonntags ab 18.00 Uhr geöffnet
- sonntags 11.30 - 14.00 Mittagstisch

| | | |
|---|-------|---------|
|  vom Faß | 0,3 l | DM 2,00 |
|  vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Frisch gezapft: Apfelwein „Der alte Hochstädter“ — Ausgesuchte Weine
Ofenfrische Pizza — original ital. Eis (das ganze Jahr) — garantiert zarte Steaks

Großer Parkplatz

Montag Ruhetag

billig, billiger **HL** MARKT

Schweine-Kotelett
Kamm- oder Stielkotelett

500 g

3.78

Bierschinken

100 g

1.20

hergestellt mit Phosphat

Lange Würstchen

hergestellt mit Phosphat

herzhaft im Geschmack

100 g

-.98

Kalbskäse

hergestellt mit Phosphat

herzhaft im Geschmack

100 g

-.98

Fleischsalat

pikant im Geschmack

100 g

-.98

Landrauch-Schinken

mild, ohne Schwarte

100 g

1.78

Spaten Bier

0,33 Liter-Einwegflaschen

6er Packung

2.68

Ungarischer Spätburgunder **»Zigeunerglut«**

0,7 Liter-Flasche

1.99

Amselfelder Rotwein

0,7 Liter-Flasche

1.99

Schokoladen-Ananas- oder Kirschbomben

200 g-Rolle

1.69

Lübecker Marzipanbrot

100 g

-.79

Holl. Baby-Puten

»Frika«
Hdkl. A,
gefroren

2,3 kg-
Stück

11.98

Champignon Sahne-Camembert

50% F.i.Tr.,

125 g-Schachtel

1.38

Maggi-Suppen

Grießklößchen-, Rindfleisch-,

Spargel- oder Eiermuschelsuppe

Packung

-.49

Rotkohl

720 ml-Glas

-.69

Lux-Seife

150 g-Badestück

-.66

Kinder-Strumpfhosen

Acryl-Stretch, versch. Unifarben,

Größe von 1-2 bis 11-12

3.75

Tissue Toilettenpapier

10 x 300 Blatt-Packung

2.98

Tempo Taschentücher

ohne

Menthol, 10 x 10er Packung

1.18

Goldgelbe Bananen

»Del Monte«, »Dole«

oder »Onkel Tuca«

500 g

-.69

Zum Einkellern: **Deutsche Speisekartoffeln**

Klasse II, Sorten »Clivia«, »Grata«,

vorwiegend festkochend,

Sorte »Irmgard«,

mehlig bis festkochend,

3.78

25 kg-Sack

Der Sossenheimer

Das Stadtmagazin Nr. 7 — 13. Oktober 1977
Telefon 344472

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen



Beim Einzug ins neue Domizil des "Sossenheimers"

Bilder: Ott

Für unsere
Leser:
Schnee-
Reise zu
gewinnen

Siehe Seite 3

Wir sind umgezogen

Ab 17. Oktober in Alt Sossenheim 70

Wir wollen ja keine Eigenwerbung machen - aber dieser Anlaß muß besonders hervorgehoben werden. Der Anlaß: Sossenheims „jüngstes Kind“, wie es inzwischen von vielen genannt wird, hat ein neues zu Hause gefunden. Vom „Geburtsort“ unserer kleinen Zeitung, der Westerwaldstraße 9, sind wir in die Räumlichkeiten des Sossenheimer Reisebüros „brauntours GmbH“ in Alt Sossenheim 70 umgezogen. Wir glauben, daß wir damit Ihnen, lieber Leser, lieber Anzeigenkunde auch einen Gefallen getan haben. Denn jetzt ist Ihr Sprachrohr, und das will und soll der „Sossenheimer“ sein fast mitten ins „Herz“ unseres Stadtteils gezogen - für alle in den Mittelpunkt des Ortes. Jetzt können Sie gerne Mal ungezwungen bei uns vorbeischaun, mit uns über Probleme, die Sie oder uns alle betreffen mögen, plaudern. Natürlich können Sie auch Ihre Anzeigen bei uns abgeben, ob die nun groß oder klein sind. Vielleicht wollen Sie Ihre alte Waschmaschine verkaufen oder suchen eine neue Wohnung usw. - wir beraten Sie gerne. Wir sind immer für Sie da. Im Mittelpunkt wird dabei unsere liebe

Frau Marianne Müssig stehen, die in Sossenheim wohnt und ab Montag, den 17. Oktober täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18.30 Uhr für Sie da sein wird. Aber auch die (Telefon-) Stimme von unserer „Frau der ersten Stunde“, von Gabi Biedermann wird nicht verstummen. Sie wird uns weiterhin tatkräftig zur Seite stehen - manch einer unserer Kunden und Leser kennt Frau Biedermann ja inzwischen bestens (Erkennungszeichen: meist mit Kinderwagen unterwegs...).
Noch ein wichtiger Hinweis an unsere Leser: „Der Sossenheimer“ erscheint wöchentlich in einer Auflage von 7000 Exemplaren. Damit können Sie im größten westlichen Frankfurter Vorort, denn das ist Sossenheim inzwischen geworden, über 20 000 Menschen mit einer Anzeige erreichen. Also: es lohnt jede Anzeige im „Sossenheimer“. Auch die kleinste!
PS. Einige sprachen uns schon ein paar Mal an, andere wagen es vielleicht nicht - wir aber sagen es Ihnen allen: die rote Farbe unserer Titelseite dient nur der Optik. Wer anderes denkt, dem darf man lediglich zu einem gratulieren: zu einer sehr regen Phantasie!



34 22 29

Unter dieser Telefon-Nummer wird sich in Zukunft Frau Marianne Müssig melden und Ihre Anzeigen für den "Sossenheimer" annehmen.



CDU-Stadtverordneter und Vorsitzender des CDU-Stadtbezirksverbandes, Günter Weißenseel (links) im Gespräch mit einem Bürger an einem der drei Informationsstände.

CDU-Werbung

An drei Ständen informierte am Wochenende die Sossenheimer CDU die Bürger über die Leistungen des Stadtbezirksverbandes bei den Etatberatungen der Stadtverordnetenversammlung. So konnten die CDU-Politiker den Bau des Feuerwehrgerätehauses beschleunigen, um den freiwilligen Helfern noch rechtzeitig zu ihrem 70-jährigen Jubiläum ein neues und besseres Domizil zu schaffen (In der Liste der SPD war dieses Projekt erst für 1980 vorgesehen).

Allerdings muß man einräumen, daß nach der Fertigung der Feuerwehrgerätehäuser in Hausen und Unterliederbach Sossenheim als nächstes geplant war.

Ein zweites Spielfeld für die Fußballer der SG Sossenheim ist nun endlich auch in Aussicht. Allerdings sind noch einige Probleme beim Grunderwerb zu lösen. Weiterhin wurde auf Initiative der CDU-Fraktion, die ja nun die Mehrheit im Stadtparlament hat, der Ausbau der Eiserfelder-, Weidenauer Straße und Westerbachstr. beschlos-

● Leserbriefe

"Katholische Kirchennachrichten"

"Einigermaßen erstaunt las ich im "Sossenheimer" Nr. 6, daß es bei der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael erst eines Pfarrgemeinderatesbeschlusses bedarf, um kirchliche Veranstaltungen im "Sossenheimer" zur Veröffentlichung frei zu geben.

Anscheinend haben die beiden anderen Sossenheimer Kirchengemeinden eine solche Prozedur nicht nötig gehabt.

Wo kämen wir auch hin, wenn wegen jeder Kleinigkeit erst ein größeres, beschlußfähiges Gremium zusammentreten müßte?

Bis jetzt hatte ich jedenfalls nicht den Eindruck, daß sich die Katholische Pfarrgemeinde die Bürokratie zur Maxime gemacht hat. Spielen also persönliche Dinge eine Rolle?

Hat Herr Pfarrer Krause nicht die Befugnisse, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, die zudem kostenlos ist? Das "Sossenheimer Wochenblatt" bekommt ja die Kirchennachrichten, aber warum werden sie bis jetzt dem "Sossenheimer" vorenthalten?

Eine Menge Fragen, die sich aber bestimmt durch Pfarrer Krause beantworten lassen. Oder ist der "Sossenheimer" für ihn kein Forum?"

Reinhold Müller
Alpenroder Straße 32

"Klagelied eines Ex-Kerbeborsch"

„Lieber Sossenheimer, im Grunde kann es schon ein wenig traurig stimmen, daß die Kerb nicht mehr wie vor Jahren mit den Kerbeborsch gefeiert wird; aber wir wissen doch nur zu gut, wie schwer es heute in vielen Bereichen ist, traditionelles Brauchtum fortzusetzen.

Der "Ball der Vereine" ist doch wohl im großen und ganzen gut angekommen und ich finde es unfair, daß der Un-

sen. Zur Schulwegsicherung werden in Kürze die Ampelanlagen Robert-Dißmann-Straße/Siegener und Westerbachstraße/Overbergstraße errichtet.

Sch

terzeichner des Klageliedes diese schöne Veranstaltung als "schwach" bezeichnet, zumal er selbst nicht anwesend war. Es wird wohl immer ein Problem sein, allen Wünschen eines Jeden gerecht zu werden.

Auch ich war an der Ausrichtung des "Balls der Vereine" mitbeteiligt und ich möchte an dieser Stelle der Kapelle Flyers für ihre wirklich gute Tanzmusik danken. Beweis für die doch wohl gelungene Veranstaltung ist die Tatsache, daß nach Beendigung des Balls gegen 2 Uhr noch etwa die Hälfte des Saales mit singenden und gut gelaunten Leuten besetzt war.

Tradition in puncto Kleidung? Schon vor 50 Jahren sind unsere Großeltern in guter Gardrobe zum Kerbeball gegangen und ich frage mich, warum man dies heute moniert.

Man sollte das Klagelied so nehmen wie es sicherlich verstanden werden soll, als kabarettistische Einlage oder einfach nur als Gag.

Und das Thema "Kerbeborsch" sollten interessierte junge Leute ruhig diskutieren, aber sachlich und nicht emotional."

Klaus Gottschalk
Westerwaldstraße 15, 623 Ffm.-80

"Kneipen-Report"

„Ich kann Ihnen zu Ihrem sechsten "Sossenheimer" leider gar nicht gratulieren. Bei dem Schreiben dieses Blättchens hat es Ihr Drucker wohl sehr eilig gehabt, denn ich habe einen Druckfehler nach dem anderen gefunden. Dazu hat mich der Bericht über den Frankfurter Hof sehr verärgert. In diesem Bericht ließt man nur von der schönen Seite des Hofs. Leider haben Sie nicht erwähnt, daß der Besitzer den jungen Leuten verboten hat, seine Gaststätte zu besuchen, da sie angeblich die älteren Leute stören. Auch diejenigen, die sich ruhig verhalten, werden vor die Tür gesetzt.“

Joachim Dehm
Carl-Sonnenschein-Str. 40

Anmerkung der Redaktion: Nicht der Drucker, sondern der Setzer und Korrektor müssen angesprochen werden, diese beiden haben bei der letzten Ausgabe mit dem Druckfehlerteufel gemeinsame Sache gemacht. Wir werden diesem "Trio" in Zukunft mehr Augenmerk schenken.

Wollen Sie ein paar Mark sparen?

Dann wählen Sie ruhig eine Versicherung, deren Beitrag in der Kfz-Haftpflichtversicherung etwas niedriger ist als bei uns. Dafür zahlen Sie dann wahrscheinlich mehr für die Kaskoversicherung; Sie verzichten auf unsere kostenlosen Informationen, die Geld sparen helfen, und Sie verzichten auf unsere schnelle und unbürokratische Hilfe im Schadenfall. Wenn Sie aber einen Versicherungsschutz wünschen, bei dem Sie auf nichts verzichten müssen und der seinen Preis wert ist, dann rufen Sie mich bitte an:

Generalvertretung:
Bruno Schröter
Alt Sossenheim 84
6230 Ffm.-Sossenheim
Tel. 34 19 03

Allianz 

Wir gratulieren
unserem
Otto Schade
Hachenburger Str.12,
zu seinem
70. Geburtstag
und wünschen alles
Gute. Die Kumpels

**Transporte
und Umzüge
an Wochenenden
übernimmt**

Heinz Turowski
Carl-Sonnenschein-Str.13
Tel. 34 14 13



Der EXTRA Sossenheimer



Gewinn: 1 Reise

Wir wollen Ihnen, lieber Leser, eine Reise schenken! Ja, Sie haben richtig gelesen: schenken! So ein Angebot bekommen Sie doch nicht alle Tage gemacht - mal ehrlich? Aber wir müssen eines auch zugeben - die Sache hat einen winzigen Haken. Einen, der Ihnen aber - falls Sie ohnehin in Winterurlaub fahren - zugute kommen kann. Kurzum: Sie sind Wintersportler - aktiver oder passiver - und wollen mal ausspannen - ausspannen von der Hektik und Hetze des Alltags. Deshalb bieten wir Ihnen eine Reise an, die Sie nicht vergessen werden. Wir, das sind „Der Sossenheimer“ in Zusammenarbeit mit den erfahrenen Reisefachleuten der ADAC Reise GmbH und des Sossenheimer Reisebüros „brauntours GmbH“. Speziell für die Leser des „Sossenheimers“ wurde diese bezaubernde Reise zusammengestellt. Deshalb: buchen Sie jetzt, schnell für einen sagenhaften Preis, ehe Ihnen ein anderer dieses Angebot wegnimmt. Ach, beinahe hätten wir das Wichtigste vergessen: Wer diese Reise bucht, nimmt automatisch an einer Verlosung teil - der Gewinner darf die Reise **kostenlos** antreten!

Also: Buchen Sie - vielleicht haben Sie Glück und Ihr nächster Winterurlaub ist kostenlos. Viel Glück. Übrigens: Entscheiden Sie sich schnell - es sind nur noch wenige Plätze frei. Buchungsschluß und damit gleichzeitig das letzte Datum für die Teilnahme an der Tombola zum Gewinn der herrlichen Schnee-Reise ist der **25. Oktober 1977**.



Einladung zur Leser-Reise

vom
7. bis 21. Januar 1977

DM **239,-**

p. Woche u. Person
Halbpension

Brixen i. Thale (800 - 1600 m)

Ski-Eldorado inmitten der Kitzbüheler Alpen, mit dem Skizirkus Scheffau-Ellmau-Going und Hopfgarten verbunden. Günstiger Großraum-Skipaß für die Benutzung von 56 Skiliften. Schwierigkeitsgrade vom Anfänger bis zum Profi. 50 km geräumte Wanderwege. Eislaufen, Pferdeschlittenfahrten. Neu angelegte Langlaufloipe. Wintertennis in der Halle. Diskotheken, Bars und Tanzabende.



Gästehaus Henke

Kleines, neues Haus (20 Betten) in ruhiger, sonniger Lage - direkt an der Langlaufloipe. Zur Ortsmitte ca. 800 m, zum Lift ca. 500 m. Aufenthaltsraum. Moderne, gemütliche Zimmer. Freundliche, familiäre Atmosphäre. Ein Urlaubsdomizil, dessen Wahl Sie nicht bereuen werden.

Name, Vorname _____

Alter _____

Straße _____

Wohnort _____

Telefon _____

Unterschrift _____

» Verbindliche Anmeldung für Leser-Reise Nr.101 (Brixen)«

Dieser Coupon gilt als Los. Bitte ausschneiden und an den „Sossenheimer“, Alt Sossenheim 70, 623 Ffm.-Sossenheim 80 einsenden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Änderungs-Schneiderin gesucht

Ware sollte geholt und gebracht werden. Vorstellung erbeten.
Happy Jeans
Montabaurer/Siegerer Straße - Tel.342814

Frankfurter Hof

Alt Sossenheim 5 - Telefon 344 344

Sossenheimer Bierstubb

täglich ab 17.00 Uhr geöffnet - sonntags Frühschoppen ab 10.00 Uhr



| | | |
|---------|-------|---------|
| vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |
| vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |
| vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |

Markus-Keller

freitags, samstags, sonntags ab 18.00 Uhr geöffnet
- sonntags 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Mittagstisch - Montag Ruhetag



| | | |
|---------|-------|---------|
| vom Faß | 0,3 l | DM 2,00 |
| vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Frisch gepaprt: Apfelwein .. **Der alte Schindler** .. Ausgesuchte Weine
Ofenfrische Pizza - original ital. Eis - garantiert zarte Steaks

● Hacksteak mit Zwiebeln, Buttergemüse, Pommes frites und Salat DM 7,- ●

Die Sache mit dem Watz ...



Die Kerbeborsche des Jahrgangs 1907: (von links stehend, hintere Reihe) Franz Reier, Paul Noss, Anton Fay, Heinrich Zimmermann, Fritz Labonde, Karl Reidelbach, Rudolf Lisch, Hans Höfler, Peter Fay, Karl Kinkel, Alois Ruppert, Otto Kaiser, Peter Munsch, (zweite Reihe von oben) Karl Götz, Emil Bihr, Franz Kopp, Jakob Schäfer, Alfons

Noss, Hermann Krebs, Philipp Belz, Willi Reichwein, August Pleines, Karl Schüler, Wilhelm Dosch, Wilhelm Ostheimer, Ottmar Schwenzer, (vordere Reihe) Hermann Rühl, Anton Fay (Westerwaldstraße), Philipp Albert, Hans Trog, Karl Muth (Volkshauswirt), Ludwig Löwe, Peter Faupel, Willi Pfeifer, Willi Würth, Peter Muth.



Der Jahrgang von 1907 heute bei der Kranzniederlegung für die Verstorbenen.

Freundschaft, die lange Jahre überdauert. Dieses Motto scheint sich der Jahrgang 1907 zum Ziele gesetzt haben. Regelmäßig treffen sich die mittlerweile 70jährigen zu gemütlichen Abenden oder zu Ausflügen. Diesmal ist es ein besonderer Anlaß: Ihren 70. Geburtstag feiern die 65 Sossenheimer "Kinder" am kommenden Samstag. Das letzte Wochenende nutzte der Jahrgang zu einem gemeinsamen Kirchgang und einer anschließenden Kranzniederlegung für die 50 verstorbenen Kameraden und Kameradinnen (unser Foto).

Anstoß zum jährlichen Treffen gab der Kerbejahrgang 1920. Seit dieser Zeit, abgesehen von den Kriegsjahren, traf sich der Jahrgang regelmäßig. Ein Zeichen für die große Verbundenheit. Zwar sind einige Sossenheimer weggezogen, die Treffen versäumt aber keiner. Zum 70. Geburtstag ist selbst die in den USA lebende Alexandrine-Holz nach Sossenheim gekommen. Alfons Noss u. Ludwig Löwe, die beiden Initiatoren vergessen auch nicht, allen an ihren Gegurtstagen Glückwunschkarten zuzuschicken. Dies trägt zweifellos dazu bei, die Gemeinschaft zu festigen und zu erhalten.

Bei den Treffen werden Erinnerungen wach und so manche hübsche Geschichte wird zum Besten gegeben. So erzählte Alfons Noss von der Zeit als "Kerbeborsch". Damals wurde Tradition noch groß geschrieben. Trinkfest mußte man natürlich auch sein. Nach einem zünftigen Gelage im "Adler" (die Gaststätte besteht heute nicht mehr) schafften es die Kerbeborsche nur noch bis zur nahegelegenen Scheuer eines Bauern.

Neben den "Säuen" fand man dann Ruhe, den Rausch auszuschlafen. Als der Bauer am nächsten Morgen bemerkte, daß eines seiner Schweine "rollig" war, schickte er die Kerbeborsche mit der Sau zu einem Watz. Und dort schauten die noch trunkenen Borsche dann johlend zu, wie der Watz die Sau belegte....

Humor aus vergangenen Zeiten! Sch

Suche junge Büffett-Hilfe (Nichtraucher) für Freitag, Samstag und Sonntag von jeweils 18 bis 23 Uhr. DM 300.- pro Monat. Telefon: 344344.

Opel Rekord C 1700, Bj. 69, Radio, hellblau, sehr gepflegt, TÜV 79, DM 2.340,-. Autohaus Fischer, Kurmainzer Straße 107, Telefon 316730/317122.

Suche 1-2 Zimmer-Wohnung in Sossenheim. Telefon: 73 66 06 (12-15 Uhr)

Suche 3-4-Zim.-Wohnung in Sossenheim, Tel. 66 32 08.

Polski Fiat 125 p, Bj. 10/75, 41.000 km, TÜV 2 Jahre, 4.900,- DM. - **Volvo 164 E**, Bj. 73, Radio, SSD, Anh. Kupplung, TÜV 12/78, 9.900,- DM, **Tel. 341993**.

Renault R 16 TL, Bj. 69, TÜV 79, Radio, DM 3.950,-. Autohaus Fischer, Kurmainzer Straße 107, Telefon 316730 und 317122.

Gartengestaltung — Helmut Baron. Um- und Neugestaltung. Tel. 341601.

AUTOVERMIETUNG

PKW **EICH** LKW

Königsteiner Straße 86 - 6230 Frankfurt-Höchst
Telefon 30 68 88

Schnelle und gute
Fachbedienung

FOTO OTT

Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49

Portrait- Pass- und Hochzeitsaufnahmen
Schnelle und gute Ausarbeitung
Ihrer Amateuraufnahmen

„Ich will beraten“

Seien wir Sossenheimer doch mal ehrlich: fast hartnäckig hält sich bei vielen ein Vorurteil, das langsam, aber sicher abgebaut werden muß. Viele meinen, unser Ort sei nur zum Schlafen da - in Sachen Einkaufen oder einem Schaufensterbummel sei da nichts. Ein gewaltiger Irrtum, den glücklicherweise inzwischen viele Sossenheimer Geschäftsleute und auch Bürger einzusehen beginnen. Mitgeholfen, daß sich das Sossenheimer Image verbessert, hat Brigitta Ihl. Mit der Eröffnung ihres Damen- Modegeschäfts „Brigitta-Moden“ an der Ecke Westerwald / Michael-Straße verbannte sie ein Ärgernis, das sie selbst und auch viele modebewußte Sossenheimerinnen be-
 -traf. „Viele fuhrten doch meist nach Frankfurt, Höchst oder ins MTZ, um einzukaufen. Das weiß ich aus meinem Bekanntenkreis. Ich habe mir überlegt, wie man dies ändern könnte“ berichtet Brigitta Ihl über die Planungsphase. Langsam, aber sicher nahm der Plan der selbstbewußten, charmanten Frau dann Konturen an. Und ihr Ehemann



Foto: Ott

Schmucker Laden: Brigitta Ihl (Bild Mitte) und Erika Theis (links) mit einer Kundin.

Güter unterstützte sie tatkräftig - wochenlang hämmerte und zimmerte das schon seit Jahren in Sossenheim wohnende Ehepaar. Ergebnis: ein Farb-
 -tupfer für Sossenheim, ein Laden, in dem man sich wohl fühlt. Dafür sorgen die hellen, farblich aufeinander abgestimmten Einrichtungsteile. Man merkt: hier steckt persönliches Engagement der Brigitta Ihl. Engagement, das sich auch bei der Beratung bemerkbar macht: „Die Kundin braucht nicht das Gefühl zu haben, da steht jemand, die ihr was verkaufen will. Ich will vor allem beraten.“ Dieses Motto

hat Erfolg - seit April 1976.

„Ich will jede Kundin ansprechen“, lautet die Devise. „Brigitta-Moden“ führt deshalb die Größen 36 bis 46, also auch Mode für die schon etwas Molligeren. Gerade für die Größen 44 bis 46 gibt sich Brigitta Ihl große Mühe, schicke, modische Kleidung einzukaufen - was sie übrigens selber macht. Internationale Firmen wie Gläser, El-
 -kont Femimod, Miss Britt und Barr-
 -Hosen gehören zum großen Angebot in dem schmucken, kleinen Laden, in dem halbtags Erika Theis der Inhaberin tatkräftig zur Seite steht. Frau Theis sorgt auch für die Änderungsarbeiten -
 -notfalls sogar binnen einer Stunde. Auch Kleidungsstücke, die nicht bei „Brigitta-Moden“ gekauft wurden, können hier geändert werden. Man sieht: das modische Fachgeschäft bietet einen Rundum-Service, in dessen Mit-
 -telpunkt aber immer die persönliche Beratung steht. Und wer Brigitta Ihl kennt, der weiß, was er davon hat. DS



Bereicherung für das modische Sossenheim: „Brigitta Moden“. Foto: Ott

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.

Sie sind eine moderne Frau
 zwischen 20 und 60
 Sie sind tagsüber
 in Sossenheim
 Sie lieben persönliche Bedienung
 Sie wollen beraten werden

Dann besuchen Sie uns —
 wir freuen uns auf Ihren Besuch



Brigitta Moden
 Inh. B. Ihl
 Westerwaldstraße 40 - Tel. 34 28 14
 623 Ffm.-Sossenheim

Glücklose SGS

Die Fußballer der SG Sossenheim hatten am vergangenen Sonntag bestimmt nicht ihren Glückstag, als sie auf die Vertretung von Nassau Diedenbergen trafen. Sie unterlagen der ganz auf Kontertaktik eingestellten Elf mit 0:2. Das Spiel schien von Anfang an nach Plan zu laufen, denn pausenlos berannten die Sossenheimer das Diedenberger Tor. Doch schon einer der ersten Konter zeigte der Mannschaft von der Westerbachstraße, daß sie die Abwehrarbeit nicht auf die leichte Schulter nehmen durfte: Torwart Grähling, der aus dem Gehäuse geeilt war, konnte einen hohen Ball nicht mehr erreichen, und schon stand es 1:0 für die Gäste.

Die Gastgeber liesen sich aber nicht entmutigen und stürmten weiter unverdrossen gegen die Abwehr von Nassau Diedenbergen an. Doch der Erfolg wollte sich nicht einstellen, da die Gäste besonders Schütze und Lukarsch genau deckten und die Sossenheimer der gegnerischen Verteidigung die Arbeit erleichterten, indem sie den Ball immer konzeptlos hin und her schoben.

Nach dem Seitenwechsel bot sich das gleiche Bild, jedoch faßten sich die Spieler der SG Sossenheim öfter mal ein Herz und zogen aus der zweiten Reihe ab. Entweder gingen die Bälle weit über das Tor oder der hervorragende Diedenberger Keeper war auf dem Posten. Statt des Ausgleiches für die SGS gelang Diedenbergen in der 75. Minute der Treffer zum 2:0. Aber Sossenheim hätte noch ausgleichen können, dies verhinderte aber Gästetorwart mit zwei Glanzparaden nach einem Freistoß und einem parierten Elfmeter. Beide Male war Sossenheims erfahrener Stürmer Schütze ohne Glück in Aktion getreten.

Alles in allem war der Sieg für Nassau verdient, da sie taktisch klüger spielte und es auch in der zweiten Spielhälfte genug gefährliche Chancen für sie gab.
S.P.

SG Sossenheim: Grähling, Bollin, Gerhard Puster, Morian, Erich Puster, Ding, Heng, Hohenberger, Schütze, Lukarsch (ab 75. Brum), Kirchhoff.



Pausenlos rollten Angriffe der Sossenheimer auf das Tor der Diedenberger. Bezeichnend ist diese Aktion (unser Foto) für den Verlauf des A-Klassenspiels. Der Sossenheimer Morian (rechts) im Kopfballduell mit einem Diedenberger und Gästekieler Liebig. Foto: Pollmeier

Bravo, Oliver

Der Kleinste war der Größte beim Tischtennis-Anfängerturnier der SG Sossenheim. Die Altersklasse III (bis 11 Jahre) beherrschten mit Oliver Gruber (8 Jahre) und Torsten Müller (9 Jahre) eindeutig die beiden jüngsten Teilnehmer. Daß Körpergröße im Tischtennis nicht unbedingt eine Rolle spielen muß, bewies dann "Klein-Oliver", der einen sicheren Endspielsieg feierte.

Die Ergebnisse:

Altersgruppe I.: 1. Arnulf Feller, 2. Michael Böhm, 3. Michael Reuß.
Altersgruppe II.: 1. Rainer Grix, 2. Uwe Roller, 3. Francisco Lopez.
Altersgruppe III.: 1. Oliver Gruber, 2. Thorsten Müller, 3. Gisela May.

st

Hochstadt in Form

Sehr erfolgreich spielten die Tischtennispieler der SG Sossenheim bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften in Sulzbach. Karl Hochstadt zeigte sich prächtig in Form, warf in der Herren A-Klasse nacheinander seinen Vereinskameraden Gotthard Breuer und Kreismeister Flore (Unterliederbach) aus dem Wettbewerb und landete schließlich auf Platz 3. Insgesamt gab es für die SGS 6 Titelgewinne, wobei die Damen alleine an fünf Siegen beteiligt waren. Bemerkenswert, daß das Doppel Ruth Philipp/Maria Reith nach Turniersiegen in Eschborn, Bremthal und dem Kreismeistertitel auch diese Meisterschaft ungeschlagen überstand.

Ergebnisse:

Bezirksmeisterschaften

A-Herren Einzel: 3. Karl Hochstadt, A-Mixed Doppel: 3. Gotthard Breuer/Radke (Höchst), B-Damen Doppel: 1. Maria Reith/Ruth Philipp, B-Herren Einzel: 1. Gotthard Breuer, C-Damen Einzel: 1. Ruth Philipp, C-Damen Doppel: 1. Reith/Philipp, 2. Hiltrud Fay/Kruzinski (Eschbach), C-Mixed Doppel: 3. Maria Reith/Elmar Reith, D-Damen Einzel: 1. Elvira Szarafinski, D-Damen Doppel: 1. Szarafinski/Meuser (FTG), A-Jugend Einzel: 3. Armin Heinzl.

Verbandsrunde

SGS II. Herren - SG Westend 7:9
SGS III. Herren - SV Fischbach II 9:2
SG Wildsachsen I - SGS IV. Herren 5:9
SG Hattersheim V - SGS V. Herren 7:9
SGS II. Damen - TTC Königstein I 7:1
st

Drei Siege

Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Handballspielern der SG Sossenheim. Dreimal trat die SGS zu Punktkämpfen an und dreimal gab es einen Sieg. Die I. Mannschaft mußte im Spiel gegen die SG Nied allerdings zittern, bis in einer hektischen Begegnung über die Zwischenspielerstände 5:3 und 6:9 ein 12:11-Erfolg erzielt wurde. Nied und Sossenheim (Thomas) verloren je einen Spieler durch Platzverweis. Die SGS hatte während des Spieles zumeist geführt, war jedoch kurz vor Schluß nochmals in Rückstand geraten und sicherte schließlich den knappen Erfolg dank der stärkeren letzten zehn Minuten.

SGS: Räuber, Henn; R. Pfeil (3), U. Pfeil (2), L. Steinbach (4), J. Steinbach, Roth (4), Thomas, Sauerwald, Baumann (1), Pickeroth, Neuhäusel.
Reserve: SG Sossenheim - VfL Zeilsheim 16:15. st

A-Jugend: SG Sossenheim - SG Nied 15:12.

SGS: Saaling; Köller (7), Worbs (7), Tandler (4), Binder (3), Stadler (3), Klein (1), Fehler, Rieger.

4 *Noch jung, aber schon sehr routiniert: Das SGS-Doppel Oliver Gruber und Thorsten Müller.*



IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
Exclusiv Getränke Service

ABHOLMARKT
 Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

EMPFEHLUNG DIESER WOCHE

Kostenlose Weinprobe der Jahrgänge

1975

1976

weil wir für den Jahrgang 1976 Platz brauchen
AUSVERKAUF DER 75er WEINE

Sie sparen bis zu 6.00 DM /6er-Karton

Was - Wann - Wo

Kirchengemeinden

Evangelische Gemeinde Sossenheim / Ost: Freitag: 15 Uhr Flötenkreis, 16 Uhr Sing- und Flötenkreis, 17 Uhr Gitarrenkreis; Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst, 9.30 Uhr Kindergottesdienst; Montag: 15 Uhr Jungschar für 8-10jährige, 15 Uhr Jungschar für 6-8jährige, 18.30 Uhr Probe des Kirchenchores; Donnerstag: 5 Uhr Jungschar für 10-13jährige.

Evangelische Dunantgemeinde: Freitag: 18 Uhr Bläserchorprobe; Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst, 10.30 Kindergottesdienst; Dienstag: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gruppe I; Mittwoch: 15 Uhr Seniorennachmittag; Donnerstag: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gruppe II, 15.30 Uhr Jungschar 8-10 und 10-12 Jahre, 16.30 Uhr Kindergottesdienst-Helferkreis.

Evangelische Mütterschule: Donnerstag: 19.30 Uhr Gymnastik nach der Entbindung.

Vereine und Verbände

Sport am Wochenende: Samstag: I. Volleyballherren-Turnier in Neu-Isenburg, Volleyballdamen in Kirdorf. Sonntag: 10 Uhr, Eduard-Spranger-Schule, Tischtennissessenliga: SG Sossenheim — TV Heringen. Fortsetzung der Volleyball-Tuniere in Neu-Isenburg und Kirdorf.

Kameradschaft 1905: Mittwoch, 19.10.77, um 16 Uhr Besprechung im Gasthaus "Zum Löwen".

Parteien

CDU-Sossenheim: Montag, 17.10.77, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Zum Taunus". Wichtigster Tagesordnungspunkt: Neuwahl des Vorstands.

CDU-Stadtbezirksverband: Samstag, 15.10.77, Weinprobe in Erbach. Treffpunkt: 15 Uhr Feuerwehr-Gerätehaus.



Den heiligen Bund der Ehe schlossen kürzlich der blonde Sänger Holger Terry aus Sossenheim und die hübsche Sängerin Bernadotte in der evangelischen Kirche in der Siegener Straße. Holger Terry, Fußballfreunden unter seinem bürgerlichen Namen Markiefka besser bekannt, war einige Zeit Flügelflitzer beim Gruppenligisten FC Lorsbach. Heute spielt er für den FC Eschborn. Aber nicht nur die Musik verbindet beide. Bernadotte ist ein großer Fan der Offenbacher Kickers. Wie sich beide im Bereich der "leichten Muße" ergänzen, wird die Zukunft zeigen. Unser Foto zeigt das Brautpaar beim Verlassen der Kirche. Zu den ersten Gratulanten zählte die B-Jugendmannschaft des FC Eschborn. Sch

Der Sossenheimer

Erscheinungstag: donnerstags
 Auflage: 7000

Herausgeber: M. Müssig, Verlag der Sossenheimer. (Verantwortlich für den Inhalt).
 Redaktion und Verlag:
 Alt Sossenheim 70, 623 Ffm-Sossenheim 80, Tel. 34 22 29 (montags -freitags von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr).
 Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822 Kto. 810010

Pech für Sprenger

Zum Saisonausklang belegte der Hessenmeister es Vorjahres, Robert Lange (RV Henninger Sossenheim), bei einem Straßenrennen in Mannheim nochmals einen guten 5. Platz. Sein Vereinskamerad Volker Sprenger hatte Pech und mußte nach einem Radwechsel disqualifiziert werden.

Wolfgang Barthel war einmal mehr in der Seniorenklasse vorne dabei und beschloß die Saison mit einem 3. Rang in Ebersheim. st

Unser Pflegetip für Blumen

Das Alpenveilchen:

Liebt einen hellen, kühlen Standort (etwa 15 - 18 Grad). Etwa alle zwei Tage gießen und alle 8 Tage düngen (mit einem speziellen Blütendünger). Das Alpenveilchen ist nicht 1jährig — bei sachgerechter Pflege treibt die Knolle mehrere Jahre lang wieder aus. Im Sommer sollte die Pflanze umgepflanzt werden und im Freien einen Schattenplatz bekommen.

H.P.Emert

In der Beratung sind wir stark!



blumengeschäft
fleuropdienst
friedhofsgärtnerei
 kurmainzer str. 161
 am hochhaus
 telefon 0611/34 12 07
emert

Möbel-Schäfer

Inhaber: Werner Schmitt

**Phonoboy- und
 Fernsehtisch-Wagen**

Alt Sossenheim 76 - (gegenüber der Feldberg-Apotheke)

Älteste Fahrschule in Sossenheim

FAHRSCHULE FRITZ LOTZ

Ausbildung für alle Klassen
 Anmeldung jederzeit möglich

Alt Sossenheim 41 - Telefon 34 19 93
 und in Ffm.-Höchst, Brüningstr.7, Tel. 316386
 Eigener Übungsplatz

billig, billiger

HL
MARKT

Rinder-Braten

zart

500 g

4.68

Kinder-Pullover

mit langem Arm, versch. modische Dessins und Farben, Größe 104-164

8.50

Frischei-Teigwaren

»Birkel« Spaghetti, Spätzle, Rölli, Spiralen od. Hörnchen, 500 g-Beutel

1.49

Rinder-Leber

gefrosten

500 g

1.98

Geräucherte Bauernbratwurst

pikant im Geschmack

100 g

1.10

Fleischwurst im Ring

hergestellt mit Fleisch

herzhaft im Geschmack

500 g

3.28

Mortadella mit Pistazien

hergestellt mit Fleisch

100 g

-98

Leberkäse grob

hergestellt mit Fleisch

herzhaft im Geschmack

100 g

1.10

Gurken süß-sauer

1700 ml-Glas

1.58

Becht's Oel Spezial »S«

0,6 Liter-Flasche

1.99

Aurora Mehl

1 kg-Packung

-99

Osram Glühbirnen

25, 40 oder 60 Watt

Stück

1.08

Osram Glühbirnen

75 oder 100 Watt

Stück

1.18

Osram Kerzen-Glühbirnen

25 od. 40 Watt

Stück

1.58

Faber Sekt »Kronung«

0,75 Liter-Flasche

3.28

Naturkäse

Holl. Gouda 48% F.i.Tr. oder Holl. Edamer 40% F.i.Tr., ca. 250 g-Stücke, 100 g

-79

Tisserand Weinbrand

38 Vol. %

0,7 Liter-Flasche

8.98

Nürnberger Lebkuchen

600 g-Packung

4.98

Blumenerde

20 Liter-Beutel

1.48

Deutsche Tafeläpfel

»Goldparmänen«, Klasse I
2 kg-Tragetasche

2.68

Franz. Blumenkohl

Klasse II,
große weiße Köpfe

Stück

1.38

Franz. Karotten

Klasse II, 1000 g-Beutel

-58

Sunil

Vollwaschmittel

3 kg-Tragetasche

5.98

Der Sossenheimer

Das Stadtmagazin Nr.8 - 20. Oktober 1977

Telefon 34 22 29

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen

Noch spielen Kinder...

Bürger und Parteien sind sich einig: Keine Bebauung am "Tatzelwurm"

Auf harten Widerstand aus der Bevölkerung stößt das Vorhaben der Frankfurter Stadtplaner, die letzten freien Flächen in der Robert-Dißmann-Siedlung mit Wohnhäusern zuzubauen. Diese Tatsache ist für die Bewohner der im Volksmund „Tatzelwurm“ genannten Siedlung nichts Neues mehr. Neuen Zündstoff in Sachen „Tatzelwurm“ gab es bei der vor kurzem stattgefundenen Pressekonferenz der Sossenheimer CDU. Das Planungsdernat im Römer hat Vorplanungen für die weitere Bebauung an der Robert-Dißmann- und Toni-Sender-Straße vorgelegt. Dies bewog die CDU-Kommunalpolitiker schon in diesem Stadium der Planung auf die Barrikaden zu gehen. „Einen zweiten Fall Otto-Brenner-Siedlung soll es in Sossenheim nicht mehr geben“, stellte ihr Vorsitzender Günter Weißenseel in dem Pressegespräch fest. Und mit dieser Meinung steht er in Sossenheim nicht alleine. Auch die Sozialdemokraten des Stadtteils for-

Fortsetzung Seite 2



Spielende Kinder zwischen Hochhäusern: Das freie Gelände in der "Tatzelwurm"-Siedlung soll nun auch zugebaut werden. Dagegen wenden sich die beiden großen Parteien in Sossenheim.



Zur Zeit birgt das brachliegende Gelände in der Siedlung an der Robert-Dißmann-Straße für die spielenden Kinder große Gefahren. Von "freundlichen Zeitgenossen" wird dieses Gelände als Müllhalde benutzt.

"Grün" für grün

Die Frage des Sossenheimer CDU-Chefs Günter Weißenseel stand unbeantwortet im Raum: „In welcher Rechtssituation befinden wir uns jetzt?“ Gemeint war damit die mögliche oder nicht mögliche Bebauung des umstrittenen Freigeländes der „Tatzelwurm“-Siedlung. Ganz gleich wie entschieden wird - man muß vorher den Verantwortlichen klipp und klar sagen, welche bedeutende Entscheidung sie zu fällen haben. Glücklicherweise sind sich darin die beiden Sossenheimer Parteien CDU und SPD einmal völlig einig. Das scheint auch notwendig, wenn ihr Wunsch nach „Mehr grün für Sossenheim“ in Erfüllung gehen soll. Einheit macht stark, heißt es ja so schön - in diesem Fall dürfen die Politiker sicher auch auf die not-

wendige „Stärke“ der Bevölkerung Sossenheims hoffen. Denn es geht nicht nur die Bewohner der „Tatzelwurm“-Siedlung etwas an, ob noch mehr Beton verbaut wird - es betrifft alle Sossenheimer Bürger. Denn schon heute erstickt unser Ort im Verkehr. Schon heute ist der Bedarf an Freizeit- und Grünflächen nicht im mindesten gedeckt. Was wird erst werden, wenn noch mehr Menschen Sossenheim noch viel „enger“ machen? Eine Frage, auf die die Verantwortlichen die beste Antwort bekommen, wenn sie einmal nachmittags während des Berufsverkehrs durch Sossenheim fahren. Danach kann auch ihre Entscheidung nur lauten: Grünes Licht für grün!

Der Sossenheimer

Fortsetzung von Seite 1

Noch spielen

dern die Erhaltung von Grünflächen und Freizeiträumen für die ohnehin schon stark strapazierten Sossenheimer Bürger. „Wir haben genug von Wohnsilos und langen Autoschlangen in unseren Straßen“ ist die einhellige Meinung der Christdemokraten. Und deshalb wenden sie sich so früh an die Öffentlichkeit, um eine Diskussion über die neuen Bauabsichten einzuleiten und den Bürgern rechtzeitig eine Mitsprache zu ermöglichen. Grundlage des ganzen Bauvorhabens ist der Flächennutzungsplan, der 1974 von der Stadtverordnetenversammlung genehmigt wurde und Hochhäuser mit bis zu 16 Stockwerken vorsah. Dieser Plan wurde jedoch bisher nicht beim Regierungspräsidenten eingereicht. Durch die wirtschaftliche Rezession machte der Bauherr inzwischen einen Rückzieher. Die „Neue Heimat“ hat unterdessen das Gelände erworben. Nun befürchtet man im zuständigen Dezernat, daß Planungsschäden gegenüber der Stadt geltend gemacht werden können - falls von einer weiteren Bebauung abgesehen wird.

Und hier tritt die Problematik nun offen zutage. Auf der einen Seite die wirtschaftlichen Interessen des Bauträgers, denen der feste Wille der beiden großen Parteien, die sich in dieser Frage einmal völlig einig sind, Grünfläche und Freizeitraum zu schaffen, gegenüberstehen. Auf Initiative des CDU-Stadtverordneten Günter Weißenseel hat die Fraktion der CDU-Stadtverordneten die bisher geplante Hochhausbebauung zu Fall gebracht und eine Neukonzeption erwirkt.

Weißenseel: „Damit haben wir erstmals erreicht, daß die Rechtslage geprüft werden kann und vielleicht wird die Stadt doch nicht auf Planungsschäden verklagt.“

Im übrigen soll die „Neue Heimat“ nicht bereit sein, ein in ihrem Besitz befindliches Gelände, das zur Erweiterung des Sportplatzes nötig ist, an die Stadt zu verkaufen - falls eine weitere Bebauung des „Tatzelwurms“ verhindert wird. Weißenseel: „Solche Geschäfte dürfen nicht geduldet werden.“ Sobald das Planungsdezernat endgültige Pläne vorgelegt hat, will die Sossenheimer CDU zu einer Diskussion einladen. a.w./Sch.

“Six-days“

Ab heute abend drehen die Radamateure in der Festhalle wieder ihre Runden beim 12. Frankfurter Sechstagerennen für Amateure. Mit von der Partie sind auch die Sossenheimer Gespanne Gnewikow / Stambula, Sprenger/Lange sowie Schabel/ gemeinsam mit dem Stuttgarter Weissinger. Ungewiß war bis vor kurzem noch die Finanzierung der Sixdays, die parallel zu dem Karussell der Profis veranstaltet werden.

Der bisherige Sponsor machte einen Rückzieher, so daß sich der erste Vorsitzende des Vereins Radrennbahn Frankfurt, Hermann Moos, kurzfristig nach einem anderen Förderer umsehen mußte, den er dann in der Firma Possmann fand.

Um die Rennen noch attraktiver zu gestalten, haben sich die Verantwortlichen einiges einfallen lassen. Unter anderem ein Handicap-Fahren, bei dem alle in umgekehrter Reihenfolge des letzten Zieleinlaufes starten müssen. Die Amateure fahren jeweils von 19 bis 20 Uhr, am Samstag von 14 bis 15 Uhr am Sonntag ebenfalls von 14 bis 15 Uhr.

**aktuell**

Schöner wohnen heißt besser leben.

Mit einem schicken neuen Wohnzimmer.
Oder einer neuen modernen Einbauküche.

Alles, was Sie brauchen, ist eine preiswerte Finanzierung. Und die bietet Ihnen unser

1822-Kredit-Service:

- Niedrige Zinsen
- Laufzeiten bis zu 60 Monaten
- Individuell gestaltete Rückzahlung

Und bei der Bearbeitung sind wir schnell,
„Spitze“ sozusagen.

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.
Wir beweisen es.

FRANKFURTER SPARKASSE VON 1822 (Polytechnische Gesellschaft)
Geschäftsstelle 41 - Alt Sossenheim 34 - Telefon 2 64 13 41

Verkaufe Farbfernseher:

Modell Grundig, Gehäuse rot/weiß, VB DM 600.-, Tel. 34 51 89.

Suche 3 - 4 Zimmer-Wohnung oder **kleines Häuschen** in Sossenheim. Miete ca. DM 400.-. Zum 1. April 1978. Telefon Ffm. 7 11 41.

2-Zimmer-Wohnung

(Küche und Bad, Gasheizung, 70 qm, ruhige Lage) in Ffm.-Sossenheim ab 1.12.77 an älteres deutsches Ehepaar oder ältere Dame zu vermieten. Tel. 34 47 15.

Renault R 6 TL, Bj. 71, Radio, guter Zustand, VB DM 1000.-, Tel. 34 51 89.

Akkordeon, Hohner „Student 5“, zu verkaufen, mit Koffer. Tel. 34 13 50.

Opel Rekord C 1700, Bj. 69, Radio, hellblau, sehr gepflegt, TÜV 79, DM 2.340.-, Autohaus Fischer, Kurmainzer Straße 107, Tel. 31 67 30/31 71 22.

DRINGEND: Suche 3-4 Zimmer-Wohnung in Sossenheim, Tel. 66 32 08.

GARTENGESTALTUNG - Helmut Baron. Um- und Neugestaltung. Tel. 34 16 01.

Renault R 16 TL, Bj. 69, TÜV 79, Radio, DM 3.950.-. Autohaus Fischer, Kurmainzer Straße 107, Tel. 31 67 30/31 71 22.

SGS-Fußballer ohne Torjäger

Viele Fragezeichen stehen derzeit hinter der Fußballmannschaft der SG Sossenheim. Was einst so gut begann, scheint schon heute zur Halbzeit der Vorrunde in der A-Klasse Main-Taunus in einer Sackgasse zu enden. Nach der 0:3-Niederlage beim Neuling Kostheim am vergangenen Sonntag ist die SGS auf den 12. Platz zurückgefallen. 8:10 Punkte und 12:18 Tore weist ihr Konto auf. Zwölf Tore - damit ist schon das Hauptproblem der SGS-Fußballer angesprochen: ihr fehlen die Vollstrecker, Stürmer, die aus guten Chancen Tore machen. Nur noch Schwanheim hat ein schlechteres Torekonto - die Germania hat erst zehnmal ins Schwarze getroffen.

In Kostheim hätten die Sossenheimer gewinnen können, wenn sie die ihnen gebotenen Chancen genutzt hätten. Vor allem Lukarsch und Brum vergaben in aussichtsreicher Position. Das Pech begann mit einem Abwehrfehler G. Pusters in der 20. Minute, den die Kostheimer zur Führung nutzten. Dennoch spielte die SGS munter weiter, aber es wollten einfach keine Treffer fallen. Und gerade als die Sossenheimer drängten, fiel das 2:0 der Gastgeber. Aber auch dies verkräftete die Westerbach-Elf. Erst als in der 82. Minute das 3:0 fiel, war es aus mit der Moral der SGS. - Die Reserve unterlag mit 4:6.

SG Sossenheim spielte mit Finkbeiner; G. Puster, Morian, Ding, Heng, E. Puster, Hohenberger, Bollin, Lukarsch, Brum, Rupsch (ab 70. Kirchhoff). Am Sonntag, 15 Uhr empfängt die SGS SV Flörsheim an der Westerbach Straße. Wer die Flörsheimer im Derby gegen DJK gesehen hat, der weiß, wie schwer es Sossenheim haben wird. DS

Volleyballer siegen

Die Sossenheimer Volleyball-Damen komponierten auch am zweiten Spieltag der A-Klasse mit klaren Siegen gegen Kirdorf und Oberursel. Damit blieb die Mannschaft an der Tabellenspitze.

Für die Herren stand die schwere Begegnung mit dem TV Eschborn auf dem Programm. Sossenheim, das erstmals alle Stammspieler einsetzen konnte, gewann mit 3:2 und wahrte damit seine Meisterschaftschancen.

Die Ergebnisse: Herren I: SGs TV Neulsenburg 15:7, 15:9, 15:7; SGS TV Eschborn 12:15, 15:7, 15:5, 14:16, 15:9. Sossenheim: Dumuscheit, Klepping, Fichter, Weckel, Eichholz, Schweikart, Schäfer, Vaupel, Hartmann.

Damen: SGS - SG DJK Kirdorf 15:0, 15:0, 15:4; SGS - TSG Oberursel 15:6, 15:5, 10:15, 15:6.

Sossenheim: Monika Becht, Petra Hoffmann, Ina Vaupel, Gaby Schranz, Christel Mook, Ute Hentsch.

Herren II: SGS - TG Camberg 3:15, 15:10, 6:15, 9:15; SGS - TG Schwalbach 16:14, 15:9, 11:15, 9:15, 3:15.

Sossenheim: Merten, Breunig, Schmidt, Glasberger, Engel, Mücke, Weigel, Stephan.



Trainingsfleiß wird auch bei den Schachspielern groß geschrieben. Unsere Aufnahme zeigt (von hinten links) Christoph Rühle, die hessische Mäd-

chenmeisterin Marina Bohlender, Erwin Debus, (von hinten rechts) Werner Janker, Karl Winkler und und Herbert Dietel.

Mädchen: SGS - Zeilsheim 7:15, 15:10, 8:15, 16:14, 15:4; SGS - VC Hofheim 12:15, 5:15, 15:12, 11:15.

Sossenheim: Heike Germer, Heike Moritz, Ute Germer, Sabine Colbis, Manuele Maderer, Claudia Moldaner, Ellen Weder, Edith Rogowski, Claudia Berger. st

Glanzstück: TT-Damen

Mit dem 9:3 über den TV Heringen schaffte die Herrenmannschaft der SG Sossenheim in der Tischtennis-Hessenliga ein ausgeglichenes Punktekonto. Gotthard Breuer (2), Ludwig Kexel (1), Robert Brand (1), Karl Hochstadt (1), Armin Heinzl (2) und Hans Georg Dietrich (1) nutzten dabei die Gunst der Stunde, denn die Gäste aus Nordhessen waren ohne einen ihrer stärksten Spieler angetreten. Heringer war der SGS schon in den letzten Jahren meist unterlegen.

Am Sonntag, 10 Uhr (Eduard-Spranger-Schule) erwarten die Sossenheimer mit dem ESV Jahn Kassel einen wesentlich schwereren Gegner - Vorjahresergebnis 8:8.

Glanzstück der SGS-Tischtennisabteilung ist derzeit die zweite Damenmannschaft (Elvira Szarafinski, Evi Noß, Heike Moritz, Dagmar Anton), die nach dem 7:0 beim TTC Weiß-Blau Höchst die Tabelle der A-Klasse Main-Taunus anführt.

Weitere Ergebnisse: BSC Offenbach - SGS II 9:6, SG Hattersheim IV - SGS III 1:9, SG Wildsachsen I - SGS IV 4:9, SGS V - TSG Eppstein II 6:9, SGS Damen I - TV Bergen II 3:7, SGS Jugend I - Viktoria Preußen 7:4, SGS Jugend II - SG Kelkheim II 7:4, SGS Jugend III - TSG Eppstein I 7:3, SGS Jugend IV - TuS Kriftel I 0:7, SV Zeilsheim I - SGS Jugend V 0:7, SGS Mädchen - TG Unterliederbach II 7:1, OSC Höchst - SGS Schülerinnen 1:7, TuS Kriftel I - SGS Schüler I 7:3, SGS Schüler II - TG Weilbach I 7:9, TuS Kriftel III - SGS Schüler III 7:0. st

Derby-Sieg der Handballer

Die Handball A-Jugend der SG Sossenheim ist auch nach vier Spieltagen noch ohne Punktverlust. Am vergangenen Wochenende besiegten die jungen Sossenheimer im Lokalderby den Nachbarn SC Höchst mit 20:18.

Sossenheim: Lehmann, Saaling; Binder (5), Worbs (5), Köller (5), Berger (3), Tandler (2), Feik, Martin, Fehler, Klein.

Einen weiteren Sieg meldet die Handball-Reserve, die gegen den MTV Kronberg mit 16:12 gewann und jetzt 8:2 Punkte aufweist.

Sossenheim: Bär; Reissner, Horst (3), Scholze, Fink (1), Roth (9), Leibold (1), Binder (1), Baumann, U. Pfeil (1), Pickeroth.. st

Sonntags ab 10 Uhr Früschoppen

Sossenheimer Bierstubb

täglich ab 17.00 Uhr geöffnet



| | | |
|---------|-------|---------|
| vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |
| vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |
| vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |

Großer Parkplatz

Frisch gezapft: Apfelwein „Der alte Schößläbler“ — Ausgesuchte Weine
Ofenfrische Pizza - original ital. Eis - garantiert zarte Steaks

● Thüringer Rostbratwurst, Buttergemüse, Pommes frites u. Salat DM 5,- ●

Frankfurter Hof

Alt Sossenheim 5 — Telefon 344 344

Markus-Keller

freitags, samstags, sonntags ab 18.00 Uhr geöffnet
- sonntags 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Mittagstisch -



| | | |
|---------|-------|---------|
| vom Faß | 0,3 l | DM 2,00 |
| vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Montag Ruhetag

DAMEN-FRISIER-SALON
Hans Bollin

Schaumburger Str. 2 - Tel. 34 14 64
Kosmetik-Depot
Moderne Haarpflege

MAX FACTOR
KERALOGIE



Ihr Einkaufsziel
für Freizeit-Mode

Siegener Str. / Ecke Montabaurer Str.

Kinder-Jeans ab DM 25.-
Cord-Jeans (Damen u. Herren) DM 59.-
Bomber- und Nato-Jacken

Was · Wann · Wo

Kirchengemeinden

Evangelische Dunantgemeinde:

Freitag: 18 Uhr Bläserchorprobe; Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst, 10.30 Uhr Kindergottesdienst, 11.00 Uhr Taufgottesdienst; Donnerstag: 19.30 Mütter-schule, Kochen -Allerlei aus Hackfleisch (Anmeldung erforderlich).

Evangelische Gemeinde Sossenheim / Ost:

Freitag: 15 Uhr Flötenkreis, 16 Uhr Sing- und Flötenkreis, 17 Uhr Gitarrenkreis; Sonntag: 9,30 Gottesdienst, 9.30 Uhr Kindergottesdienst; Dienstag 18.30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium, 20 Uhr Probe des Kirchenchores; Donnerstag: 15 Uhr Frauenhilfe, 17.30 Helferkreis.

Katholische Gemeinde St. Michael:

Freitag: 8 Uhr heilige Messe - 15 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion-Kinder 1977 - 17 Uhr Jungschar, 9-11 Jahre, Mädchen und Jungen - 17 Uhr Jungschar, 7-11 Jahre, Mädchen und Jungen - 18 Uhr Rosenkranz-Andacht. Samstag: keine heilige Messe, keine Beichte - 18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend. Sonntag: keine Beichte, keine heilige Messe - 9.30 Uhr Kinder-messe - 10.30 Uhr Hochamt - 14 Uhr Andacht - 15 Uhr geselliger Nachmittag unserer älteren Pfarrangehörigen im Gemeindehaus, Alt Sossenheim 68. Montag: keine heilige Messe - 16 Uhr Jungschar, 6-8 Jahre, Mädchen und Jungen. Dienstag: 9 Uhr Wortgottesdienst - 17 Uhr Jungschar, 11-12 Jahre, Mädchen und Jungen. Mittwoch: 8 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen - 15 Uhr Altenkreis - 17 Uhr Meßdienergruppe der Erstkommunion-Kinder 1977 - 17.30 Uhr Jungschar, 12-14 Jahre, Jungen - kein Elterngespräch wegen Ferien. Donnerstag: 17 Uhr Jungschar, 12-14 Jahre, Mädchen - keine Abendmesse.

Vereine und Verbände

Vereinsring-F.-Sossenheim e.V.:

Bei der Zusammenkunft des Vereins-



Herzlichen Glückwunsch

Bis in die frühen Morgenstunden feierte der Jahrgang 1942/43 seinen 35. Geburtstag im Sossenheimer Volkshaus. Nach der Schulzeit kam für viele die Trennung von der gewohnten Umgebung. Die Verbindungen rissen in all den Jahren jedoch nicht ab. Der Jahrgang traf sich alle fünf Jahre zum Feiern. Und so soll es auch in Zukunft bleiben. Ob allerdings in einigen Jahren die Kondition noch ausreicht bis in den frühen Morgen bei Stimmungs-Musik des Tanz- und Unterhaltungs-Trios Winfried Thorwarth, auszuhalten, wird sich zeigen.

Jahrgang dem Fotografen — sitzend von links: Hubert Reier, Carmen Laciali, Bruno Weigang, Elli Debus, Rolf Kinkel, Ursula Henrich, Hermann Damm, Sophie Wächtler, Irmgard Schmitt, Dieter Siemon. Zweite Reihe von links: Manfred Noss, Annelie Rottke, Gudrun Noß, Otto Böhnlein, Siegrid Bauer, Hand Kleinert, Wilhelmine Fay, Horst Jost, Helga Henrich, Otto Weid, Irmgard Kletzander. Hintere Reihe von links: Günter Raupach, Inge Ordner, Winfried Henrich, Lydia Straßmann, Karl-Heinz Scherf, Inge Bolz, Heinz Walter, Ursula Gebhard, Peter Hössel, Franziska Volk und Norbert Bauriedel.

Sch/Foto:Ott

Zu einem Gruppenbild stellte sich der

rings letzte Woche wuder der "Ball der Vereine" zur Diskussion gestellt. Von den anwesenden Vereinsvertretern wurde die Veranstaltung als ein Erfolg bezeichnet und eine jährliche Wiederholung einstimmig beschlossen. Für 1978 wurde der Termin auf den 4. November festgesetzt. Ebenfalls festgelegt wurde die Jubiläumsschau aus Anlaß des 75jährigen Jubiläum des Kleintierzuchtvereins: 26.-29. Oktober 1978 im Saal des Volkshauses. Für den Volkstrauertag 1977, am 13. November wurde die Feierstunde an der Gedenkstätte auf dem Friedhof auf 14 Uhr terminiert.

Kameradschaft 1946(Lehrer Fischer).

Samstag, 22.10. 20 Uhr Treffen im Kollegraum des Gasthauses „Zum Löwen“.

Der Sossenheimer

Erscheinungstag: donnerstags
Auflage: 7000

Herausgeber: M. Müssig, Verlag der Sossenheimer. (Verantwortlich für den Inhalt).
Redaktion und Verlag:
Alt Sossenheim 70, 623 Ffm-Sossenheim 80, Tel. 34 22 29 (montags -freitags von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr).
Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822 Kto. 810010

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Exklusiv Getränke Service

ABHOLMARKT
Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

EMPFEHLUNG DIESER WOCHE

Kostenlose Weinprobe der Jahrgänge
1975
1976

weil wir für den Jahrgang 1976 Platz brauchen
AUSVERKAUF DER 75er WEINE

Sie sparen bis zu 6.00 DM /6er-Karton

● ● ● jetzt zu winter-preisen ● ● ● jetzt zu winter-pr



IDEAL MARKISEN
aus Stahl, Alu und Kunststoff

M. Rolladenbau M. Mook
Kappusstraße 11 - 13
Telefon 34 41 30

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

● ● ● jetzt zu winter-preisen ● ● ● jetzt zu winter-pr

Fahrrad — Moped — Verkauf
mit Service

Hans Bethäuser

Schaumburger Str. 65 - 623 Ffm.-Sossenheim
Telefon 34 52 50

.....
Wir führen
Kreidler, Mokick, RMC, Puch-Mokick, Monza
Im Angebot: Puch Mofa Automatic

Schnelle und gute
Fachbedienung

FOTO OTT

Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49

Für eine
kosmetische
Beratung und
Behandlung
mit biologischen
Präparaten
empfiehlt sich...




Ihr
BIOSTHETIKER
Salon' Fabel
Alt-Sossenheim 15
☎ 34 21 88

PS.
Auch für den Herrn!

Anruf genügt! Tel. 34 22 29

Reisebüro
brauntours GmbH
Alt Sossenheim 70



Weihnachtskreuzfahrt 18.12. - 26.12. 1977

17. 12. 77

Anreisemöglichkeit im Liegewagen des **Sonderzuges** aus den Richtungen Dortmund und Hamburg.

18. 12. 77

Ankunft in Ancona und Transfer zum Schiff.

Kat. 1 ab 705,- DM

| Datum | angek. Häfen | Ankunft | Abfahrt | Ausflugsmöglichkeiten |
|---------|--------------|---------|---------|-----------------------|
| 18. 12. | So Ancona | — | 16.00 | — |
| 19. 12. | Mo Auf See | — | — | 1 |
| 20. 12. | Di Piräus | 15.00 | 20.00 | 2 |
| 21. 12. | Mi Istanbul | 18.00 | — | 3 |
| 22. 12. | Do Istanbul | — | 19.00 | 4 |
| 23. 12. | Fr Mykonos | 15.00 | 20.00 | 5 |
| 24. 12. | Sa Piräus | 07.00 | 13.00 | 6 |
| 25. 12. | So Korfu | 13.00 | 19.00 | — |
| 26. 12. | Mo Ancona | 14.00 | — | — |

25. 12. 77

Rückreisemöglichkeit im Liegewagen des **Sonderzuges** ab Ancona in Richtung Hamburg und Dortmund.



Ausflugsmöglichkeit Nr. 1

Piräus-Athen — Stadtrundfahrt Athen, vorbei an Kathedrale, Tempel des Zeus, Hadriansbogen: Byzantinische Kirche des Heiligen Eleftherios, Stadion, Universität und Akademie, zur **Akropolis**, mit den berühmten Baudenkmalern des „Goldenen Zeitalters“: Propyläen, Nike-Tempel, Parthenon, Erektion.
Preis DM 25,—



Ausflugsmöglichkeit Nr. 2

Istanbul bei Nacht — kurze Rundfahrt mit Besuch der Galata-Brücke, Einkehr in ein typisch türkisches Lokal: Wasserpfeife und Kaffee werden gereicht. Anschl. Besuch eines charakteristischen Nightclubs mit Volkstänzen und Volksmusik (1 Getränk wird kostenlos serviert).
Preis DM 30,—



Ausflugsmöglichkeit Nr. 3

Istanbul — Stadtrundfahrt mit Besuch der Blauen Moschee, von Hippodromplatz, Hagia-Sofia (Museum), Taksim-Platz und dem modernen Viertel Istanbul. Nachmittags frei zum Besuch des großen Bazars, dem größten der Welt, oder Besuch des Top-Kapi-Museums mit den Porzellansammlungen und den Schätzen der Sultane.
Preis DM 25,—

AMEROPA

Ehrenselt für Blutspender



Grund zur Freude hatte die Vorsitzende des Sossenheimer Roten Kreuzes Inge Ortner. Hier ehrt sie

Justinian Kappes und Helmut Laas (Mitte), die schon 15mal unentgeltlich Blut gespendet haben.

Klagelied eines Ex-Kerbeborsch'

„Das Klagelied eines Ex-Kerbeborsch im Sossenheimer Nr. 6 fand bei den Vereinen und Vorstand keine Zustimmung. Nach dem Leserbrief unseres Klaus Gottschalk in der Nr. 7, zum Abschluß einige Anmerkungen und eine Stellungnahme des Vereinsringvorstandes.

Die Kerb 1976 wurde von den Kerbeborsch Jahrgang 48, 49 und 50 mit größter Beteiligung an den Vorbereitungen, der Mithilfe beim Umzug und Baumstellen sowie stärkster finanzieller Hilfe des Vereinsrings durchgeführt. Die Breitschaft, auch in 1977 die Kerb wieder auszurichten, wurde von dem Sprecher der Kerb 1976 zugesagt und übernommen. Nachdem im Juni dieses Jahres der Sprecher o.g. Jahrgänge dem Vereinsring erklärte "Wir bekommen nicht genug Kerbeborsch zusammen", sah sich der Vereinsringvorstand veranlaßt, selbst aktiv zu werden.

In der außerordentlichen Versammlung des Vereinsring am 18. Juli 1977 wurde einstimmig beschlossen, den für 26. November 1977 festgelegten und bei der Saalbau AG als Termin eingetragenen "Ball der Vereine" wieder zu streichen und dafür am Kerbesamstag den "Ball der Vereine" zu veranstalten. Das wurde ja auch gemacht und in der bestmöglichen Weise von unserem Vergnügungsausschuß ausgerichtet. Bei einer so großen Anzahl fröhlich gestimmter Mitbürger, die der Veranstaltung höchstes Lob zollten, sind immer einige wenige dabei, die eine andere

Leserbriefe

Ansicht vertreten. Es wäre ja auch zu schön, wenn diesmal keiner ein Haar in der Suppe gefunden hätte.

Der Unterzeichner des Klageliedes ist dem Vereinsringvorstand hinreichend bekannt. Leider glänzte dieser "Herr" an diesem Abend durch Abwesenheit. Es ist schade, daß die jahrelangen Bemühungen des Vereinsring, auch mit finanziellen Opfern, die Sossenheimer Kerb wieder zu dem zu machen, was sie einmal war, so schlecht genutzt wurde. Die Chance, aus dem finanziellen Grundstock der Kerb 1976, dem langgehegten Wunsch des Vereinsrings nun endlich Gestalt zu geben, in der Form der Gründung einer Kerbegesellschaft, dürfte damit vorerst wieder vertan sein.

Damit ist für den Vereinsring das Thema "Kerb 1977" abgeschlossen.

Die Frage bleibt momentan noch offen: "Wie und von wem soll in Zukunft die Kerb veranstaltet werden?"

Vereinsring Frankfurt-Sossenheim
Der Vorstand

"Keine Visitenkarte"

„Ich finde den "Sossenheimer" wirklich gut. Er ist informativ, und man kann manches, was uns Sossenheimer am Herzen liegt, von ihm erfahren. Aus diesem Grunde möchte ich mich

Nicht schlecht staunte unser Mitarbeiter, als er zum Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes in der Eduard-Spranger-Schule erschien. Geduldig warteten zahlreiche Sossenheimer Bürger darauf, unentgeltlich Blut zu spenden. Mit einer solchen Resonanz hatte er nicht gerechnet. „Diese Einrichtung ist zum festen Bestandteil des Sossenheimer Lebens geworden“, versicherte die Ortsvorsitzende des DRK, Inge Ortner. Insgesamt kamen 75 Spender, davon waren 13 zum ersten Mal dabei.

Für mehrmaliges Spenden erhielten die Ehrennadel in Bronze: Werner Rieger, Peter Burmeister, Maria Dannewitz, Gerda Schneider, Kurt Jordan, Wolfgang Günther, Bernd Geis. Ehrennadel in Silber: Emil Schroll, Bärbel Jung und Renate Riehl. Bereits zum zehnten Male dabei waren Marianne Vogtmann, Bernhard Metz, Günter Arras, Hans Albert, Rolf Meyer, Betty Goertz und Herta Grähling, die dafür die Ehrennadel in Gold erhielten. 15 Mal spendeten bisher Justinian Kappes, Helmut Laas und Rudolf Kohl. Sch

heute auch mal bei Ihnen zu Wort melden. Habe ein Problem, daß vielen Mitbewohner zu schaffen macht. Es handelt sich um die Neue Siedlung am Sportplatz Toni-Sender-Straße. Es geht um das Gelände direkt gegenüber. Der Anblick ist wirklich keine Augenweide, lauter Müll - und dies direkt vor der Haustür: Ich finde, das ist ein Schandfleck - auch aus gesundheitlichen Gründen. Viele Kinder benutzen täglich diesen Platz. Ich glaube, dies ist keine Visitenkarte für Sossenheim.

Hilde Müller
Toni-Sender-Straße

"Kneipen-Report"

„Zum Brief des Herrn Dehm in der Ausgabe Nr. 7 möchte ich nur folgendes feststellen: Der "Frankfurter Hof" ist kein Jugendtreff, sondern ein Bier-, Speise- und Weinlokal in gepflegter Atmosphäre mit sehr teurem Ausbau. Rowdys, Jugendliche unter 18 Jahre und auch Personen, die sich nicht zubehalten wissen, werden bei uns nicht bedient. Jene Personen fallen nicht nur wegen der unsoliden Erscheinung, sondern auch wegen der Lärmbelästigung drinnen und draußen sehr unangenehm auf - das wissen auch unsere Nachbarn. Ich finde, als Gastronom sollte man nicht nur an Profit, sondern auch an die Nachtruhe der Nachbarschaft denken. Klagen in dieser Richtung waren in der Vergangenheit genug zu hören.“

Fam. Peter Kinkel
"Frankfurter Hof" Alt Sossenheim 5

TAUSCHMOTORE ...

... für DAIMLER-BENZ, BMW, OPEL, FORD sind keine einfache Sache. Zu ihrer Herstellung benötigt man moderne Maschinen und Spezialisten.

Wir haben beides und **25** Jahre Erfahrung dazu.

Wir bauen Ihren Tauschmotor ein und bieten Ihnen GARANTIELEISTUNGEN nach dem neuesten Stand.

Fragen Sie uns, wir machen Ihnen ein faires Angebot.

MOTOREN-KARELL

Mombacher Weg 10 · 6230 Ffm.-Sossenheim

Tel. 0611- 34 26 23 u. 34 52 51

Hier wird nichts aufgedrängt

Die Sossenheimer sind eigentlich als sach- und fachkundige Käufer bekannt, als ein Völkchen, das allem Neuen gegenüber sehr aufgeschlossen ist und an der Entwicklung des Geschäftslebens in ihrem Stadtteil sehr reges Interesse zeigt. Um so erstaunlicher ist es deshalb, daß immer noch einigen die attraktiven Angebote des im Februar eröffneten Schuhgeschäftes "Er-Sie-Es" in der Westerbachstraße 289 nicht aufgefallen sind. Die gebürtige Berlinerin Brigitte Krüger hat hier einem echten Bedürfnis der Sossenheimer Abhilfe geschaffen. Jetzt muß man nicht mehr die meist mit Umständen verbundene Fahrt nach Höchst oder ins MTZ antreten, wenn man auch beim "Schuhwerk" auf dem neuesten Stand der Mode sein will.

Lange Wartezeiten durch die übliche Parkplatzsucherei fallen weg, bei Brigitte Krüger kann man den Wagen direkt vor dem Laden abstellen und auch den Ärger über die Verkäuferin, die fast alles kann, außer eben den "richtigen" Schuh zu verkaufen, gibt es nicht mehr. Die Chefin von "Er-Sie-Es" hat ihr Handwerk von der Pike auf erlernt und weiß genau, was der Kunde will: „Wenn man einkaufen möchte, braucht man Zeit dazu, man will sich



Schuhmode für große und kleine Kunden

Bilder: Ott

nicht hetzen lassen. Ich persönlich habe es auch nicht gerne, wenn ständig jemand hinter mir steht und mir diesen und jenen Schuh aufdrängen will. Hier hat jeder die Zeit, seine Wahl zu treffen. Selbstverständlich stehe ich, wenn es

gewünscht wird, gerne beratend zur Seite."

Mit ihrer Auswahl spricht Frau Krüger, die ihre neue Heimat Sossenheim "dufte" findet, jeden Geschmack und jede Altersstufe an. Vom ersten "Fußkleid" für das Baby über Freizeit- und elegante Schuhe für Damen und Herren bis hin zum dezent modischen Schuh für die ältere Generation findet man alles in den Regalen in der Westerbachstraße. Und daß die Kollektion für den Herbst und Winter jetzt schon angeboten wird, ist eine Selbstverständlichkeit.

a.w.



.....Brigitte Krüger (jeweils rechts im Bild) hat für jeden Geschmack etwas.

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer' sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.



Das Fachgeschäft für Damen-, Herren- und Kinderschuhe

Wenn Sie Wert auf Qualität legen, dann kommen Sie zu uns!

ER-SIE-ES-Schuhmoden

Inh.: Brigitte Krüger
Westerbachstraße 289
Telefon 34 54 73

Schlachtfest im HL!

billig, billiger HL MARKT

Schweine-Rollbraten
saftig
3.68
500 g

Schweine-Braten
zart 500 g **3.98**

Eisbein
vom Vorderschinken
frisch und
gesalzen 500 g **1.78**

Schweine-Leber
frisch 500 g **2.98**

Kasseler Kamm
mild, goldgelb geräuch.
hergestellt mit
zusätzlicher
Phosphat 500 g **3.58**

**Original Fuldaer
Schwartenmagen**
hergestellt mit Phosphat
100 g **-.88**

Rindswurst
hergestellt mit Phosphat
herzhaft im
Geschmack 100 g **-.89**

Leberwurst
im Ring,
nach Haus-
macher Art 500 g **3.48**

Blutwurst
im Ring,
nach Haus-
macher Art 500 g **2.98**

Aus der Heimat
schmeckt's am besten
Essen aus Deutschland


**Blut- und
Leberwürstchen**
100 g **-.78**

**Westf. Dauerwurst,
Salami, Katenrauch-
oder Cervelatwurst**
500 g-Stücke **3.99**

**Frische
deutsche Eier**
Gutekl. A. Gewichtskl. 5
10er Packung **1.48**

Iglo Rahmspinat
tiefgekühlt
450 g-Packung **1.28**

Moha Joghurt
3,5% Fett,
175 g-Becher
3 Becher **1.-**

**Deutscher
Brie-Käse**
45% F.i.Tr., 100 g **-.69**

**Schwartau extra
Konfitüre**
Erdbeer, Kirsche oder
Aprikose, 450 g-Glas **1.59**

**Chio
Paprika Chips**
250 g-Beutel **1.98**

Griech. Pfirsiche
halbe Frucht **-.98**
850 ml-Dose

**★GESUND, INTAKT★
UND GLASVERPACKT!**
Glas garantiert Gutes

**Hartherz
Rote Beete**
720 ml-Glas **-.88**

Junita Frucht-Nektare
Orange, Grapefruit,
Pfirsich oder Aprikose
0,7 Liter-Flasche **-.99**

Maxwell Kaffee
200 g
Glas **10.98**

Biber-Betttücher
bedruckt od. unifarben,
Größe 150 x 250 cm
2 Stück-Packung **19.50**

**Kokos-
Makronen**
150 g-Beutel **-.98**

**Sterne, Brezeln
und Herzen**
150 g-Beutel **-.98**

**Goldgelbe
Bananen**
500 g **-.69**

Ital. Tafeläpfel
»Golden Delicious«,
Klasse I
2 kg-Tragetasche **2.98**

**Alpenveilchen,
Hibiscus oder
Azaleen** jeder Topf **2.98**

42. Woche Abgabe dieser Artikel
im Interesse unserer Kunden nur in haushalts-
üblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Sauber - mit billigen HL-Preisen!

**Maximus Haushalts-Voll-
reiniger mit extra Fettlöser**
1000 ml-Flasche statt 2.65 **2.39**

Klorix Hygiene-Reiniger
1,5 Liter-Flasche **3.48**

Der General
750 ml-Flasche statt 2.78 **2.38**

Vollglanz Sofix
1000 ml-Flasche statt 5.98 **5.48**

Ata Flüssig neu
Kraftvolle weiße Scheuer-
milch, 500 ml-Flasche **2.69**

Dor Flüssig
750 ml-Flasche statt 2.98 **2.69**

Vim
1000 g-Dose **2.29**

Viss
500 ml-Flasche **2.69**

Domestos Sanitärreiniger
750 ml-Flasche **2.59**

Ajax Reinigungspulver
500 g-Dose statt 1.69 **1.39**

Ajax Allzweckreiniger
750 ml-Flasche statt 2.78 **2.49**

Ajax Glasrein
500 ml-Flasche statt 1.88 **1.69**

Stahlfix
250 ml-Flasche statt 2.20 **1.88**

Emsal Bodenvollpflege
1000 ml-Flasche statt 7.48 **5.98**

Johnson Teppichschnee
600 g-Dose statt 4.98 **3.98**

Pronto Möbelspray
250 g-Dose statt 3.75 **3.28**

Original 00 WC-Reiniger
1000 g-Dose **2.78**

Orig. 00-WC-Duftspender
40 g **1.25**

WC-Wamatic
3er Packung **1.98**

Echt Wannenspray
450 g-Dose **2.78**

**Huj Wannewichtel Flüssig
neu mit Kalk-Seifen-Entferner**
500 ml-Flasche statt 2.95 **2.59**

Biff Badezimmer-Reiniger
450 g-Dose statt 2.98 **2.69**

Huj Grill- u. Backofenspray
250 g-Dose statt 2.98 **2.69**

Cardi für Gardinen
450 g-Packung statt 3.98 **3.58**

**Cardi Spezial Gardinen-
Entgilber** 500 ml-Flasche **3.78**

Hoffmann's Gardinenneu
500 ml-Flasche **4.48**

Vlies Putztücher
-Marke Hausputz-
50 x 60 cm statt -.98 **-.79**

TIKI Schwammtücher
mit Textileinlage,
5er Packung statt 1.49 **1.25**

Ako Pad's
8 Stück-Packung statt 1.98 **1.58**

Scotch Britt
Doppelpackung **1.98**

Vileda Fenstertuch
statt 3.95 **3.48**

Vileda Haushaltstuch
statt 2.58 **1.98**

Aana Wischtücher
10 Stück-Packung **1.39**

Aana Bodentuch
Stück **1.39**

Abrazzo Flip
fein versetzte Stahlwolle
6er Packung **-.98**

Universal-Plastik-Eimer
10 Liter **1.25**

**Kehrbesen mit Plastik-
körper 28 cm** **2.75**

**Handfeger mit Plastik-
Kehrschaufel im Polybeutel** **1.75**

Der

Das Stadtteilmagazin Nr.9 - 27. Oktober 1977

Telefon 34 22 29

Sossenheimer

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen



Das noch unbebaute Gelände neben der „Tatzelwurm“-Siedlung von der Siegerner Straße aus gesehen und nach der Phantasie des Zeichners gestaltet: Tennisplätze, Bolzplatz,

Grünanlagen, Spazierwege und Wasserflächen. Ein Naherholungsgebiet vor der Haustür des Bürgers. Bald Realität oder nur Utopie? Zeichnung: Klaus Stetzenbach

Tennis in Sossenheim ... ?!

Wie wir bereits in unserer letzten Ausgabe ausführlich berichteten, strebt die Stadt Frankfurt neben dem „Tatzelwurm“ eine Bebauung mit Reihen- und mehrgeschossigen Wohnhäusern an. Dagegen wenden sich die beiden Parteien dieses Stadtteils. Diese Zeichnung soll lediglich ein Denkanstoß für die weiteren Diskussionen sein. Gebaut wurde in der Vergangenheit in unserem Stadtteil ja bekanntlich genug. Jetzt sollten sich die zuständigen Stellen endlich einmal darüber Gedanken machen, wie sie für die Bewohner der Siedlungen Freiraum erhalten und ihn zu einem Erholungsgebiet umgestalten. Es geht in erster Linie nicht mehr

darum, Wohnblöcke aus dem Boden zu stampfen. Die Menschen müssen sich in solchen Siedlungen auch wohl fühlen.

Ein Naherholungsgebiet am „Tatzelwurm“ scheint es jedoch nur dann zu geben, wenn die beiden Sossenheimer Parteien und die Bevölkerung an einem Strang ziehen. Ein Beispiel für die Initiative der Bevölkerung ist eine Unterschriftensammlung. Bereits 300 Bürger unseres Stadtteils haben sich bereit erklärt, einen Tennisverein zu gründen - falls in Sossenheim die nötigen Anlagen (ob privat oder staatlich finanziert) dazu geschaffen werden können. Warum nicht neben

dem „Tatzelwurm“? (siehe Zeichnung)

Überdies gibt es noch das Angebot eines bekannten Sossenheimer Bürgers, der Gelände für den Bau eines Tennis-Centers zur Verfügung stellen würde. „Der Sossenheimer“ stellt sich auch als Plattform für Diskussionen über die Ansiedlung des „weißen Sports“ für jedermann in unserem Stadtteil zur Verfügung. Motto: „Bürger arbeiten mit an der Zukunft Sossenheims. Grünes Licht für Grün!“

**Der
Sossenheimer**

Hobby-Ecke

Roswitha Reitz (Foto) gibt ab heute in loser Folge
Tips zur Freizeitgestaltung



Handarbeiten? — Einfach stumpfsinnig! So wurde in den sechziger Jahren die einst so sehr geschätzte weibliche Kunst abgetan. Alles drängte zu sportlich-aktiver Freizeitgestaltung. Nur so hatte man einen angemessenen Ausgleich für die anstrengende Berufswelt. Handarbeiten galt als stumpfsinnig; und die handarbeitende Frau nicht selten als Heimchen am Herd. Doch inzwischen haben sich - wiederum speziell die Damen — auf ihre Kreativität besonnen und die Handarbeit wieder entdeckt.

Man handarbeitet also wieder. Und infolge eifrigen werkens erfreut sich eine Technik - die ebenfalls lange in Vergessenheit geraten war - wieder größter Beliebtheit: Das Makramee-Knüpfen.



Eine uralte, früher zweckgebundene, Knotentechnik, die sich in allen Kulturen zurückverfolgen läßt, (Wer kennt nicht den Knoten als Gedächtnisstütze im Taschentuch?) und mit der man allmählich immer mehr Möglichkeiten entdeckte. Diese, auf den ersten Blick kompliziert erscheinende Technik basiert auf nur zwei Grundknoten, die vielfach variiert und kombiniert werden können. So entstehen auf einfachste Weise die schönsten Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände, wie Gürtel, Taschen, Wandbehänge, Blumenampeln usw.

Als Material eignen sich Jute-, Hanf-, Sisal-, sowie Baumwoll- und Leinenknüpfgarn. Schmückendes Beiwerk sind Holz- und Keramikugeln, kleine Glöckchen, Äste und Wurzeln.

Fehlt Ihnen noch ein i-Tüpfelchen für Ihre Wohnung?

Wie wäre es mit der hier abgebildeten Eule?

Sie können sie in beliebiger Größe, je nach Garnstärke nacharbeiten und farblich auf Ihre Wohnung abstimmen.
Materialvorschlag: 36 m Berberwolle oder Jutegarn, 2 Holzringe 7 cm Durchmesser, 2 Holz- oder Keramikperlen und 2 Äste oder Wurzeln.

Arbeitsfolge:

10 Fäden von je 3,60 m Länge zuschneiden, zur Hälfte legen und an den oberen Holzstab anknüpfen. Drei Reihen versetzte Weberknoten wie folgt arbeiten:
1. Reihe: 3 Weberknoten, wobei zwischen den Knoten und am Anfang und Ende der Reihe je zwei Fäden unbearbeitet bleiben.
2. Reihe: 2 Weberknoten versetzt unter die drei der Vorreihe.
3. Reihe: 1 Weberknoten unter die beiden der Vorreihe.

Als nächstes auf jeder Seite zwei Reihen diagonale Cordonknoten knüpfen. Dabei in der ersten Reihe beginnen und in der Mitte unter dem Weberknoten der dritten Reihe enden. Die äußeren Fäden der ersten Reihe dienen hierbei als Leitfäden. Nun mit den mittleren vier Fäden acht halbe Weberknoten knüpfen und dabei den letzten Knoten mit dem ersten verknüpfen, so daß ein Schnabel entsteht. Danach werden mit je sechs Fäden die Ringe mit waagerechten Cordonknoten als Augen befestigt.

Unser Pflegetip für Blumen

Die Schnittrose:

Sie bekommen in meinem Geschäft immer frische Rosen — wenn sie sich nicht gut gehalten haben, liegt es an der Behandlung.

Bedenken Sie, daß die Rosen durch die trockene, warme Zimmerluft schnell den Kopf hängen lassen. Deshalb mein Tip: Vor dem Einstellen in die Vase — neu anschneiden. Packen Sie jeden Abend den Strauß eng in Zeitungspapier ein und sprühen Sie etwas Wasser über die Blüten. Der Standplatz über Nacht sollte kühl sein.

Am anderen Morgen haben Sie taufrische Rosen.

H. P. Emert

In der Beratung sind wir stark!

blumen
blumengeschäft
fleuropendienst
friedhofsgärtnerei
kurmainzer str. 161
im hochhaus
telefon 0611/34 12 07
emert

Die beiden äußeren Fäden auf jeder Seite unbearbeitet lassen. Die Holzkugeln werden als Pupillen mit je einem Faden innerhalb der Ringe festgebunden.

Nun werden die Fäden in zwei Gruppen zu je 10 Fäden geteilt und mit jeder Gruppe zu je 10 Fäden geteilt und mit jeder Gruppe sechs Reihen diagonale Cordonknoten geknüpft und zwar von innen nach außen. Zwischen jeder Reihe sollte ein Abstand von ca. 2 cm innen und 3 cm außen bleiben. S sehen an der Abbildung, welche Form die Eule bekommen soll. Zum Schluß die rechte und linke Fadengruppe jeweils zusammennehmen und über dem unteren Holzstab mit je einem Weberknoten befestigen. Die Fäden alle auf die gleiche Länge (etwa 6 cm) kürzen.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, rufen Sie einfach an oder schreiben Sie uns. Wir werden Ihnen jederzeit gern mit Tips und Ratschlägen zur Seite stehen. Vielleicht haben Sie auch selbst eine gute Hobby-Idee, die wir gern veröffentlichten würden.

Und nun viel Spaß beim Knüpfen!

Große Auswahl an Makramee-Garnen
BRIGITTE IHR FACHGESCHÄFT FÜR
Hobby + Basteln

Hobby-Kurse bei Brigitte
Bauernmalerei — Makramee-Knüpfen — Kreatives Weben
Beginn: November

Brigitte Selbmann, Albanusstr.5, 6230 Ffm-Höchst
Telefon 30 80 64

Sicher Auto- und Motorradfahren lernen

Fahrschule Seufert

VW Golf • Opel Kadett

Motorrad — Honda CB 200

Alt Sossenheim 87 — Telefon 31 14 01

Anmeldung und Auskunft:

Montag und Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

**Der Sossenheimer
des Monats**

Bernd, der Reimer

Während acht Stunden an der Schreibmaschine rauchte er ein ganzes Päckchen Tabak, schluckte fünf Whiskey und zwei Flaschen Wein. Ein Tag aus dem Leben des Sossenheimers Bernd Vollmann und beschrieben in dessen neuestem Gedichtband "Gut gebrüllt Eunuhe". Für 5,70 Mark kann sich Jendermann die ortsansässige Lyrik (penroder Straße 53) — 113 Gedichte in das heimische Regal stellen. Vielleicht steht da bereits Vollmanns Erstlingswerk: "Von Kaiser und anderen Tieren". Womöglich hat sich der 27-jährige Jung-Poet auch durch seine Verse in der satirischen Monatszeitschrift "Pardon" bereits in die Erinnerung einiger Stadtteilbürger geschrieben. Es gibt in Sossenheim sicherlich eine Reihe von Personen, die prächtige Aufsätze verfassen können — ebenso viele Zeitgenossen, die bemerkenswerte Leserbriefe an den "Sossenheimer" adressieren könnten, wenn sie nur wollten — aber Verse zusammenreimen und die dann auch noch im Buchladen zur Schau stellen? Es scheint denn so, als wäre Bernd Vollmann, der "Sossenheimer des Monats" eine wahrhaftige Rarität. Wo das hinführen würde, war eigentlich bereits vor gut zehn Jahren erkennbar. Damals schrieb der Gymnasiast Lieder für das Gitarrenspiel. Zum Beispiel "getrieben":

Die Eltern blind
streng katholisch
der Pfarrer gern gesehener Gast
Der Abend im Mai
zwei Stunden bloß
niemand nahm mir ab die Last.

Nach dem Abitur wollte der Liedermacher zunächst ein Betriebswirt werden, danach Gymnasiallehrer für Englisch und Geographie. Doch der Pädagogen-Berg vertrieb ihn aus dem Hörsaal — in die Kundendienstabteilung eines Frankfurter Kaufhauskonzerns. Auch



Bernd Vollmann: Grübeln an der Schreibmaschine.

dort fallen ihm bisweilen die Stichworte für seine Gedichte ein. Buchstaben auf Papierfetzen, die ein Mileau beschreiben:

Im Kaufhaus gelesen
Kundendienst wird groß geschrieben
jeden Abend nach halb sieben.

Bernd Vollmann, dessen Vater das Talent an den Sohn weitergegeben hat, schreibt Gedichte um zu unterhalten. Was dabei herauskommt?

Vier Blinde saßen an einem Tisch
und unterhielten sich.
Ein fünfter kam, den sie nicht sahn,
weil — wie erwähnt — sie Blinde
waren.
Doch einer sagte dann: „Ich mein,
der da muß wohl einChinese sein.“
Gefragt, woher er dies wohl weiß,
sprach er zu den anderen leis:
„Ist doch ganz klar, weil — wie ihr wißt
- jeder fünfte Chinese ist.“

Vollmanns Humor bleibt nicht so harmlos. Wenn er "Männer um vierzig" aufs Korn nimmt, schwingt beißender Spott mit:

Männer werden wieder jung,
bekommen wieder neuen Schwung,
wenn sie im dritten Frühling sich
verlieben nochmal fürchterlich.
Und macht die Liebe sie dann blind,
entwickeln sie sich gar zum Kind.

Der Autor aus Sossenheim bereitet jetzt sein drittes Buch vor. Er braucht dafür Zeit, denn er "kann nicht Ideen auf Kommando haben". DS

Was - Wann - Wo

Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinde Sossenheim/Ost: Sonntag: 9,30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. Montag: 15 Uhr Jung-schar für 8-10jährige, 17 Uhr Flötenkreis. Dienstag: 15 Uhr Jung-schar für 6-8jährige, 17 Uhr Gitarrenkreis, 18,30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium, 20 Uhr Probe des Kirchenchores. Mittwoch: 18 Uhr Flöten-Quartett, Donnerstag: 15 Uhr Jung-schar für 10-13 jährige.




Evangelische Dunantgemeinde: Freitag 18 Uhr Bläserchorprobe, Sonntag, 9,30 Uhr Gottesdienst, 10,30 Uhr Kindergottesdienst; Mittwoch, 15 Uhr Seniorennachmittag, 15,30 Uhr Jung-schar 10-14jährige; Donnerstag: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe II.

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael: Freitag: 8 Uhr Wortgottesdienst, 15 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion-Kinder 1977, 17 Uhr Jung-schar, 9-11 Jahre, Mädchen und Jungen. 17 Uhr Jung-schar, 7-11 Jahre, Mädchen und Jungen, 18 Uhr Rosenkranz- Andacht. Samstag: keine hl. Messe, keine Beichte, 18,30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend. Sonntag: keine Beichte, Keine hl. Messe, 9,30 Kindermesse, 10,30 Uhr Hochamt, 14 Uhr Andacht. Montag: keine hl. Messe, 16 Uhr Jung-schar, 6-8 Jahre, Mädchen und Jungen. Dienstag: 8 Uhr hl. Messe. 17 Uhr Jung-schar, 11-12 Jahre, Mädchen und Jungen. Dienstag: 8 Uhr hl. Messe, 17 Uhr Jung-schar, 11-12 Jahre, Mädchen und Jungen, 19,30 Uhr Hochamt. Mittwoch: 8 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen, 15 Uhr Altenkreis, 17 Uhr Meßdienergruppe der Erstkommunion-Kinder 1977, 17,30 Uhr Jung-schar, 12-14 Jahre, Jungen, 19,30 Requiem f.d. verstorbenen Seelsorger und Ordensschwester, 20 Uhr Fortführung des Elterngesprächsabends vom 12.10. mit Herrn Oberstudienrat Schroer im Gemeindehaus. Donnerstag: 17 Uhr Jung-schar, 12-14 Jahre Mädchen, 19,30 Uhr Abendmesse.

**Sonntags
ab 10 Uhr Fröschoppen**

Sossenheimer Bierstubb

täglich ab 17.00 Uhr geöffnet

| | | |
|---|-------|---------|
|  vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |
|  vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |
|  vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |

**Großer
Parkplatz**

Frisch gepappt: Apfelwein „Der alte Geißhöfcher“ — Ausgesuchte Weine
Ofenfrische Pizza - original ital. Eis - garantiert zarte Steaks



Rumpsteak Markus mit Zwiebeln, Buttergemüse und Brot DM 9,50

Frankfurter Hof

Alt Sossenheim 5 — Telefon 344 344

Markus-Keller

freitags, samstags, sonntags ab 18.00 Uhr geöffnet
- sonntags 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Mittagstisch -

| | | |
|---|-------|---------|
|  vom Faß | 0,3 l | DM 2,00 |
|  vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

**Montag
Ruhetag**

“Didi“ im Blickpunkt

Es war die richtige Atmosphäre, um das Sechstage-Rennen in der Frankfurter Festhalle mitzuerleben. Umgeben von den Nachwuchsfahrern des RV Henninger Sossenheim wurde man zwangsläufig in Fachgespräche verwickelt. Begeistert schwärmten die jungen Rennradler von ihren großen Idolen, die in der Festhalle pausenlos ihre Runden drehten. Besonders die Wechsel in den Kurven hatten es „Charly“ Brech und Martin Fay angetan. Gerhard Schäffer, der dritte im Bunde, half bei den Amateurrennen an den Boxen mit.

Ihr besonderes Augenmerk richteten die Sossenheimer auf „Didi“ Thurau. „Wie der von seinen Helfern umschwärmt wird“, stellte Martin Fay fest. Ihm würde dies sicher auch Spaß machen, aber bis dahin ist harte Knochenarbeit nötig. Der Herausgeber des „Sossenheimers“, Manfred Müssig,



nutzte die Gelegenheit, mit dem Publikumsliebhaber Dietrich Thurau, der ja Ehrenmitglied im RV Henninger Sossenheim ist, ein Gespräch in der engen Koje zu führen (unser Foto). sch

Doppelstärke

Das Tischtennis-Hessenligateam der SG Sossenheim bewies auch gegenden ESV Jahn Kassel seine Doppelstärke und ging mit 2:0 in Führung. In den Einzelspielen holte Gotthard Breuer im Entscheidungssatz einen hohen Rückstand auf (5:14) und gewann damit zum 3:2. Doch Karl Hochstadt verlor seinerseits im dritten Satz nach einem 17:13-Vorsprung noch mit 19:21. Über 5:3 und 8:4 sicherten sich die Gäste aus Nordhessen am Ende einen 9:4-Erfolg. SGS: Gotthard Breuer (1), Ludwig Kexel (1), Robert Brand, Karl Hochstadt, Armin Heinzl, Elmar Reith.

Ergebnisse: Herren II — TG Unterliederbach III 8:8, Herren III — TuS Hornau I 9:3, TG Weilbach II — Herren IV 9:1, TG Weilbach III — Herren V 9:5, Eintracht Frankfurt I — Herren I 3:7, Damen II — OSC Höchst I 7:3, SG Hattersheim I — Jugend I 6:6, SG Zeilsheim I — Jugend II 7:4, TV Hofheim I — Jugend III 6:6, SV Fischbach I — Jugend IV 7:5, Jugend V — TuS Hornau II 7:5, Schüler I — SG Kelkheim I 7:2, TV Sindlingen II — Mädchen 1:7, Schülerinnen — SG Kelkheim 0:7. st

Neue Turnstunden

Die Turn-Abteilung der SG Sossenheim bietet ab 3. November jeden Donnerstag weitere Übungsstunden an: In der Zeit von 15 - 16 Uhr für Jungen und Mädchen (6 - 8 Jahre), von 16 - 17 Uhr für Mädchen (6 - 9 Jahre) und von 17 - 18 Uhr ebenfalls für Mädchen von 10 bis 15 Jahren (Rhythmische Gymnastik). Die Turnstunden finden in der SGS-Turnhalle Westerbachstraße (Sportplatz) statt. DS

Gut gespielt, aber....

Mit 10:19 verloren die Handballer gegen den favorisierten Tabellenführer TuS Hausen. Dennoch war dies das beste Saisonspiel der Sossenheimer, die jetzt mit 6:6 Punkten einen Mittelplatz einnehmen. Trainer Fieben: „Als in der 35. Minute das 8:8 fiel, war ich sogar davon überzeugt, daß wir den Favoriten packen.“ Durchaus keine überhebliche Prognose, denn zu diesem Zeitpunkt schien die SGS gegen die ungeschlagenen Hausener Oberwasser zu bekommen. Zwei Siebenmeter für Hausen und ein Pfostenschuß, den der Schiedsrichter als Tor gab, raubten der SGS jedoch den Nerv. Ein Sieg des Favoriten, der zwar nicht als unverdient bezeichnet werden kann aber keinesfalls in der Höhe dem Spielverlauf entspricht.

SGS: Henn; R. Pfeil (2), U. Pfeil, Roth (2), Berneisen (2), J. Steinbach (3), L. Steinbach (1), B. Lehmann, W. Funk.

Reserve — SKG Frankfurt 25:13 (15:10) SGS: Räuber; Baumann (5), Horst (10), Binder (2), Leopold (1), Reissner (2), Scholze, Schwab, Funke (5).

A-Jugend — TV Oberrad 13:17 (6:7).

SGS: H. Lehmann; Saaling, U. Binder (3), Worbs (5), Köller (3), Tandler (1), Fehler, Erdmann (1), Martin, O. Binder. st

Jugend-Fußball

B-Jugend — FV Neuenhain 2:2, TuS Hahn — C 1 0:5, C 2 — SV Zeilsheim 1:0, SV Zeilsheim — D 1 0:2, SV Kriftel — D 2 2:0. st

Torjäger Rupsch

Die A-Klassen-Fußballer der SG Sossenheim haben ihre Fans versöhnt - jedenfalls vorläufig. Mit ihrem 2:0-Sieg über den stark eingeschätzten SV 09 Flörsheim machten sie wieder die Pannen der letzten Begegnungen wett. Die Lorenz-Truppe hatte offensichtlich schnell erkannt, wie man den Gegner am besten einengt: Sossenheim dekkte den gefährlichsten Gäste-Spieler, Klinger klug ab und verhinderte dadurch einen kontinuierlichen Aufbau des Flörsheimer Spiels.

Torjäger des Tages - und dies läßt für die Zukunft einiges erhoffen - war der erst 19jährige Rupsch, der beide Treffer erzielte: in der 25. und 60. Minute. Zwar mußten die Gastgeber nach dem 2:0 noch einige gefährliche Momente überstehen, doch selbst der Gegner bescheinigte der SGS, daß sie an diesem Tag die klar bessere Elf gewesen r. Durch diesen Erfolg verbesserte s. die SG Sossenheim in der Tabelle der A-Klasse Main-Taunus vom 12. auf den 10. Platz. - Die Reserve siegte 2:1.

SG Sossenheim: Grähling; G. Puster, Morian, Schilp, Ding, Heng, Hohenberger, Bollin, Brum (ab 70. Lukarsch), Rupsch, Kirchhoff.

Schwer wird das nächste Spiel der SGS in Hattersheim werden. DS

Bravo, Schüler

Hervorragend schlug sich die Eduard-Spranger-Schule bei den Frankfurter Schulmeisterschaften im Tischtennis. Die Mädchen (Erika Bauer, Gisela Brand, Manuela Gretzschel, Gerlinde Brand, Veronika Habigt, Christine Noß) belegten ungeschlagen den 1. Platz. Die Jungen (Klaus Minkley, Oliver Binder, Horst Heinol, Jürgen Herrmann, Thomas Eich, Stephan Glanz, Rainer Grix) unterlagen lediglich der Höchster Leibnitzschule (mit Harar' Blösl, Michael Schön und Matthi. Bussian standen drei Sossenheimer Schüler für die Leibnitzschule an der Platte) und landeten auf dem 2. Rang. Bei den Mädchen nimmt die Eduard-Spranger-Schule jetzt an den Hessen-ausscheidungen teil. st

Der Sossenheimer
Erscheinungstag: donnerstags
Auflage: 7000

Herausgeber: M. Müssig, Verlag der Sossenheimer. (Verantwortlich für den Inhalt).
Redaktion und Verlag:
Alt Sossenheim 70, 623 Ffm-Sossenheim 80, Tel. 34 22 29 (montags - freitags von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr).
Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822 Kto. 810010

Karosserie



Fachbetrieb

autohaus fiedler

Wir sind für alle da!

Vorfinanzierung bei unverschuldeten Unfällen

Alfa Romeo Vertragshändler Verkauf und Kundendienst

6230 Ffm.-Höchst
Kurmainzerstraße 59
Telefon 31 66 22

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
Exklusiv Getränke Service

ABHOLMARKT
 Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken,
 Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

EMPFEHLUNG DIESER WOCHE

LÖWENBRÄU-MÜNCHEN

••••• Probiertpreise •••••

| | | |
|--------------------|-----------|----------|
| ORIGINAL | | |
| OKTOBERFEST BIER | 20 x 0,50 | 15,95 DM |
| EXPORT BIER | 20 x 0,50 | 17,95 DM |
| DER LÖWENBRÄU PILS | 20 x 0,50 | 17,95 DM |
| TRIUMPHATOR | 20 x 0,50 | 22,95 DM |
| WEIZENBIER | 20 x 0,50 | 17,95 DM |

Mit Geschenken und Glückwünschen wurde Anna Gies überhäuft. Immerhin konnte die Sossenheimerin ihren 90. Geburtstag feiern. Allerdings, und das stimmt sie gewiß nicht traurig, kam kein Zahnarzt, um sie zu beglückwünschen. Denn bisher hatte sie einen Dentisten nicht nötig. Einmalig ist auch die Tatsache, daß Anna Gies seit ihrer

90 Jahre

geburt im selben Haus an der Westerdstraße 36 wohnt. Dort kamen auch ihre beiden Töchter Katharina und Elisabeth zur Welt. Inzwischen sitzt die vierte Generation mit am Geburtstags-tisch. Unser Foto zeigt das Geburtstagskind Anna Gies gemeinsam mit ihren beiden Urenkeln Michaela (8) und Martina (4) Lacalli.



Viel Spaß beim Alternachmittag des DRK - die Jugend der evangelischen Kirchengemeinde Sossenheim-Ost sorgte für die musikalische Umrahmung.

Zum "Nachtisch" Musik

Zufrieden lehnte sich Irma Matt (71) aus Sossenheim in ihren Stuhl zurück. Der selbstgebackenen Kuchen hatte ihr gut geschmeckt. Und jetzt gab es als „Nachtisch“ eine musikalische Darbietung der Jugend der evangelischen Kirchengemeinde Sossenheim-Ost. So wie Irma Matt („Der Kuchen hat prima geschmeckt“) äußerten sich viele zum Verlauf des Alternachmittags des Deutschen Roten Kreuzes, der zum fünften Mal in den Bereitschaftsräumen des DRK im Volkshaus stattfand. Und wie in den vergangenen Jahren wurden die Helfer auch von anderen Vereinen und Organisationen unterstützt. Diesmal waren es die Jugend-

lichen der evangelischen Kirchengemeinde. Unter der Leitung von Hannelore Riedel hatten sie Volkslieder einstudiert. Mit Gedichten in Frankfurter Mundart sorgte Jürgen Strenz vom Karnevalsverein „Die Spritzer“ für Unterhaltung.

Zufrieden war auch die Vorsitzende des DRK-Ortsverbandes Sossenheim, Inge Ortner: „Allerdings sind die räumlichen Möglichkeiten begrenzt. Deshalb ist es bisher nicht möglich, den Alternachmittag in größerem Rahmen zu veranstalten.“ Geplant sei daher für das nächste Jahr ein großer „Krebbel-nachmittag“ mit den „Spritzern“.sch.



WIR ARBEITEN ZUSAMMEN



Überprüfter Fachbetrieb
 Friedhofsgärtnerei

**Gärtnerei
 Schätzle**

Silber-Medallien-Gewinner bei
 Bundesgartenschauen für Grabgestaltung

Grabpflege und Grabanlagen

623 Ffm.-Höchst
 Gotenstr. 100 - Tel. 31 52 22

Fachliche Beratung und Annahme für Friedhof Sossenheim und Kurmainzer beim Blumen-Körbchen

Erika Gonsior

**Sossenheimer
 Blumen-Körbchen**

Moderne Kranz- und
 Blumenbinderei.

Alt-Sossenheim 85 - Tel. 345222



Für Allerheiligen und Totensonntag:
 Grabschmuck — preiswert und individuell

“Ein lebenslanges Studium“

Kürzlich hatte das Finanzamt mal wieder kräftig zugeschlagen. Da muß es doch eine Möglichkeit geben, die steuerlichen Belastungen zu drücken? Wie allerdings, war mir völlig unklar. Mit dem für Laien meist undurchschaubaren Durcheinander von Steuergesetzen kam ich einfach nicht klar. Da fiel das Stichwort „Vermögensberater“.

Sicher weiß er, wie man Geld spart - und anlegt. In Sossenheim arbeitet Doris Vollmann-Hochstadt als Vermögensberaterin von Bonnfinanz, eines der größten Unternehmen auf diesem Gebiet in der Bundesrepublik. Ein Termin wurde verabredet.

Die weibliche Stimme am Telefon irritierte mich zunächst. Kennt sich eine Frau überhaupt so gut in der Finanzwelt aus? Ein Vorurteil, wie sich schnell herausstellte. Doris Vollmann-Hochstadt wußte sich sehr gut durch den Irrgarten der Gesetzgebung hindurchzufinden. Im Gespräch wurde klar, welche Möglichkeiten, die der Gesetzgeber bietet, nicht genutzt wurden. Angefangen von Prämien- und Bausparverträgen, Baufinanzierung, Geldanlagen in Immobilien und Versicherungen bis hin zur Vorsorge für Familie und Alter reicht die Palette von Bonnfinanz, die damit noch nicht erschöpft ist.

Doris Vollmann-Hochstadt hat die Wichtigkeit dieses Berufszweiges erkannt. „Sparen ist eine Tugend - Vermögen zu bilden ist eine Kunst“, lautet ihr Motto. Und davon versteht sie einiges. Es fing damit an, daß sie nach bestandnem Mathematik-Studium keine Anstellung als Lehrerin erhielt. So kam sie als Sekretärin zu Bonnfinanz. Im täglichen Umgang mit



Doris Vollmann-Hochstadt beim Kundengespräch: Beratung in den eigenen vier Wänden

Kunden und verschiedensten Instituten und Organisationen der Finanzwelt hat sie sich das notwendige Wissen angeeignet. Seit zwei Jahren arbeitet sie nun mit Sitz in Sossenheims Alpenroder Straße als Vermögensberaterin. Aus einer Notlösung wurde eine Lebensaufgabe. „Ein lebenslanges Studium“, wie Doris Vollmann-Hochstadt meint.

Sinn und Zweck einer Vermögensberatung ist es, den verwirrenden Markt für den Kunden übersichtlich zu machen. Sicher keine leichte Aufgabe. Jede Anlagenberatung sollte auf eine genaue Analyse der persönlichen Situation des Sparer oder Anlegers aufgebaut sein. Deshalb finden die Beratungen auch in den eigenen vier Wänden des Kunden statt. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt bei den staatlich geförderten Sparmaßnahmen. Hier gilt es, alle Möglichkeiten auszuschöpfen - der Sparer soll optimalen Gewinn haben, ohne in seinen persönlichen Bedürfnissen Abstriche zu machen. Absicherung der Arbeitskraft. Wer

denkt schon daran, was nach einem schweren Unfall auf einen zukommen kann. Oder wird das 624-Mark-Gesetz nicht optimal genutzt? Durch eine einmalige Anlage - sprich Immobilien - kann man sich eine zusätzliche Rente schaffen. Dies sind nur einige Punkte, die die kostenlose Beratung umfasst. Wer glaubt schon, von sich sagen zu können, daß er all diese Möglichkeiten kennt - und auch nutzt. sch.

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer' sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.

Gestohlen: Grünes Herren-Sportrad am Mittwoch, 19.10., gegen 20 Uhr in der Schaumburger Straße 83-87. Wer hat beobachtet oder gefunden? Telefon 34 35 09.

2-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, ZH, kalt u. warm. Wasser ab 1.12. zu vermieten. Tel. (ab 15 Uhr) 34 34 21.

Witwe in den sechziger Jahren sucht Partnerin oder Partner für Gedankenaustausch in der Freizeit. Offerten unter Chiffre Nr. 55 an den „Sossenheimer“, Alt Sossenheim 70.

Suche 3-4 Zimmer-Wohnung, ruh. Lage, Balkon o. Terrasse. Tel. 663208.

Vermögensberatung muß System haben. Bonnfinanz-Beratung.

Die Bonnfinanz AG arbeitet nur mit namhaften Finanz- und Versicherungsgesellschaften zusammen, jede seit Jahrzehnten bewährt und in der Spitzengruppe ihrer Branche. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit sind ausgewählte Angebote. Sie sind im Bonn-

finanz-System in folgerichtigen Beratungsschritten zusammengefaßt. Damit wird sichergestellt, daß Ihr Vermögensaufbau immer eine solide Basis hat. Rufen Sie uns an oder benutzen Sie den Coupon, wenn Sie mehr Information wünschen.



Info-Coupon

An
Doris Vollmann-Hochstadt
Alpenroder Straße 53
6230 Frankfurt 80
Telefon 34 11 22

Bitte informieren Sie mich genauer über

den Vermögensaufbau nach dem Bonnfinanz-System

Ich benötige spezielle Information zum Thema

Meine Anschrift

BONNFINANZ



Achtung!

VERSICHERUNGEN

bei denen Sie auf nichts zu verzichten brauchen. Schadenregulierung sofort bei uns im Büro. Kostenlose Informationen und Beratungen. Bester Kundendienst. Und noch viel Geld sparen durch niedrige Beiträge

Alles das bieten wir Ihnen. Rufen Sie uns doch mal an.

VAV Unabhängige Bauspar- und
Versicherungsvermittlung

F-Sossenheim, Schaumburger Str. 48, Tel.(0611) 345 101

Versuch Dein Glück — spiel Toto + Lotto bei:

Lyane Mück

Toto — Lotto — Tabakwaren etc.
Michaelstr. 27 — Telefon 34 31 00

Danksagung

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 90jährigen Geburtstages habe ich mich sehr gefreut. Ich möchte mich auf diesem Weg recht herzlich bedanken.

Anna Gies

Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 36

Älteste Fahrschule in Sossenheim

FAHRSCHULE FRITZ LOTZ

Ausbildung für alle Klassen
Anmeldung jederzeit möglich

Alt Sossenheim 41 - Telefon 34 19 93
und in Ffm.-Höchst, Brüningstr.7, Tel. 316386
Eigener Übungsplatz

Schnelle und gute
Fachbedienung

FOTO OTT

Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49

Möbel-Schäfer

Inhaber: Werner Schmitt

**Große Auswahl in
Sitzkissen, Hockern und Sitztruhen**

Alt Sossenheim 76 - (gegenüber der Feldberg-Apotheke)

Siegener Straße —
Ecke Montabaurer Straße 1
6230 F-Sossenheim

Happy Jeans

Happy Jeans für die ganze Familie

z.B. Jeans ab DM 25.-
Damenpullover ab DM 24.-
Herrenpullover ab DM 25.-
Kinderpullover ab DM 15.-

Umzüge? Möbeltransport?

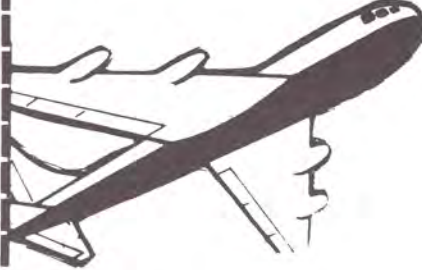
Wir beraten Sie gern bei allen Umzugsfragen. Ihr Partner für preiswerte und schnelle Umzüge. Nah-, Fern- und Auslandsumzüge — Lagerung

SCHÄFER Möbelspedition GmbH
Schweizer Str. 109, 6000 Frankfurt /M.,

Tel. 61 81 81



Sonderangebot - Sonderangebot



Sizilien

1 Woche Flugreise
Stadthotel
Zimmer / Frühstück
bei Abflug vom
4.11.77 bis 3.3.78 **DM 279,-**
zuzüglich Flughafenzuschlag


Anschlußwoche DM 75,—

**Ausführliche Information und
Buchung hier im Reisebüro**

brauntours GmbH


Alt Sossenheim 70

Rufen Sie doch mal an:



34 22 29

Für die kostbarsten Wochen des Jahres....



AUTOVERMIETUNG

EICH

PKW LKW

Königsteiner Straße 86 - 6230 Frankfurt-Höchst
Telefon 30 68 88

billig, billiger **HL** MARKT

Suppenfleisch 2.98
wie gewachsen, Brust- und Querrippe 500 g

Gekochter Vorderschinken 1.28
mild und saftig 100 g

Lange Würstchen -.98
auch für den Imbiß zwischendurch hergestellt mit Phosphat 100 g

Frischwurst-Aufschnitt -.89
hergestellt mit Phosphat 100 g

Schinkenspeck 1.68
mild, ohne Schwarte 100 g

Bauchspeck 2.98
vakuumverpackt 500 g

Rinder-Braten 4.68
zart 500 g

Franz. Camembert 1.48
»Abbe beat«, 45% F.i.Tr. 200 g-Schachtel, statt 2.48

IGLO Schlemmerfilet 2.98
»chinesisch« oder »Bordelaise« tiefgekühlt, 400 g-Packung

ETO-Suppen -.39
Eiermuschel-, Hühner-, Rindfleisch- oder Champignonsuppe, Packung

»Schulte« Knacker 2.98
einfach 5 Stück à 100 g, Dose

Norda Heringsfilets 1.29
Tomatencocktail, Mexico oder Seeräuber, 200 g-Dose

Pflaumen -.98
halbe Frucht, 720 ml-Glas

Trumpf Schogetten -.89
verschiedene Sorten, 100 g-Tafel

Eder Bier Pils oder Export 2.28
0,33 Liter-Einwegflaschen 6er Packung

Echter Übersee-Rum 7.48
»Hansen« 40 Vol. % 0,7 Liter-Flasche

Weissella Lebkuchen 1.98
200 g-Packung

Marzipan-Kartoffeln -.79
100 g-Beutel

Damen-Pullover 10.-
versch. modische Dessins und Farben, verschiedene Größen

Silan Weichspüler 3.98
4 Liter-Flasche

Colgate Fluor S Zahn-creme 1.69
67,5 ml-Familien-Tube

Mentadent C Zahn-creme 1.69
67,5 ml-Familien-Tube

Span. od. holl. Tomaten -.88
Klasse I, 500 g-Netz

Franz. Blumenkohl -.98
Klasse II, große weiße Köpfe, Stück

Topf-Chrysanthem -.98
Stück

Der

Sossenheimer

Das Stadtteilmagazin Nr. 10 - 2. November 1977

Telefon 34 22 29

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen

Fußball gestern abend:

1:10

er dem Flutlicht an der Westerbachstraße kamen Sossenheims Fußballer am gestrigen Dienstagabend beim Gastspiel des Hessenligisten SG Höchst erwartungsgemäß unter die Räder. Rund 250 Zuschauer sahen den 10:1-Erfolg der Nachbarn und bestaunten dabei das Comeback von Ernst Abbe, der - obwohl erst zur Pause eingewechselt - den Sossenheimer Keeper Grähling fünfmal überwand. Den Ehrentreffer erzielte Rupsch. Den Höchstern genügte dabei eine mittelmäßige Leistung zum klaren Sieg, denn die Gastgeber vermochten sich auch an diesem übermächtigen Gegner nicht zu steigern.

Bis zur Pause blieb alles im Rahmen. Es stand lediglich 0:2 und als Rupsch zwei Minuten nach Wiederanpiff gar den Abstand verkürzte, lag ein achtbares Ergebnis im Bereich des Möglichen. Vier Minuten später hatte Rupsch gar den Ausgleich auf dem Fuß. Danach spielten die Höchster mit trefflicher Konzentration und erzielten Tore am Weißband. Neben Abbe waren noch Lenz(2) Wszolek(2) und Prantschke erfolgreich.

Am letzten Sonntag noch hatten die Sossenheimer Fußballer im A-Klasse-Punktspiel in Hattersheim so etwas wie eine Tendenzwende herbeiführen wollen. Doch erneut erhielt die Moral der Truppe einen Tiefschlag. Beim 1:4 wurde wiederum deutlich, daß die SG über keine durchschlagskräftigen Stürmer verfügt. Einzig Rupsch gelang in der 90. Minute ein Treffer. Der Weg zum Tabellenende ist nicht mehr weit. Mit 10:12 Punkten rangieren die Sossenheimer auf Platz 13 -lediglich drei Zähler vor dem 17. FC Marxheim. Und am Sonntag, ab 14.30 Uhr steht die schwere Aufgabe gegen den SV Zeilsheim an.

Zum sportlichen Mißerfolg gesellte sich Anfang der Woche auch noch eine personelle Misere. Trainer Lorenz gab seine Funktion auf, nachdem eine Aussprache mit den Spielern unüberbrückbare Differenzen ergeben hatte. Vorwurf der Aktiven: Lorenz habe sie nicht mehr motivieren können. Spiel-



SG-Torwart Grähling klärt vor einem Höchster Angreifer vor seinem Mannschaftskameraden Ding.

ausschußvorsitzender Lucas erklärte dem DS, es gebe einige Bewerber für die Lorenz-Nachfolge. Spätestens in

der nächsten Woche wird sich der Verein entscheiden. Bis dahin betreut Peter Brum die Mannschaft. DS

Jetzt mittwochs!

Sicherlich haben Sie es schon bemerkt: Von heute an kommt diese Zeitung einen Tag früher zu Ihnen ins Haus. Vergessen Sie deshalb in Zukunft nicht, schon am Mittwoch nachmittag in ihren Briefkasten zu schauen. Sie werden den „Sossenheimer“ dort genauso pünktlich und zuverlässig finden, wie bislang schon an jedem Donnerstag. Mit einem wesentlichen Unterschied: Sie brauchen das Stadtteilmagazin nicht mehr aus dem Wust von Anzeigenblättern herauszusuchen, mit denen Ihr Briefkasten donnerstags überschwemmt

wird. Das wiederum heißt, daß „Der Sossenheimer“ am Mittwoch beinahe konkurrenzlos auf dem Markt ist und Sie genug Zeit haben, sich über das Geschehen im Stadtteil zu informieren. Bedenken Sie aber auch: Termine am Mittwoch sollten der Redaktion so rechtzeitig mitgeteilt werden, daß sie bereits eine Woche vorher erscheinen können. Auch unsere Anzeigenkunden müssen sich umstellen: Annahmeschluß ist ab sofort der Dienstagmittag, 13.00 Uhr.

**Der
Sossenheimer**



Aus meiner Sicht

Bernd Vollmann

Goethes Zeit

Schon zu Goethes alter Zeit gabs Gesindel weit und breit. Einmal drang so'n armes Schwein in Goethes noble Wohnung ein und er wolft den Meister schlagen, doch der packte ihn beim Kragen. Da ist der Kerl davongebraust, als ihm drohte Goethes Faust.

Tip für Wandermuffel

Spaziern zu gehn im Kreise ist etwas, das ich preise, denn durch diese Eigenart bleibt mir der Rückweg stets erspart.

(Aus: Gut gebrüllt Eunuche, Selbstverlag)

Ernüchterung

Bei Halbzeit stand das Handballspiel SG Sossenheim — TSG Usingen 6:7. Die mit Spannung erwartete zweite Halbzeit brachte jedoch für die Sossenheimer Akteure gleich zu Beginn die Ernüchterung. Fünf Tore für den Gegner innerhalb von nur fünf Minuten, Hektik und Resignation führten zu einem 18:13-Erfolg für Usingen.

Aufstellung: Henn, J. Steinbach (1), L. Steinbach (1), U. Pfeil (1), R. Pfeil (6), Roth (1), Berneisen (3), Baumann, Lehmann, Funk.

Die Reserve mußte gegen die SG Riederwald mit 19:29 (15:16) ihre zweite Saisonniederlage hinnehmen.

st

Fußballjugend verlor

Die D 1-Jugend der Sossenheimer Fußballer mußte am Wochenende gegen die SG O1 Höchst mit 1:3 die erste Saisonniederlage hinnehmen, belegt aber nach wie vor einen guten Platz im Vorderfeld.

Immer besser kommt die C 1-Jugend in Schwung, die in der Bezirksleistungsklasse gegen den SV Wiesbaden groß auftrumpfte und den Gästen aus der Landeshauptstadt mit 5:1 das Nachsehen gab. Weitere Ergebnisse: E 2 — Germania Schwanheim 0:4, SV Zeilsheim — E 1 1:1, SG Kelkheim — D 2 1:2, C 2 — Spvvg. Hochheim 1:0, FV Mammolshain — B 1 0:14.

st

● Leserbriefe

Hilde Müller aus der Toni-Sender-Straße 10 hat auf ihre Umwelt ein Gedicht gemacht.

Als Sossenheimer Bürger, das steht fest, stört mich mein Visavis bald wie die Pest.

Schau ich hier zum Fenster raus, Ratten und Mäuse machen täglich Dauerlauf!

Hunde und Hasen kommen dazu, stündlich wächst der Dreck im Nu! Sogar bis zu unserer Müllabfuhr, kann man verfolgen diese Spur.

Im Grunde habe ich nichts gegen das Getier, ich wehre mich nur, weiß direkt vor der Tür.

Schon über zwei Jahre nur Abfall vorm Haus.

Laßt Euch was einfallen, dies bitte ich mir aus,

Wohnen hier auch keine Millionäre, bestimmt aber Menschen Recht und Ehre.

Abfallplätze ja, die müssen sein, doch als Schandfleck vor einer Siedlung, da sag ich nein.

Die vielen Mieter, die hier wohnen, sollte man bald damit verschonen.

Drum soll meine Bitte sein, schaltet die höhere Instanz mit ein. Seid nicht böse dem Glossist, dem dies wirklich ernst gewesen ist.

Viel Aufregung um "Penny"

„Wie an jedem anderen Tag fuhr mein Mann nach Sossenheim, um den Schäferhund unseres Schwiegersohnes in den Gärten Wiesenfeldstraße zu versorgen. Außerdem hatten wir noch den kleinen Yorkshire-Terrier unserer Tochter zu betreuen, da Herrchen und Frauchen in Urlaub waren. Als mein Mann nach Hause fahren wollte, machte er eine traurige Feststellung; die kleine Penny (der Yorkshire-Terrier) war weg.“

Als unsere Suche nach Penny bis spät in die Abendstunden erfolglos blieb, machten wir am gleichen Abend eine Meldung bei der Polizei. Am nächsten Tag riefen wir im Tierheim an, aber auch hier wurde kein Yorkshire-Terrier abgegeben.

Ohne Hoffnung, jedoch mit Erfolg gaben wir eine Suchanzeige im "Sossenheimer" auf.

Vier Tage blieb Penny verschwunden. Tatsächlich meldete sich dann aber eine Dame — nachdem die Suchanzeige in "Der Sossenheimer" erschienen war, die Penny in der Dottenfeldstraße aufgegriffen hatte. So kam es doch

noch zu einem glücklichen Wiedersehen, denn am nächsten Tag mußten Herrchen und Frauchen ja vom Flughafen abgeholt werden. Und ohne Penny wäre die Wiedersehensfreude ja nur halb so groß gewesen.

H. Rahm
Hugo-Wolf-Straße 9
6 Ffm.-Schwanheim

"Klagelied"...

„Zur Stellungnahme des Vereinsringvorstandes im Sossenheimer Nr. 8 möchten wir, die Kerbeborsch der Jahrgänge 48,49,50 bemerken, daß das „Klagelied eines Ex-Kerbeborsch“ als Parodie verstanden werden sollte. Der Vereinsring-Vorstand jedoch nahm es mit Verbitterung auf und ließ sich zu einer schon fast lächerlichen Stellungnahme verleiten. So spricht der VR-Vorstand von „größter Beteiligung an den Vorbereitungen“ seinerseits. Vorwiegend wurden die Kerbeborsch jedoch von Sossenheimer Privatleuten, die mit dem Vereinsring nichts gemein haben, unterstützt. Die Aktivitäten des VR beschränkten sich auf die Verpflichtung der Höchster Schloßgarde (nicht auftrat) sowie auf die Antragstellung zur polizeilichen Genehmigung des Umzuges. Wenn von „stärkster finanzieller Hilfe“ die Rede ist, so kann nur der unentgeltlich zur Verfügung gestellte Volkshaus-Saal gemeint sein, der dem VR einmal im Jahr kostenlos zusteht. Innerhalb der Vertreterversammlung der Sossenheimer Vereine war man übereingekommen, den Saal 1976 den Kerbeborsch zu geben. Die Anfrage der Kerbeborsch auf Schirmherrschaft des VR über den Kerbetanz, wurde von der VR-Vertreterversammlung positiv beschieden. Was nun das Engagement angeht, 1977 wieder die Kerb auszurichten, beschränkte sich unsere Zusage nur auf den Versuch, einen neuen Kerbeborschjahrgang aufzubauen. Circa 15 Jugendliche waren auch bereit, die Kerb 1977 zu übernehmen, jedoch nahmen sie wieder Abstand, als es um die finanziellen Voraussetzungen ging. Unsere Anfrage beim VR-Vorstand, die Regelung der Finanzen zu übernehmen, stieß auf Ablehnung. Was den „finanziellen Grundstock“ betrifft, der laut VR-Vorstand zur Gründung einer Kerbegesellschaft verwendet werden sollte, bestand dieser aus den einzelnen Mitgliedsbeiträgen der 12 Kerbeborsch 1976. Wir wollten einen Anstoß für zukünftige Jahrgänge geben, ihnen auch bei der Ausrichtung behilflich sein, jedoch nicht als Mäzene auftreten, da wohl keiner von uns das notwendige finanzielle Polster hat. Warum schiebt man uns jetzt den „Schwarzen Peter“ zu?

Die Sossenheimer Kerbeborsch der Jahrgänge 48, 49, 50
Der Vorstand der Kerb 76

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Exklusiv Getränke Service

ABHOLMARKT
Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

JETZT BEGINNT DIE BOCKBIERZEIT

| | | |
|---------------------------|-----------|-------|
| BINDING CAROLUS | 20 x 0,50 | 17,95 |
| HENNINGER DOPPELBOCK | 20 x 0,50 | 17,95 |
| PFUNGSTÄDTER ST. NIKOLAUS | 20 x 0,50 | 17,95 |

ALLE BOCKBIER-SORTEN AUCH IM 30-LITER-FASS ERHÄLTlich.

Der EXTRA Sossenheimer brauntours GmbH

Reisebüro
Alt Sossenheim 70,
6230 Frankfurt/M 80




Hotel Le Relais



Zimmer im Hotel Le Relais

Einladung zur Leserreise

Lieber Leser, wir, "Der Sossenheimer" und "brauntours", wollen Sie herzlich einladen zu einer hoffentlich für Sie unvergeßlich werdenden 2 wöchigen Schnee-Reise. Das einzige, was Sie tun müssen, bevor Sie abschalten können vom Berufs-Streß und der Hektik des Alltages: Sie müssen sich zum hiesigen Bahnhof kutschieren lassen. Dann nehmen Sie Platz im bequem, weiträumigen Tageszug der Bundesbahn und lassen Ihre graue Stadt schnell weit hinter sich. Ihr Ziel: Leysin in der Schweiz. Ein junger dynamischer Fremdenverkehrsort auf einem wundervollen, der Sonne zugewandten Plateau — majestätisch hoch über dem Rhonetal gelegen. Sie haben von hier einen herrlichen Blick auf ein überwältigendes Bergpanorama. Leysin hat ein sehr gesundes, stärkendes und belebendes Klima. Durch die südliche Hanglage ist zudem eine außergewöhnlich lange Sonnenbestrahlung garantiert. Und Sonne wollen Sie sicher in frischer Luft genie-

LEYSIN /SCHWEIZ 2 Wochen
Reiseanmeldung bis 1.12.1977
DM 735,-



ßen — ob nun beim Skilaufen (mehrere Lifte und Kabinenbahnen bringen Sie auf über 2000 Meter Höhe), Eislaufen (Leysin besitzt ein Sportzentrum mit Hallen-Kunsteisbahn) oder Schlittenfahren. Zudem haben Sie noch die Möglichkeit, in zwei Langlauf-Loipen zu "wandeln". Dem Nichtsportler stehen schließlich weitverzweigte Wanderwege zur Verfügung. Und wer abends Spaß und Gaudi haben möchte? Für den gibt es viele typische Lokale, Bars, Diskotheken und sogar eine Kegelbahn. Kurzum: für Tag- und Nachtschwärmer ideal. Und so werden Sie wohnen: Im Hotel Le Relais, einem neuen und modernen 100-Betten-Hotel an der Dorfstraße mit herrlicher Aussicht auf die Schweizer und französischen Hochalpen. Alle Zimmer haben Radio,

Telefon, sind elegant und doch behaglich eingerichtet; Restaurant im rustikalen Stil, Lift, Aufenthaltsräume und Dachgarten. Ach so, beinahe hätten wir vergessen: Dieser herrliche Wintersportort mit seinem komfortablen Hotel Le Relais erwartet Sie in der Zeit vom 25.2. bis 11. 3. 1978. Dann, wenn die Sonne schon intensiver strahlt. Und das alles zu einem Preis, der nicht nur Fahrt, Platzkarte, Hotel mit Halbpension und vieles mehr beinhaltet, sondern auch ein echtes Sonderangebot ist. Sie sparen einiges. Reiseanmeldung bis 1. Dezember 1977. Aber am besten: Sie schauen mal kurz bei uns vorbei und besprechen alles in Ruhe mit den Sossenheimer Reiseexperten. Bis bald.

Sonntags ab 10 Uhr Frührschoppen

Sossenheimer Bierstubb

täglich ab 17.00 Uhr geöffnet

| | | | |
|---|---------|-------|---------|
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |
| HANNEN ALT | vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |

Großer Parkplatz

Frisch gepappt: Apfelwein .. Der alte Hochstäbler .. Ausgesuchte Weine
Ofenfrische Pizza - original ital. Eis - garantiert zarte Steaks



Schweinerückensteak "Zigeuner" mit Buttergemüse und Pommes frites DM 10.50

Frankfurter Hof

Alt Sossenheim 5 — Telefon 344 344

Markus-Keller

freitags, samstags, sonntags ab 18.00 Uhr geöffnet
- sonntags 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Mittagstisch -

| | | | |
|---|---------|-------|---------|
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 2,00 |
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Montag Ruhetag

Der Sossenheimer

Erscheinungstag: mittwochs Auflage:7000
Herausgeber: M. Müssig, Verlag der Sossenheimer. (Verantwortlich für den Inhalt).
Redaktion und Verlag:
Alt Sossenheim 70, 623 Ffm-Sossenheim 80, Tel. 34 22 29 (montags-freitags von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr).
Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822
Kto. 810010

Die Kondition ist schon sehr gut



Hoch die Beine: Die Sossenheimer "Spritzer"-Garde in Aktion.

Foto: Ott

Marschmusik empfängt den Besucher, der den Raum der Ortsgruppe des Roten Kreuzes Sossenheim im Volkshaus betritt. Zwölf junge Damen paradien im Gleichschritt, lassen ihre wohlgeformten Beine fliegen und üben Schrittpassagen: Die Ballettgarde des 1. Sossenheimer Karnevalvereins ist bei der "Arbeit", sie bereitet sich auf die Kampagne vor. Zwar geht die närrische Zeit dieses Mal nur bis Anfang Februar, dafür dürfte sie für die Sossenheimer Narren aber besonders intensiv werden. Es wird nämlich die 25jährige Jubiläumsfeier. Den Auftakt macht die "Geburtstagsparty" am Samstag nächster Woche im Volkshaus. Grund genug für die elf jungen Damen und ihren "Boss" Elvira Gottschalk, sich mit besonderem Ehrgeiz auf die kommenden Auftritte vorzubereiten. „Wir mußten zunächst körperlich in Form kommen, bevor wir uns den cho-

reographischen Details widmen konnten“, meint Frau Gottschalk. Die Kondition scheint inzwischen sehr gut zu sein, dies bewies jedenfalls das Übungsprogramm von zwei Stunden, das fast ohne jegliche Pause geprobt wird. Hier wird besonders an der Übereinstimmung der Bewegungen gefeilt, wenn die Gardemädchen aus der Formation heraustanzten. Daß die Gruppe mit solcher Begeisterung bei der Sache ist, liegt bestimmt auch an der Art, mit der Elvira Gottschalk ihre Schützlinge immer wieder motivieren kann. Sie ist bereits seit neun Jahren "im Geschäft" und hatte mit ihren "Ballettratten" nie Schwierigkeiten. Und dies, obwohl durch den Altersunterschied bedingt (zwischen der Ältesten und der Jüngsten liegt ein Unterschied von elf Jahren) gewisse Generationsprobleme auftreten kön-

nen. Es gelingt ihr auch von Jahr zu Jahr, die Neulinge in den Stamm zu integrieren. Vielleicht mag für diese Harmonie auch das demokratische Verhalten innerhalb der Gruppe entscheidend sein. Alle anfallenden Probleme werden gemeinsam durchdiskutiert und jeder kann seine Meinung frei äußern. Besondere Unterstützung erfährt die Garde des Karnevalvereins durch Inge Ortner, die erste Vorsitzende des Roten Kreuzes Sossenheim, die den jungen Damen besonders bei der Schneiderei der Kostüme tatkräftig mithilft. Zum Jubiläum hat man sich etwas Besonderes einfallen lassen: Es wird ein neuer Schau-Tanz in besonders dekorativen Kostümen vorgestellt. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten. Lassen sie sich überraschen, wenn es heißt: "Bühne frei für die Tanzgarde des 1. Sossenheimer Karnevalsvereins."a.w.

jetzt zu winter-preisen • • • jetzt zu winter-preisen • • • jetzt zu winter-pr



L

IDEAL MARKISEN

aus Stahl, Alu und Kunststoff

M

Rolladenbau M. Mook

Kappusstraße 11 - 13

Telefon 34 41 30

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

jetzt zu winter-preisen • • • jetzt zu winter-preisen • • • jetzt zu winter-pr

Peugeot 504 Break Autom., Bj. 2.77,
14 000 km, preisgünstig.

Peugeot 504 TI, Bj. 72, TÜV11.79, DM 2000,-

Peugeot-Vertretung Peter Hain

Kurmainzer Str. 93 - Tel 30 60 37

Neue Öffnungszeiten:
täglich von 11 - 15 Uhr
und 17 - 1 Uhr,
mittwochs geschlossen



ELI'S SALOON

343152

SIEGENER STRASSE 12
623 FFM.-SOSSENHEIM
Inh. Weinstein

STEAK HOUSE

PIZZERIA

Lieferung in's Haus bis 24 Uhr
delivery-service until 12 p.m.

TAUSCHMOTORE

als Preisknüller

können wir Ihnen nicht bieten. Denn Qualität erfordert ihren Preis. Und unsere Mitarbeiter sind Spezialisten und müssen entsprechend bezahlt werden. Dafür bauen wir Ihnen einen zweiten Motor ein, der so gut ist wie Ihr erster. Ob Sie einen OPEL, BMW, FORD oder DAIMLER BENZ fahren, ob PKW oder LKW, wir bieten Ihnen das gesamte Programm. Fragen Sie uns, wir informieren Sie gerne.

MOTOREN-KARELL

Mombacher Weg 10 · 6230 Ffm.-Sossenheim

Tel. 0611- 34 26 23 u. 34 52 51

Evangelische Kirchengemeinde Sossenheim/Ost: Freitag: 15.00 Uhr Ton-Studio, 15.00 Uhr Flötenkreis, 16.00 Uhr Sing- und Flötenkreis, 17.00 Uhr Gitarrenkreis, 18.00 Uhr Bläserkreis. Samstag: 17.00 Jugendclub Refugium. Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst, 9.30 Uhr Kindergottesdienst. Montag: 15.00 Uhr Jungschar für 8-10jährige, 17.00 Uhr Flötenkreis. Dienstag: 15.00 Uhr Jungschar für 6-8jährige, 17.00 Uhr Gitarrenkreis, 18.30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium, 20.00 Probe des Kirchenchores. Mittwoch: 18.00 Uhr Flöten-Quartett, 17.30 Jugendclub Refugium. Donnerstag: 15.00 Uhr Jungschar für 10-13jährige, 15.00 Uhr Frauenhilfe, 17.30 Uhr Helferkreis.

Evangelische Dunantgemeinde: Freitag: 18.00 Uhr Bläserchorprobe. Sonntag: 9.30 Uhr Reformationsgottesdienst

Was - Wann - Wo

unter Mitwirkung des Barocken-sembles, Ltg. Toni Hannappel, 10.30 Uhr Kindergottesdienst, 11.00 Uhr Taufgottesdienst. Dienstag: 15.00 Uhr Konfirmations-Unterricht Gruppe I. Mittwoch: 15.30 Uhr Jungschar, 10-14 Jahre. Donnerstag: 15.00 Uhr Konfirmations-Unterricht Gruppe II, 16.30 Uhr Kindergottesdienst-Helferkreis.

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Freitag: 8.00 Uhr hl. Messe, 15.00 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion-Kinder 1977, 17.00 Uhr Jungschar, 9-11 Jahre, Mädchen und Jungen, 17.00 Uhr Jungschar, 7-11 Jahre, Mädchen und Jungen. Samstag: 8.00 Uhr hl. Messe, 17.00 Uhr Beichte, 18.30 Uhr Sonntagsmesse am

Vorabend. Sonntag: 7.30 Uhr Beichte, 8.00 Uhr hl. Messe, 9.30 Uhr Kindermesse, 10.30 Uhr Hochamt, 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof. Montag: 8.00 Uhr hl. Messe, 14.30 Uhr Treffen der Helferinnen, 16.00 Uhr Jungschar, 6-8 Jahre, Mädchen und Jungen, 20.00 Uhr VRK-Sitzung. Dienstag: 9.00 Uhr hl. Messe, 17.00 Uhr Jungschar, 11-12 Jahre, Mädchen und Jungen. Mittwoch: 8.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen, 15.00 Uhr Altenkreis, 17.00 Uhr Meßdienergruppe der Erstkommunion-Kinder 1977, 17.30 Jungschar, 12-14 Jahre, Jungen. Donnerstag: 17.00 Uhr Jungschar, 12-14 Jahre, Mädchen, 19.30 Uhr Abendmesse.

SPD-Ortsverein: 7.11., 19 Uhr Geselliges Beisammensein in der "Rose", Alt Sossenheim, der Landtagskandidat Sieghard Pawlik stellt sich vor. 14.11.: 20 Uhr, Wahlkreisdelegiertenkonferenz, Wahlkreis 32, Volkshaus Sossenheim. 30.11.: 20 Uhr Jubilarehrung, Karsten D. Voigt berichtet.

Gesangverein "Concordia": Die Chorprobe findet am Freitag, den 4.11., um 19.30 Uhr in der Eduard-Spranger-Schule statt.

Jugendzentrum Sossenheim: 9. 11., 19.30 Uhr, Filmvorführung "Der Herbst der Gammeler" von P. Fleischmann im Jugendzentrum Siegener Str. 22 (Eintritt: DM 1,-).

Kameradschaft 1899: 8.11., 16.00 Uhr Treffen im "Hainer Hof" wegen Besprechung und Anmeldung zur Nikolaus- und Weihnachtsfeier. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen. Telefonische Anmeldung: 30 26 07.

FAHRSCHULE Siegfried Glanz

Ffm - Sossenheim
Westerwaldstraße 2
Tel. 34 45 20 + 76 11 76

Theoretischer Unterricht: Dienstag 19 Uhr
Bürozeiten: Für Anmeldung u. Information
Dienstag u. Donnerstag von 17.00 - 19.30

FOTO OTT

Schnelle und
gute
Fachbedienung

Schaumburger
Straße 44

Tel. 34 18 49

Umzüge? Möbeltransport?

Wir beraten Sie gern bei allen Umzugsfragen.
Ihr Partner für
preiswerte und schnelle Umzüge.

Nah-, Fern- und Auslandsumzüge — Lagerung
SCHÄFER Möbelspedition GmbH
Schweizer Str. 109, 6000 Frankfurt/M..

Tel. 61 81 81



Haben Sie schon
eine Geschenk-Idee?

Vielleicht ...



Quarz-Analog
präzise Zeitinformation
auf einen Blick

mit Zeiger

In Sossenheim ist für Sie da
ZIEMENDORFF Uhren Schmuck
Alt-Sossenheim 60 - Telefon (0611) 34 21 00

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

Schicke Kleider,
Blusen, Röcke, Hosen
Größe 36 - 46

Ständig Sonder-Angebote

Auf jeden Fall sehenswert

Brigitta Moden
Inh. B. Jhl

Westerwaldstraße 40 - Tel. 34 28 14
623 Ffm.-Sossenheim

Konzert und Übung Eva Müllers "Findelkinder"

Sechs Wochen nach der Gewerbeschau geht die Freiwillige Feuerwehr Sossenheim am Sonntag dieser Woche erneut in die Öffentlichkeit. Am 5. November ist der Platz vor dem katholischen Kindergarten in der Carl-Sonnenschein-Siedlung ab 14 Uhr Schauplatz eines Konzertes des Feuerwehr-Spielmännzuges und einer Übung die von den Wehrmännern gemeinsam mit dem Roten Kreuz veranstaltet wird. Am Abend nach der Demonstration, die beweisen soll, daß die "Freiwilligen" Gefahren abwehren und Musik machen können, treffen sich die Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen zu einem "Ehrenabend" im Volkshaus. Abschluß der Brandschutzwoche 1977. DS

100 Mädchen

Hübsche Mädchenbeine werden am Sonntag im Sossenheimer Volkshaus-Saal zu bewundern sein. Die Föderation Deutscher Majoretten hat 100 Teilnehmerinnen aus 15 bundesdeutschen Vereinen zu einem Twirling-Praktikum eingeladen - kurz vor der Fastnacht-Kampagne. Mädchen, die Interesse am „Beineschwingen“ haben, können sich gerne am Sonntag melden. Beginn des Lehrgangs: 9 Uhr.

Tischtennis: Remis

Wie in der letzten Saison gab es für die Tischtennis-Hessenligamannschaft der SG Sossenheim beim SKV Hähnlein ein 8:8. In einem stets ausgeglichenen Spiel hatten Breuer (1), Kexel (1), Brand, Hochstadt (2), Heinzl (2) und Reith in den Schlußdoppeln durchaus die Gelegenheit, noch beide Punkte zu gewinnen, doch verlor die bis dahin noch ungeschlagene Paarung Kexel/Hochstadt mit 21:23 im Entscheidungssatz und die SGS mußte sich mit einer gerechten Punkteteilung zufrieden geben.

Suche weibl. Küchen- und Putzhilfe ab sofort für freitags und samstags von 18 - 1 Uhr sowie sonntags von 13.30 - 14.30 und 18 - 1 Uhr. Lohn DM 500,-. Frankfurter Hof - Tel. 34 26 33(9 - 16 Uhr) oder 34 43 44(ab 17 Uhr).

Gartengestaltung - Helmut Baron. Um- und Neugestaltung. Telefon 34 16 01.



"Katzenmutter" Eva Müller mit ihren Kindern

Diese Geschichte nahm eigentlich schon vor drei Jahren ihren Anfang. Damals erhielt Eva Müller in der Carl-Sonnenschein-Straße 14 unerwarteten "Besuch" von einer Katze. Daß diese Mutterfreuden entgegenschau, war unverkennbar und nach zwei Tagen lag ein prächtiger Wurf in der zur "Entbindungsstation" umfunktionierten Garage. Die Katzenmutter war anschließend schnell wieder verschwunden und ließ die Jungen in der Obhut von Frau Müller zurück, die sie groß zog und an gute Bekannte und Freunde verschenkte. Die Tierliebe hatte sich in der Nachbarschaft schnell herumgesprochen und im Laufe der Zeit wurde jede Katze, die entweder von einem Auto angefahren oder von ihrem Besitzer als unerwünscht betrachtet wurde in die Carl-Sonnenschein-Straße 14 gebracht. Natürlich wurde vorher nicht gefragt, ob diese "Geschenke" willkommen waren. Meistens wurden sie überdies zu einer Zeit gebracht, in der Eva Müller nicht zu Hause war. Hier wurde auf die Tierliebe gebaut und keiner sah sich enttäuscht: Alle Tiere wurden aufgenommen. Die meisten konnten auch gerettet werden und wurden ebenfalls verschenkt.

Eva Müller, die anfangs glaubte, daß diese "Nacht- und Nebel-Aktionen" wieder aufhören würden, sah sich darin gründlich getäuscht. Im Gegenteil, die Zahl ihrer "Findelkinder" wurde immer größer.

Inzwischen sind das zeitliche Engagement und auch die finanziellen Belastung so groß geworden, daß sich Eva Müller in Zukunft gezwungen sieht, weitere Katzen, die ihr vor die Tür gelegt werden, unverzüglich in das Tierheim zu bringen, denn auch ihre Bekannten sind inzwischen alle schon mit Katzen versorgt.

Sollten Sie sich von Ihrem Haustier trennen wollen und es nicht ins Tierheim geben, so könnten Sie es vielleicht mit einer Anzeige im "Sossenheimer" versuchen. Wir erhalten immer wieder Anfragen nach Personen, die ein Haustier verschenken wollen. Selbstverständlich können Sie sich auch noch mit Eva Müller in Verbindung setzen. Eigentlich möchte sich die "Katzenmutter" jedoch nur noch um ihre beiden Colour-Point-Katzen und den europäischen Kurzhaar-Kater kümmern. Ein verständlicher Wunsch. a.w.

Holen Sie sich Rat beim Fachmann

Der Finanzmarkt ist unüberschaubar geworden. Immer schwieriger wird es, die richtigen Entscheidungen für die sichere Vermögensrücklage zu treffen. Tagtäglich hören Sie die unterschiedlichsten Begriffe: Aktienkurse, Bauspardarlehen, Dividende, Immobilien-Fonds, Investment-Zertifikate, Kaufkraftschwund, Rentenanspruch, Sachwert-Anlage, Steuervorteile. 624-DM-Gesetz, Gehaltsverwendung usw.

Die Bonnfinanz hat das Allfinanzangebot überschaubar gemacht. Sprechen Sie mit mir darüber: Ihre Bonnfinanz-Vermögensberaterin. Ich habe die Antwort auf Ihre Vermögensfragen.



BONNFINANZ

Doris Vollmann-Hochstadt
Alpenroder Straße 53 - 6230 Frankfurt 80
Telefon 34 11 22 oder 72 21 22



“Ehrliche und persönliche Beratung“

Die Trauben hatten mir angetan. Verführerisch lagen die edlen, süßen Früchte in der Obstauslage - so, als wollten sie mir sagen: „Iss mich!“ Nun, dies tat ich denn auch. Und die Verführung war gelungen, denn die Trauben schmeckten erstklassig. Knackig-frische Weintrauben. Der Besuch hatte sich gelohnt bei Lebensmittel-Eigelsheimer, dessen Inhaber Karl Bauer für täglich frische Waren garantiert. Und gerade diese Frische-Garantie vor allem bei Obst, Gemüse, Salat und Käse hat den kleinen, 35 Quadratmeter-Laden in der Michaelstraße 32 bekannt und beliebt gemacht. Wer den dunkelhaarigen 38jährigen Karl Bauer kennt, der weiß, wieviel Zeit



Siegrid und Karl Bauer in ihrem Lebensmittelladen



Das Geschäft in der Michaelstr.32

er opfert, um seinen Kunden immer nur das Beste bieten zu können. Deshalb ist auch ein 16-Stunden-Arbeitstag für den einstigen 2. Vorsitzenden der SG Sossenheim und Fußball-Fan („Ich bin seit 20 Jahren Mitglied beim Nürnberger Club“) nichts ungewöhnliches.

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.

Morgens kurz nach vier beginnt für Karl Bauer, dessen Frau Siegrid vormittags (danach wartet der sechsjährige Sohn Manfred auf die Mutti), Käthe Königshof stundenweise und schließlich Vater Fritz Bauer im Laden mithelfen, schon der Tag - zu einer Zeit, wo sich die meisten noch mal im warmen Bett umdrehen. Da fährt der gelernte Eisenwaren-Kaufmann, der vor der Übernahme des einstigen Eigelsheimer-Geschäftes schon Erfahrungen in vielerlei Branchen gesammelt hat, in die Großmarkthalle und kauft morgenfrische Waren ein. Im Sommer gar führt ihn der Weg in die Obstgemeinde Kriftel, wo er frische Erdbeeren direkt vom Acker abholt - morgens kurz nach vier.

„Ich will nicht Umsatz um jeden Preis, sondern ehrliche und persönliche Beratung des Kunden“, lautet denn auch das Motto von Karl Bauer, dem echten Sossenheimer „Bub“. Und dieses Motto wird auch honoriert: sogar aus umliegenden Gemeinden kommen Kunden in den einladenden Selbstbedienungsladen, den die Inhaber fast liebevoll „Mini-Markt“ nennen.

Vor rund neun Jahren, im September 1968, als Karl Bauer das Eigelsheimer-Geschäft übernahm (mit den Vorbesitzern haben die Bauers einen engen Kontakt - „wenn Not am Mann ist, gibt es da immer eine Unterstützung“, sagt Bauer), gaben die ewigen Pessimisten und Kritiker dem jungen Selbständigen-Paar nicht lange. Doch die irrten - sie kannten des Ex-Fußballspielers Energie nicht. Er wollte schon immer unabhängig sein, „sein eigener Herr sein“, wie es Siegrid Bauer ausdrückt. Und er schaffte es.

Das „Geheimnis“ des Erfolgs: Karl Bauer bietet persönlichen Service, ein optimales Sortiment, aus dem vor allem Obst, Gemüse, Salat und Frischkäse herausragen. Ein Beispiel für seinen Erfolg: Bevor Karl Bauer ins Lebensmittelgeschäft wechselte, war er bei Motoren-Karell in Sossenheim beschäftigt. Noch heute holen sich die Ex-Kollegen jeden morgen ihr Frühstück bei Karl Bauer - ein Zeichen, daß der Geschäftsmann so beliebt wie eh und je ist. Wers nicht glaubt, der sollte ihn mal beim wöchentlichen Kegeln erleben...

DS

BILLIG BEI BAUER

SEIM

MIRACOLI

SUCHARD

ANANAS

MAGGI

OMO

DEUT-SCHER

ROSENKOHL

DEUT-SCHER

BLUMENKOHL

CHIQUITA

BANANEN

Nürnberger Oblatenlebkuchen 200 gr. Packg.

Spaghetti Gericht 333 gr. Packg.

Schokolade Milka u. Milka-Nuß 100 gr. Tafel

Del Monte Schelben 850 ml Dose

Eier-ravioli 850 ml Dose

3 Kg Tragetasche

500 gr. Klasse II

500 gr. Klasse II

500 gr.

In dieser Woche:

nur 1.79

nur 1.99

nur -.99

nur 1.99

nur 1.99

nur 6.98

nur -.69

nur -.98

nur -.59

Spezialitäten:

Täglich frisches Obst und Gemüse

Frischkäse

Beachten Sie unser großes

Getränke-Sortiment

Lebensmittel-Eigelsheimer

Inh.: Karl Bauer

Michaelstr. 32

Tel. 34 26 12

billig, billiger

HL
MARKT

Schweine-Kamm + Stiel-Kotelett
500 g **3.78**

Herta Krönchen-Aufschnitt 100 g **1.48**
hergestellt mit Phosphat

Kalbsleberwurst 100 g **1.28**
pikant im Geschmack

Grobe Mettwurst 100 g **1.08**
nach Braunschweiger Art

Gegarter Schinken 100 g **1.98**
mild und saftig

Jus-Rol Kroketten 1000 g-Beutel **2.48**
tiefgefroren, statt 3.48

Formosa Stangenspargel weiß, 840 ml-Dose **3.28**

Deutsche Hähnchen 500 g = 2.15, 950 g-Stück **3.98**
»Erlenhof«, Hdkl. A, gefroren

Bismarckhering, Rollmops oder Brathering 500 g-Glas **1.99**

Mirabellen 720 ml-Glas **1.28**

Corvit Weizenkorn 32 Vol. %, 0,7 Liter-Flasche **6.98**

Kleine Reblaus weiß oder rot, 0,25 Liter-Flaschen, 3er Packung **2.98**

Benco Kakaoinstant 400 g-Glas **2.48**

Melitta Filterpapier Nr. 1 x 4, 100er Packung **1.98**

Melitta Filterpapier Nr. 102, 100er Packung **1.79**

Melitta Kaffee »MOCCA« 500 g-Dose **11.98**

Dominosteine 125 g-Packung **- .98**

Gefüllte Lebkuchenherzen 200 g-Beutel **1.38**

Palmolive Spülmittel 1 Liter-Flasche **2.29**

Dash Vollwaschmittel 3 kg-Trommel **7.98**

Taft 3-Wetter-Haarspray normal, antifett oder - neu - für Fönfrisuren, 375 g-Dose **1.79**

NUR DIE »Softlan« Damen-Strumpfhosen 20 den, mit Zwickel **1.79**

Span. Satsumas (kernlose Mandarinen), Klasse I 2 kg-Tragetasche **2.98**

Ital. Tafeläpfel Klasse I, »Morgenduft« 2 kg-Tragetasche **2.78**

Deutscher Sellerie Klasse II, Stück **- .59**

Der Sossenheimer

Das Stadtteilmagazin Nr. 11 - 9. November 1977

Telefon 34 22 29

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen

HELLAU!

25 Jahre

„Spritzer“

Erinnerungen an die ersten Jahre der Sossenheimer „Spritzer“: Einzug des Elferrates im Jahre 1955 im „Löwen“ mit Ali Buwen als Präsident (Bild oben) - Ende der 50er Jahre sorgte das Männerballett für Stimmung mit (von links) Erdmann, Hinz, Lange, Buwen, Reidelbach, Salge und Müller.



An diesem Freitag, dem 11.11. geht der Sossenheimer Karnevalverein „Die Spritzer“ in seine 25. Kampagne. 1953 wagten sich die Karnevalisten zum ersten Mal in die Öffentlichkeit. In kürzester Zeit hatten sie das „nährische Volk“ in Sossenheim um sich geschart. Nun gehören die „Spritzer“ seit einem Vierteljahrhundert zum Sossenheimer Leben. Ein Grund, dies in größerem Rahmen zu feiern.

Zwei große „Spritzer“-Sitzungen im Volkshaus (21. und 28. Januar), der RAMBO ZAMBO-Ball am 4. Februar und der Kindermaskenball am Fastnacht-Dienstag gehören ebenso dazu, wie die Nostalgie-Sitzung, die die Höhepunkte aus 25 Jahren „Spritzer“-Leben aufzeigen sollen. Für die Mitglieder wurde eine große Geburtstagspartie mit „Adam und die Micky s“ am 12. November arrangiert.

Eine der wohl ältesten und bekanntesten „Spritzer“-Traditionen ist das Sossenheimer Schubkarrenrennen. Man traf sich am Fastnacht-Sonntag vor dem Gasthaus „Zum Löwen“, und dann zog das nährische Volk unter den Klängen der Feuerwehr durch den Ort. Stars des Umzuges waren die originellen Schubkarren-Renner mit ihren interessanten Vehikeln (Bild). Start und Ziel des eigentlichen Rennens war vor dem Gasthaus „Zum Taunus“. Hier trafen sich die „Racing-Teams“ und nahmen als erstes einen Schoppen Eppelwoi zur Brust, dann ging's los. Erstes Hindernis war die

„Concordia“, Ecke Michaelstraße/Westerwaldstraße, und nach weiterem Ebbelwoigenuß gings in die Westerwaldstraße bis zur Schanz, links ums Eck in die Schaumburger, und schon nahte das nächste Hindernis: Schnappenbergers „Hainer Hof“. Als bemerkenswert ist zu verzeichnen, daß die damaligen Wirte das Frankfurter „Aufputschmittel“ Ebbelwoi kostenlos an die Renner verabreichten. Originalität ging vor Geschwindigkeit, so wurde auch der Sieger im voraus festgelegt, dem dann zur Krönung ein Riegel Fleischwurst umgehängt wurde.



IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Exklusiv Getränke Service



ABHOLMARKT

Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

JETZT BEGINNT DIE BOCKBIERZEIT

| | | |
|---------------------------|-----------|-------|
| LÖWENBRÄU OKTOBERFESTBIER | 20 x 0,50 | 16,95 |
| LÖWENBRÄU TRIUMPHATOR | 20 x 0,50 | 19,95 |
| BINDING CAROLUS | 20 x 0,50 | 17,95 |
| HENNINGER DOPPELBOCK | 20 x 0,50 | 17,95 |
| PFUNGSTÄDTER ST. NIKOLAUS | 20 x 0,50 | 17,95 |

ALLE BOCKBIER-SORTEN AUCH IM 30-LITERFASS ERHÄLTlich.

Was - Wann - Wo

Evangelische Dunantgemeinde:

Freitag: 18 Uhr Bläserchorprobe. Samstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde des Kirchenvorstandes. Sonntag (Volks- trauertag): 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, 10.30 Uhr Kindergottesdienst, 11 Uhr Taufgottesdienst. Dienstag: 15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe I. Mittwoch (Bußtag): 9.30 Abendmahlsgottesdienst. Donnerstag: 15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe II, 20 Uhr Bläserchorprobe.

Evangelische Mütterschule: Donnerstag: 19.30 Uhr Kochkurs: "Rund um die Kartoffel" (Anmeldung erforderlich; Tel.: 34 24 24).

Evangelische Kirchengemeinde Sossenheim/Ost: Freitag: 15.00 Uhr Ton-Studio, 15.00 Uhr Flötenkreis, 16.00 Uhr Sing- und Flötenkreis, 17.00 Uhr Gitarrenkreis, 18.00 Uhr Bläserkreis. Samstag: 17.00 Jugendclub Refugium. Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst, 9.30 Uhr Kindergottesdienst. Montag: 15.00 Uhr Jungschar für 8-10jährige, 17.00 Uhr Flötenkreis. Dienstag: 15.00 Uhr Jungschar für 6-8jährige, 17.00 Uhr Gitarrenkreis, 18.30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium, 20.00 Probe des Kirchenchores. Mittwoch: 9.30 Uhr Gottesdienst. Donnerstag: 15 Uhr Jungschar für 10-13jährige.

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Freitag: 8.00 Uhr hl. Messe, 15.00 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion-Kinder 1977, 17.00 Uhr Jungschar, 9-11

Jahre, Mädchen und Jungen, 17.00 Uhr Jungschar, 7-11 Jahre, Mädchen und Jungen, 18 Uhr Martinszug. Samstag: 8.00 Uhr hl. Messe, 17.00 Uhr Beichte, 18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend. Sonntag: 7.30 Uhr Beichte, 8.00 Uhr hl. Messe, 9.30 Uhr Kinder- messe, 10.30 Uhr Hochamt, 14.00 Uhr Andacht. Montag: 8.00 Uhr hl. Messe, 16.00 Uhr Jungschar, 6-8 Jahre, Mädchen und Jungen. Dienstag: 9.00 Uhr hl. Messe, 17.00 Uhr Jungschar, 11-12 Jahre, Mädchen und Jungen. Mittwoch: 8.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen, 15 Uhr Altkreis. Donnerstag: 17 Uhr Jungschar, 12-14 Jahre, Mädchen, 19.30 Uhr Abendmesse.

Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag 1977 beginnt am Sonntag, 13. November 1977 um 11.00 Uhr, an der Gedenkstätte am Holzkreuz auf dem neuen Teil des Sossenheimer Friedhofs.

Die gesangliche Gestaltung der Feier- stunde hat der gemischte Chor des "M.G.V. Concordia" Frankfurt-Sossen- heim übernommen. Ehrenwache am Holzkreuz und Trommelwirbel wäh- rend der Kranzniederlegung durch die Ortsgruppe des V.D.K. Sossenheim stellt die "Freiwillige Feuerwehr,, Ffm-Sossenheim.

Pfarrer Arras von der evangelischen Pfarrgemeinde Sossen-.-Ost spricht zum Volkstrauertag 1977.



Aus meiner Sicht

Bernd Vollmann

Aus meinem Zoo
Es machte sich ein Igelmann an eine süße Feldmaus ran, doch diese sagte ganz pikiert: „Du bist mir viel zu schlecht rasiert.“
oooo

Es sprach der Wurm: „Auf Wieder- sehn, ich werde heut mal angeln gehn.“
oooo

Ein weißgelockter kleiner Pudel fraß mal einen Pfirsichstrudel. Was er am nächsten Tag geschisser hat sein Frauchen hingerissen, und sie dankte gar dem Herrn, weil sie endlich sah des Pudels Kern..
(Aus "Gut gebrüllt Eunuche. Selbst- verlag)

Die Sossenheimer Vereine treffen sich mit Ihren "Fahnenabordnungen" am Volkhaus in der Siegener Straße. Von dort gehts gemeinsam um 10.45 Uhr zum Friedhof. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Gedenkstunde herzlich eingeladen.

BILLIG BEI BAUER

JACOBS KAFFEE nur 12.98
Krönung Vakuumverpakt gemahlen 500 gr.Pck.

DEL MONTE nur 1.99
Pfirsische, halbe Früchte, 850 ml Dose

MILDESSA nur 1.49
Weinsauerkraut, 850 ml Dose

GARD HAARSPRAY nur 1.99
375 gr. Dose

KÜCHENTÜCHER nur 1.79
2x100 Blatt

HOLL. GOUDA 48 % i.Tr. nur -.79
100 gr.

BLAUER CASTELLO nur 2.99
Dän. Blauschimmelkäse 150 gr. Stck.

ROSENKOHL 500 gr. Klasse II nur -.79
Deutscher

Lebensmittel-Eigelsheimer
Inh.: Karl Bauer Michaelstr. 32
Tel. 34 26 12

In dieser Woche

Ihr fairer Partner am Bau



BRENNSTOFFE — BAUSTOFFE

Wir bauen auf Ihre Mitarbeit und suchen einen

Kraftfahrer Kl. II

mit Baustellenerfahrung
für MAN-Kipperzug

Wir bieten:

Leistungsgerechte Bezahlung, angenehmes Betriebsklima sowie alle Vorteile eines modernen Familienbetriebes.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
Schwalbach 0 61 96 / 30 14

Ein Haus als Touristen-Attraktion



„Hier ziehen wirklich alle an einem Strang“ - Freizeit-Gärtner Georg Stauch vor seinem „Blumenhaus“. Fotos: Willner

Zu den Sehenswürdigkeiten in Sossenheim zählt ohne Zweifel das Haus Nr. 71 im Dunantring. Hausherr Georg Stauch, ein echter Sossenheimer „Bub“, hat hier ein Schmuckstück geschaffen, das man in Frankfurt sicherlich nicht oft sieht. Im Sommer fühlt der Spaziergänger sich angesichts der 28 Meter blühender Blumenkästen an den vier Balkonen in den Frankfurter Palmengarten versetzt, aber auch in den Herbstmonaten sticht das Haus noch wohlthuend von den tristen Wohnblocks in der Siedlung ab. Schon kurz nach der Fertigstellung des Vier-Familienhauses 1964 fing Georg Stauch mit der Bepflanzung des 800 Quadratmeter großen Gartens und nach Absprache mit den Mietern mit der Gestaltung der Blumenkästen an den einzelnen Balkonen an. Bereits drei Jahre später beteiligte sich die Wohngemeinschaft an dem Wettbewerb der Aktionsgemeinschaft „Frankfurt in Blumen“ — die Aktionsgemeinschaft sucht jedes Jahr die schönsten dekorierten Häuser der mainischen Metropole aus und prämiiert sie. Der Erfolg: die erste Auszeichnung. Seit dieser Zeit ist der Name Stauch aus der Ehrenliste nicht mehr wegzuden-

ken und ab 1974 hat man in ununterbrochener Reihenfolge den Ehrenpreis der Stadt Frankfurt nach Sossenheim geholt.

Natürlich steckt sehr viel harte Arbeit hinter der Blumenpracht. Mindestens zwei Stunden täglich verwendet der 61-jährige für die Pflege seines Gartens und der Blumen. Georg Stauch rühmt hierbei das gute Verhältnis der einzelnen Mieter untereinander: „Hier ziehen wirklich alle an einem Strang und wenn meine Mitbewohner nicht selbst viel Spaß an Blumen hätten, wäre dies alles nicht möglich gewesen. Aber sie haben mein Hobby auch zu dem ihrigen gemacht.“

Neben dem Zeitaufwand ist auch das finanzielle Engagement nicht unerheblich. Etwa 400 Mark jährlich kosten neue Blumenzwiebeln, Blumenstöcke und Samen. Auch jetzt, wo es auf den Winter zugeht, werden die Blumen nicht vernachlässigt. „In dieser Jahreszeit wird der „Grundstein“ für den Blumenschmuck im nächsten Jahr gelegt,“ meint der Blumenliebhaber und Freizeitgärtner. Daß er über die Grenzen Sossenheims hinaus bekannt ist, zeigen zwei Bei-

spiele: Eine Sossenheimerin stieg am Frankfurter Hauptbahnhof in ein Taxi, um nach Hause gefahren zu werden. Als sie dem Fahrer den Weg erklären wollte, sagte dieser nur: „Das kenne ich, da ist doch dieses Blumenhaus“. Dann der „Besuch“ eines Busunternehmers: Er fuhr mit einer Reisegruppe durch den Dunantring, hielt am Stauchschen Haus an, ließ die Mitfahrenden aussteigen, damit sie fotografieren konnten und setzte dann erst seine Fahrt fort. Ein Haus in Sossenheim als Touristen-Attraktion! a.w.

Die Neuen

- Sossenheim hat seit Dienstag dieser Woche zwei neue Stadtbezirksvorsteher. Nach dem Machtwechsel im Römer hat sich die politische Landschaft in Sossenheim auch zu Gunsten der CDU verschoben. Mit Eberhard Zielonka und Paul Reichwein stellen die Christdemokraten die neuen Stadtbezirksvorsteher.
- Eberhard Zielonka hält seine Sprech-

stunden als Stadtbezirksvorsteher für Sossenheim-Ost ab 14.11. jeden Dienstag in der Albrecht-Dürer-Schule von 18.30 bis 19.30 Uhr ab. In besonderen Fällen ist er unter der Telefonnummer 34 31 40 zu erreichen. Für Sossenheim-West ist Paul Reichwein zuständig. Er behält die Sprechzeiten seines Vorgängers im Altenwohnheim Dunantring: Mittwoch von 17 bis 18 Uhr. Sch.

Sonntags ab 10 Uhr Früschoppen

Sossenheimer Bierstubb
täglich ab 17.00 Uhr geöffnet

| | | | |
|--|---------|-------|---------|
| | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |
| | vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |
| | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Frankfurter Hof
Alt Sossenheim 5 — Telefon 344 344

Markus-Keller
freitags, samstags, sonntags ab 18.00 Uhr geöffnet
- sonntags 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Mittagstisch -

| | | | |
|--|---------|-------|---------|
| | vom Faß | 0,3 l | DM 2,00 |
| | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Montag Ruhetag

Großer Parkplatz
Frisch gepappt: Apfelwein - Det alle Geschlächter — Ausgesuchte Weine
Ofenfrische Pizza - original ital. Eis - garantiert zarte Steaks

Ab sofort: Binding CAROLUS DOPPELBOCK vom Faß, 0,3 l DM 1,80

Unser Pflegetip für Blumen

Jetzt beginnt die Azaleezeit
Sie werden an dieser Pflanze sehr viel Spaß haben, wenn Sie folgendes beachten: Die Azalee stellt keine besonderen Anforderungen an Licht - sie sollte aber auch nicht zu dunkel stehen. Sie darf nie austrocknen, aber auch nicht in der Unterschale im Wasser schwimmen, sonst faulen die Wurzeln. Gießen sollte man sie mit Regenwasser oder abgekochtem Wasser. Während der Blütezeit düngen, damit alle Knospen erblühen. Wenn möglich, können Sie die Pflanze ruhig kühl stellen. Eine Grundregel: Je wärmer die Azalee steht, desto mehr Wasser benötigt sie. Viel Spaß und eine lange Blütezeit wünscht
H.P. Emert

PS. Wie Sie die Pflanze im nächsten Jahr wieder zum Blühen bekommen, erkläre ich Ihnen gern persönlich.

In der Beratung sind wir stark!

Viel Liebe zu Blumen

Wer wünscht sich das nicht auch: sein Hobby mit dem Beruf zu verbinden. Selten ist so eine Verbindung möglich - meist übt der Mensch eine Tätigkeit aus, die von dem, was er in der Freizeit macht, weit abweicht. Glückliche sind also jene dran, die beides verbinden können. Ein solcher „Glückspilz“ ist Erika Gonsior, die Chefin des „Sossenheimer Blumen-Körbchens“. Sie hat ihren Beruf in des Wortes wahrstem Sinne in die Wiege gelegt bekommen. Denn das Geschäft mit den Blumen ist eine Familientradition der Gonsiors. Schon die Großeltern übten sich in der Kunst des Blumen- und Gartenhandwerks, auch Erika Gonsiors Eltern besaßen in Frankfurt-Griesheim eine Friedhofsgärtnerei mit Blumenladen. „Ich bin sozusagen auf dem Friedhof geboren“, beschreibt die heute 49jährige ein wenig ironisch ihren Weg zur Floristin. Schon als Kind wurde sie tagein, tagaus mit den schönen Gaben der Natur konfrontiert - und dies sollte haften bleiben. So legte Erika Gonsior ihre Prüfung als Blumenbinderin ab, hängte zwei Jahre gärtnerische Ausbildung dran, um sich danach die nötige Erfahrung in Fachgeschäften in Düsseldorf, Bochum, Dortmund und Usingen im Taunus anzueignen. Bestens gewappnet führte sie der beruflichen Weg zu Massa nach Eschborn, wo sie die Blumenabteilung führte. In all diesen Jahren kannte Erika



Ihr Beruf ist zugleich ihr Hobby: Erika Gonsior in ihrem Blumenladen. Foto: Ott

Gonsior Freizeit nur vom Hörensagen: „Ich habe oft 18 bis 19 Stunden am Tag gearbeitet, einfach, weil ich wirklich meinen Beruf liebe.“ Man glaubt es ihr, wenn man sie bei der Arbeit in ihrem kleinen, gemütlichen Laden in Alt Sossenheim 85 beobachtet. Ausschlaggebend für die Eröffnung des Geschäfts am 8. Juli 1976 in Sossenheim war vor allem die Tatsache, daß Erika Gonsior mehr Zeit für ihren behinderten Sohn haben wollte. Doch auch heute vergeht kaum ein Tag, an dem sie weniger als 16 Stunden auf den Beinen ist, lediglich ihre Zeit kann sie sich jetzt selbst einteilen. Morgens, um 4.30 Uhr steht sie auf und kauft frische Ware in einem Blumen-Großmarkt.

„Idealismus, viel Liebe zu Blumen und zur Natur - das sind Voraussetzungen für solch einen Beruf“, beschreibt die Floristin ihre Tätigkeit. Lediglich einmal zur Mittagszeit unterbricht sie ihre Arbeit zu einem kurzen Mittags-schlaf: „Da bin ich eisern.“ Und eisern war sie auch, als sie in Sossenheim trotz Anfangsschwierigkeiten ihr Geschäft über die Klippen hinwegsteuerte. Heute hat sie einen treuen Kundenstamm, der ihren Service (liefert kostenlos Blumen ins Haus, über 30jährige Erfahrung im

Fleurop-Service, Beratung für Grab-Neuanlage und Grabpflege in Zusammenarbeit mit der Höchster Gärtnerei Schätzle, Trauer- und Kranzbinderei) und die immer frischen Blumen besonders lobt.

Erika Gonsior hat deshalb kaum noch Zeit für ihr zweites Hobby - Handarbeiten, also Stricken und Häkeln. Auf der anderen Seite übt sie Hobby Nummer eins ja täglich aus - auch wenn es oft harte Arbeit ist. Unterstützt wird sie dabei aushilfsweise von Erika Marx aus Sossenheim. Apropos Sossenheim: „Wer die Sossenheimer versteht, der kommt blendend mit ihnen aus“, beschreibt Erika Gonsior ihre Kunden. Und die Floristin scheint sie zu verstehen - ihr Kundenstamm ist ein Beweis. DS

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer' sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.

Martinszug am 11.11.

Kinder merkt Euch diesen Termin vor: Am Freitag dieser Woche, 11. November findet wieder der traditionelle Martinszug statt. Mit Laternen oder Lampions ausgerüstet könnt Ihr Euch dann an der katholischen Kirche versammeln und zum Kirmesplatz ziehen. Hier wird das Martinsfeuer angesteckt. Beginn des Umzuges: 18 Uhr. DS

Jedes Wochenende Sonderangebote

Moderne Kranz- und Blumenbinderei

Erika Gonsior

Sossenheimer

Blumen-Körbchen

Alt Sossenheim 85. Telefon 34 52 22

Für Volkstrauertag und Totensonntag:
Grabschmuck - preiswert und individuell

Annahmestelle für Grabneuanlagen und Grabpflege.

Zugelassen für Friedhof Sossenheim, Kurmainzer und Höchst.



Älteste Fahrschule in Sossenheim

FAHRSCHULE FRITZ LOTZ

Ausbildung für alle Klassen
Anmeldung jederzeit möglich

Alt Sossenheim 41 - Telefon 34 19 93
und in Ffm.-Höchst, Brüningstr.7, Tel. 316386
Eigener Übungsplatz

Umzüge? Möbeltransport?

Wir beraten Sie gern bei allen Umzugsfragen.
Ihr Partner für
preiswerte und schnelle Umzüge.
Nah-, Fern- und Auslandsumzüge — Lagerung
SCHÄFER Möbelspedition GmbH
Schweizer Str. 109, 6000 Frankfurt /M., **Tel. 61 81 81**



NOCH 6 WOCHEN ...

Da es nun schon November ist
und man die Zeit so leicht vergißt,
das Fest ist gar nicht mehr so weit
und nachher ist dann keine Zeit.
Warum nicht jetzt schon daran denken,
was man zu Weihnachten soll schenken?

Inge Stenger
OTTO-AGENTUR
Alt Sossenheim 67 - Telefon 34 17 30

AUTOVERMIETUNG

PKW **EICH** LKW

Königsteiner Straße 86 - 6230 Frankfurt-Höchst
Telefon 30 68 88

FOTO OTT Portrait- Pass- und Hochzeitsaufnahmen
Schnelle und gute Ausarbeitung
Ihrer Amateuraufnahmen

Schaumburger Straße 44
Tel. 34 18 49

| | |
|------------------------------------|--------------|
| Doppelherz 1 ltr. | 17.98 |
| Kneipp-Bad 200 ml | 12.98 |
| Tempo-Küchenrolle 2er | 1.98 |
| Pal 5 Sorten 850 ml | 2.98 |
| Whiskas Leber-Ragout 210 ml | - .88 |
| Cristal Color Haarfarben | 4.98 |
| ● Gute Parkmöglichkeiten ● | |

Foto-Drogerie Frisch

Dufourstraße 19 - Telefon 34 19 21
Henry-Dunant-Siedlung

Samstag, 19.11.77

Bus-Tagesfahrt

ABFAHRT 9⁰⁰ UHR
SOSSENHEIM
PARKPLATZ KERB

Bergstraße - Nibelungenstraße
Michelstadt/Odw.

Der Fahrpreis beträgt incl. der Eintrittsgelder, Kaffee und Kuchen
Reiseleitung: Herr Braun

DM 24.90

Zunächst führt es uns in den
Bergtierpark Erlenbach
Hier leben vorwiegend
Gebirgstiere aus vier
Erdeilen zusammen



Möglichkeit zum Keramikkauf im
Odenw. Puppenmuseum

1 1/2 Std. MITTAGSPAUSE in Erlenbach

Danach geht es in das
„Herz des Odenwaldes“



Michelstadt



Schloß Furstenau

Wir besuchen den
Odenwälder Sagen- und Märchenwald

Reisen zu Prospekt-Preisen

brauntours GmbH

Alt Sossenheim 70



34 22 29 Rufen Sie doch mal an:

Der Sossenheimer
Erscheinungstag: mitt-
wochs Auflage: 7000
Herausgeber: M. Müssig, Ver-
lag der Sossenheimer. (Ver-
antwortlich für den Inhalt).
Redaktion und Verlag:

Alt Sossenheim 70, 623 Ffm-
Sossenheim 80, Tel. 34 22 29
(montags -freitags von 9 bis 12
Uhr und 16 bis 18.30 Uhr),
samstags von 10 bis 12 Uhr).
Bankverbindung: Frankfurter
Sparkasse von 1822
Kto. 810010

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung,
Überführung und
Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Schaumburger Straße 16
Telefon 34 19 25



Nicht schlecht staunten die 100 Mädchen des Twirling-Lehrganges der Föderation Deutscher Majoretten, als ihre Lehrerin Daniele Graber mit dem 60 Zentimeter langen Stab wahre Kunststücke vollführte. Bis zu dieser Perfektion ist es sicherlich noch ein weiter Weg, werden sich einige der Teilnehmer gedacht haben, die sich aus der gesamten Bundesrepublik zu diesem Lehrgang am vergangenen Wochenende im Sossenheimer Volkshaus zusammenfanden (siehe Bild oben). Ungefährlich ist das Hantieren mit dem Metallstab nicht. Auf engstem Raum wird der Stab durch die Luft gewirbelt und wieder aufgefangen. Manche Versuche gehen daneben. Ziel der Föderation ist es, die deutschen Majoretten an das Weltniveau heranzubringen. Zwei Tage dauert in

der Regel ein solcher Lehrgang, an dessen Ende die Mädchen Prüfungen verschiedener Schwierigkeitsgrade ablegen können. Das große Interesse an solchen Veranstaltungen zeigt, daß das Twirling in der Bundesrepublik groß im Kommen ist. Fast jeder Karnevalverein, der etwas auf sich hält, hat eine Majorettengruppe. Die Idee des Twirlings stammt aus Afrika und kam - wie kann es auch anders sein - über Amerika und Frankreich nach Deutschland. Inzwischen ist diese "Sportart" in vielen Ländern der Welt zu bewundern.

Mit von der Partie waren auch zwei Sossenheimer Mädchen. Helga und Martina Gärtig. Mutter und Tochter sind im 1. Frankfurter Carneval Club stark engagiert. Beide bestanden die Prüfung des zweiten Grades. DS

Dunker siegte

Die Tischtennisspieler der SG Sossenheim begannen ihre Vereinsmeisterschaften - Aktive - mit der C-Herren Klasse. In Abwesenheit des Titelverteidigers Roland Erb nutzte Herrmann Dunker, der auch zum Favoritenkreis zählte, seine Chance und sicherte sich den Vereinstitel gegen Gerhard Stadelmann, dem er in der Vorrunde noch unterlegen war.

Die Ergebnisse: Einzel: 1. Dunker, 2. Stadelmann, 3. H. Sautter, 4. Helsing, 5. Mirwald und Mook.

Doppel: 1. Mook/Sautter, 2. Dunker/Helsing, 3. Stadelmann/Feigl, 4. Kuhl/Mirwald.

Jugend glänzt

In glänzender Form ist derzeit die Fußball-B-Jugend der SG Sossenheim. Dem 14:0 in Mammolsheim am letzten Sonntag ließen die Nachwuchsfußballer an diesem Wochenende ein 6:1 gegen Ruppertsheim folgen. Ihre gute Form bestätigte auch C 1, die diesmal zu einem 4:2-Erfolg in Kastel kam und sich in der Bezirksleistungsklasse immer besser etabliert.

Radfahrer feierten

Geselliger Saisonabschluß beim RV Henninger Sossenheim. Am letzten Sonntag stiegen aktive und passive Mitglieder in den Bus, ließen sich in den Odenwald kutschieren und sahen sich dort Schloß und Museum von Lichtenberg an. Abends traf man sich zum Essen in Niedernhausen. Danach wurde getanzt. Am 26. November treffen sich die Vereinsmitglieder, ihre Freunde und Gönner, zur Abschlusfeier.

Formschwäche

Ein rabenschwarzes Wochenende erwischte die Volleyballer der SG Sossenheim. Für die Mannschaften gab es diesmal, nach einem durchweg guten Saisonstart, in 8 Begegnungen lediglich zwei Siege. Die I. Herrenmannschaft verlor zwar bei ihrer 5:15-, 55:9-, 4:15, 13:15-Niederlage bei der TSG Marxheim gegen eine spielstarke Mannschaft, allerdings ist Marxheim in Normalform für die SGS auch zuschlagen.

Die Formschwäche bestätigte auch die zweite Begegnung, die lediglich knapp mit 3:2 (15:9, 11:15), 10:15, 15:12) gegen den VfA Eschborn, einer Mannschaft der unteren Tabellenhälfte, gewonnen wurde.

Für die Damen standen Spiele gegen Spitzenmannschaften der A-Klasse auf dem Programm. Die 1:3-Niederlage gegen TSG Schönberg und das 0:3 gegen den TSV Königstein fielen dabei in den Sätzen so deutlich aus, daß dies auch das Fehlen einiger Stammspielerinnen nicht entschuldigt.

Neuer Trainer für SGS

Die A-Klassenfußballer der SG Sossenheim haben einen neuen Trainer: seit dieser Woche leitet der 46jährige Paul Kurz das Training der zuletzt recht erfolglosen Mannschaft. Kurz ist in Sossenheim kein Unbekannter - aus der SGS-Jugend hervorgegangen leitete er bereits vor zwölf Jahren schon einmal das Training. Seine Aufgabe ist keine leichte. Erst am vergangenen Sonntag im Spiel gegen SV Zeilsheim konnte er sehen wie eng Glück und Pech bei der SGS miteinander verknüpft sind. Konnte die SGS das Spiel in der ersten Hälfte noch ausgeglichen gestalten, so fehlte in der zweiten Halbzeit vor allem das Glück, um zu Toren zu kommen (Kirchhoff schoß knapp am Tor vorbei und Heng und Schlip trafen „nur“ Holz). So ging der Zeilsheimer 3:0-Sieg völlig in Ordnung, der die SGS auf Rang 14 abrutschen ließ, den sie am Sonntag in Bad Soden wieder verbessern möchten. Vielleicht machts der neue Trainer möglich. DS

Montag Entscheidung

In Kürze fällt die Entscheidung über den neuen Landtagskandidaten der SPD für den Wahlkreis 32. Der bisherige Landtagsabgeordnete Heinz Bayer aus Sossenheim kandidiert aus beruflichen Gründen nicht mehr. In der Diskussion als sein Nachfolger ist d Stadtverordnete Sieghardt Pawlik. Damit sich die Sossenheimer Sozialdemokraten ein Bild ihre zukünftigen Landtagskandidaten machen können, hatte der SPD-Ortsverband am Montag dieser Woche zu einer Diskussion ein.

„Soziales, Umwelt und Bildungspolitik“ - so umschrieb Pawlik die Schwerpunkte seiner Arbeit. Sein berufliches Ziel, Ingenieur, erreichte er über den zweiten Bildungsweg. Helmut Grohmann, Stadtverordneter aus Nied, will sich besonders mit der inneren Sicherheit beschäftigen. Der Polizeibeamte kandidiert als Stellvertreter.

Am Montag fällt nun endgültig die Entscheidung. Im Volkshaus stimmen die Delegierten des Wahlkreises 32 über ihren Kandidaten für den Landtag

Karosserie

Fachbetrieb

autohaus fiedler

6230 Ffm.-Höchst
Kurmainzerstraße 59
Telefon 31 66 22

Wir sind für alle da!

Vorfinanzierung bei unverschuldeten Unfällen

Alfa Romeo Vertragshändler Verkauf und Kundendienst

Siegener Straße –
Ecke Montabauner Straße 1
6230 F-Sossenheim

Happy Jeans

**Cordjeans für Kinder in den Farben
schwarz, braun, grün ab DM 30,-
dazu die aktuelle karierte "Holzfällerjacke",
warm gefüttert ab Größe 104**

Rüstiger Witwer, 68 Jahre, Nichtraucher, liebt Garten u. Gesang, sucht Partnerin für gemeinsame Stunden. Offeren unter Chiffre Nr. 56 an den „Sossenheimer“.

Weibl. Küchen-und Putzhilfe ab sofort für freitags u. samstags von 18-1 Uhr sowie sonntags von 13.30-14.30 und 18-1 Uhr gesucht. Lohn DM 500.- Frankfurter Hof, Tel. 34 26 33(9-16 Uhr) oder 34 43 44(ab 17 Uhr).

Zu verschenken: 2 Kätzchen, 1 Pärchen, 3 Monate. Junker, oni-Sender-Str. 14.

Die Autoversicherung muß nicht teuer sein. Wir vermitteln Ihnen prämiengünstige Versicherungsgesellschaften, Schadensregulierung und Kundendienst in unserem Büro. V.A.V. Schaumburger Straße 48. Tel. 34 51 01.



Meine Herren!

Betrachten Sie Ihre „alten“ Schuhe einmal ganz objektiv. Können Sie sich damit noch sehen lassen? Kommen Sie doch mal unverbindlich vorbei. Wir beraten Sie gerne!

ER-SIE-ES-Schuhmoden

Inh.: Brigitte Krüger
Westerbachstr. 289
Telefon 34 54 73

BLUMENHAUS

Rudolf Mader

623 Ffm.-Sossenheim
Siegener Straße 35
Telefon 34 35 55

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

GEHALTS-ERHÖHUNG

Geben Sie sich nicht länger mit einem Einkommen zufrieden, das unter Ihren Fähigkeiten liegt! Nutzen Sie das Kapital, das Sie im Kopf haben. Als freier Bauspar-Berater der LBS! Zukünftige Bausparer gibt es genug in Ihrer Nachbarschaft. Es liegt ganz bei Ihnen, von dieser Bauspar-Willigkeit zu profitieren. Und die entsprechende Bausparkasse zu empfehlen: Die LBS.

Weil es besonders leicht fällt, für diese öffentliche Bausparkasse erfolgreich zu werben. Für die Bausparkasse der Sparkassen. Für ihre große Finanzkraft. Für ihre direkte Kundennähe. Für die Finanzierung aus einer Hand. Und weil es sich besonders schnell bezahlt macht, als seriöser Berater mit uns zu arbeiten. Unsere gründliche Schulung bereitet Sie optimal auf Ihre verantwortungsvolle Aufgabe vor. Unsere überzeugende Werbekampagne unterstützt Ihre Beratung wirkungsvoll. So daß Sie es letztlich selber bestimmen können, wie hoch Ihre nächsten Gehalts-Erhöhungen ausfallen werden.

LBS Landes Bausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

Wenn Sie als freier Mitarbeiter für die LBS tätig sein wollen, rufen Sie unseren Herrn Müller in Frankfurt, Telefon 1 32 29 85 bitte an.

Möbel-Schäfer
Inhaber: Werner Schmitt
Eckbänke und Sitzgruppen
für Küche und Eßbecke in Skai und Stoff
Alt Sossenheim 76 - (gegenüber der Feldberg-Apotheke)

**Tag der offenen Tür
am Sonntag, 13. 11.
von 10-18 Uhr**

**Bewundern Sie
unsere
neue Tapeten-Kollektion!**

B. Hähnlein
Raumgestaltung - Fußbodenbau

Seit 1908

Westerbachstr. 287 - Telefon 34 12 64

**Haben Sie schon eine
Geschenk-Idee?**

Ein bißchen Gold sagt doch alles

In Sossenheim ist für Sie da
ZIEMENDORFF Uhren Schmuck
Alt-Sossenheim 60 - Telefon (0611) 34 21 00

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

billig, billiger HL MARKT

Rinder-Braten aus der Keule, zart 500 g **5.78** **CoCo SOFT Pflanzenmargarine** 500 g-Becher, statt 1.58 **-.99**

Dörrfleisch mild gesalzen 100 g **-.89** **Kleenex Küchenrolle** »Dick & Durstig«, 2er Packung **1.98**

Fleischwurst im Ring hergestellt mit Phosphat schmeckt kalt und warm 500 g **3.28** **Fa Seife** 150 g-Badestück **-.69**

Leberwurst nach Pfälzer Art, pikanter Kräutergeschmack 100 g **-.88** **Calgonit Reiniger** für Geschirrspülmaschinen, 3 kg-Tragepackung **7.98**

Jagdwurst hergestellt mit Phosphat nach Tiroler Art 100 g **1.10** **Schweigener Guttenberg** 1976er Qualitätswein mit Prädikat Kabinett, 0,7 Liter-Flasche **1.99**

Rinder-Rouladen aus besten Stücken geschnitten 500 g **5.98**

Attaché Weinbrand 38 Vol. % 0,7 Liter-Flasche **7.98**

Sultanas 200 g-Beutel **-.59** **Ital. Zitronen** Klasse II, 10 Stück im Netz **1.18**

Haselnußkerne 200 g-Beutel **-.98** **Span. Satsumas** Klasse I, 2 kg-Tragetasche **2.98**

Ital. Mandeln 200 g-Beutel **1.48** **Holl. oder dtsh. Rosenkohl** Klasse II, 500 g-Netz **-.79**

Lübecker Marzipanbrot 100 g **-.79** **Wein-Sauerkraut** 850 ml--Dose **-.68**

Schokoladen-Ananas- od. Kirschbomben 200 g-Rolle **1.69** **Teakholz-Bretter** mit Safrille, ca. 25 cm Ø, Stück **2.98**

Aurora Mehl Type 405 1 kg-Packung **-.99**

Englische Enten Hdkl. A, gefroren, 1600 g - 2200 g schwer 500 g **2.49**

Abgabe dieser Artikel im Interesse unserer Kunden nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. 45. Woche

Müder Weizenkorn »Nissen« 32 Vol. %, 0,7 Liter-Flasche **6.98**
Doppelkorn 38 Vol. %, 0,7 Liter-Flasche **6.98**
»Schloß Wingold Privat« Branntwein-Verschnitt, 32 Vol. %, 0,7 Liter-Flasche **6.98**
Echter Übersee-Rum »Holborn« 40 Vol. %, 0,7 Liter-Fl. **7.98**

SPIRITUOSEN
zum sensationellen Dauer-Niedrig-Preis
Hardenberg Sauerkirsch mit Persico 25 Vol. %, 0,7 Liter-Fl. **7.98**

Zinn 40 40 Vol. %, 0,5 Liter-Flasche **7.98**
»Mc Illroy« Scotch Whisky 5 Jahre alt, 43 Vol. %, 0,7 Liter-Flasche **9.95**
Scharlachberg Meisterbrand 38 Vol. %, 0,7 Liter-Flasche **12.98**
Orig. franz. Liqueur Cointreau 40 Vol. %, 0,7 Liter-Fl. **13.98**

Der

Das Stadtteilmagazin Nr. 12 - 15. November 1977

Telefon 34 22 29

Sossenheimer

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen



Seit 25 Jahren bei den „Spritzen“: Hubert Müller, Ria und Heinz Neu-

mann, Gretel und Eddi Hinz sowie Heinz Würth (von links).

Sossenheims Fassenachter Nummer eins, Ali Buwen (auf unserem Bild im Gespräch mit einer Schönen des abends), machte sich für unsere Zeitung ein paar Gedanken über die Jubiläumsfeier der „Spritzer“ - stiehlt in Büttenform:

*Orden und Brillanten glitzern,
Lockenköpfchen toll frisiert,
Gut geheizt, daß niemand friert,
Dekollete's die viel verspreche,
Ich hat sogar mein' Hals gewäsche.
Viele viele Gäste kamen
Eine Rose für die Damen
Adam und die Micky's spielten
Männer die oft Händchen hielten
Kleiner Umtrunk dann im Keller
Kellner kommt jetzt etwas schneller
Abend war laut Stimmungstest
Ein größeres Familienfest.
Sossenheim wie's singt und lacht*



*Ihr habt uns Spritzer froh gemacht.
Niemand der sich schlecht benimmt
Kein einz'ger Fremder wurd vertrimmt
Keiner bohrt sich in der Nase
Keine falschen Auspuffgase
Jetzt komm mir niemand auf die Tour
In Sossenheim wär ka Kultur.
Alles läuft nach Protokoll
Pfarrer tanzte Rock and Roll
Das ist die Stimmung, die ich mag
Heinz bekam den Ritterschlag
Müde Männer wurden munter
Sossenheim Du gehst nicht unter.*

Rosen, Ritter, Rock

Herzlichen Glückwunsch, Sossenheimer "Spritzer"! Und das gleich zweimal: Denn nicht nur zum 25jährigen Geburtstag darf man Sossenheims Karneval-Verein gratulieren, sondern vor allem auch der gelungenen Jubiläumsfeier am vergangenen Samstag abend im Volkshaus, das bis auf den letzten Stuhl voll besetzt war. Hätten die "Spritzer"-Verantwortlichen allen Ein-

laß gewährt, die noch hinein wollten, dann wäre der Saal gleich mehrmals zu füllen gewesen. So gaben vor allem Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner der Spritzer der Geburtstagsfeier einen würdigen Rahmen. Fast vollzählig war auch die Sossenheimer Prominenz erschienen - "Spritzer"-Vorsitzender Klaus Gottschalk konnte den

Fortsetzung Seite 2



Einblicke ...



Fortsetzung von Seite 1

CDU-Landtagsabgeordneten Helmut Frank, dessen Ex-Kollegen Heinz Bayer von der SPD, Ilse Vaupel (SPD), Bernd Serke (CDU), Otto Böhm (VDK), Ludwig Löwe (Vereinsring) und befreundete Vereine sowie den evangelischen Pfarrer Arras begrüßen.

Apropos Begrüßung: Etwas besonderes hatten sich die "Spritzer" dazu einfallen lassen. Unter dem Motto "Sags mit Blumen" verteilten die hübschen Gardemädchen den Damen am Eingang zum Saal als Willkommens-



„Geburtstags-Tanz“: Pfarrer Arras mit Frau.

gruß eine rote Rose. Manch einer der galanten Herren nutzte diese Gunst der Stunde, um sich mit der Blume Eintritt ins Reich einer Schönen zu verschaffen - und davon gabs an diesem Abend nicht wenige.

Gelegenheit zum Tanzen hatten die Gäste dank einer reaktiv kurzen akademischen Feier, die Klaus Gottschalk in souveräner Manier über die Bühne brachte, genug. Seine Dankesworte galten all jenen, die mitgeholfen hatten, die Sossenheimer „Spritzer“ in 25 Jahren zu dem zu machen, was sie heute sind: ein weit über die Grenzen Frankfurts hinaus bekannter und beliebter Karnevalverein.

Vor allem einem Mann galt besonderer Dank: Ali Buwen, dem Mann der ersten

Stunde, der am 18. Juli 1953 im „Taunus“ mit den Unterschriften von 70 Sossenheimer „Narren“ den Verein gründete - und ihm auch den Namen gab. Aus seinem Leitmotto „Humor verspritzen“ machte er „Die Spritzer“. „Ich fühl mich garnet wohl hier ohne Kapp“, scherzte Ali Buwen als ihm „Spritzer“-Chef Klaus Gottschalk als Präsent einen Apfelwein-Bembel überreichte - vielleicht lags auch daran, daß Ali Buwen lieber Bier trinkt...Neben Buwen wurden noch geehrt:Katharina und Otto Halbig, Eddi und Gretel Hinz, Hubert („Der Flotte“) Müller, Ria und Heinz Neumann, Willi Noss, Bernhard Ott, Robert Schneider, Herbert Schüller, Rudi Thumann sowie Heinz Würth. Ordensgeschmückt verließen auch noch die „junge Garde“ Ingrid Müller, Elvira Gottschalk, Jürgen und Norbert Strenz sowie Norbert Müller die Bühne, auf der nach den „Geburtstagsworten“



„Heinrich von Brum und Taxis“:Zum „Ritter“ geschlagen wurde Heinrich Brum vom 1. Vorsitzenden des Großen Rates der Frankfurter Karnevalvereine, Konrad Trapp(rights). „Spritzer“-Vorsitzender Klaus Gottschalk(links) hält „Ehrenwache.“



Aus meiner Sicht

Bernd Vollmann

Gedanken um Mitternacht

Das Fernsehen ist oft mehr ein Grimassenmedium als ein Massenmedium.

Eine Volksdemokratie ist eine Staatsform, in der keiner etwas zu sagen hat und allen nichts gehört.

Die Bretter, die die Welt bedeuten, sind manchmal so klein, daß man sie vor'm Kopf tragen kann.

Autos sind die Kinderwagen der Erwachsenen.

Seit es Spülmaschinen gibt, haben es in Amerika zukünftige Stars und Tellerwäscher immer schwerer, als Tellerwäscher anzufangen.

die Musik das Sagen hatte. Und wie:Selbst der evangelische Pfarrer Arras und CDU-Frank ließen sich von den heißen Rhythmen der Band „Adam und die Mickys“ anstecken - alleine die politische Prominenz verließ erst um 2 Uhr morgens den blumengeschmückten Saal. Einen besseren Startschuß für die närrische Saison konnten die „Spritzer“ nicht abfeuern.

PS. Da wir wissen, daß die „Spritzer“ am Geburtstagsabend von vielen Seiten angesprochen wurden und das Telefon ihres Vorsitzenden Klaus Gottschalk „glüht“, wollen wir den Karnevalisten Hilfestellung leisten und all jenen, die den Sossenheimer „Spritzern“ eine Freude machen wollen - die Kontonummer verraten: 44 865 bei der Sossenheimer Volksbank. DS

BILLIG BEI BAUER

| | |
|---|-----------|
| SULTANINEN | nur - .69 |
| <small>GRIECH. TYPE 0, 200 gr. Btl.</small> | |
| MANDELN | nur 1.69 |
| <small>200 gr. Btl.</small> | |
| HASELNUSSKERNE | nur - .99 |
| <small>200 gr.BTL.</small> | |
| DIAMANT MEHL | nur - .99 |
| <small>TYPE 405, 1 kg</small> | |
| BRILLANT ZUCKER | nur 1.49 |
| <small>Raffinade, extra fein, 1 kg</small> | |
| OBLATENLEBKUCHEN | 1.99 |
| <small>WEISSELLA, 200 gr. Packung</small> | |
| FRANKF. STOLLEN | nur 2.99 |
| <small>600 gr. Stck.</small> | |

Lebensmittel-Eigelsheimer
Inh.: Karl Bauer

Michaelstr. 32
Tel. 34 26 12

In dieser Woche

Lieferung ins Haus bis 24 Uhr
delivery-service until 12 p.m.

PIZZERIA STEAK HOUSE

623 FFM.-SOSSENHEIM
SIEGENER STRASSE 12
Inh. Weistein

343152

ELI'S SALON



Neue Öffnungszeiten:
täglich von 11 - 15 Uhr
und 17 - 1 Uhr,
mittwochs geschlossen

Wir stellen Ihre Speisekarte auf den Kopf!

Frischer Wind bei der SGS - 2:2

Die Arbeit des alten, neuen Trainers Paul Kurz der SG Sossenheim zeigt erste Früchte: im A-Klassenspiel bei der SG Bad Soden konnten die SGS-Fußballer ihre Pechsträhne unterbrechen und einen Punkt beim 2:2 mit nach Hause nehmen. Vor allem läuferische Qualitäten waren bei der Westerbachelf zu erkennen, die vorher irgendwo geschlummert hatten. Frischen Wind brachten auch der aus der eigenen A-Jugend erstmals eingesetzte Löffel und Mittelfeldspieler Pohlenz, der nach einjähriger Pause zum erstenmal wieder das SGS-Trikot überstreifte. Zwar mußten die Sossenheimer ihre Gastgeber in Führung gehen lassen (der Bad Sodener Raab hatte sie in der 56. Minute erzielt), doch bereits neun Minuten später hatten sie das Glück des Tüchtigen: Links Schuß wurde vom Sodener Jäckel ins eigene Tor gelenkt - 1:1. In der 73. Minute jubelte der große Sossenheimer Anhang erneut: Nach herrlichem Doppelpaßspiel über mehrere Stationen vollendete Rupsch zur 2:1-Führung — endlich hatte Rupsch wieder ins Schwarze getroffen. Sossen-

heim machte jetzt allerdings den Fehler, in die Defensive zu gehen. So kam Bad Soden noch einmal gefährlich auf und schließlich eine Minute vor Schluß durch ein Tor aus dem Gewühl heraus (Rausch) zum 2:2. Trotz des Pechs in letzter Minute konnte die SGS mit ihrer Leistung zufrieden sein, denn ein Aufwärtstrend ist unverkennbar. Vielleicht hatte sich die Elf nicht nur wegen des neuen Trainers, sondern auch wegen dem vom Abschleppdienst Manfred Noss gestifteten Ball mächtig angestrengt. Dennoch konnte sich die SGS in der Tabelle noch nicht verbessern - sie rangiert weiter auf Platz 14.

Interessant dürfte das nächste Spiel der SG Sossenheim am Sonntag, 14.30 Uhr gegen Marxheim werden, denn die Gäste sorgten am vergangenen Sonntag mit ihrem 6:2 gegen Spitzenreiter DJK Flörsheim für eine Sensation.

Sossenheim: Grähling; G. Puster, Pohlenz, Schilp, Tuscher (ab 46. Link), Ding, Heng, E. Puster, Rupsch, Kirchoff, Löffel. DS



Gotthard Breuer verlor im: Hessenligaspiel gegen den ehemaligen Bundesligaspieler Klönk aus Ginsheim mit 19:21 im Entscheidungssatz. Bei den Vereinsmeisterschaften am Mittwoch geht er als Titelverteidiger an den Start.

Alte Fehler

Die Sossenheimer Handballer haben derzeit mit Konditions- und Konzentrationsschwierigkeiten in der zweiten Halbzeit zu kämpfen. Auch beim SV Seulberg, einer Mannschaft, die gemeinsam mit der SGS im Mittelfeld zu finden ist, boten die Sossenheimer Akteure nur eine Halbzeit ansprechende Leistungen. Die SGS fand schnell zu ihrem Spiel, lag mit 5:2 in Front und rettete auch in die Halbzeit noch eine 8:7-Führung. Doch nach der Pause zeigten sich die alten Mängel. Die Konzentration ließ nach, die Fehler im Abschluß häuften sich und schnell hatte der Gegner Überwasser bekommen; und am Ende ging die Partie noch deutlich 11:17 verloren.

Aufstellung: Henn; U. Pfeil, R. Pfeil, B. Lehmann, Berneiser, J. Steinbach, Roth, Pickerroth, Franke. SGS A-Jugend — TGM Sachsenhausen 10:9 (4:4). st

Nach Wunsch

Nach den schwachen Vorstellungen der SGS-Volleyballer am letzten Wochenende lief es diesmal wieder nach Wunsch. Die II. Herren und die Damen feierten jeweils glatte Siege, während bei der Mädchenmannschaft ein Erfolg über Rodheim einer Niederlage gegen Römerstadt gegenüberstand.

Die Ergebnisse: SGS II. Herren — TV Mammolshain 3:1 (15:12, 15:7, 12:15, 15:12), SGS II. Herren — TV Fischbach 3:1 (15:8, 15:2, 15:17, 15:8), SGS Damen — TS Bischofsheim 3:0 (15:1, 15:10, 15:9), SGS Damen — SGK Bad Homburg 3:0 (15:8, 15:2, 15:1), SGS Mädchen — TG Rodheim 3:1 (15:5, 15:7, 6:15, 15:4), SGS Mädchen - TG Römerstadt 0:3 (8:15, 13:15, 12:15). st

Mannschaftsaufstellung: II. Herren: Merten, Ciesinger, Breunig, Schmidt, Quickhardt, Glasberger, Engel, Mücke, Weigel, Stephan.

Damen: Monika Becht, Petra Hoffmann, Ina Vaupel, Gaby Schrang, Doris Kleemann, Ute Hantsch, Margarethe Fay, Cornelia Bensinger.

Mädchen: Claudia Moldaner, Manuela Maderer, Eklen Weder, Edith Rogowski, Heike Germer, Ute Germer, Heike Moritz. st

Heinzl siegt zweimal

Der TTC Ginsheim hatte zum Tischtennis-Hessenligaspiel bei der SG Sossenheim mit Hardt und Klönk zwei bundesligaerfahrene Spitzenspieler aufgeboden, die letztlich den Ausschlag zum 9:4-Erfolg der Gäste über die SGS gaben. Ansonsten hatten die Sossenheimer mit Breuer, Kexel, Brand (1), Hochstadt (1), Geis und Heinzl (2) ein durchaus gleichwertiges Team zur Stelle. Nachwuchsspieler Armin Heinzl — mit zwei Siegen — und einmal mehr Karl Hochstadt zeigten auf Sossenheimer Seite gegen den Meisterschaftsfavoriten die beste Leistung.



Mit 17 Teilnehmern war die B-Herren-Klasse bei den diesjährigen Tischtennisvereinsmeisterschaften nicht nur zahlenmäßig stark besetzt. Sieger wurde Titelverteidiger Willi Herr. Im Kampf um die Plätze überraschte der 3. Rang von Herbert Oltsch und wußte Jugendspieler Roland Murawski mit dem 7. Platz zu gefallen.

Die Ergebnisse: B-Herren Einzel: 1. Herr, 2. Deigert, 3. Oltsch, 4. Horny, 5. Dietrich und Völker, 7. Murawski und Stüber. B-Herren Doppel: 1. Horny/Deigert, 2. Stüber/Herr, 3. Murawski/Bernoth und Seeling/Völker. st

Schwimmer feierten

40 Jugendliche des Höchster Schwimmvereins trafen sich am vergangenen Freitag, um die Siege bei den Staffelmeyerschaften zu feiern. Bei guter Musik und preiswerten Getränken erklärte sich Jugendwart Erhard Kraft vom HSV bereit, auch Silvester eine große Party für Jugendliche zu organisieren. Die Silvester-Pop-Party, so Jugendwart Kraft, soll nicht nur für Vereinsmitglieder des HSV, Waspe oder des 1. Frankfurter Schwimmclubs sein, es sind alle Jugendliche, die Zeit, Lust und Laune haben, zusammen das neue Jahr zu begehen, dazu eingeladen.

Buß- und Bettag
ab 10 Uhr Fröschoppen
11.30 Uhr - 14.00 Mittagstisch
Sossenheimer Bierstubb
täglich ab 17.00 Uhr geöffnet

| | | | | |
|---|------------|---------|-------|---------|
|  | vom Faß | 0,3 l | DM | 1,80 |
|  | vom Faß | 0,3 l | DM | 1,60 |
| Binding Carolus | DOPPELBOCK | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Großer Parkplatz

Frisch gezapft: Apfelwein „Der alte Geißhöfzer“ — Ausgesuchte Weine
Ofenfrische Pizza - original Ital. Eis - garantiert zarte Steaks



Binding Carolus DOPPELBOCK vom Faß, 0,3 l DM 1,80

Frankfurter Hof

All Sossenheim 5 — Telefon 344 344

Martus-Keller

freitags, samstags, sonntags ab 18.00 Uhr geöffnet
sonntags 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Mittagstisch

| | | | | |
|---|---------|-------|----|------|
|  | vom Faß | 0,3 l | DM | 2,00 |
|  | vom Faß | 0,3 l | DM | 1,80 |

Montag Ruhetag

Tod - selten spricht man darüber



Foto: Ott

Vertrauen, Seriosität und Diskretion: Karl-Heinz Bollin mit seiner Frau Ingrid.

November - für viele Menschen Zeit der Besinnung, des Nachdenkens. Gerade in diesen Tagen werden wir durch Feiertage und manch einer auch durch oft triste November-Witterung an einen Lebensabschnitt erinnert, den man sonst lieber aus dem Gedächtnis verbannen möchte: an das Alter, den Tod. Immer noch ist dies ein Thema der Zurückhaltung. Der Tod ist für die meisten Menschen immer noch etwas geheimnisvolles, nicht Begreifbares. Dabei - und dies ist nun mal das Schicksal unseres Lebens - kommt für jeden von uns einmal die Stunde des Todes. Einer Realität, die man gerade in unserer hochtechnisierten Zeit etwas nüchterner begegnen sollte. Dies wünscht sich auch ein Mann, der täglich mit dem Schlußpunkt des Lebens konfrontiert wird: Karl-Heinz Bollin, Inhaber des Sossenheimer Pietät-Geschäftes in der Schaumburger Straße 16. Oft sind es Vorurteile, die Menschen daran hindern, über das zu sprechen, was jedem von uns täglich widerfahren kann, beklagt Bollin. Der 44jährige gelernte Schreiner sieht seinen Beruf zwar als einen solchen auch an, weiß aber zugleich, daß Vertrauen, Seriosität und Diskretion die Haupt-

voraussetzungen dafür sind. Denn in der Stunde der Trauer haben die Menschen oft andere Gedanken als jene, die auch notwendig sind, um dem Verstorbenen die letzte Ehre in ansprechender Form zu geben. Da ist schon viel Feingefühl notwendig. Selten nämlich haben sich die Verwandten, Freunde oder Bekannte des Toten darüber Gedanken gemacht, was alles getan werden muß. Selten sind sie auch physisch und psychisch dazu in der Lage. All dies ist dann die Aufgabe von Karl-Heinz Bollin. „Wir wollen jeden Gang dem Kunden abnehmen“, verspricht er. Lediglich Stammbuch und Heiratsurkunde des Verstorbenen sind mitzubringen. Alles andere besorgt dann Karl-Heinz Bollin: Formalitäten bei Standesamt, Bestattungsamt, im Krankenhaus, Übermittlung von Anzeigen für alle Zeitungen, Blumen- und Kranzbestellung, Grabkauf, Bestellung des Steinmetzes, Benachrichtigung der jeweiligen Kirche. Auch die oft lästigen Gänge wegen der Rentenbearbeitung, der Antragstellung für die Witwenrente, die Anmeldung zur Krankenkasse, die anfallenden Arbeiten für die Lebensversicherung oder Sterbekasse übernimmt die Pietät Bol-

lin. All diese Formalitäten werden für einen geringen Kostenbeitrag übernommen, denn - und dies ist ja kein Geheimnis mehr - heute kostet eine Beerdigung schon einiges.

Alleine die Bestattungsgebühren der Stadt Frankfurt betragen 750 Mark für ein Reihengrab. Hinzu kommen noch einmal 140 Mark für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen. Orgelspiel und Schmückung der Trauerhalle kosten zwischen 90 und 350 Mark. Ein Sarg, die Pietät Bollin hat in ihren Räumen eine große Auswahl an geritzten Eichen (Kiefer)- und massiven Eichen-Särgen, kostet je nach Ausführung auch noch einmal einige hundert Mark. Wer eine individuelle Beerdigung wünscht, der kann bei der Pietät Bollin zum Beispiel auch eine Seebestattung wählen.

Neben Überführungen ins In- und Ausland gehört zum Bollin-Service auch die Sterbevorsorge, an die vor allem alleinstehende ältere Menschen denken sollten, um sich ihre individuellen Wünsche selbst zu gestalten.

Karl-Heinz Bollin, der in Kalbach noch eine Zweigstelle seiner Pietät besitzt und dessen Schreinerei in Sossenheim immer voll ausgelastet ist, ist Garant für eine seriöse und persönliche Abwicklung eines Trauerfalles. Seit 1966 ist er jetzt schon selbständig. Seine Frau Ingrid unterstützt ihn dabei tatkräftig im Büro. Selten bleibt für ihn noch Zeit für seine Hobbys: alle vier Wochen kegelt er mit seiner Frau und seit 26 Jahren ist er aktiver Musiker im Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr. Sein Verhältnis zum Tod beschreibt der Sossenheimer so: „Jeder muß sich damit abfinden, daß er nicht ewig da sein kann.“ DS

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer' sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung. Überführung und Erledigung der Formalitäten. Säрге, Urnen in allen Preislagen und Ausführungen. See- und Feuerbestattung. Bestattungswäsche. Schreinerei und Glaserei

Frankfurt-Sossenheim

Telefon 34 19 25

Schaumburger Straße 16

Unter großer Anteilnahme der Sossenheimer Vereine verlief die Feierstunde am Volkstrauertag auf dem Friedhof an der Siegener Straße. Auch diesmal hatten wieder alle Vereine ihre Vertreter zur Kranzniederlegung entsandt. Umrahmt wurde die Feierstunde vom Gesangverein Concordia 1858, der zu Beginn mit dem Lied "Selig sind die

Feierstunde

Toten" eröffnete. Die Freiwillige Feuerwehr stellte die Fackelträger. Pfarrer Arras gab in seiner Ansprache der Hoffnung Ausdruck, daß die Menschheit in Zukunft von Kriegen verschont bleibt, und wies in diesem Zusammenhang auf das akute Problem des Terrorismus hin, dessen Gefahr nicht zu unterschätzen sei. Der Kranz wurde vom Vorsitzenden des VdK, Otto Böhm niedergelegt. Für einen feierlichen Ausklang sorgte dann wiederum der Gesangverein Concordia.



6 Monate Chaos?

Ab Januar brechen für die Sossenheimer harte Zeiten an. Denn dann soll die Kanalisation für das Regenwasser den Erfordernissen angepaßt werden. Konkret heißt das: Ganz- oder Teilspernung wichtiger Verkehrswege, Lärmbelästigung und Schmutz. Schuld daran ist eine Fehleinschätzung bei der Planung der erst vor 12 Jahren neu gebauten Kanalisation für Regenwasser. Immer mehr Straßenzüge und Neubaugebiete wurden unterdessen an den Sammler angeschlossen. Die Folge waren kleinere Überschwemmungen bei starken Regenfällen. Einige Sossenheimer mußten dann ihre Keller leerpumpen, Gullideckel wurden durch die Kraft des Wasser hochgedrückt. Dies soll nun ein Ende haben. Seit 1975 laufen die Planungen auf Initiative der beiden großen Parteien. Nach starken Regenfällen im Juli 1975 fand auf Bitte des SPD-Ortsverein ein Treffen mit dem Leiter des Straßenentwässerungs-

amtes und Sossenheimer Bürgern statt. Die Stadtverordnetenversammlung bewilligte nun die nötigen Mittel auch für den letzten Bauabschnitt. Damit die Bevölkerung durch die Bauarbeiten so wenig wie möglich belästigt wird, hat die CDU einen Plan erarbeitet, wonach das ganze Vorhaben in vier Abschnitte untergliedert wird. Die Wiesenfeldstraße wird als erste gesperrt. Für die Anwohner am Mittleren Sand bedeutet dies aber keineswegs, daß sie mit ihren Autos nicht mehr ihre Wohnungen erreichen können. Der Weg an der BP-Tankstelle soll nämlich ausgebaut werden - und auch der Teerweg "Am Brünchen" verbessert werden. In der Dottenfeldstraße wird abschnittsweise gebaut. Hier sind wohl die umfangreichsten Arbeiten (der Kanal wird dort gemauert) zu leisten. Das Hauptproblem stellen jedoch die Bauarbeiten in "Alt Sossenheim" dar. Während der Hauptverkehrszeiten stauen

sich schon jetzt die Kraftfahrzeuge. Deshalb wird die Straße "Alt Sossenheim" in Abschnitten wenigstens einspurig befahrbar bleiben. Damit sich während der Bauarbeiten dennoch kein Verkehrschaos entwickelt, muß jedoch der Durchgangsverkehr umgeleitet werden.

Ein Trost für die Betroffenen dürfte die Tatsache sein, daß das ganze Vorhaben nach dem letzten Stand der Planung nur etwa sechs Monate in Anspruch nehmen wird - vorausgesetzt das Wetter spielt mit. Sch

BLUMENHAUS

Rudolf Mader

623 Ffm.-Sossenheim
Siegener Straße 35
Telefon 34 35 55

Haben Sie schon eine
Geschenk-Idee ?

Ein
bißchen
Gold
sagt doch
alles



In Sossenheim ist für Sie da

ZIEMENDORFF Uhren Schmuck

Alt-Sossenheim 60 - Telefon (0611) 34 21 00

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

brauntours GmbH

Einzelreisende
Gruppen
Vereine
Firmen

Bahnkarten
Flugscheine
Hotelreservierungen
Schiffspassagen
Reisefinanzierungen
Reiseversicherungen
Visa
Impfscheine



durch Zusammenarbeit mit
namhaften Veranstaltern



Rufen Sie
doch mal an:

34 22 29

Alt Sossenheim 70



Viele, viele Kinder

War das ein Auflauf - als sich jung und alt am vergangenen Freitagabend vor der katholischen Kirche zum Martinszug trafen. Hunderte von Eltern begleiteten ihre Kinder beim traditionellen Umzug durch die Sossenheimer Straßen. Die Freiwillige Feuerwehr mit ihrem Spielmannszug und ein Reiter auf einem Schimmel - es war Hobby-Reiter Alfons Willi Hartmann, der symbolisch den heiligen Martin verkörperte - führten den Zug zum Sossenheimer

Kerbplatz. Dort wurde dann das Martinsfeuer angesteckt. Fürs leibliche Wohl der Kleinen hatte eine Sossenheimer Großbäckerei 500 Brezeln gestiftet. Unsere Fotos wurden in der Schaumburger Straße aufgenommen und zeigen (oben) Alfons Willi Hartmann auf seinem Schimmel als Vorreiter und den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr, der für die musikalische Umrahmung sorgte. Fotos: Ott



Keine Lampen

Die hohen Kosten für den Bau einer Beleuchtungsanlage für den Fußgängerweg im Bereich der Unterführung des Sulzbaches unter der Autobahn scheut der Magistrat. Diesen Entschluß eröffnete vor kurzem der Magistrat der Stadt Frankfurt den Stadtverordneten. Damit wird einer Anregung des Ortsbeirates sechs nicht entsprochen, der die Beleuchtung dieses Fußgängerweges angeregt hatte. Die Unterführung liegt so ungünstig, daß eine mutwillige Zerstörung der Leuchten denkbar sei. Außerdem sei dieser Weg ausschließlich für Fuß-

gänger bestimmt. Erfahrungsgemäß seien Leuchtenanlagen in solcher Gegend schon bald mutwillig zerstört. Selbst Sicherheitsvorkehrungen könnten dies nicht verhindern. Schu-

Der Sossenheimer
Erscheinungstag: donnerstags
Auflage: 7000

Herausgeber: M. Müssig, Verlag der Sossenheimer. (Verantwortlich für den Inhalt).
Redaktion und Verlag:
Alt Sossenheim 70, 623 Ffm-Sossenheim 80, Tel. 34 22 29 (montags - freitags von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr).
Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822 Kto. 810010

Neue Straße erst 1978

Auf die neue Straßendecke müssen die Anwohner des „Mittleren Sandes“ noch ein weiteres Jahr warten. Wie der Frankfurter Magistrat der Sossenheimer SPD mitteilte, stehen der Stadt für die Durchführung des Straßenüberzugs nur noch 300 000 Mark zur Verfügung, die aber bereits für andere Straßen in Frankfurt benötigt werden. Deshalb kann der Ausbau „Im Mittleren Sand“ in diesem Jahr nicht mehr erfolgen.

Für die Gestaltung der Straßen wurden nun zwei Alternativlösungen ausgearbeitet, die gegenwärtig mit den betroffenen Ämtern durchgesprochen werden. Die Alternativplanungen der Stadt sind das Ergebnis der Besprechung zwischen Stadtrat Krull und seinen Fachleuten sowie den Bewohnern der Siedlung, die auf Einladung der SPD Sossenheim erstmals nicht nur mit ihrem Siedlungsvorsitzenden, sondern allen Bewohnern des „Mittleren Sands“ anwesend waren. Falls die Verhandlungen mit den Anliegern entsprechend frühzeitig zu einem sinnvollen Ergebnis führen, so die Mitteilung des Frankfurter Magistrats, könnten die Ausbaumaßnahmen in das Sonderprogramm für das Jahr 1978 aufgenommen werden. Sch.

Lehrer gesucht

Vernachlässigt fühlen sich 35 Kinder ausländischer Arbeitnehmer in der Sossenheimer Albrecht-Dürer-Schule. Nach langem Warten machten nun auch die Eltern ihrem Unwillen Luft. Was fehlt, ist eine Hausaufgabenhilfe für diese Kinder, die es auf Grund ihrer Sprachkenntnisse in der deutschen Schule recht schwer haben. Allerdings gelang es bisher nicht, über das Schulamt eine zusätzliche Lehrkraft zu bekommen, die diese Aufgabe übernehmen würde. Nun werden die Betroffenen, unterstützt von Pfarrer Günther Arras von der evangelischen Kirchengemeinde Sossenheim-Ost und Rektor Steffan selbst initiativ. Sie suchen gegen Bezahlung einen passionierten Lehrer oder Lehrerin, die zur Zeit nicht Beruf steht, um für eine Stunde am Tag den 35 Ausländer-Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen. Wer an dieser Aufgabe interessiert ist, wende sich bitte an Pfarrer Arras (Telefon: 34 14 35) oder an den Rektor der Albrecht-Dürer-Schule, Herrn Steffan.

KATZE ZUGELAUFEN, schwarz mit kleinem weißen Fleck. Besitzer kann sich unter Tel. 34 53 95 melden.

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Exklusiv Getränke Service

ABHOLMARKT
Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

DORTMUNDER KRONEN

| | | |
|------------------------|----------|-------|
| DORTMUNDER EXPORT | 20x0,5 | 14,95 |
| DORTMUNDER PILS | 20x0,5 | 14,95 |
| DORTMUNDER PILS | 24x0,3 | 13,95 |
| DORTMUNDER ALT | 20x0,5 | 15,95 |
| DORTMUNDER EINWEG PILS | 6er Pack | 2,95 |
| DORTMUNDER EINWEG DIÄT | 6er Pack | 2,95 |

Wir handeln nicht mit ...

TAUSCH MOTOREN,

wir bauen sie, seit 25 Jahren. Mit allem, was dazu gehört: Anlasser, Lichtmaschine, Einspritzpumpe. Unser Service umfaßt den kompletten Aus- und Einbau. Und die komplette GARANTIELEISTUNG, und den vollständigen Inspektionsdienst nach dem Einbau. Für OPEL, BMW, DAIMLER-BENZ, FORD, VW - auch LKW - alle Typen.

MOTOREN-KARELL

Mombacher Weg 10 · 6230 Ffm.- Sossenheim

Tel. 0611- 34 26 23 u. 34 52 51

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael

Freitag: 7.45 Uhr heilige Messe, 15 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion-Kinder 1977, 17 Uhr Jungschar, 9-11 Jahre Mädchen und Jungen, 17 Uhr Jungschar, 7-11 Jahre Mädchen und Jungen, 18 Uhr Kreuzfeier "150 Jahre Bistum Limburg". Samstag: 8 Uhr heilige Messe, 17 Uhr Beichte, 18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend. Sonntag: 7.30 Beichte, 8 Uhr heilige Messe, 9.30 Uhr Kindermesse, 10.30 Uhr Hochamt, 14 Uhr Andacht. Montag: 8 Uhr heilige Messe, 16 Uhr Jungschar, 7-8 Jahre, Mädchen und Jungen. Dienstag: 9 Uhr heilige Messe, 17 Uhr Jungschar, 11-12 Jahre, Mädchen und Jungen. Mittwoch: 19 Uhr Feierliches Hochamt aus Anlaß des 150jährigen Jubiläums des Bistums Limburg, 20.15 Uhr Elternabend Erstkommunion-Kinder 1978 mit Herrn Toeller. Donnerstag: 17 Uhr Jungschar, 12-14 Jahre, Mäd-

Was - Wann - Wo

chen, 19.30 Uhr Abendmesse
Evangelische Dunantgemeinde: Mittwoch (Bußtag), 9.30 Uhr Abendmahl-gottesdienst; Donnerstag, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gruppe II, 20 Uhr Bläserchorprobe; Freitag, 18 Uhr Bläserchorprobe; Sonntag (Ewigkeits-sonntag), 9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen Gemeindemitglieder des vergangenen Jahres, 10.30 Uhr Kindergottesdienst; Dienstag, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gruppe I; Mittwoch, 15 Uhr Seniorennachmittag, 15.30 Uhr Jungschar 10 - 14 Jahre; Donnerstag, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gruppe II.
Evangelische Kirchengemeinde, Sossenheim/Ost: Freitag; 15 Uhr Ton-Studio, 15 Uhr Flötenkreis, 16 Uhr Sing-

und Flötenkreis, 17 Uhr Gitarrenkreis, 18 Uhr Bläserkreis. Samstag: 17 Uhr Jugendclub Refugium. Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeits-Sonntag mit Abendmahl, 9.30 Uhr Kindergottesdienst. Montag: 15 Uhr Jungschar für 8-10jährige, 17 Uhr Flötenkreis. Dienstag: 15 Uhr Jungschar für 6-8jährige, 17 Uhr Gitarrenkreis, 18.30 Bibelstunde im Jugendclub Refugium, 20 Uhr Probe des Kirchenchores. Mittwoch: 18 Uhr Flöten-Quartett, 17.30 Uhr Jugendclub Refugium. Donnerstag: 15 Uhr Jungschar für 10-13jährige, 15 Uhr Frauenhilfe.

Altenklub Dunantring 8: Noch Plätze frei, montags u. donnerstags (mit Programm) von 15 - 17 Uhr.
Jugendzentrum Sossenheim: 18.11., 19 Uhr spielt im Volkshaus die Band „Embryo“, Eintritt: DM 2.-.

FOTO - OTT

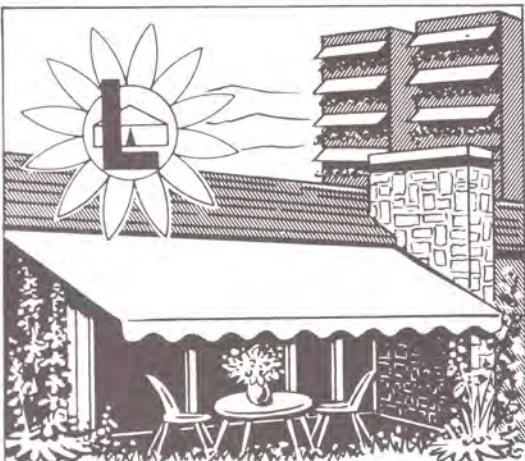
Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49
 Portrait- Pass- und Hochzeitsaufnahmen
 Schnelle und gute Ausarbeitung
 Ihrer Amateuraufnahmen

Umzüge? Möbeltransport?

Wir beraten Sie gern bei allen Umzugsfragen. Ihr Partner für preiswerte und schnelle Umzüge. Nah-, Fern- und Auslandsumzüge — Lagerung
SCHÄFER Möbelspedition GmbH
 Schweizer Str. 109, 6000 Frankfurt /M.,



Tel. 61 81 81



IDEAL MARKISEN
 aus Stahl, Alu und Kunststoff

M. MOOK
 Rolladenbau M. Mook
 Kappusstraße 11 - 13
 Telefon 34 41 30

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

jetzt zu winter-preisen • • • jetzt zu winter-preisen • • •

jetzt zu winter-preisen • • • jetzt zu winter-preisen • • •

Wichtig für alle Verkehrsteilnehmer

- Nie mehr Geldbuße zahlen müssen!
- Nie mehr Punkte in Flensburg bekommen!
- Nie mehr Fahrverbot erhalten!



Möglich? Ja, zu 100%!
Durch die sensationelle VVA-Methode!

Das "unbezahlbare" Weihnachtsgeschenk für DM 38,-: die VVA-Methode

Bitte Coupon senden an (50 Pf. Porto):
Verkehrs-Verlags-Anstalt, Aulestraße 5, FL 9490 Vaduz

Name _____
 Straße _____
 PLZ Ort _____

(Zutreffendes bitte ankreuzen)
 Verrechnungsscheck anbei.
 DM 38,- auf Postscheckkonto in 9000 St. Gallen Nr. 90-3723 überwiesen.
 Bitte per Nachnahme zuzüglich Postgebühren zuzuschicken.

Einem Team der Verkehrs-Verlags-Anstalt ist es nach mehrjähriger Auswertung von unzähligen Ordnungswidrigkeits-Verfahren gelungen, die zu 100% sichere VVA-Methode zu entwickeln, mit der Sie wegen Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten (ausgenommen sind Alkohol- und Kriminaldelikte) nie mehr Geldbuße zahlen müssen, keine Punkte in Flensburg erhalten und kein Fahrverbot mehr befürchten müssen, egal, ob Sie an Ort und Stelle namentlich festgehalten wurden oder nicht.
 Die Methode der Verkehrs-Verlags-Anstalt, die beim F.L. Landgericht registriert ist, basiert auf einer geschickten und legalen Kombination der bestehenden Gesetze und ist mit Hilfe unserer Unterlagen kinderleicht und schnell zu handhaben.
 Primäres Ziel der Anstalt ist es, zugunsten eines reinen Maßnahmerechts immer mehr der Bestrafung als solcher entgegenzuwirken. Verkehrsbewußtes Verhalten läßt sich nicht durch Strafe oder Drohung mit über 1.300 Paragraphen erreichen!
 Wenn Sie noch heute den Coupon einsenden, erhalten Sie die VVA-Methode noch vor dem Weihnachtstfest.
Garantie: Sie erhalten sofort den vollen Preis zurück, wenn auch nur eine einzige Aussage über die VVA-Methode unrichtig wäre. Sie riskieren also nichts.



billig, billiger **HL** MARKT

Rindswurst
hergestellt mit Phosphat
pikant im Geschmack 100 g **-.89**

Weißkraut-Salat
100 g **-.68**

Frische Schweine-Leber
500 g **2.98**

Eisbein vom Vorderschinken
frisch und gesalzen 500 g **1.78**

Schweine-Braten
zart 500 g **3.98**

Schweine-Rollbraten
saftig
500 g **3.68**

Echter Käse aus Holland

Naturkäsescheiben
Edamer 40% F.i.Tr. oder
Gouda 48% F.i.Tr., 150 g-Beutel **1.28**

Franz. Camembert
»Poil de Carotte«, 56% F.i.Tr.,
200 g-Schachtel, statt 3.48 **2.48**

Maggi Ravioli
in Tomaten- oder
Fleischsauce 850 ml-Dose **1.79**

Nürnberger Lebkuchen
600 g-Packung **4.98**

Langnese Honig
500 g-Glas **2.88**

Trumpf Schokolade
»Wertsiegel«, Vollmilch, Vollmilch-
Nuß oder Zartbitter, 100 g-Tafel **-.69**

Maxwell Kaffee
200 g-Glas **9.98**

Nivea Creme
250 ml-Dose **2.39**

Lotos Taschentücher
ohne Menthol
6 x 10er Packung **-.69**

Kellergeister »Gold Extra«
0,7 Liter-
Flasche **1.48**

Bess Comfort Tissue Toilettenpapier
3 Farben, 8 x 250 Blatt **2.78**

Mädchen-Slip
bunt bedruckt, 100% Baumwolle,
versch. Dessins und Größen **1.-**

Span. Navelinas-Orangen
Klasse I, 3 kg-Tragetasche **2.98**

Goldgelbe Bananen
»Onkel Tuca«,
»Del Monte« und »Dole«, 500 g **1.28**

Belg. Chicoree
Klasse I, 500 g **1.68**

Der Sossenheimer

Das Stadtteilmagazin Nr. 13 23. November 1977

Telefon 34 22 29

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen

Unser Mitarbeiter trainierte bei den SGS-Fußballern mit

Gesucht: Torjäger

Der „Sossenheimer“ hatte dieser Tage Gelegenheit, das Training der 1. und 2. Fußballmannschaft der SG Sossenheim unter ihrem neuen Trainer Paul Kurz zu beobachten. Unser Mitarbeiter Reinhold Müller, selbst aktiver Sportler (er lief u.a. schon die klassische Marathon-Strecke) nahm am Training teil. Hier sein Bericht:

Für die meisten ist Paul Kurz kein Unbekannter. Als Spieler, Jugendtrainer und später Coach der 1. Mann-

Fortsetzung Seite 2



DS-Mitarbeiter Reinhold Müller (rechts) im Gespräch mit Trainer Paul Kurz.

Jetzt ist die Zeit reif, die Sossenheimer Öffentlichkeit über eine Kampagne gegen diese Zeitung zu unterrichten. Über den Feldzug, den der CDU-Stadtverordnete und Gewerbevereinsvorsitzende Günther Weißenseel seit des Erscheinens der Nr. 1 gegen den „Sossenheimer“ führt. Der Herausgeber hat lange mit der Publizierung gezögert, weil er der Überzeugung war, anfängliche Verstimmungen konnten durch guten Willen und Vernunft gelöst werden. Das war ein Trugschluß und unterdessen hat das Verhalten des Herrn Weißenseel ein unertragliches Maß erreicht. Darüber darf nicht länger geschwiegen werden. Denn Weißenseels Auftreten gegenüber diesem Stadtteil-Magazin läßt sich mit der Elle, die man gerade an einen Stadtverordneten legen muß, nicht vereinbaren. Überdies könnte der permanente Grabenkrieg des Geschäftsmannes dieser Zeitung letztlich schweren Schaden zufügen. Darunter gelitten hat sie bereits.

Es begann alles mit der „Abstinenz“. Unter dieser Überschrift erklärte der „Sossenheimer“ seinen Lesern in der Nr. 1 vom 1. September, warum in der Premierenausgabe kein Grußwort der CDU abgedruckt wurde, um das wir Weißenseel gebeten hatten. In sachlicher Form schrieb der DS damals, der CDU-Vorstand habe das Grußwort mit Mehrheit abgelehnt, weil sich die CDU nicht in einer Zeitung verbreiten wolle, die sie nicht kenne. Die Darstellung der Redaktion entsprach Wort für Wort der Wahrheit. Deshalb erwog Weißenseel auch niemals, öffentlich darauf zu rea-

In Sachen Weißenseel ...

gieren. Stattdessen beschimpfte er den Stil des DS als „Schmierjournalismus“. Und drohte: „Das wird Ihnen noch leid tun.“

Kurz darauf versicherte Weißenseel gleichwohl, er sei dennoch in Zukunft zur Zusammenarbeit bereit. Tatsächlich aber hat er diese Zeitung wiederholt benachteiligt. Zuletzt erst wieder vergangene Woche, als er der Redaktion keine Einladung zu einer CDU-Veranstaltung mit dem Frankfurter Vorsitzenden Riesenhuber schickte.

Noch bevor die Nr. 1 in Druck ging, hatte die Redaktion ein Gespräch mit Weißenseel. Damals schlug der CDU-Mann vor, „Der Sossenheimer“ solle Mitglied im Gewerbeverein werden. Dies könne nur von Vorteil sein. Tatsächlich aber liegt ein Aufnahmeantrag bis heute auf Eis. Begründung: Der Verein wolle zunächst seine Satzung ändern und in Zukunft einen noch zu bestimmenden Aufnahmebeitrag für neue Mitglieder erheben. Vor der Änderung werde man keine neuen Mitglieder aufnehmen. Diese Haltung konnte man noch akzeptieren.

Vor einigen Tagen telefonierte Weißenseel vor der Sitzung des Gewerbevereins mit einem Mitglied und erklärte beiläufig, der Herausgeber des „Sossenheimer“ könne an der Sitzung teilnehmen. Es gehe dabei auch um dessen Aufnahmeantrag. Der Herausgeber dieser Zeitung wollte sich noch einmal rückversichern. Er fragte Wei-

ßenseel am Telefon, ob er zu dieser Einladung stehe. Der Vorsitzende stellte es dem Herausgeber frei, an der Versammlung teilzunehmen.

Als der Herausgeber dann am Montag dieser Woche im Gasthaus „Zum Taunus“ erschien, erklärte Weißenseel im Beisein von mehr als 20 Vereinsmitgliedern, dieser solle den Raum verlassen, denn hier handele es sich um eine nicht öffentliche Sitzung. Vom Herausgeber mit den offensichtlichen Widersprüchen zu den vorangegangenen Äußerungen konfrontiert, ließ Weißenseel abstimmen. Es fand sich eine Mehrheit für die Nichtteilnahme des Herausgebers.

Ein Mandatsträger und exponierter Vertreter des Sossenheimer Geschäftslebens, der sich derart zwiespältig verhält, der – wie in der Vergangenheit geschehen – auf eine ihm unangenehme Veröffentlichung mit verbalen Entgleisungen und Drohungen reagiert, muß sich fragen lassen, ob er in öffentlichen Funktionen noch tragbar ist. Diejenigen, die Weißenseel in den Römer gewählt haben, werden sich darüber sicherlich Gedanken machen. Die Gewerbevereinsmitglieder können ihre Haltung bereits bei der nächsten Vorstandswahl deutlich machen.

Der Sossenheimer

Fortsetzung von Seite 1

schaft hat er schon einige Erfolge vorzuweisen. Zwischenzeitlich schießen sich dann die Wege des Sportmannes und der SGS. Doch immer, wenn das Fußballschiff leckgeschlagen schien, erinnerte man sich seiner.

Mit berechtigtem Stolz kann Paul Kurz von sich behaupten, daß mit ihm als Spieler und Trainer noch keine Mannschaft abgestiegen ist. Als Jugendtrainer verstand er es, über den sportlichen Bereich hinaus, seinen Schützlingen Kameradschaft und Disziplin als Rüstzeug für das spätere Leben zu vermitteln.

Die pädagogischen Fähigkeiten des Paul Kurz sollten auch helfen, die noch sehr junge Mannschaft der SGS neu zu motivieren. Vor dem Training sagte Edgar Pohlens, Routinier und mit 34 Jahren ältester Spieler im SGS-Team dem DS: „Bei uns stimmt im Moment alles.“ Unter dem Motto „Tempospiel durch hohe Laufleistung“ bemühte sich beim Training dann auch jeder in der Mannschaft. Das einzige, was immer noch Sorgen macht, ist der fehlende Torjäger.

In der Spielersitzung nach dem Training nahm Spielausschußvorsitzender Bernd Lukas das Spiel der 2. Mannschaft unter die Lupe. Bei der Spielkritik der 1. Mannschaft hatte Paul Kurz Gelegenheit, seinen Leuten eine gute Leistung zu bescheinigen - dies war nach dem Bad Sodener Spiel. Gut gefallen hatte Edgar Pohlens.

Allerdings mußte der Trainer auch einige Schönheitsfehler bemängeln: „Das Spiel ohne Ball, wie wir es aus dem Training kennen, müssen wir noch in die Praxis umsetzen.“ Mit Beispielen aus dem Spiel der Nationalmannschaft gegen die Schweiz, machte er seinen Männern klar, welche Aufgaben und Leistungen ein Spiel in einem modernen Spielsystem zu bringen hat. Diese Art des Anschauungsunterrichtes und die Fähigkeit, auf den einzelnen Spieler einzugehen, beherrscht Paul Kurz. Das läßt für die Zukunft hoffen. ~ R.M.

Gespräch mit Paul Kurz

„Der Sossenhelmer“: Wird im Team noch von einem möglichen Abstieg gesprochen?

Paul Kurz: Nein. Die Moral ist nach vorne gerichtet. Allerdingens ist uns der Ernst der Lage, in der wir uns befinden, voll bewußt. Wir werden hart arbeiten müssen.

DS: In Bad Soden spielten mit Uwe Kirchoff, Jens Rupsch, Erich Puster und Robert Löffel vier sehr junge Spieler. Kann eine Mannschaft auf die Dauer mit diesen noch unerfahrenen Spielern auskommen?

Kurz: Ja, Jugend ist ein gutes Faustpfand. Außerdem beurteile ich einen Spieler nur nach der Leistung, das Alter spielt dabei keine Rolle.

DS: Sie trainieren derzeit mit Ihren Spielern auch samstags. Ist das nur vorübergehend oder wollen Sie das Samstagstraining beibehalten?

Kurz: Vorerst ist das Samstagstraining für vier Wochen geplant. Danach ist die Vorrunde beendet. Mit Beginn der Rückrunde werde ich eventuell das Training strukturell etwas verändern. Das kann ich aber jetzt noch nicht mit Genauigkeit sagen, denn so etwas hängt mit der Verfassung der Mannschaft zusammen.

DS: Ein Leben für den Fußball, was sagt Ihre Frau dazu?

Kurz: Ja, was soll ich sagen? Ich bin mit meiner Frau jetzt seit 20 Jahren verheiratet und es gab eigentlich noch nie Schwierigkeiten, denn Sie wußte ja, daß sie einen leidenschaftlichen Fußballer heiraten würde. Problematisch wurde es allerdings, als mein Sohn Michael, der jetzt 14 Jahre alt ist, mit dem Fußballspielen anfang. Die Familie ist daher kaum zusammen. Montags hat

der Sohn Training, dienstags der Vater. Mittwochs sind wir dann mal zu Hause. Donnerstag haben wir beide Training. Der Freitag gehört dann wieder der Familie. Samstag spielt mein Sohn, da muß der Vater natürlich zugucken, und am Sonntag bin ich wieder an der Reihe.

DS: Werden in Sossenheim bald wieder bessere Fußballzeiten anbrechen?

Kurz: Das bestimmt nicht der Trainer alleine. Vor allem die Mannschaft muß den Leistungswillen mitbringen, dann sieht die Zukunft schon besser aus. Ein wesentlicher Faktor ist auch die Unterstützung durch den Zuschauer. Ich erinnere mich an Zeiten, da kamen über tausend Leute, um uns Fußballspielen zu sehen. Wir konnten ihnen damals für ihr Eintrittsgeld viel bieten. Ich bin der Meinung, daß wir auch heute in der Lage sind, den Zuschauern wieder guten Fußball zu bieten.

DS: Herr Kurz, Sie haben die Trainer-A-Lizenz. Können Sie uns darüber etwas erzählen?

Kurz: Ja, das ist richtig. Ich habe 1965 bei „Fußballprofessor“ Dettmar Cramer meine Prüfung abgelegt. Die Lizenz berechtigt mich, einen Bundesligavererein, allerdings nur befristet, zu trainieren.

DS: Herr Kurz, wir bedanken uns für das Interview und wünschen Ihnen und der Mannschaft viel Erfolg.

Kurz: Vielen Dank, Ihre guten Wünsche können wir brauchen. Vielleicht darf ich an dieser Stelle noch hinzufügen, daß die gute Vorstandsarbeit der Fußballabteilung auch ein wesentliches Erfolgselement darstellt, und daß darüber hinaus die Arbeit ohne die gute Unterstützung unserer Freunde und Helfer kaum vorstellbar wäre.

BILLIG BEI BAUER

RUM.RINDSGULASCH nur 1.99

400 g. Dose handgeschnitten

WASA MJOLK BRÖD nur -,99

250 g. Packg.

SIGNAL ZAHNCREME nur 1.89

67.5 ml. Tb.

PALMOLIV nur 1.89

Geschirrspülmittel 500 ml. Fl.

NESQUICK 400 g. Dose nur 2.99

HOLL. EDAMER nur -,79

40 % i. Tr. 100 g.

MOLKEREIBUTTER 250 g. nur 1,69

Deutsche

FELDSALAT nur -,49

Deutscher, HKL. II, 100 g.

Lebensmittel-Eigelshelmer
Inh.: Karl Bauer

Michaelstr. 32
Tel. 34 26 12

In dieser Woche

SPIEL + SPORT

THEO
INTRA

Fachgeschäft für
Freizeitbedarf - Hobby
Basteln - Werken
Modellbau
Modellbahnen
Spiel-Sport-Radsport

Tel. 0611 /34 27 80 - Westerbachstr. 273
6230 Frankfurt 80 - Sossenheim

FRISCH AUS DEM FRANKENLAND

Qualität und Frische zeichnen meine
Fleisch- und Wurst-Waren aus.

Spezialität: Nürnberger Stadtwurst, Vesperwurst, Balkanrolle, ab Freitag: frische Hähnchen und Hähnchen-Keulen

Helmut Schmidt
METZGEREI

Montabauer Str. 26 - Tel. 34 45 45

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Exklusiv Getränke Service



ABHOLMARKT

Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

NEU IN UNSEREM SORTIMENT:

| | | |
|------------------|---------|-------|
| VELTINS PILSENER | 30x0,33 | 26,95 |
| VELTINS PILSENER | 20x0,50 | 22,95 |
| KROMBACHER PILS | 24x0,33 | 18,95 |
| KROMBACHER PILS | 20x0,50 | 18,95 |

Alle Preise zuzüglich Pfand

Deutscher Meister: Robert Lange

Nach 34 Hessentiteln in fast allen Radsportdisziplinen gelang Robert Lange am Wochenende bei den deutschen Omniumsmeisterschaften in der Festhalle der große Wurf. Bezeichnenderweise im Omnium, einem Wettbewerb, der von den Bahnspezialisten Vielseitigkeit erfordert. In drei Disziplinen (Zeitfahren, Sprint, Punktefahren) war Robert Lange Sieger, einmal (Ausscheidungsfahren) gewann sein Vereinskamerad Volker Sprenger, der mit einem zweiten Platz den

Sossenheimer Erfolg komplettierte. Robert Lange, der im letzten Jahr bereits mit sechs Landesmeisterschaften erfolgreichster hessischer Fahrer war, für den es jedoch bei deutschen Meisterschaften immer "nur" zu guten Placierungen reichte, führt den Erfolg der Sossenheimer Bahnfahrer auf die in diesem Jahr optimale Vorbereitung zurück.

Eine kleine Rolle mag auch der Heimvorteil in der Festhalle gespielt haben. Über die Amateurrennen bei den Sechstagerennen in Frankfurt und München ging es ohne ein Wochenende Pause zu den deutschen Zweiermannschaftsmeisterschaften in Münster, bei denen das Sossenheimer Paar Sprenger/Lange hinter Vonhof/Gewiß einen hervorragenden 2. Platz belegte. Robert Lange und Volker Sprenger sorgten damit noch rechtzeitig vor der Saisonabschlussfeier am kommenden Samstag ab 20.00 Uhr, Gasthaus "Zum Löwen", für die Krönung der Saison 1977, in der sich die Sossenheimer Radfahrer nicht über Erfolge zu beklagen brauchen. st



Aus meiner Sicht

Bernd Vollmann

Der Fan
Verliert das eigne Fußballteam, reißen alle Nerven ihm. Und der Fan sagt ganz gezielt: „Wie haben *die* so schlecht gespielt.“
Doch gehen siegreich sie vom Feld, ist seine Brust vor Stolz geschwellt und er sagt im Übermut: „wie waren *wir* heut wieder gut.“

Tümpel im Wald
Im Wald in einem Tümpel liegt sehr viel Gerümpel. Die Leut werfen ihren Dreck ins Wasser — und dann ist er weg. Täglich kommen sie hierher — bald ist kein Platz für's Wasser mehr.

Unser Pflage tip für Blumen

Tips für ein Adventgesteck:



Auf dem abgebildeten Gesteck sehen Sie als Grundlage eine Baumscheibe. Auf die Scheibe werden je nach Anzahl der Kerzen Stahlstifte eingeschlagen und die Kerzen mit Knetz auf die Stifte gedrückt. Das Beigesteck kann je nach Geschmack auf Knetz gesteckt werden. Wenn Sie dafür kein Geschick haben sollten, so habe ich für Sie den Adventkranz (wie früher - oder rustikal) sowie hübsche Gestecke. Ihr H. P. Emert

In der Beratung sind wir stark!



blumengeschäft
fleuropdienst
friedhofsgärtnerei
kurmainzer str. 161
am hochhaus
telefon 0611/34 12 07

emert

Pawlik gewählt

Die Entscheidung bei der Wahlkreisdelegiertenkonferenz der SPD fiel um 22.20 Uhr: Der 36jährige grad. Ingenieur Sieghard Pawlik aus Sindlingen wurde im Sossenheimer Volkshaus zum Nachfolger des aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierenden Heinz Bayer (wir berichteten bereits darüber) gewählt. Er tritt damit bei den in einem Jahr stattfindenden hessischen Landtagswahlen die Kandidatur im Landtagswahlkreis 32 an, der sich aus den sechs Ortsvereinen Höchst, Nied, Sindlingen, Sossenheim, Untertliedebach und Zeilsheim zusammensetzt.

Die Bemühung um ein geschlossenes Auftreten vor dem Wahlkampf, den man "offensiv" führen will, spiegelten sich dann auch im Wahlergebnis wieder. Bei drei Neinstimmen, zwei Stimmenthaltungen und 52 Jastimmen wurde Pawlik in überzeugender Manier ge-




wählt. Als Kandidaten des Ersatzbewerbers für den Landtagswahlkreis 32 kandidierten die ehemalige Sossenheimer Ortsvereinsvorsitzende Adelheid Tröscher und der Polizist Helmut Grohmann aus dem Ortsverein Nied. Helmut Grohmann bekam den Vorzug mit 30 Stimmen gegenüber Adelheid Tröscher (26 Stimmen). Ausschlaggebend für diesen Wahlausgang war sicherlich das derzeit aktuelle politische Thema der inneren Sicherheit, die bei dem Polizisten Grohmann naturgemäß den Arbeitsschwerpunkt bildet. Als Wahlkreis-sprecher wurden auf Vorschlag von Sieghard Pawlik Dieter Knapp und Ilse Vaupel gewählt.

Befragt nach den Aussichten, den Wahlkreis 32 bei den Wahlen am 23.19. 1978 zurückzugewinnen, gab sich Heinz Pawlik optimistisch und meinte, daß die Partei gelernt habe, geschlossen zu handeln und eine Politik der Kontinuität in Person und Sache zu machen. R.M.

Sonntags ab 10 Uhr Früschoppen
11.30 Uhr - 14.00 Mittagstisch

Sossenheimer Bierstubb

täglich ab 17.00 Uhr geöffnet

| | | | |
|---|---------|-------|---------|
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Großer Parkplatz



Frisch gezapft: Apfelwein „Der alte Schüttelbier“ — Ausgesuchte Weine
Oleifrische Pizza - original Ital. Eis - garantiert zarte Steaks
PIZZA "SPEZIAL" Tomaten, Käse, Salami, Schinken, Champignons, Paprika, Pepperoni, Zwiebeln — DM 6.50 — Straßenverkauf

Frankfurter Hof

Alt Sossenheim 5 — Telefon 344 344

Markus-Keller

freitags, samstags, sonntags ab 18.00 Uhr geöffnet
- sonntags 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Mittagstisch -

| | | | |
|---|---------|-------|---------|
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 2,00 |
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Montag Ruhetag

*Wir haben Hosen, die auch
in größeren Größen sitzen!*

Marken- Hosen
Gr. 36 - 48 nur **69.- u. 79,- DM**
und viele Sonderangebote

Brigitta Moden

Inh. B. Hill

Westerwaldstraße 40 - Tel. 34 28 14
623 Ffm.-Sossenheim

Älteste Fahrschule in Sossenheim

FAHRSCHULE FRITZ LOTZ

Ausbildung für alle Klassen
Anmeldung jederzeit möglich

Alt Sossenheim 41 - Telefon 34 19 93
und in Ffm.-Höchst, Brüningstr.7, Tel. 316386
Eigener Übungsplatz

**Ein Weihnachtsgeschenk
für die ganze Familie!**



AUTOHAUS FISCHER

Ihr Ford-Händler in Frankfurt/M.-Höchst
Kurmainzerstraße 107 **31 67 30**

brauntours GmbH

Einzelreisende
Gruppen
Vereine
Firmen

Bahnkarten
Flugscheine
Hotelreservierungen
Schiffspassagen
Reisefinanzierungen
Reiseversicherungen
Visa
Impfscheine

durch Zusammenarbeit mit
namhaften Veranstaltern



Rufen Sie
doch mal an:

Alt Sossenheim 70

Suche Einfamilienhaus

(auch Reihenhaus)

im Raum Ffm.-Sossenheim.

Möglichst mit Garten, min. 4 Zimmer,
ca. 100 qm Wohnfläche, ruhige Lage,
Preis: bis 200.000.- DM (ohne Makler).
Angebote unter Chiffre Nr. 58 an den
"Sossenheimer", Alt Sossenheim 70.

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung,
Überführung und
Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Schaumburger Straße 16
Telefon 34 19 25

Haben Sie schon eine

Geschenk-Idee ?

Ein
bißchen
Gold
sagt doch
alles



In Sossenheim ist für Sie da

ZIEMENDORFF Uhren Schmuck

Alt-Sossenheim 60 - Telefon (0611) 34 21 00

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Cristal Tonell Tönungswäsche | 2.65 |
| Teint Clair | 6.48 |
| Penaten Creme 150 ml | 3.85 |
| Clairol Shampoo | 2.98 |
| Kuki Reinigungspulver 300 gr | 3.55 |
| Tissue Toilettenpapier 8er | 3.48 |

● Gute Parkmöglichkeiten ●

Foto-Drogerie Frisch

Dufourstraße 19 - Telefon 34 19 21
Henry-Dunant-Siedlung

Evangelische Kirchengemeinde Sossenheim/ Ost: Freitag: 15 Uhr Ton-Studio, 15 Uhr Flötenkreis, 16 Uhr Sing- und Flötenkreis, 17 Uhr Gitarrenkreis, 18 Uhr Bläserkreis. Samstag: 17 Uhr Jugendclub Refugium. Sonntag: 9.30 Uhr Familiengottesdienst der von der Jung-schar gestaltet wird und zu dem wir herzlich einladen. Anschließend ist ab 10.30 Uhr ein Bazar in der Westerwaldstr. 23, der bis 17 Uhr geöffnet ist.

Montag: 15 Uhr Jungschar für 8-10jährige, 17 Uhr Flötenkreis, Dienstag: 15 Jungschar für 6-8-jährige, 17 Uhr Gitarrenkreis, 18.30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium, 20 Uhr Probe des Kirchenchores. Mittwoch: 18 Uhr Flöten-Quartett, 17.30 Uhr Jugendclub Refugium. Donnerstag: 15 Uhr Jungschar für 10-13jährige.

Altenkaffee zum 1. Advent: Sonntag, 27.11., um 15 Uhr findet in der Westerwaldstr. 10 ein Adventkaffee für die Senioren statt. Alle sind herzlich eingeladen. Teller, Tasse und Besteck sollten mitgebracht werden. Anmeldung: Tel. 341435 oder Zettel in Briefkasten am Pfarrhaus, Marienberger Str. 5 werfen.

Evangelische Dunantgemeinde Sossenheim: Freitag: 18 Uhr Bläserchorprobe. Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 10.30 Kindergottesdienst, 11 Uhr Taufgottesdienst. Dienstag: 15 Uhr Konfirmations-Unterricht, Gruppe I. Mittwoch: 15.30 Uhr Jungschar 10-14 Jahre. Donnerstag: 15 Uhr Konfirmations-Unterricht Gruppe II.

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael-Sos-senheim: Freitag: 8 Uhr heilige Messe, 15 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion-Kinder 1977, 17 Uhr Jungschar 9-12 Jahre, Mädchen und Jungen, 17 Uhr Jungschar, 7-11 Jahre, Mäd-chen und Jungen. Samstag: 8 Uhr heilige Messe, 17 Uhr Beichte, 18.30 Sonntagsmesse am Vorabend. Sonntag: 7.30 Beichte, 8 Uhr heilige Messe, 9.30 Kindermesse, 10.30 Hoch-amt, 11.30 Jugend-Gottesdienst im Gemeinde-haus, 14 Uhr Andacht, Montag: 8 Uhr heilige Messe, 16 Uhr Jungschar, 6-8 Jahre, Mädchen und Jungen. Dienstag: 9 Uhr heilige Messe, 17 Uhr Jungschar, 11 -12 Jahre, Mädchen und Jungen. Mittwoch: 8 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen, 20 Uhr Elternabend Erstkommuni-on-Kinder 1978 mit Herrn Dipl.-Theologe Töller. Donnerstag: 17 Uhr Jungschar, 12-14 Jahr, Mädchen, 19.30 Uhr Abendmesse.

„Jugend für die Gemeinde“: Unter diesem Motto lädt die kath. Jugend für Samstag, 26.11., von 15 - 18 Uhr zu einem Bazar und Flohmarkt ein, 20 Uhr Bunter Abend mit Einlagen u. Tanz, Eintritt: Erwachsene DM 3.-, Jugendliche DM 2.-. - **Sonntag, 27.11.,** 8.45 - 11.30 Uhr Bazar und Flohmarkt, 11.30 Jugend-Gottesdienst (Thema: Besinnung), 16 Uhr Film und Dias aus dem Zeltlager 1977 in Karl/Eifel. Alle Veranstal-tungen im kath. Gemeindehaus, Alt Sossenheim jungen im kath. Gemeindehaus, Alt Sossenh, 68. **Kameradschaft 1906:** Am Freitag, 25.11., 16 Uhr treffen im Gasthaus „Zum Taunus“.

Verein Jugendzentrum: 30.11., 19.30 Uhr Film „Crystal Voyager“ (Pink Floyd) u. „Der Fantas-tische Planet“ (Eintritt: DM 2.-) 2.12., 20 Uhr Rockgruppe „Glockwork“ (Eintritt: DM 1.-).

SPORT — ganz kurz

FUSSBALL: 0:1 verlor die A-Klassenmannschaft der SGS gegen FC Marxheim durch ein Tor in der 60. Minute. Trotz der Niederlage waren Verbesserungen im Team zu erkennen, lediglich den Stürmern mangelt es noch an Kaltschnäuzigkeit und Spielwitz. Am Sonntag geht es im vorletzten Vorrundenspiel nach Kelkheim.

HANDBALL: Die SGS-Handballer feierten endlich wieder einen Sieg - mit 17:16 wurde Niedereschbach geschlagen. Die A-Jugend siegte gegen TuS Schwan-heim klar 30:17 und sicherte sich den Halbzeittitel.

VOLLEYBALL: Mit zwei Siegen gegen die TSG Idstein - 3:1 - und SV Niederselters (3:0) wahren die SGS-Herren ihre Spitzenposition in der Kreisklasse B. Weitere Ergebnisse: SGS II, Herren-SV Fischbach 3:1, -TG Schwalbach 0:3, SGS Damen-TG Bad Soden 3:0, -TG Frankfurt 0:3, SGS Mädchen-TV Bommersheim 1:3, -BSC Offenbach 3:1.

RADFAHREN: Im Rahmenprogramm zur deutschen Omniumsmeisterschaft gewann Markus Intra das Aus-scheidungsfahren der A-Jugend; Charly Brech wurde 3. Meister Robert Lange lieferte beim Steherennen Weltmeister Minneboe (Holland) einen großen Kampf und wurde knapp 2. Peter Gnewikow kam auf Platz 5.

TISCHTENNIS: Gotthard Breuer verteidigte erfolgreich den Titel des Sossheimer TT-Vereinsmeisters durch einen glatten Zwei-Satz-Sieg über Karl Hochstadt. Ergebnisse: Einzel...3.L.Kexel, 4.R.Brand,5.R. Murawski und W.Herr; Doppel: 1.Hochstadt /Kexel, 2.Brand /Breu-er. - Ludwig Kexel gewann das traditionelle Weih-nachtsvorgabeturnier und damit erstmals ein Spieler der ersten Herrenmannschaft. Norbert Strenz war ihm im Endspiel trotz 15 Zählern Vorgabe unterlegen. Die nächsten Plätze: 3.Schön (II.Jugend), 4.Gurlt (I.Jugend), 5.Dunker (V.Herren), 6.Hochstadt (I.Herren), 7.Britigge Schmidt (Mädchen), 8. Heino (II.Schüler). - 7:4 siegte die I. Tischtennisjugend bei der bisher ungeschlagenen SG Kelkheim und hat weiter gute Chancen auf den Titel in der Bezirksleistungsklasse.

Einfamilienhaus (auch Reihen-haus) in Sossenheim zu kaufen gesucht. Chiffre Nr. 59 an den „Sossheimer“.

Zu verkaufen: Regalwände, Nußbaum, weiß, 2,75 m breit, 3 Teile, VB DM 600.-, Tel. (ab 18 Uhr) 34 30 14.

Fernseher, s/w, Siemens Bild-meister 3, 59 cm Bildröhre. VB DM 100.-, Tel. 78 25 66 oder 78 46 43.



Der Geschenktipp zum Nikolaus:

Bequeme Hausschuhe für groß und klein

ER-SIE-ES-Schuhmoden

Inh.: Brigitte Krüger
Westerbachstr. 289
Telefon 34 54 73

FOTO OTT

Schnelle und gute Fachbedienung

Schaumburger Straße 44

Tel. 34 18 49

BLUMENHAUS

Rudolf Mader

623 Ffm.-Sossenheim
Siegener Straße 35
Telefon 34 35 55

Siegener Straße -
Ecke Montabaurer Straße 1
6230 F-Sossenheim

Happy Jeans

**Wir haben sie ...
... die Röhren-Jeans!**
Größe 34-54 nur 59.-
(auch in Cord in allen Farben)

SUCHE für meine Kunden Wohnungen, Häuser, Bauplätze und ETW. Für Auftraggeber kostenlos.

KLOTZBACH-IMMOB., 6 Ffm. 90, Westerbachstr. 1, Tel. 78.47 74

AUTOVERMIETUNG

PKW

EICH

LKW

Königsteiner Straße 86 - 6230 Frankfurt-Höchst
Telefon 30 68 88

Karosserie



Fachbetrieb

autohaus fiedler

Wir sind für alle da!

Vorfinanzierung bei unverschuldeten Unfällen

Alfa Romeo Vertragshändler Verkauf und Kundendienst

6230 Ffm.-Höchst
Kurmainzerstraße 59
Telefon 31 66 22

“Pflege von Kopf bis Fuß“



Bilder: Ott

„Die Kundin muß mitspielen“ – das Ehepaar Fabel beim Verschönern einer Kundin

Der erste Eindruck, als ich den Damen- und Herren-Salon Fabel in Alt Sossenheim 15 betrat: eine angenehme Atmosphäre. Schnell war die Alltagshetze vergessen. Das beruhigende Gefühl überkam mich, nun etwas für mein besseres Aussehen zu erhalten. Ich sollte recht behalten. Der Meister selbst, Erwin Fabel, begrüßt die Kunden und gibt ihnen eine individuelle Beratung. Die Beschaffenheit des Haares wird festgestellt. Anschließend wird für jede neue Kundin das auf ihr Haar abgestimmte Pflegesystem auf eine Karteikarte notiert.

Erwin Fabel und seine Frau Jarmilla sind Biosthetiker, Friseure und anerkannte Spezialisten der Haar- und

Hauptpflege. Regelmäßige Besuche von Seminaren und Kongressen ermöglichen dem Biosthetiker, sein Wissen über die Vorgänge in Haar und Haut ständig zu erweitern. Er kann deshalb die Pflege fachkundig und individuell auf den jeweils speziellen Fall ausrichten.

Biosthetik ist eine Wortzusammensetzung aus Biologie und Ästhetik, eine wissenschaftliche Methode, gewisse Kenntnisse der Biologie auf die Schönheitspflege anzuwenden. Frau Fabel kümmert sich hauptsächlich um den Fachbereich Kosmetik und den Verkauf. Im Friseursalon befindet sich eine Kosmetikkabine, in der sich Frau Fabel den speziellen Hautproblemen widmet, denn Biosthetik heißt „Pflege von Kopf bis Fuß“.

Besonderen Wert legen die Fabels auf Beratung und Betreuung für die Heimpflege. „Um einen dauerhaften Erfolg zu erreichen, muß die Kundin mitspielen und die Pflegesysteme auch zu Hause anwenden“, rät Erwin Fabel. Natürlich gibt es im Zeitalter der Emanzipation dieses Pflegesystem auch für den modebewußten Herrn, der

nach durchzechter Nacht zum Beispiel auch morgens wieder frisch wirken möchte. Der Biosthetik-Salon bietet auch dem Herrn passende Präparate. Aber nicht nur die Pflege der Haut wird bei Fabels gewissenhaft vorgenommen – auch ein modischer, von Erwin Fabel auf den jeweiligen Typ abgestimmter modischer Haarschnitt steht im Vordergrund. Wer wünscht sich das nicht: ein neues, schöneres und verjüngtes Ich durch eine hübsche Frisur? Das Ehepaar Fabel ist so jung und aktiv eingestellt, daß man ihnen kaum glauben mag, daß sie seit fast 20 Jahren selbständige Friseure sind. Seit 1970 sind sie in dem Geschäft in Sossenheim tätig. Sie haben in dieser Zeit einen beachtlichen Bekanntheitsgrad erreicht und erfreuen sich des Vertrauens zahlreicher Sossenheimer Kunden. Wie es sich in traditionellen Handwerksberufen so gehört, haben sich auch die beiden Kinder Astrid (16) und Gregor (17), dem Beruf der Eltern verschrieben und absolvieren zur Zeit außer Haus eine Ausbildung.



Kosmetik für den Herrn – warum nicht?

Der modern eingerichtete Salon ist in eine Damen- und Herren-Abteilung aufgeteilt. Dem Ehepaar Fabel stehen tatkräftig noch zwei Mitarbeiterinnen und zwei Herrenfriseure zur Seite und bemühen sich um das Wohl der Kunden. Und das nicht nur in der Theorie. gs

„Der Sossenheimer“: Erscheinungstag: mittwochs, Auflage: 7000, Herausgeber: M. Müssic Verlag der Sossenheimer (Verantwortlich für den Inhalt), Redaktion und Verlag: Alt Sossenheim 70, 623 Ffm.-Sossenheim 80, Tel. 342229, Anzeigen: montags - freitags von 9 - 12 Uhr und 16 - 18.30 Uhr, Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822 Kto. 810010.

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer' sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.



Immer Modisch Aktuell

Biosthetik Coiffeur
Kosmetik

ERWIN FABEL

JARMILLA FABEL, KOSMETIKERIN

6230 Ffm Sossenheim, Alt Sossenheim 15, Tel. 34 21 88

Haar- und Hautpflegespezialisten · Perfekte Haarschnitte



Teilansicht der Sossenheimer Musterausstellung

Neulich verriet uns Frau Martha S.: „Seitdem wir uns mit Schlingmann- Wertmöbeln eingerichtet haben, gefällt es mir und meinem Mann in Sossenheim noch viel besser!“

Wir möchten, daß auch Sie, lieber Leser, dieses Gefühl kennenlernen. Deshalb laden wir Sie heute zu einem unverbindlichen Besuch ein.

**Möbel-Muster-Ausstellung
präsentiert von Peter Leu**



**623 Ffm.-Sossenheim
Alpenroder Straße 14 - Tel. 34 25 69**

Geschäftszeit Mo. — Fr. 9 — 18.00 Uhr
Samstag 9 — 13.00 Uhr

Auf 500 qm Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen zauberhafte Möbel aus den verschiedensten Epochen mit den passenden Accessoires wie Zinn, exklusives Porzellan und Heimuhren.

Besuchen Sie uns bitte.

**Ausstellung für jedermann,
Verkauf erfolgt über den Fachhandel bzw. das Einrichtungshandwerk.**

billig, billiger **HL** MARKT

Melitta Kaffee
»Mocca fein«
500 g Dose **10.98**

Amselfelder Rotwein
0,7 Liter Flasche **1.99**

Rinder-Braten zart
500 g **4.98**

Suppenfleisch
wie gewachsen, Brust und Querrippe 500 g **2.98**

Geräucherte Bauern-Bratwurst
pikant im Geschmack 100 g **1.10**

Kasseler Leberwurst
im Naturdarm, mild geräuchert 100 g **-.98**

Frischwurst-Aufschnitt
hergestellt mit Phosphat 100 g **-.98**

Pommes frites
tiefgekühlt, 1000 g-Beutel **1.39**

Deli Reform Margarine
500 g-Becher **1.49**

Martini Vermouth
Bianco oder Rosso, 0,7 Liter-Fl. **3.98**

Edler vom Mornag
tunesischer Rotwein 0,7 Liter-Flasche **1.99**

Junita Orangen-Nektar
1 Liter-Packung **-.79**

Solo Konfitüre
Erdbeer, Aprikose, Kirsch oder Himbeer, 450 g-Glas **1.59**

Würstchen im Saitling
5 Stück à 72 g, Dose **2.98**

Kraft Extra Scheibletten
Chester, Lindenberger, Holländer oder Toast, 200 g-Packung **1.69**

After Eight
200 g-Packung **1.99**

Nipsi Mint
hauchdünne Pfefferminztäfelchen 175 g-Packung **1.99**

Weissella Lebkuchen
200 g-Packung **1.98**

Lübecker Marzipanbrot
100 g **-.79**

Bastel-Figuren
für Kinder, 2 Stück-Packung **2.95**

Kinder-Pullover
verschiedene Dessins und Größen **8.50**

Signal Zahncreme
67,5 ml-Familien-Tube **1.59**

Blendax Zahncreme Antibelag 67,5 ml-Fam.-Tube **1.59**

Diplona Bio-Shampoo
Protein, Kräuter oder gegen Schuppen, 200 ml-Flasche **-.99**

Span. Satsumas
Klasse II, 2 kg-Tragetasche **2.98**

Holl. Kopfsalat
Klasse I, Stück **-.59**

Deutsche Tafeläpfel
»Golden Delicious« Klasse I, 2 kg-Tragetasche **2.48**

Das Jahr der Radfahrer: 117 Siege



Jung und alt des RV "Henninger" Sossenheim auf der Bühne

Foto: Fahl

„Das wird langsam unheimlich bei den Sossenheimern“, stellte ein Gratulant bei der Saison-Schlußfeier des Radfahrvereins „Henninger“ Sossenheim fest. Und damit traf der Mann - es war ein Vertreter einer Sparkasse, der wie viele an diesem Abend, dem Verein diskret ein Kuvert mit nicht unerheblichem Inhalt überreichte) den Nagel auf den Kopf, denn das Jahr 1977 war bisher erfolgreichste in der 77jährigen Vereinsgeschichte der Sossenheimer Radfahrer. Erzielt wurden u.a. Vize-Weltmeisterschaft (Markus Intra), sechs Deutsche Meistertitel, neun Deutsche Vizemeister, 17 Hessentitel und viele gute Plätze. Eine weitere stolze Bilanz: in 1196 Rennen erzielten 50 Sossenheimer Rennfahrer 117 Siege in der Bundesrepublik, Österreich, Italien, England und der Türkei. Nicht ohne Stolz stellte dies jener Mann fest, der an der Spitze des RV „Henninger“ Sossenheim steht und dem der Verein und der deutsche Radsport viel zu verdanken hat: Hermann Moos. Der 52jährige Vorsitzende hatte am vergangenen Samstagabend im „Löwen“ die Aufgabe, den ersten Akt der Feierstunde, den offiziellen Teil, über die Bühne zu bringen. Als Gäste konnte er u.a. begrüßen: Professor Rhein von der Stadt Frankfurt, vom Hessischen Radfahrverband die Herren Henkel und „Bimbo“ Müller sowie den Vertreter des Vereinsrings, Löw. Im Mittelpunkt der Ehrungen stand ein Mann, den Professor Rhein als den „vielseitigsten Mann“ bezeichnete: Robert Lange, der 30jährige Deutsche

Fortsetzung Seite 6

Weiðenseel unterschrieb nicht!

CDU-Erklärung und Flugblatt des Gewerbevereins

Unser Kommentar in der letzten Ausgabe „In Sachen Weiðenseel...“ hat erwartungsgemäß Reaktionen ausgelöst. Die Sossenheimer CDU übergab uns eine Erklärung, die allerdings von Weiðenseel nicht unterschrieben wurde. Aussagen, die dennoch nicht unwidersprochen bleiben können. Weil Weiðenseel nicht nur als Lokalpolitiker, sondern auch als Repräsentant des Sossenheimer Gewerbes attackiert wurde, machte auch der Vorstand des Gewerbevereins von seinem unbestrit-

tenen Recht auf Erwidern Gebrauch. Doch dafür wählte er nicht diese Zeitung als Forum - wie man hätte erwarten müssen - sondern er druckte ein Flugblatt, das in dieser Woche im Stadtteil verteilt werden soll. In einzelnen Exemplaren tauchte es bereits am Dienstag auf. Der DS setzt sich kritisch mit Passagen dieses Papiers auseinander und auch der CDU-Landtagsabgeordnete Frank hat zu dem Flugblatt etwas zu sagen.

Stellungnahme des CDU-Stadtbezirksverbandes Sossenheim: „Der CDU-Stadtbezirksverband verurteilt die journalistische Nachlässigkeit, Sachverhalte, die miteinander nichts zu tun haben, durcheinander zu werfen und sie in dieser Form darzustellen. Der Vorsitzende der Sossenheimer CDU, Herr Günter Weiðenseel, ist befugt, für die CDU-Sossenheim zu sprechen und zu handeln - er kann sich darüberhinaus in anderen Organisationen oder Vereinigungen betätigen und dort Funktionen übernehmen. Handelt oder spricht Herr Weiðenseel im Auftrag einer solchen Organisation, dann handelt und spricht er nicht als CDU-Stadtverordneter. Eine solche Darstellung, wie sie „Der

Sossenheimer“ in der Nr. 13 bringt, ist schlicht falsch und deshalb fragwürdig und bedenklich. Der Vorstand der CDU-Sossenheim erklärt einstimmig, daß es keine Kampagne und keinen Feldzug der CDU gegen den „Sossenheimer“ gibt. Falsch ist auch im „Sossenheimer“, daß mit dem Artikel „Abstinenz“ alles begann. Die CDU-Sossenheim ist so frei, selbst zu bestimmen, ob sie Grußworte abgibt oder nicht. Sie ist aber so liberal, eine Zeitschrift nicht zu kritisieren über die Darstellung dieses Vorgangs in der Nr. 1. Richtig ist, daß die CDU sich bereit erklärt hat, Informationen dem „Sossenheimer“ zu geben, was sie auch

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

getan hat. Die CDU-Sossenheim und die Mandats- und Amtsträger der CDU in Sossenheim erklären noch einmal ausdrücklich, daß sie eine offene, bürgernahe Politik betreiben und somit allen Bürgern, Vereinen, Organisationen und Medienträgern für Informationen zur Verfügung stehen. „Der Sossenheimer“ kann sich nicht über eine Benachteiligung durch die CDU beklagen, denn er hat von der Möglichkeit, sich bei mehreren der Sossenheimer CDU-Mandatsträgern Informationen zu holen, noch keinen Gebrauch gemacht.

Der Vorstand der CDU-Sossenheim verlangt von den Mandats- und Amtsträgern eine klare Trennung zwischen ihrer politischen und ihrer geschäftlichen oder ihrer Vereins- und Verbandsarbeit. Die CDU-Sossenheim nimmt es deshalb nicht hin, wenn Medienträger in ihrer Berichterstattung Tatbestände miteinander vermengen und ein CDU-Vorsitzender durch eine solch fragwürdige Berichterstattung in die Nähe der Filzokratie gebracht wird. Die Bürger, die den CDU-Vorsitzenden in das Stadtparlament gewählt haben, werden den CDU-Stadtverordneten danach beurteilen, was er für den Stadtteil Sossenheim getan hat.

Die Organisationen, in denen Herr Weißenseel sonst noch tätig ist, werden danach urteilen, was Herr Weißenseel in diesen Organisationen geleistet hat. Die Leser und Geldgeber einer Zeitschrift aber werden diese danach beurteilen, wie wahrhaft, sachlich und informativ eine solche Zeitschrift ist. Der Vorstand der CDU-Sossenheim begrüßt jede freie unternehmerische Initiative und ist bereit, mit allen demokratischen Gruppen unserer Gesellschaft sachlich und informativ zusammenzuarbeiten.
Helmut Frank, Bernd Serke, Ulrich Körner, Paul Reichwein, Eberhard Zielonka

Anmerkung der Redaktion: Diese Stellungnahme hat eine Organisation abgegeben, die garnicht angegriffen wur-

de. Denn schon die Überschrift des Kommentares in der letzten Ausgabe machte deutlich, daß Zielscheibe der Kritik nicht der Sossenheimer CDU-Stadtbezirksverband war, sondern allein dessen Vorsitzender Günter Weißenseel. Kurioserweise ist die Vorstands-Erklärung von Weißenseel, dem eigentlich Betroffenen, nicht unterzeichnet worden. Zwischen dem, was die Vorstandsmehrheit hier erklärt und dem Verhalten Weißenseels in der Vergangenheit gibt es denn auch keine Übereinstimmung.

Während es in der Erklärung heißt, die Liberalität der CDU habe eine Kritik an dem Bericht „Abstinenz“ ausgeschlossen, hat Weißenseel diese Kritik ja massiv geäußert. „Schmierjournalismus - das wird Ihnen noch leid tun.“ Dieses Zitat bleibt unwidersprochen.

Kostenlose
Beratung · Vermittlung · Kundendienst

VAV unabhängige Bauspar- und
Versicherungsvermittlung
F-Sossenheim, Schaumburger Str. 48
Telefon (0611) 34 51 01

Natürlich kann sich die CDU nicht zu Weißenseels Verhalten als Gewerbevereinsvorsitzender äußern. Sie sollte freilich dieser Zeitung auch nicht vorwerfen, diese habe die Funktionen ihres Vorsitzenden unzulässig miteinander vermischt. Der DS hat - und das muß nochmals klargestellt werden - zur Person gesprochen. Das kritisierte Verhalten Weißenseels stand nun einmal sowohl in Zusammenhang mit dessen Funktion als CDU-Politiker als auch mit der des Gewerbevereinsvorsitzenden. Sachverhalte wären dann vermengt worden, wenn der DS beispielsweise den CDU-Vorsitzenden Weißenseel für etwas verantwortlich gemacht hätte, was zu Lasten des Gewerbevereinsvorsitzenden Weißenseel geht.

„Der Sossenheimer“ begrüßt es, daß die CDU ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit erklärt.

Die Redaktion stellt zusammenfassend fest, daß die Kritik an Weißenseel in der Substanz unangetastet bleibt. DS

„Liebe Sossenheimer Mitbürger“, überschreibt der Vorstand des Gewerbevereins sein Flugblatt. Dem Autor ist darin zu allererst ein peinlicher Fehler unterlaufen, denn der Herausgeber des „Sossenheimer“ heißt Manfred Müßig und nicht „W. Müßig“. Gravierender sind die Falschaussagen unter Punkt 2 des Blattes. Wortlaut: „Das vor der letzten Mitgliederversammlung unter Zeugen mit dem Verlag geführte Telefongespräch enthielt nicht - auch nicht beiläufig - für Herrn Müßig eine Ermütigung zur Teilnahme an der Versammlung des Gewerbevereins. Mit diesem Telefonat wurde lediglich der Versammlungstermin zwecks Veröffentlichung in der Zeitschrift bekanntgegeben.“

Von einer Terminankündigung war tatsächlich nicht mit einer einzigen Silbe die Rede. Ansonsten nämlich hätte der DS diesen Termin selbstverständlich abgedruckt. Der Herausgeber wiederholt: In dem Telefonat stellte es ihm Weißenseel frei, bei der Mitgliederversammlung zu erscheinen. Ein Angebot, das er zuvor bereits in dem Telefongespräch mit Joachim Braun, dem Inhaber der „brauntours“ gemacht hatte. Insofern ist das Flugblatt „unwahr“ und „tendenziös“, um Worte aus seinem Inhalt zu gebrauchen. Zur Entstehung des Flugblattes: Text und Druck hat der Vorstand im Alleingang beschlossen und nicht etwa der Entscheidung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung überlassen. Im Gespräch mit dem DS äußerte der CDU-Landtagsabgeordnete Helmut Frank denn auch, er könne sich nicht vorstellen, daß die Mehrheit des Gewerbevereins hinter dem Flugblatt stehe. Dessen Inhalt richte sich gegen eine Zeitung, die „sehr gut und informativ“ sei. Frank wörtlich: „Die Geschäftsleute wären besser beraten, für sich zu werben, als solch einen Kleinkrieg zu führen.“

BILLIG BEI BAUER

MAINZER DOMHERR
1975er Qualitätswein b.A. 0,7 Ltr. Fl. nur **2.98**

JUNGE ERBSEN
sehr fein mit feinen jungen Möhren nur **-.99**

MELITTA Filtertüten
40 Stück-Packung nur **-.89**

CHAMTU CHIC
Haarspray, 375 gr. Dose nur **1.98**

SIDOLIN 500 ml Flasche nur **1.69**

LENOR 4 Liter Flasche nur **4.99**

Lebensmittel-Eigelshelmer
Inh.: Karl Bauer Michaelstr. 32
Tel. 34 26 12

In dieser Woche

**SPIEL+
SPORT**

**THEO
INTRA**

Fachgeschäft für
Freizeitbedarf - Hobby
Basteln - Werken
Modellbau
Modellbahnen
Spiel-Sport-Radsport

Tel. 0611 /34 27 80 - Westerbachstr. 273
6230 Frankfurt 80 - Sossenheim

**FRISCH AUS
DEM FRANKENLAND**

Qualität und Frische zeichnen meine
Fleisch- und Wurst-Waren aus.

Spezialität: Nürnberger Stadtwurst, Zwiebelwurst, Polnische Würstchen und Knacker, Balkanrolle, ab Freitag: Weißwürstchen, frische Hähnchen und Hähnchen-Keulen

Helmut Schmidt
METZGEREI
Montaubauer Straße 26 - Telefon 34 45 45

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
Exklusiv Getränke Service

ABHOLMARKT
Alt Sossenheim 26, 6 Ffm. 80, Tel. 34.28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

ANGEBOT DER WOCHE

DER NEUE BEAUJOLAIS IST DA!

"BEAUJOLAIS PRIMEUR"

0,74 l DM 6.95

Der Sossenheimer des Monats

Ali Buwen, der Vielseitige

Er ist für die meisten Leser kein Fremder: Ali Buwen, Gründer des Sossenheimer Karnevalvereins "Die Spritzer", ein bekannter Büttenredner in und um Frankfurt.

Weitgehend unbekannt hingegen ist des 55jährigen zweites Hobby, obwohl es in unserer Stadt und ihrer näheren Umgebung wohl einmalig ist: Ali Buwen sammelt Mineralien und schleift sie selbst.

Bevor ihn der Krieg 1941 nach Sossenheim verschlug, lebte Ali Buwen in seiner Geburtsstadt Losheim an der Saar in der Nähe von Idar-Oberstein. Aber nicht dort, in der Metropole der Steinschleifkunst, wurde er zu seinem Hobby inspiriert, sondern hier in Sossenheim. Das Sammeln von Briefmarken (jetzt Hobby Nummer 3) brachte Ali Buwen in der "Schrottelzeit" nach Rödelsheim, wo ihm ein Bekannter erzählte, daß er im Urlaub Steine suche. Und so begann es.

Seit 20 Jahren fährt die Familie Buwen nach Neukirchen am Groß Venediger. Die zerklüfteten Felsen der Hohen Taubern bergen unbekannte Schätze:



Hobby Nummer 2: Ali Buwen beim Edelsteinschleifen

Foto: Fahl

Smaragde, die sonst vorwiegend in Südamerika gefunden werden. Diese Steine, die der Laie kaum als Edelstein erkennt, erhalten ihre Schönheit und ihren Wert erst durch fachgerechten Schliff. So brachte auch Ali Buwen die ersten gesammelten Smaragde nach Idar-Oberstein zum Schleifen.

„Das kann ich auch selbst“, dachte er sich eines Tages und kaufte sich 1970 für 500 Mark eine Schleifmaschine. Die erwies sich als schlecht und wurde in die Ecke gestellt. Nach zahlreichen Besuchen in Idar-Oberstein befreundete sich der Sossenheimer Karnevalist mit einem Berufsschleifer, der ihm die Kunst des "Veredelns" von wertvollen Steinen zeigte. Ein großes Glück für Buwen, weil dieses Wissen selten weitergegeben wird.

Eine Diamantschleiferei wechselte ihren Besitzer, Ali Buwen baute sich eine eigene Schleifmaschine und brachte die Kunst zur Perfektion. Ein

100 Gramm schwerer Bergkristall, den er im Doppelbrillantschliff gefertigt hat, wurde von einem Fachmann als "Gesellenstück" klassifiziert. Hin und wieder wollen ihn Juweliere anwerben, aber Ali Buwen bleibt dabei: „Ich lehne das Kommerzielle ab, denn ich möchte nicht an Termine gebunden sein.“

Hauptberuflich ist Ali Buwen im Schichtdienst bei der Landeszentralbank angestellt.

Seit 11.11. steht er für die "Spritzer" wieder "auf der Matte" — seit 25 Jahren ist Ali Buwen ihre größte Stütze. Viele werden sich noch erinnern, daß Ali Buwen in früheren Jahren mehrfacher Sossenheimer Schützenkönig war. Ali Buwens Interessen-Kaleidoskop reicht übrigens noch weit: knifflige selbstgebastelte Rätsel gehören auch dazu. Ali Buwen — ein Mann, der seine Freizeit sinnvoll nutzt. Und oft zum Vergnügen für alle. gs

Versuch Dein Glück — spiel Toto + Lotto bei:

Lyane Mück

Toto — Lotto — Tabakwaren etc.
Michaelstr. 27 — Telefon 34 31 00

AUSZUBILDENDE mit knappem Geldbeutel sucht dringend gut erhaltene Waschmaschine und Kühlschrank. Angebote an Annegret Puchert, Schaumburger Str. 79 oder an den „Sossenheimer“, Alt Sossenheim 70.

Weihnachts-Geschenke aus Leder erfreuen immer!

Fritz Boss

Lederwaren-Schuhservice
Alt-Sossenheim 69

Viele Geschenk-Ideen

Wir helfen Ihnen dabei

Möbel-Schäfer

Inhaber: Werner Schmitt




Alt Sossenheim 76 - (gegenüber der Feldberg-Apotheke)

Vor dem Fest mittwochs Nachmittag und samstags durchgehend geöffnet.

Sonntags ab 10 Uhr Frührschoppen
11.30 Uhr - 14.00 Mittagstisch

Sossenheimer Bierstubb

täglich ab 17.00 Uhr geöffnet

| | | |
|---|-------|---------|
|  vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |
|  vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |
|  vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Binding Carolus
Großer Parkplatz

Frisch gepappt: Apfelwein .. Der alte Schälldöbber " — Ausgesuchte Weine
Offenfrische Pizza - original Ital. Eis - garantiert zarte Steaks



● PIZZA "SPEZIAL" Tomaten, Käse, Salami, Schinken, Champignons, Paprika, Peperoni, Zwiebeln — DM 6.50 — Straßenverkauf ●

Frankfurter Hof

Alt Sossenheim 5 — Telefon 344 344

Markus-Keller

freitags, samstags, sonntags ab 18.00 Uhr geöffnet
- sonntags 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Mittagstisch -

| | | |
|---|-------|---------|
|  vom Faß | 0,3 l | DM 2,00 |
|  vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Montag Ruhetag



Sie tragen den „Sossenheimer“ aus(von links): Frank Eisenbach, Rainer Mittermeier, Jürgen Wiezorek, Frank Kulle, Mathias Schuler, Stefan Benner, Norbert Leußler, Roger Eisenbach, Guido Weeder und Frank Benner(auf unserem Foto fehlen Thoams Brand und Ingbert Reith). Foto: Ott

Ärger mit den Hunden ...

Wind und Wetter, Regen, Schnee oder gar Eis, nichts schreckt sie — unsere Träger! Bei jeder Witterung sind die Sossenheimer Buben zur Stelle. Pünktlich und jede Woche mittwochs treffen sie mit ihren Fahrrädern in unserer Geschäftsstelle Alt Sossenheim 70 ein. Fast alle gehören zum „Team der ersten Stunde“. Seit Anbeginn, nun also seit drei Monaten tragen sie Woche für Woche den frischgedruckten „Sossenheimer“ in die hiesigen Haushalte — bis hinunter in den Mittleren Sand, in den Lerchen- und Sonnenhof, bis zur Rödelheimer Autobahnbrücke und an Höchstgrenzen.

Manch einer von ihnen hat hier und dort neben freundlichen Worten auch kleine Geschenke erhalten — Anerkennung für oft mühevoll und immer korrektes Austragen des „Sossenheimers“, auf den viele Bürger unseres Stadtteils jede Woche mit einer gewissen Spannung warten. Sollte es mal vorkommen, daß „Der Sossenheimer“ in einem Briefkasten fehlt, dann lassen Sie, lieber Leser, dies uns wissen. Ein zweites mal bleibt ihr Briefkasten dann bestimmt nicht leer. Das versprechen wir. Und damit Sie wissen, wer Ihnen das Sossenheimer Stadtteil-Magazin ins Haus bringt, stellen wir in Kurzporträts unsere Träger hier vor:

FRANK KULLE, Dufourstraße 9, 11 Jahre, ist der jüngste im Bund. Seine Hobbys sind Modellbau, Comics lesen, Berufswunsch: „Noch keine Ahnung“.

FRANK EISENBACH, Dufourstraße 17, ebenfalls 11 Jahre, fährt am liebsten Rad und ärgert sich über die Kälte beim Austragen, freut sich dann aber wieder, wenn er sein liebstes Hobby ausübt — „Lehrer ärgern“.

GUIDO WEEDER, Dufourstraße 17, 12 Jahre, großer Fußball-Fan, selbst aktiv bei SG 01 Höchst, mag „schöne Mädchen“, weite Fahrrad-Touren, „Schellenkloppe“ und möchte einmal Pilot oder Architekt werden,

JÜRGEN WIEZOREK, Dunantring 23, 12 Jahre, sammelt Münzen, mag ebenfalls hübsche Mädchen („Ich hab schon was in Aussicht“), spielt Fußball und will später ebenfalls Pilot werden.

STEFAN BENNER, Carl-Sonnenschein-Straße 28, 12 Jahre, ist der dritte der drei Zwölfjährigen, der als Berufs-

wunsch „Pilot“ angibt, vorerst aber spielt er lieber noch Gitarre (am liebsten Klassik), fährt gerne Rad und ist für sein Alter schon herrlich selbstbewußt.

MATTHIAS SCHULER, Alt Sossenheim 61, 13 Jahre, hat ein großes Vorbild (Dietrich Thurau) und fährt deshalb jede Woche zirka 50 Kilometer Rad („Ich muß noch ein paar Mal austragen, um mir ein Rennrad kaufen zu können, dann gehe ich zum RV Henninger Sossenheim“). Weiteres Hobby: Modellbau. Beschwert sich über „die vielen Hunde im Mittleren Sand“.

RAINER MITTERMEIER, Carl-Sonnenschein-Straße 40, 13 Jahre, wird sich vielleicht einmal mit derlei Problemen befassen müssen, denn er möchte Polizist werden. Vorerst aber spielt er lieber Fußball und liebt Bücher und Comics.

ROGER EISENBACH, Dufourstraße 17, 13 Jahre, gibt ebenso wie sein Bruder Frank als Hobby „Lehrer ärgern“ an, daneben fährt er noch gern Rad und spielt Fußball.

THOMAS BRAND, Carl-Sonnenschein-Straße 40, 15 Jahre, will einmal Sanitäter werden und deshalb aktiv im DRK-Sossenheim tätig. Seine Hobbys: Schwimmen und Fahrradfahren. Über sein Gebiet in der Sonnenschein-Siedlung weiß er nur positives: „Die sind alle sehr nett.“

FRANK BENNER, Carl-Sonnenschein-Straße 28, 15 Jahre, ist ein großer Eintracht-Fan. Selbst spielt er nur auf Bolzplätzen Fußball. Weiteres Hobby: Geschichte. Einen Berufswunsch hat er „noch keinen“.

NORBERT LEUSSLER, Westerbachstraße 255, 15 Jahre, spielt Klavier und Orgel, ist Eintracht-Fan, spielt Fußball und hat das Hobby seines Vaters, der Schriftführer im Kleintierzuchtverein Sossenheim ist, übernommen: Norbert züchtet Hühner, Hasen. Sein Berufswunsch: „Wenig Arbeit und viel Geld“.

INGBERTH REITH, Betzdorfer Straße 7, ist mit seinen 17 Jahren sozusagen der „Oldtimer“ der Austräger. Ist „stark beschäftigt“ als Gruppenleiter und Klubvorstand der Sossenheimer katholischen Jugend, fährt gerne Mokick, sieht gerne fern und „mag die Gemütlichkeit“.

Was · Wann · Wo

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael:

Freitag: 8 Uhr heilige Messe, 15 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion-Kinder 1977, 17 Uhr Jungschar, 9-12 Jahre, Mädchen und Jungen, Samstag: 8 Uhr heilige Messe, 17 Uhr Beichte, 18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend. Sonntag: 7.30 Beichte, 8 Uhr heilige Messe, 9.30 Uhr Kindermesse mit Instrumenten, 10.30 Uhr Hochamt, 14 Uhr Andacht, 15 Uhr Adventsfeier der Frauen im Gemeindehaus. Montag: 8 Uhr heilige Messe, 16 Uhr Jungschar, 6-8 Jungschar, 6-8 Jahre, Mädchen und Jungen, 20 Uhr VRK-Sitzung. Dienstag: 9 Uhr heilige Messe, 17 Uhr Jungschar, 11-12 Jahre, Mädchen und Jungen. Mittwoch: 8 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen, 15 Uhr Altkreis, 17 Uhr Meßdienergruppe der Erstkommunion-Kinder 1977, 17.30 Uhr Jungschar, 12-14 Jahre, Jungen. Donnerstag: 17 Uhr Jungschar, 12-14 Jahre, Mädchen, 19.30 Uhr Abendmesse, 20.15 Uhr Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung im Gemeindehaus, Alt Sossenheim 68.

Evangelische Dunantgemeinde: Freitag, 18 Uhr Bläserchorprobe. Sonntag: 9.30 Uhr Familiengottesdienst (2. Advent). Dienstag: 15 Uhr Konfirmanden Unterricht Gruppe I. Mittwoch: 15.30 Uhr Jungschar 10-14 Jahre. Donnerstag: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe II.

Adventsmusik: Sonntag (2. Advent) 4. Dezember 1977, 16 Uhr mit Gemeindegang — Kompositionen des 17. und 18. Jahrhunderts u.a. einer Partita F-Dur von Carl Ditters von Dittersdorf für 2 Altblockflöten, 2 Diskant- und 1 Baßzither. Er wirken ferner mit: Der Bläserchor der Dunantgemeinde, das Sossenheimer Posaunenquartett, an der Orgel: F. Brusniak.

Evangelische Kirchengemeinde Sossenheim/Ost: Freitag: 15 Uhr Ton-Studio, 15 Uhr Flötenkreis, 16 Uhr Sing- und Flötenkreis, 17 Uhr Gitarrenkreis, 18 Uhr Bläserkreis. Samstag: 17 Uhr, Jugendclub Refugium. Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Musik zum Advent unter Mitwirkung von Vokal- und Instrumentalsolisten des Evang.-Kirchenchores, des Höchster Kammerchores und des Hattersheimer Kammerorchesters. 9.30 Uhr Kindergottesdienst, 14.30 Taufgottesdienst. Montag: 15 Uhr Jungschar für 8-10jährige, Flötenkreis. Dienstag: 15 Uhr Jungschar für 6-8jährige, 17 Uhr Gitarrenkreis, 18.30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium, 20 Uhr Probe des Kirchenchores. Mittwoch: 18 Uhr Flöten-Quartett, 17.30 Jugendclub Refugium. Donnerstag: 15 Uhr Jungschar für 10-13jährige, 15 Uhr Frauenhilfe, 17.30 Uhr Helferkreis.

V.d.K.: Zur Adventsfeier sind alle Hinterbliebenen-Frauen am Sonntag, den 11. Dezember 1977, um 16 Uhr im Gasthaus „Zum Tau.“ eingeladen. Meldung zur Teilnahme und Leistung des Unkostenbeitrages für diese Feier: Emmi Gutsche, Dunantring 16 und Loni Brum, Hachenburger Str. 7.

Jahrgang 1905: Adventsfeier am Donnerstag, 15. Dezember, 16 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ im Saal oben. Laut Versammlungsbeschluß bitten wir um Mitbringung eines Geschenkpackchen je Person. Das Packchen dürfte einen Wert von ungefähr 5 Mark haben. Anmeldung bei: Susi Schade, Paul Noss, Adolf Herrmann.

Gesangverein Concordia: Die Chorprobe am 9. Dezember findet ausnahmsweise um 19.30 Uhr im Musiksaal der Eduard-Spranger-Schule statt.

Die Weihnachtsfeier ist am 10.12. um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner sind herzlichst eingeladen.

Chorgemeinschaft Sossenheim 1880/82: Ehren-, passive, inaktive und aktive Mitglieder, Freunde und Gönner sind zur Weihnachtsfeier am Samstag, 17. Dezember 1977, 19 Uhr, im Gasthaus „Zum Löwen“ eingeladen.

SPD-Sossenheim: 7.12., 15 Uhr Kleidertausch beim Kaffeepausch im Volkshaus.

SAV Forelle: 3.12. Jahres-Abschlußfeier im „Tanus“ - 15 Uhr Kinder-Nachmittag, 20 Uhr Ehrungen der Aktiven mit Tanz. Freunde und Gönner sind eingeladen.

brauntours GmbH




Rufen Sie doch mal an:
34 22 29

Alt Sossenheim 70

Haben Sie schon eine Geschenk-Idee?

Ein bißchen Gold sagt doch alles



In Sossenheim ist für Sie da
ZIEMENDORFF Uhren Schmuck
Alt-Sossenheim 60 - Telefon (0611) 34 21 00

Im Dezember haben wir auch Mittwoch und Samstag bis 18 Uhr geöffnet.

Sicher Auto- und Motorradfahren lernen

Fahrschule Seufert

VW Golf • Opel Kadett
Motorrad — Honda CB 200

Alt Sossenheim 87 — Telefon 31 14 01

Anmeldung und Auskunft:
Montag und Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

SUCHE für meine Kunden Wohnungen, Häuser, Bauplätze und ETW. Für Auftraggeber kostenlos.

KLOTZBACH-IMMOB., 6 Ffm. 90, Westerbachstr. 1, Tel. 78 47 74

Arbeiterwohlfahrt

Am 18. 12. 1977 veranstaltet die Arbeiterwohlfahrt Sossenheim im Volkshaus ihre diesjährige Weihnachtsfeier.

Beginn: 15.00 Uhr
Saalöffnung: 14.00 Uhr

Wir laden alle Mitglieder und deren Angehörige sowie alle Schwerbeschädigten und Sossenheimer alleinstehenden Bürger über 70 Jahre recht herzlich ein.

Die Teilnehmer werden dringend gebeten, sich bis zum 12. 12. 77 bei Renate Mierswa, Dunantring 8, Telefon: 34 18 12, oder bei Hans Kunz, Westerbachstraße 260, Telefon: 34 12 93 zu melden.

Nach Kaffee und Kuchen präsentieren wir dann ein ganz großes Weihnachtsprogramm. Es sollen frohe Stunden werden.

Arbeiterwohlfahrt Sossenheim
Der Vorstand

● ● ● jetzt zu winter-preisen ● ● ● jetzt zu winter-pr



IDEAL MARKISEN
aus Stahl, Alu und Kunststoff

M. MOOK Rolladenbau M. Mook
Kappusstraße 11 - 13
Telefon 34 41 30

● ● ● jetzt zu winter-preisen ● ● ● jetzt zu winter-pr

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

KARELL-AUSTAUSCHMOTOREN...

für Ihren BMW — OPEL — FORD — BENZ — AUDI — VW oder auch für Ihren LKW. Motoren, die in unserem Haus hergestellt werden, sind das Produkt einer hochtechnisierten Betriebseinrichtung und werden von qualifizierten Spezialisten gebaut. Über 25-jährige Erfahrung verbürgt höchste Qualität.

Bevor Sie sich zu einem neuen Motor entscheiden — kommen Sie zu uns — überzeugen Sie sich von unseren Qualitätsaussagen.

Teilinstanzsetzungen — Inspektionsdienst — Einspritzpumpen-, Anlasser- und Lichtmaschinen-Reparatur.

MOTOREN-KARELL
Mombacher Weg 10 · 6230 Ffm.-Sossenheim
Tel. 0611- 34 26 23 u. 34 52 51

Hobby-Ecke

Roswitha Reitz (Foto) gibt in loser Folge
Tips zur Freizeitgestaltung



Stricken Sie doch mal wieder. Mein Tip:

Die neueste Masche — warm, weich und federleicht. Eine flauschige Mohairjacke, im einfachen Patentmuster mit dicken Nadeln gestrickt. Sie ist im Handumdrehen fertig und gelingt auch Ungeübten ohne Mühe.

Größe 38/40

Material: 400 g Mohairwolle oder Synthetik-Flauschgarn, je ein Paar Stricknadeln Nr. 5 und Nr. 6, 5 Knöpfe.

Grundmuster: Einfaches Patentmuster, 1. Reihe: * 1 Masche rechts, 1 M. wie zum Linksstricken mit einem Umschlag abheben, ab + fortfd. wiederholen. 2. Reihe: * die in der Vorreihe mit Umschlag abgehobene M. rechts zus. str., 1 M. wie zum Linksstricken mit einem Umschlag abheben, ab + fortlaufend wiederholen. Die 2. Reihe fortfd. wiederholen.

Maschenprobe: 10 Maschen in der Breite und 14 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.



Foto: Ott

Rücken: 56 M. mit Nadeln Nr. 5 anschlagen, im Grundmuster str. Ab 8 cm Höhe mit Nadeln Nr. 6 gerade hocharbeiten. In 42 cm Höhe für die Armausschnitte beiseitig je 3 M. abketten. Damm 12 mal in jeder 2. Reihe 1 M. abketten. Die restlichen 26 M. gerade abketten.

Rücken: 30 M. anschlagen und bis auf Tascheneingriff und Halsausschnitt wie Rücken arbeiten. Für den Tascheneingriff in 14 cm Höhe 10 M. str., die übrigen M. stilllegen, wenden und mit diesen 10 M. 12 cm gerade hochstr., die M. stilllegen. Bei 12 cm Höhe über die gesamte Reihe weiterarbeiten. Für den Halsausschnitt in 52 cm Höhe 1x8 M. abketten, dann in jeder 2. R. 2x2, 3x1 M. abketten.

Rechter Vorderteil: Gegengleich arbeiten, jedoch am vorderen Rand nach 2 cm Höhe das 1. Knopfloch arbeiten: nach der 3. M. 1 Umschlag, 2 M re. zus. str., dann alle 10 cm noch 4x je 1 Knopfloch arbeiten.

Ärmel: 24 M. mit Nadeln Nr. 5 anschlagen, im Grundmuster 6 cm für das Bündchen str., dann mit Nadeln Nr. 6 weiterstr. Dabei in jeder 8. Reihe beidseitig 5x 1 M. zunehmen. In 40 cm Höhe beidseitig je 3 M. abnehmen, dann in jeder 2. Reihe beidseitig 12x je 1 M. abnehmen. Die restlichen 4 M gerade abketten.

Fertigstellung: Teile nach dem Schnitt spannen, zusammennähen. Für den Kragen aus dem Halsausschnitt mit Nadeln Nr. 6 60 M. aufnehmen und 14 cm str., locker abketten. Für die Taschenbeutel 20 M. aus einer Seite des Tascheneingriffs aufnehmen, etwa 20 cm str., abketten und an der anderen Tascheneingriffseite annähen. Knöpfe annähen.

Fortsetzung von Seite 1

Meister im Omniumfahren. Er wurde nicht nur mit Lob überschüttet (Moos: „Zu solchen Erfolgen gehört ein ganz besonderes Leben - ohne die süßen Dinge...“), sondern verließ auch vollbepackt mit Geschenken die Bühne, auf der die erfolgreichsten Rennfahrer des Jahres 1977 sich zum Gruppenbild versammelten.

Besonders herzlich wurden die ältesten RV-Mitglieder gefeiert, als sie für über 50jährige Mitgliedschaft von Hermann Moos geehrt wurden: Dora Intra mit ihrem Mann Josef („Der Altmeister“), Johann Rieth, Paul Noss und Anton Klein freuten sich riesig. Nicht minder aber fiel die Freude bei den rund 300 Mitgliedern, Freunden und geladenen Gästen über die gelungene Feier aus, die übrigens mit Tanz und Geselligkeit bis zum frühen Morgen andauerte. Selbst Hermann Moos steuerte erst gegen vier Uhr in der Früh die Ausgangstür an.

Und das sind die erfolgreichen RV-Fahrer des Jahres 1977:

C-Schüler: Andreas Winterwerber, Andreas Roth Volker Sprenger, Michael May, Kai Hundertmarck; **B-Schüler:** Peter Rohracker, Ralf Engelhardt, Bernd Wiederer, Ralf Möser, Andreas Müller, Oliver Zeiher, Olaf von der Born, Andreas Hettler; **A-Schüler:** Uwe Wahnschap, Manfred Decker, Jörg v. Ruczicki, Jürgen Lorz, Stefan Andresen, Jens-Ulrich Saarholz, Peter Zimmer, Andreas Breuer, Michael Rauschmann, Thomas Mohr, Uwe Richter, Karsten Gailing, Peter Harroider, Mathias Hillen; **B-Jugend:** Rainer Matern, Dieter Scharbel, Martin Voss, Michael Hegemann, Robert Werner, Günter Fay, Thomas Spahn, Michael Wader-Breuer, Rene Ott, Gerhard Schell, Hagen Klinkert, Stefan König, Franco Petta, Bernd Schuler, Joachim Worsler; **A-Jugend:** Markus Intra, Karl-Georg Brech, Martin Fay, Gerhard Schaeffer, Dieter Voss, Harald Ehmig, Jürgen Makel, Boris Stumpf; **Amateure (A, B, C-Klasse) und Senioren:** Volker Sprenger, Robert Lange, Günter Schabel, Helmut Gebauer, Francesco Contini, Peter Gnewikow, Michael Gudelius, Wolfgang Barthel, Oscar Meyer, Horst Becker, Hans Ludwig, Klaus Damerow, Volker Czermin, Erich Fischer, Norbert Frey, Kurt Janke, Günter Kulessa, Rainer Ottenbreit, Andreas Prylewski, Renate Schabbel, Gernot Kaiser, Manfred Puff, Helmut Zeiher.

TEXTILHAUS-BERNINGER

Inh.: U. Will

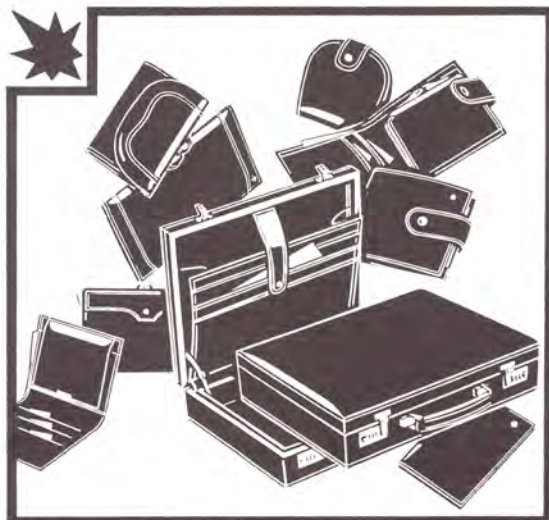
Alt Sossenheim 60 - Telefon 34 44 48

Wir führen für Sie eine große Auswahl an:

**WÄSCHE UND MIEDERWAREN
STRICKWAREN FÜR DIE GANZE FAMILIE
KURZWAREN UND HANDARBEITSWOLLE**

Haben Sie Schwierigkeiten oder Fragen,
wir helfen Ihnen gern bei Ihrer Handarbeit.

Ihr FACHGESCHÄFT



Passende Geschenke
für Sie und Ihn von ...

Lederwaren **SEIDL**

Westerwaldstr. 48 - Tel. 34 14 67

Es
weihnachtet
sehr

An alle hab ich nun gedacht,
nur mir hab ich nichts mitgebracht,
ich wollte doch so vieles tun,
die Zeit fehlt mir um auszuruhen.
Nicht nur an andre soll man denken,
man soll sich selber mal beschenken.

Beeilen Sie sich:

Der OTTO-„Weihnachtsmann“ nimmt bis
15.12. die Bestellungen fürs Fest an.

Inge Stenger

OTTO-AGENTUR

Alt Sossenheim 67 - Telefon 34 17 30



Teilansicht der Sossenheimer Musterausstellung

**Neulich verriet uns Frau Martha S.:
„Seitdem wir uns mit Schlingmann-
Wertmöbeln eingerichtet haben,
gefällt es mir und meinem Mann
in Sossenheim noch viel besser!“**

Wir möchten, daß auch Sie, lieber Leser, dieses Gefühl kennenlernen. Deshalb laden wir Sie heute zu einem unverbindlichen Besuch ein.

**Möbel-Muster-Ausstellung
präsentiert von Peter Leu**



**623 Ffm.-Sossenheim
Alpenroder Straße 14 - Tel. 34 25 69**

Geschäftszeit Mo. — Fr. 9 — 18.00 Uhr.
Samstag 9 — 13.00 Uhr

Auf 500 qm Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen zauberhafte Möbel aus den verschiedensten Epochen mit den passenden Accessoires wie Zinn, exklusives Porzellan und Heimuhren.

Besuchen Sie uns bitte.

**Ausstellung für jedermann,
Verkauf erfolgt über den Fachhandel bzw. das Einrichtungshandwerk.**

billig, billiger HL MARKT

Schweine-Kamm und Stiel-Kotelett
500 g **3.98**

Rinder-Leber
gefroset 500 g **1.98**

Fleischwurst im Ring
hergestellt mit Phosphat
schmeckt kalt und warm 500 g **3.28**

Mettwurst grob
nach Braunschweiger Art 100 g **1.08**

Schinkenspeck
100 g **1.68**

Franz. Brikäse »La Rose«
60% F.i.Tr.,
200 g-Schachtel, statt 2.68 **1.98**

US-Putenunterkeulen
gewürzt, Hdkl. A,
gefroren
500 g **1.99**

Schinkenhäger
38 Vol. %, 0,7 Liter-Flasche **8.98**

Diedesfelder Pfaffengrund
1976er Qualitätswein mit Prädikat
Spätlese, 0,7 Liter-Flasche **2.98**

Novesia Goldnuß-pärchen 150 g-Packung **2.48**

Faber Sekt
0,75 Liter-Flasche **3.69**

Rüttgers Club Sekt
0,75 Liter-Flasche **3.69**

Nürnberger Lebkuchen
600 g-Packung **4.98**

Kinkartz Dominosteine
25 g-Packung **-98**

Gefüllte Lebkuchen-Herzen 200 g-Beutel **1.38**

Kokosmakronen
150 g-Beutel **-98**

Granini Trinkfrucht
Orange, Aprikose,
Pfirsich oder Kirsch
0,7 Liter-Flasche **1.39**

Nuts
3er Packung **-98**

Sarotti Schokolade
versch. Sorten, 100 g-Tafel **-89**

Melitta Kaffeeautomat
»Special 111«, für 2 - 8 Tassen **49.-**

Bic Einweg-Gas-feuerzeug 2 Stück-Packung **1.95**

Quanto Weichspüler
4 Liter-Flasche **4.69**

Sunja Schaumbad
1000 ml-Flasche **3.98**

Kinder-Strumpfhosen
verschiedene modische
Farben, verschiedene Größen **3.75**

Damen-Strumpfhosen
OPAL Couture, 20 den,
mit Zwickel, verschiedene Größen **1.79**

Span. Clementinen
Klasse I,
2 kg-Tragetasche **3.98**

Span. Orangen
»Navelinas«, Klasse I
3 kg-Tragetasche **2.98**

Ital. Haselnüsse
»San Giovanni«
500 g-Netz **1.98**

Deutsche Tafeläpfel
Klasse I, »Golden Delicious«,
2 kg-Tragetasche **2.48**

Der Sossenheimer

Das Stadtteil-Magazin Nr. 15 - 7. Dezember 1977

Telefon 34 22 29

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen

Für Leseratten: 16000 Bücher

Jetzt sind sie wieder da: Lange Winterabende. Für viele beginnt dann die große Fernsehzeit. Sie lassen sich berieseln von Krimis, Musiksendungen, Sandmännchen und Werbespots. Es gibt aber auch andere Möglichkeiten, die Winterabende abwechslungsreich zu gestalten. Viele greifen zum Beispiel zu einem guten Buch. Der Beweis: Zu dieser Jahreszeit hat die Sossenheimer Stadtbücherei Hochkonjunktur. 52.000 entliehene Bücher im letzten Jahr sprechen in des Wortes wahrstem Sinne Bände. "Es könnten noch wesentlich mehr sein", unterstrich die Leiterin der Stadtbücherei, Hanni Witzel, "aber einige kennen unser neues Domizil noch nicht."

Vor zwei Jahren zog die Bücherei vom Volkshaus in das Hochhaus in der Siegerner Straße am HL-Markt ein. Nur ein blaues Schild zeigt den Weg in den zweiten Stock zur Stadtbücherei. Eigentlich sollten dort Büros eingerichtet werden. Als die Räume nicht zu vermieten waren, mietete sie die Stadt und baute sie entsprechend um. Damit



Lesestoff für alle: Sossenheimer Stadtbücherei (links hinten Leiterin Hanni Witzel).

hatte ein jahrelanges Provisorium ein Ende. Die Räume im Volkshaus konnten den Anforderungen einer modernen Bücherei nicht genügen.

Einen kleinen Schönheitsfehler hat jedoch auch das neue Domizil: Der Eingang. „Aber damit muß man sich abfinden“, meint Hanni Witzel, denn ein nachträglicher Einbau einer eigenen Treppe wäre viel zu kostspielig, und da spielt der Bauherr und die Stadt nicht mit. Die Sossenheimer Stadtbücherei zählt zu den kleineren in Frankfurt.

Obwohl man gegenüber den Schwerpunktbüchereien wesentlich weniger Mittel für Neuanschaffungen zu Verfügung hat, läßt sich das Angebot sehen. Insgesamt stehen in den zahlreichen Regalen 16.000 Bücher. Angefangen von Romanen, Kinderbüchern bis hin zu wissenschaftlicher Literatur ist dort alles vertreten. Und wenn sich auf der internationalen Buchausstellung in Frankfurt bereits die ersten "Renner" abzeichnen, dauert es nicht lange, bis

Fortsetzung Seite 2

"Weihnachtsmann" im Altenwohnheim



Die Freude war groß, als dieser Tage der "Weihnachtsmann" im Theodor-Thomas-Haus, dem Altenwohnheim im Dunantring einen Besuch abstattete: "Der Sossenheimer" und "Blumen Emert" stifteten den Bewohnern des Heimes 22 buntgeschmückte Adventskränze. Stellvertretend für die betagten Sossenheimer Bürger wählten wir Frau Else Koch aus und überreichten ihr das kleine Weihnachtspresent. Die 71jährige war überrascht und erfreut, als ihr Hans Peter Emert und DS-Mitarbeiterin Elvira Gottschalk (rechts) den Adventskranz und beste Weihnachtswünsche überbrachten. Else Koch, die seit 1967 im Dunantring wohnt und deren Hobby die Wellensittichzucht ist (sechs Vögel "wohnen" in ihrem gemütlichen Heim) freut sich schon aufs Weihnachtsfest, denn dann kommt eine Freundin aus Niederhöhnstadt zu Besuch, mit der sie die Feiertage verbringen will. Renate Mierswa, Betreuerin des Altenwohnheims (Bild: 2. von links) half uns übrigens beim "Weihnachtsmann" - Spielen. Foto: Ott

GETRÄNKEABHOLMARKT

Alt Sossenheim 26 · 6230 Frankfurt 80 · Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken, Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
Exklusiv Getränke Service

**Jetzt wirds aber Zeit:
Schauen Sie sich unseren Katalog an!**

**GESCHENK-IDEEN
WEIHNACHTEN 1977**

**Präsente zum Prosten, zum Schenken
zum Sammeln**

Fortsetzung von Seite 1

die Bestseller auch in der Sossenheimer Stadtbücherei zu entleihen sein. Denn Hanni Witzel und ihre Mitarbeiter Edith Wickler und Irmgard Orizzonte sind bestrebt, den Bestand immer auf dem neuesten Stand zu halten. Pro Jahr kommen so 1200 neue Bücher in die Regale. Erwachsene können unter 10.000 Büchern wählen (4.000 erzählende und 6.000 wissenschaftliche Bücher), während für die Jugendlichen rund 5.000 Bücher zur Verfügung stehen (3.400 erzählende und 1.600 wissenschaftliche).

Die Öffnungszeiten der Sossenheimer Stadtbücherei in der Siegener Straße:

Dienstag u. Donnerstag 13-19 Uhr
Mittwoch u. Freitag 13-17 Uhr

Das Publikum ist durchweg gemischt. Angefangen von Kindern, Schülern, Berufstätigen und Rentnern kommen alle Schichten in die Sossenheimer Stadtbücherei. Sicher ein Zeichen für die ausgewogene und gute Auswahl von Lesestoffen. Sch

Boxer siegten

Nachdem es mit dem geplanten Heimkampf bei den Sossenheimer Boxern nicht mehr geklappt hat, trat die SGS-Staffel am Wochenende in Gunzenheim (Nürnberg) zu einem Vergleichskampf an. Für die SGS-Boxer sprang ein 12:6-Sieg heraus, wozu vor allem einige erstaunliche Leistungen der Nachwuchsgarde beitrugen. Die Sossenheimer haben wertvolle Stützen ihrer Mannschaft verloren und traten so die Reise nach Niederbayern mit gemischten Gefühlen an.

Den entscheidenden Punktvorteil für die SGS schafften dann die Nachwuchsboxer bei den Aktiven. Staudenmeier (20 Jahre, Leichtgewicht), Hansen (19 Jahre, Halbschwergewicht) und Schuch (18 Jahre, Bantamgewicht)

brachten die SGS mit vorzeitigen Siegen 7:3 in Führung. Besonders wertvoll war der Abbruchsieg in der 3. Runde von Thomas Schuch, der immerhin den ehemaligen deutschen Meister im Leichtgewicht, Pichel, zum Gegner hatte.

Die Kämpfe auf einen Blick:

Jugend Halbschwer: Reß (SGS) Punktniederlage, Jugend Halbwelter: Lussisano (BC Zeilsheim) Unentschieden, Leichtgewicht: Staudenmeier (SGS) K.O.-Sieger in der 2. Runde, Halbschwergewicht: Hansen (SGS) Aufgabesieger in der 2. Runde, Bantamgewicht: Schuch (SGS) Abbruchsieger in der 3. Runde, Halbweltergewicht: Balsler (SGS) Unentschieden, Mittelgewicht: Swintek (BC Zeilsheim) Abbruchsieger in der 2. Runde, Schwergewicht: Storch (SGS) Niederlage durch Aufgabe in der 1. Runde, Halbmittelgewicht: Schäfer (SGS) Punktsieger, Rahmenkämpfe der Schüler: Sigg (SGS), Luccisano, Hültiger (beide Zeilsheim) jeweils Punktsieger, Frenda (Zeilsheim) kämpfte unentschieden. st



Aus meiner Sicht

Bernd Vollmann

Aus meinem Zoo

Zu ihren Kindern sprach die Maus: „Ich gehe fort, ihr bleibt zu haus. Seid brav und geht auch alle um neun Uhr in die Falle.“

Es sprach der Hahn voll Abschiedsschmerz:

„Ich muß jetzt gehn, mir bricht das Herz.“

Doch sicher sehen wir uns bald braungebrannt im Wienerwald.“

Der Erpel sprach zu seiner Frau:

„Betracht ich unser Kind genau, so stört mich sehr sein langer Hals.“

Von mir hat er ihn keinesfalls. Und deshalb sag ich dir ganz krass: liebe Frau, mir schwant etwas.“

Bauplatz (269 qm) in Sossenheim zu verkaufen. Tel. 34 52 74

Neuwertiges Puppenhaus mit Möbeln zu verkaufen. Tel. 34 48 36 (ab 19 Uhr).

BILLIG BEI BAUER

PFLAUMEN nur 1.39

Odenwald 1/2 Frucht ohne Stein 700 gr. Glas

GEWÜRZGURKEN nur 1.09

DURACH, 720 ml, Glas

REISFIT 250 gr. Packg. nur 1.08

PFANNI KNÖDEL nur 2.58

Halb + Halb, 330 gr. Packg.

FRUCHTCKOCKTAIL nur 1.99

Del Monte, 850 ml. Dose

HOLL. GOUDA nur -.79

48% i.Tr. 100 gr.

OMO 3 kg-Tragetasche nur 6.98

FELDSALAT nur -.49

Deutscher, Handels-Kl. II, 100 gr.

Lebensmittel-Eigelsheimer
Inh.: Karl Bauer Michaelstr. 32
Tel. 34 26 12

In dieser Woche

Älteste Fahrschule in Sossenheim

FAHRSCHULE FRITZ LOTZ

Ausbildung für alle Klassen

Anmeldung jederzeit möglich

Alt Sossenheim 41 - Telefon 34 19 93

und in Ffm.-Höchst, Brüningstr.7, Tel. 316386

Eigener Übungsplatz

..... **VERMISST WIRD** seit dem 1.12. unser Hauskater, 1 1/2 Jahre alt, schwarz mit vier schwarzen Pfoten, weißer Brust und Bauch sowie weißem Fleck auf der Nase. Wer hat ihn gesehen oder kann etwas über seinen Verbleib sagen? Wiederbeschaffung wird belohnt. Zu melden bei Eva Müller, Carl-Sonnenschein-Str. 14, Telefon 34 14 06

AUTOVERMIETUNG

PKW

EICH

LKW

Königsteiner Straße 86 - 6230 Frankfurt-Höchst
Telefon 30 68 88

Grähling im Mittelpunkt

Die SG Sossenheim holte einen wertvollen Punkt wie eine Kastanie aus dem Feuer. Er war gegen den Tabellenzweiten der Fußball-1-Klasse Main-Taunus SV Fischbach verdient. Wäre ein Sieger zu bestimmen gewesen — er hätte aufgrund der gebotenen Leistungen nur SG Sossenheim heißen können — so aber trennten sich die Teams 0:0. Die Abwehrreihen beider Teams waren die dominierenden Mannschaftsteile. In der 10. Minute allerdings hatte Rupsch die Chance zur Führung: Die von Linksaußen Sedivec gut hereingezogene Flanke aber köpfte er um Millimeter am linken Torpfosten vorbei. Dann passierte es: Nach einem schon gewonnenen Zweikampf in der Fischbacher Hälfte, brannte bei dem jungen Uwe Kirschhoff die "Sicherheit" durch, er seinem Gegenspieler einen Tritt ins Gesäß verpaßte. Der Schiedsrichter zog die rote Karte. Was in der Folge der Tabellenvorletzte gegen den Zweiten mit nur zehn Mann zeigte, war immer noch beachtlich.

Die zweite Spielhälfte begann ähnlich, wie die erste endete. Gegen die permanent angreifenden Fischbacher wurden alle Kräfte mobilisiert. Torwart Grähling rückte immer mehr in den Mittelpunkt. Mit hervorragenden Paraden und Reflexen hielt er seinen Kasten sauber. Ihm ebenbürtig war Libero Puster.

Der Mannschaftskapitän lieferte durch nimmermüden Fleiß den wichtigen Orientierungspunkt für seine Mitspieler. Er war auch der Anker für Sossenheimer Gegenattacken, wobei eine in der 65. Minute beinahe zum Erfolg geführt hätte. Zu diesem Zeitpunkt war Puster II für Sedivec ins Spiel gekommen. In der 70. Minute kam Kirchner für den erschöpften Morian. Beide Auswechselspieler fügten sich ein. Phasenweise konnte sich die Sossenheimer vom Druck des Gegners befreien und das Spiel offen gestalten. Bis zum Schlußpfiff durch den sehr hektisch agierenden Schiedsrichter, hatten aber beide Seiten noch einige bange Augenblicke zu überstehen, Tore jedoch fielen keine.

Reserven: 2:2 R.M.
Die Fußball-C-Jugend der SG Sossenheim kommt in der Bezirksleistungsklasse immer besser in Schwung. Am Wochenende impomierten die Jungen mit einem 6:1-Erfolg beim FC Eschborn. st



Glänzende Paraden zeigte Torwart Grähling. Links im Bild Pohlens. Foto: Fahl

Katastrophe

Nach zwei Niederlagen am Wochenende weist die SG Sossenheim in der Tischtennissessenliga jetzt 7:13 Punkte auf und ist damit zum Kreis der abstiegsgefährdeten Mannschaften zu rechnen. Am Samstagabend mußte das SGS-Sextett zwar den schweren Gang zum TTC Salmüster antreten, da es sich jedoch um einen Gegner handelte, der bekannt war und in den letzten Jahren auch schon bezwungen wurde, traten Mannschaftsführer Ludwig Kexel und sein Team die Reise nicht ohne Hoffnung an. Bereits nach den Eröffnungsdoppeln zeigte sich jedoch, daß die Gastgeber diesmal besser dran waren und am Ende war eine glatte 9:4-Niederlage fällig.

Die Begegnung in Heusenstamm gestaltete sich dann zu einer mittleren Katastrophe. Ludwig Kexel: „So schlecht wie in Heusenstamm hat die SGS in der Hesenliga noch nie gespielt.“ Bereits in der Eröffnungsphase verloren die Sossenheimer wichtige Schlüsselspiele, so daß Heustamm einen hohen 9:2-Erfolg feierte. Das Doppel Breuer/Brand und Karl Hochstadt besorgten die Sossenheimer Zähler.

Formsteigerung

Eine deutliche Formsteigerung war bei den SGS-Handballern im Spiel gegen die TG Sachsenhausen festzustellen. Bereits vor der Halbzeit gelang der SGS der spielentscheidende 8:2-Vorsprung. Nach dem Wechsel spielten die Sossenheimer betont auf Sicherheit. Trotz-

dem kam der Gegner nochmals auf 12:8 heran, hatte jedoch nie eine ernsthafte Chance und mußte in den letzten fünf Minuten noch vier Sossenheimer Treffer zum 16:8-Endstand hinnehmen.

Platz verteidigt

Die I. Herrenmannschaft der SGS-Volleyballer verteidigte ihren 3. Tabellenplatz in der Kreisklasse B. Nach dem 3:0-Erfolg (15:9, 15:5, 15:12) über die SKG Hanau und dem 3:1 (16:14, 15:6, 13:15, 15:8) gegen TV Neu Isenburg weisen die Sossenheimer jetzt 12:4 Punkte auf, während die beidenführenden Mannschaften Eschborn und Kriftel mit jeweils 14:2 Zählern zu Buche stehen.

Unser Pflegetip für Blumen

Der Weihnachtsstern

(botanisch Poinsettia) stammt aus Mexico. Die Pflanze liebt einen hellen und warmen Standplatz. Gießen (mit lauwarmen Wasser) müssen Sie normal — ein Austrocknen ist zu vermeiden.

Während der Blütezeit einmal in der Woche düngen. Vermeiden Sie Zugluft. In der Hauptwachstumsperiode von April bis September umtopfen und durch Stützen das Langwerden der Triebe vermeiden. Übrigens: Durch Züchten neuer Sorten ist eine lange Blütezeit gewährleistet.

Ihr H.P. Emert

In der Beratung sind wir stark!

blumen
blumengeschäft
fleuropdienst
friedhofsgärtnerei
kurmainzer str. 161
am hochhaus
telefon 0611/34 12 07
emert

Sonntags ab 10 Uhr Frührschoppen
11.30 Uhr - 14.00 Mittagstisch
Sossenheimer Bierstubb
täglich ab 17.00 Uhr geöffnet

| | | | |
|--|---------|-------|---------|
| | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |
| | vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |
| | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Großer Parkplatz
Frisch gezapft: Apfelwein .. Der alte Schöllbitter .. Ausgesuchte Weine
Olefrische Pizza - original Ital. Eis - garantiert zarte Steaks
Wir haben in der Zeit vom 19.12.77 bis 2.1.78 geschlossen

Frankfurter Hof
All Sossenheim 5 — Telefon 344 344
Markus-Keller
freitags, samstags, sonntags ab 18.00 Uhr geöffnet
- sonntags 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Mittagstisch -

| | | | |
|--|---------|-------|---------|
| | vom Faß | 0,3 l | DM 2,00 |
| | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Montag Ruhetag

„Kurzschluß“ auf der Kreuzung ...

Mit einem uralten Omnibus fing alles an. Und das liegt nun schon einige Jahrzehnte zurück. Damals, als kleiner Junge, legte Siegfried Glanz schon - unbewußt - den Grundstein für seinen heutigen Beruf. Denn in seiner Nachbarschaft wohnte ein Fahrlehrer, und den besuchte Siegfried Glanz damals nahezu täglich. Ab und an wurde der Junge dann mit ins Auto gepackt, in einen alten gemütlichen Omnibus. Was damals noch ein Riesenspaß war, ist heute zum täglichen Ernst, zum Beruf geworden. Der 39jährige Siegfried Glanz ist seit 1965 Fahrlehrer.

Bevor er seine Fahrschule in Sossenheims Westerwaldstraße 2 eröffnete (in Frankfurts Jahnstraße ist der Hauptsitz), erwarb er sich die notwendigen Kenntnisse und vor allem eine gehörige Portion Erfahrung als Angestellter einer Frankfurter Großfahrschule. Den Wunsch nach Selbstständigkeit realisierte er schließlich 1970: „In der Großfahrschule bekommt man irgendeinen zugeteilt, von dem man selten weiß, wie weit er zum Beispiel in der Theorie ist. Jetzt aber kann ich für jeden ein individuelles Programm gestalten.“ Individualität wird in der Fahrschule Glanz großgeschrieben. Dafür sorgt auch Ehefrau Lydia, die zweimal wöchentlich (dienstags und donnerstags von 17 bis 19.30 Uhr) kostenlos die Fahrschüler berät, Tips gibt und die ausgefüllten Testbögen kontrolliert. Bei ihr kann man sich auch anmelden

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer' sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.



Foto: Ott

„Ruhig und gewissenhaft Autofahren lehren“ - Siegfried Glanz beim Unterrichten.

und erfahren, wieviel heute dieses heißbegehrte Stück Papier namens „Führerschein“ in etwa kostet: Die Anmeldegebühr beträgt 180 Mark, eine Fahrstunde (45 Minuten) kostet 30 Mark, für die vorgeschriebene Sonderfahrt (90 Minuten Autobahnfahrt) muß man 70 Mark bezahlen und für die Vorstellung zur Prüfung wird eine Gebühr von 60 Mark erhoben. Vorgeschrieben sind zudem noch eine Nachtfahrt (45 Minuten), mindestens 50 Kilometer Landstraßenfahrt und 13 Wochen theoretischer Unterricht.

Wenn man nach der Regel Lebensalter = Fahrstundenanzahl geht, dann ist auch die Frage nach der Zeit, die man benötigt, um zur Prüfung zugelassen zu werden, schnell beantwortet: „Man muß mit etwa drei bis fünf Monaten rechnen“, erklärt Siegfried Glanz. Und noch etwas sagt der Fahrlehrer in diesem Zusammenhang: „Wenn jemand Prüfung machen will, dann muß er so gut fahren, daß er besser nach den Verkehrsregeln fährt als jemand, der schon jahrelang Auto fährt.“ Die Betonung liegt dabei auf „nach den Verkehrsregeln fahren“, denn viele können zwar ein Auto steuern, kennen sich aber in der Vielzahl der Vorschriften überhaupt nicht aus. Deshalb rät Glanz allen Führerscheinaspiranten: „Man muß sich Zeit nehmen und auch zu Hause Vorbereitungen treffen.“

Apropos Vorbereitung: Seinen Fahrschülern macht Siegfried Glanz das Angebot, sie technisch zu unterrichten und ihnen Tips für die Pannenhilfe zu geben. „Doch keiner will“, stellt Glanz fest - obwohl diese Lehrstunde kostenlos wäre und für viele wertvolle Tips enthalten würde. Siegfried Glanz bedauert derlei Abstinenz - sicher auch aus dem Grund, daß alles, was mit Technik zusammenhängt zu seinem Hobby gehört. Hobby Nummer eins ist das Motorradfahren, das auch zu seinem Unterrichtsangebot gehört. Zu Hause pflegt und hegt der Fahrlehrer übrigens ein altes „MAG“-Motorrad, Baujahr 1928!

Hobby Nummer zwei des Siegfried Glanz ist die Arbeit im Garten - wenn Zeit übrigbleibt. Meist aber sitzt er auf dem Beifahrersitz und bildet kommende Verkehrsteilnehmer aus. Zum Glück erlebt Siegfried Glanz dabei selten derlei Situationen wie vor kurzem, als ein Fahrschüler bei seiner letzten Fahrstunde - einen Tag vor der Prüfung - die Nerven verlor: Mitten auf der Kreuzung ließ er den Wagen stehen, stieg aus und rannte davon - Kurzschluß. Am nächsten Tag jedoch erschien er zur Prüfung - und bestand! Dieses Erlebnis allerdings beinhaltet Siegfried Glanz - Arbeits-Leitsatz nicht, der da lautet: „Ruhig und gewissenhaft Autofahren lehren.“ DS

FAHRSCHULE Siegfried Glanz



Ffm - Sossenheim
Westerwaldstraße 2
Tel. 34 45 20 + 76 11 76

Theoretischer Unterricht: Dienstag 19 Uhr
Bürozeiten: Für Anmeldung u. Information
Dienstag u. Donnerstag von 17.00 - 19.30





Weihnachts-Schaufenster



Lederwaren
SEIDL
Westerwaldstr. 48
Tel. 34 14 67

Erstes
Fachgeschäft
Große Auswahl -
Niedrige Preise

*Pflege - Schnitt
und
Frisur
bei Ihrem*

BIOSTHETIKER
Salon' Fabel
Alt-Sossenheim 15
☎ 34 21 88

Siegener Straße -
Ecke Montabaurer Straße 1
6230 F-Sossenheim

**Happy
Jeans**

Es ist kalt geworden ...

Wir haben mit einem schönen, warmgefütterten
Parka mit ausreißbarem Teddyfutter
für Sie vorgesorgt.

ab Größe 140, ab **DM 77.-**

**FRISCH AUS
DEM FRANKENLAND**

Qualität und Frische zeichnen meine
Fleisch- und Wurst-Waren aus.

Für Weihnachten frische deutsche Gänse,
Enten und Puten.
Bestellungen werden bis 16.12.77 entgegengenommen.

Helmut Schmidt
METZGEREI

Montabaurer Straße 26 - Telefon 34 45 45

**SPIEL+
SPORT**
**THEO
INTRA**

Fachgeschäft für
Freizeitbedarf - Hobby
Basteln - Werken
Modellbau
Modellbahnen
Spiel-Sport-Radsport

Tel. 0611 /34 27 80 - Westerbachstr. 273
6230 Frankfurt 80 - Sossenheim

Ein Geschenktip zum Fest:

Kinderbilder und Familienaufnahmen
aus unserem Atelier.

FOTO OTT

Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49



Kalte Füße?

Wir haben
warme,
mit Lammfell
gefütterte Stiefel
für Sie.

**ER-SIE-ES-
Schuhmoden**

Inh.: Brigitte Krüger
Westerbachstr. 289
Telefon 34 54 73

**Weihnachts-
Geschenke
aus Leder
erfreuen immer!**



Fritze Boss

Lederwaren-Schuhservice
Alt-Sossenheim 69

**Schenken Sie doch
was zum Trimmen!**

Für jung und alt: Fahrräder, Heimtrainer

Für den Nachwuchs ab 15 Jahren:

Mofas, Mokick

Fahrrad - Moped - Verkauf
mit Service

Hans Bethäuser

Schaumburger Str. 65 - 623 Ffm.-Sossenheim
Telefon 34 52 50

Haben Sie
schon
eine
Geschenk-
Idee ?

Ein
bißchen
Gold
sagt doch
alles

in Sossenheim ist für Sie da

ZIEMENDORFF Uhren Schmuck

Alt-Sossenheim 60 - Telefon (0611) 34 2100

Im Dezember haben wir auch Mittwoch und Samstag
bis 18 Uhr geöffnet.



Der Weihnachtsmann bei den Kleinsten des SAV-Forelle.

Bilder: Fahl

Bernd Serkes Superfisch

Erstklassige Stimmung herrschte bei der Jahresabschlussfeier des Sportangelvereins SAV-Forelle Sossenheim im festlich geschmückten Saal des Gasthauses "Zum Taunus".

Am Samstag begann bereits um 15 Uhr die Feier für die Kinder. Nach Kaffee und Kuchen präsentierte man dem Anglernachwuchs Zeichentrickfilme. In geübter Weise betätigte sich Günter Baldauf, der Jugendwart des SAV als Filmvorführer. Weit aus überzeugender erschien er im Kostüm und in der Rolle des Nikolaus. Bei der anschließenden Bescherung kam keines der Kinder zu kurz.

Einen besonders hübschen und mit kräftigem Applaus bedachten Beitrag leisteten Christa Eckert, Marlies Feh-

renz und Caren Köhler mit einem Sketch.

Nonstop feierte man weiter: Vorsitzender Bernd Serke konnte bei der abendlichen Feier ein recht erfolgreiches Anglerjahr 1977 verkünden.

Geehrt wurden die Jugendmeister des SAV: Platz vier belegte Hartmut Brodel, dritter wurde Peter Machner, zweiter Ralf Koch und Rang eins belegte Ralf Butz. Bei den Vereinsmeisterschaften der Senioren konnte Manfred Zinkel die meisten Auszeichnungen für sich verbuchen. Den Pokal für den schwersten Fisch erhielt Karl Köhler. Manfred Zinkel gewann zum zweiten Mal das Königsangeln und zum dritten Mal den Gedächtnispokal. "1. Ritter" wurde Robert Zieretzki und "2. Ritter" Georg Beck. Den Preis für das höchste Fanggewicht (14.500 Gramm) erhielt Vorsitzender Bernd Serke. Senioren-Vereinsmeister M. Zinkel überreichte Richard Eck den Fairneßpokal für die Teilnahme an allen sportlichen Ereignissen des SVA.

Zum Schluß erwähnte Serke, daß der SAV in den kommenden Wochen als "e.V." eingetragen wird. Aus diesem Anlaß überreichte Bildhauer Kurt Zobel den sehnsüchtig erwarteten Vereinswimpel.

Im Anschluß veranstaltete man eine Tombola mit stattlichen Preisen. Der abschließende Tanz endete erst in den frühen Morgenstunden. k.f.



Neuer Vereinswimpel: Zobel (l.) und Serke.

SUCHE für meine Kunden Wohnungen, Häuser, Bauplätze und ETW. Für Auftraggeber kostenlos.

KLOTZBACH-IMMOB., 6 Fm. 90, Westerbachstr. 1, Tel. 78 47 74

Sicher Auto- und Motorradfahren lernen

Fahrschule Seufert

VW Golf • Opel Kadett
Motorrad — Honda CB 200

Alt Sossenheim 87 — Telefon 31 14 01

Anmeldung und Auskunft:

Montag und Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Was · Wann · Wo

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael:

Freitag: 8 Uhr heilige Messe, 15 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion-Kinder 1977, 17 Uhr Jungschar, 9-12 Jahre, Mädchen und Jungen, 17 Uhr Jungschar, 7-11 Jahre, Mädchen und Jungen. Samstag: 8 Uhr heilige Messe, 17 Uhr Beichte, 18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend. Sonntag: 7.30 Uhr Beichte, 8 Uhr heilige Messe, 9.30 Uhr Kindermesse, 10.30 Hochamt, 14 Uhr Andacht. Montag: 8 Uhr heilige Messe, 16 Uhr Jungschar, 6-8 Jahre, Mädchen und Jungen. Dienstag, 9 Uhr heilige Messe, 17 Uhr Jungschar, 11-12 Jahre, Mädchen und Jungen. Mittwoch: 8 Uhr heilige Messe, 9.30 Beginn Einkertrtag der Frauen mit Herrn Dompfarrer Nobert Lixenfeld, Limburg, im Gemeindehaus, 15 Uhr Altenkreis, 17 Uhr Meßdienergruppe der Erstkommunion-Kinder 1977, 17.30 Jungschar, 12-14 Jahre, Jungen. Donnerstag: 17 Uhr Jungschar, 12-14 Jahre, Mädchen, 19.30 Abendmesse.

Evangelische Kirchengemeinde Sossenheim/Ost:

Freitag: 15 Uhr Ton-Studio, 15 Uhr Flötenkreis, 16 Uhr Sing- und Flötenkreis, 17 Uhr Gitarrenkreis, 18 Uhr Bläserkreis. Samstag: 17 Uhr Jugendclub Refugium. Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst, 9.30 Kindergottesdienst, 10.30 Weihnachtsbazar in dem Jungscharräum Westerwaldstr. 23. Montag: 15 Uhr Jungschar für 8-10jährige, 17 Uhr Flötenkreis. Dienstag: 15 Uhr Jungschar für 6-8jährige, 17 Uhr Gitarrenkreis, 18.30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium, 20 Uhr Probe des Kirchenchores. Mittwoch: 18 Uhr Flöten-Quartett, 17.30 Jugendclub Refugium. Donnerstag: 15 Uhr Jungschar für 10-13jährige.

Evangelische Dunantgemeinde:

Freitag: 18 Uhr Bläserchorprobe. Samstag: 10-12 Uhr Sprechstunde des Kirchenvorstandes. Sonntag: 9.30 Abendmahlgottesdienst, 10.30 Uhr Kindergottesdienst. Dienstag: 15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I. Mittwoch: 15 Uhr Adventsfeier der Senioren, 15.30 Uhr Jungschar 10-14 Jahre. Donnerstag: 15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II.

Kameradschaft 1899: 13.12., 16 Uhr Nikolaus- und Weihnachtsfeier im "Hainer Hof".

Verein Jugendzentrum: 7.12., 19.30 Uhr Film: San Domingo. Eintritt: 1.50 Mark; 10.12., 17 Uhr: Große Zaubershow mit dem Magier Ferdinand, für alle Eltern, Jugendliche und Kinder. Eintritt: Erwachsene 2,- Mark, Kinder 1,- Mark.

Höchster Schwimmverein:

Weihnachtsschwimmfest im Höchster Hallenbad am 18.12., um 14 Uhr.

Karnevalverein "Die Spritzer": Mitglieder sind zum Skattunier eingeladen. Dienstag, 13.12., 19 Uhr im Saal des Gasthauses "Zum Taunus". Anmeldungen bis 6.12. bei Herrn Essel, Tel. 34 37 72) und Herrn Kleinert (34 58 21). Startgeld: 10,- DM.

SG Sossenheim Handball-Abteilung: Mittwoch: 14.12., 20 Uhr Jahres-Abschlußfeier im Gasthaus "Zum Löwen". Geschenke im Werte von DM 5,- sollen mitgebracht werden.

SG Sossenheim, Fußballabteilung: Freitag: 9.12., 20 Uhr Weihnachtsfeier im "Löwen".

SG Sossenheim, Turn-Abteilung: Neue Turnstunden: Donnerstags von 15-16 Uhr für Mädchen und Jungen (6-8 Jahre), Turnhalle Sportplatz Westerbachstraße. Rhythmische Gymnastik für Damen donnerstags, 20 Uhr Albrecht-Dürer-Schule.

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung,
Überführung und
Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim

Schaumburger Straße 16

Telefon 34 19 25

Karosserie



Fachbetrieb

autohaus fiedler

Wir sind für alle da!

Vorfinanzierung bei unverschuldeten Unfällen

Alfa Romeo Vertragshändler Verkauf und Kundendienst

6230 Ffm.-Höchst
Kurmainzerstraße 59
Telefon 31 66 22

● Leserbriefe

"In Sachen Weißenseel..."

„Das in Ihrer letzten Ausgabe offengelegte Verhalten von Herrn Weißenseel hat mich, als CDU-Wählerin, sehr betroffen. Ich verstehe nicht, warum Herr Weißenseel dem "Sossenheimer" so viele Steine in den Weg legt, anstatt das bei den Sossenheimer Bürgern inzwischen sehr beliebte Magazin zur positiven Darstellung seiner Partei und seiner Arbeit zu nutzen. Ich hoffe, die Sossenheimer CDU erkennt rechtzeitig, daß diese Steine leicht das eigene Nest beschädigen können.“

Ingrid Reier
Alpenroder Straße 32

Bravo! Endlich haben Sie Ihrer Meinung über Herrn Weißenseel Luft gemacht. Man konnte ja schon in der ersten Ausgabe des Sossenheimer feststellen wie viel dieser Herr von seinen Mitbürgern hält, nachdem er und seine Parteifreunde es nicht für nötig hielten, in Ihrer Premierien-Ausgabe ein Grußwort an den Sossenheimer zu richten.

Lassen Sie sich durch diese Kampagnen nicht stören und arbeiten Sie in Ihrer gewohnten Weise weiter.

Ich glaube kaum, daß Herr Weißenseel mit seiner Politik; bei der er seine Meinungen und Versprechen gleich einem Windfännchen ändert, in seiner Position für Sossenheim länger tragbar ist.

Leonhard Gerhard
Marienbergerstr. 16

Echo

Ich wollte Ihnen mitteilen, daß Ihr Bericht über mein Geschäft ein voller Erfolg war. Gleichzeitig möchte ich mich für den wirklich gelungenen Bericht

bedanken. Es kamen jetzt sogar Kunden aus der Dunant-Siedlung, die vorher überhaupt gar nicht wußten, daß es in Sossenheim ein Schuhgeschäft gibt." ER-SIE-ES-Schuhmoden
Brigitte Krüger
Westerbachstr. 289

„Wie bereits mündlich mitgeteilt, finde ich den "Sossenheimer" ganz schlicht gesagt eine Wucht. Diese Zeitung ist sehr übersichtlich, informativ und aussagekräftig. Ferner habe ich festgestellt, daß sie gut bei den Lesern ankommt.“

Ich darf mir erlauben, Ihnen und dem "Sossenheimer" für die Zukunft alles Gute zu wünschen und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.“

AGIP AKTIENGESELLSCHAFT
K.-P. Beckert Tankstellenverkauf Ffm.

"Lehrer gesucht"

„Ich nehme an, daß Sie gründlich recherchiert haben, d.h. mit der Schulleitung der Albrecht-Dürer-Schule und evtl. dem Elternbeirat ein Gespräch führten. Von daher vermute ich, daß die genannte Zahl der Ausländer-Kinder, die Hausaufgabenhilfe notwendig haben, nicht ganz stimmt (also ein Druckfehler ist), denn als ein an diesem Problem Interessierter weiß ich, daß viele der Kinder in der Robert-Dißmann-Siedlung wohnen und dort eine von der Stadt freiwillig übernommene Hausaufgabenhilfe besteht.“

Außerdem vermute ich, daß Ihr nächster Aufruf "Lehrer gesucht" der evangelischen Religion in der Albrecht-Dürer-Schule gilt. Bei Anmeldung meines Sohnes mußte ich erfahren, daß in keiner einzigen Klasse der Schule evangelische Religion erteilt wird, während alle katholischen Kinder Religionsunterricht haben. Pfarrer Arras ist sicher mit der Schule in Verbindung?“

Heinz-Jürgen Knoop, Eisenfelder Str.10.

Frank gewählt

Der in Sossenheim wohnende Landtagsabgeordnete Helmut Frank wurde von der CDU erneut als Kandidat für den Wahlkreis 32 gewählt. In der in Sindlingen stattgefundenen Wahl-



kreis konferenz wurde Frank von den 41 stimmberechtigten Delegierten mit 35 Stimmen, bei 2 Neinstimmen, 3 Enthaltungen und einer ungültigen Stimme gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Dr. Gerhard Steiger aus Höchst gewählt.

Helmut Frank wurde 1974 direkt in den Hessischen Landtag gewählt. Er ist 44 Jahre alt, hat drei Kinder und arbeitet als Elektromeister in der Hoechst AG. In der Wahlkreis konferenz berichtete H. Frank von seiner Tätigkeit im Hessischen Landtag. Er hatte einen Ordner mit 100 Initiativen — Anträge und Anfragen — vorgelegt, die er im Landtag eingebracht bzw. an denen er wesentlich mitgearbeitet hat. Frank hat als Schwerpunkt den Umweltschutz und ist stellvertretender Sprecher einer Fraktion für Umweltschutz. Ferner ist er Mitglied im Innenausschuß und arbeitet noch im sozialpolitischen und im Arbeitsbereich für Berufsbildung mit. Frank berichtete, daß es ihm möglich war, einen guten Kontakt zu den Bürgern in seinem Wahlkreis zu bekommen. Er hat ein Wahlkreisbüro eingerichtet das werktags von 17-19 Uhr besetzt ist und unter der Telefonnummer 34 49 39 zu erreichen ist.

Jetzt sind sie da!

Die neuen Urlaubs-Prospekte für den Sommer '78

brauntours GmbH



Rufen Sie doch mal an:

34 22 29

Alt Sossenheim 70

| | |
|---------------------------|------|
| OB normal 20er | 2.78 |
| Camelia 2000, 10er | 1.78 |
| Poli soft Föhnwelle | 2.78 |
| Biovital 650 ml. | 9.98 |
| Ajona Zahnpasta | 1.38 |
| Huj Edelstahlpflege Spray | 2.98 |

● Gute Parkmöglichkeiten ●

Foto-Drogerie Frisch

Dufourstraße 19 - Telefon 34 19 21
Henry-Dunant-Siedlung

billig, billiger

HL
MARKT

Rinder-Rouladen
aus besten Stücken geschnitten

500 g **5.98**

Deutsche Poularden
»Wiesenhof«, Hdlkl. A,
gefroren (500 g = 1.99)

1300 g-
Stück **4.98**

Melitta Kaffee
»MOCCA fein«, gemahlen oder
»Coffeinfrei«, gemahlen

500 g-
Dose **10.98**

Rinder-Braten

aus der Keule, zart 500 g **5.88**

Rinder-Zunge

gefrostet 500 g **2.98**

Rindswurst
hergestellt mit Phosphat
pikant im Geschmack 100 g **-89**

Gelbwurst
hergestellt mit Phosphat
leicht und mild gewürzt 100 g **-98**

Leberwurst im Ring

nach Hausmacher Art 500 g **3.48**

Blutwurst im Ring

nach Hausmacher Art 500 g **2.98**

Dörrfleisch

mild gesalzen 100 g **-89**

**»Redlefen«
Landrauch-Würstchen 2 x 2**
»das Würstchen mit dem Reißverschluss«, 200 g **1.99**

Räucher-Aal

vacuum-verpackt 500 g **8.98**

**Champignon
Sahne-Camembert**
50% F.i.Tr., 125 g-Schachtel **1.38**

Knorr Knödel

»halb und halb«, 330 g-Packung **1.39**

Knorr Rohe Klöße

220 g-Packung **1.39**

Doornkaat

38 Vol. %, 0,7 Liter-Flasche **10.98**

Junge Brechbohnen I

850 ml-Dose **-79**

Agfa Color Film

CNS 2 126-20 oder CNS 135-20 **4.75**

Kodacolor Film

C II 126-20 oder C II 135-20 **4.75**

Osram X-Würfel

3er Packung **2.95**

Osram Normalwürfel

3er Packung **2.75**

Tempo Taschentücher

18 x 10er Superpackung **1.98**

Gard Haarspray

normal oder
antifett 375 g-Dose **1.98**

Atlantik Seife

150 g-Badestück **-79**

Span. Clementinen

Klasse I, 2 kg-Tragetasche **3.98**

Israel. »Jaffa«-Grapefruits

6 Stück in der Tragetasche **2.98**

Ital. Zitronen

Klasse II, 10 Stück im Netz **1.18**

Abgabe dieser Artikel im Interesse unserer Kunden nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. 49. Woche

Vereinsring: Vorstand ohne Frauen

Die Vereine sind im Vereinsring Sossenheim zusammengeschlossen, der die Wahrnehmung ihrer gemeinsamen Interessen den Behörden und der Öffentlichkeit gegenüber vertritt und die Veranstaltungen sowie kulturelle Bestrebungen koordiniert.

Vieles sprach dafür, als man sich im Frühjahr 1963 entschloß, diese Dachorganisation zu gründen. Vier Gesangsvereine hatten Schwierigkeiten wegen der Überschneidung von Konzerten. Hinzu kam regelmäßig zur Karnevalzeit der Ärger, daß alle Vereine am Fastnachtssamstag ihren Maskenball feiern wollten.

Die Höchster hatten bereits einen Vereinsring gegründet, der recht erfolgreich operierte. Aktiv beteiligt an dessen Entstehen war Jupp Bubenheim, Vorsitzender des Höchster Schwimmvereins und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sossenheim. Deshalb bat man ihn, bei der am 2. April 1963 geplanten Gründungsversammlung zu referieren. Bei der anschließenden Wahl wurde er von den Delegierten der damals 16 Vereine zum Vorsitzenden gewählt und steht seit dieser Zeit an der Spitze des Vereins.



Erinnerung: Vereinsring-Vorsitzender Bubenheim und der inzwischen verstorbene Ex-OB Brundert. Neben Bubenheim gehören heute zum Vorstand: Otto Böhm (2. Vorsitzender), Ludwig Löwe (Kassierer), Heinz Fay (Schriftführer), Hermann Moos, Norbert Müller und Manfred Schäfer (Beisitzer).

Der Vereinsring schuf sich eine Satzung, in der Zweck und Tätigkeitsbereiche erläutert werden: Der Vereinsring Sossenheim vertritt im Interesse seiner Mitgliedsvereine allgemeine und aktuelle Sossenheimer Angelegenheiten bei der Stadt Frankfurt am Main und hat dafür einen kommunalpolitischen Ausschuß. Der Vereinsring ist weder politisch noch konfessionell gebunden, wird nach demokratischen Grundsätzen geleitet, schließt Intoleranzen aus und dient dem Gemeinwohl. Abgesehen von der Durchführung von Volksfesten enthält sich die Koordinationsstelle der Sossenheimer Vereine

Fortsetzung Seite 2

Rex Gildo kommt

Die Sossenheimer Bürger dürfen sich freuen: Zum 75jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr vom 23. April bis 1. Mai 1978 haben sich die Verantwortlichen ein großes Programm einfallen lassen. Festpräsident Jupp Bubenheim und Vorsitzender Karl-Heinz Renz gaben am Montag dieser Woche vor den geladenen Mitgliedern der Parteien, Kirche und Presse den Festablauf bekannt:

23. 4. - Ökumenischer Gottesdienst (dieser Termin konnte allerdings noch nicht mit dem katholischen Pfarrer Krause, der nicht erschienen war, abgestimmt werden).

28. 4. - Umzug des Spielmannszugs durch Sossenheim zum Festzelt. Dort erfolgt der Bieranstich.

29. 4. - Großübung der Jubelwehr und auswärtiger Wehren mit dem DRK. Abends Fackelzug, Festkommers und Tanz im Festzelt.

30. 4. - Großer Festzug durch Sossenheim und bunter Abend mit Rex Gildo sowie großer Starparade. Anschließend Tanz.

1. 5. - Großer Frühschoppen im Festzelt. Nachmittags Kinderfest und ab 18 Uhr Tanz. Um 22 Uhr großes Höhenfeuerwerk. R.M.

Endlich!

Sossenheims Sportler dürfen sich freuen: Wie Stadtverordneter Günter Weißenseel (CDU) dem „Sossenheimer“ dieser Tage mitteilte, könne „im Frühjahr“ nächsten Jahres endlich mit dem Bau der seit langem geplanten Erweiterung der Sportanlage Sossenheim begonnen werden. Weißenseel hatte in der letzten Fragestunde der Stadtverordneten-Versammlung darauf hingewiesen, daß die Erweiterung der Sportanlage Sossenheim bisher daran gescheitert sei, weil der Magistrat nicht im Besitz der entsprechenden Grundstücke gewesen sei. Der Magistrat teilte Weißenseel jetzt mit, daß er zwischenzeitlich die Grundstückverhandlungen abgeschlossen und die notwendigen Flächen in seinen Besitz gebracht habe. Also: grünes Licht für die Sportanlage. DS



Höhepunkt des Sossenheimer Vereinsrings war die 750-Jahr-Feier. Fotos: Ott

Anzeigenschluß

Für unsere Kunden: Am Mittwoch, 21. 12. 1977 erscheint unsere Weihnachts- und Silvesterausgabe. Anzeigenschluß: Dienstag, 20.12., 13 Uhr.

MOTORSCHADEN.....

.... an Ihrem BMW, OPEL, FORD, VW, DAIMLER-BENZ. Was tun? Rufen Sie uns an und vergleichen Sie die Preise für den kompl. Einbau mit Garantieleistung. Stand 1976. Die Fertigung unserer Tauschmotore entspricht dem neuesten Stand der Technik. Auch die Instandsetzung aller Nebenaggregate erfolgt in eigener Werkstatt. Können wir Ihnen mehr bieten? Ja, den anschließenden Inspektionsdienst, damit Ihr zweiter Motor so alt wird, wie der erste, oder älter.

Auf 25 Jahre Erfahrung sollten Sie bauen!

MOTOREN-KARELL

Mombacher Weg 10 · 6230 Ffm.-Sossenheim

Tel. 0611- 34 26 23 u. 34 52 51

Fortsetzung von Seite 1

jedlicher wirtschaftlicher Betätigung, die das Ziel eigener Gewinnbeteiligung hat.

Zur Durchsetzung der Vereinsziele finden jährlich zwei planmäßige Sitzungen statt: die Jahreshauptversammlung im April und die Herbstversammlung. Bei diesen Zusammenkünften kann jeder Mitgliedsverein - unabhängig von seiner Größe - durch zwei

tungen, Signalanlagen, Überwege für Schulkinder und einiges mehr.

Höhepunkt des Sossenheimer Vereinsring war natürlich die Ausrichtung der 750-Jahr-Feier, die auch eine kräftige Finanzspritze bedeutete. Bemerkenswert ist übrigens die Tatsache, daß - abgesehen von einer Ausnahme - in Sossenheim die Vereinsarbeit noch immer "Männersache" ist, obwohl sich unter den Mitgliedern mindestens ein Drittel Frauen befinden. gs

Kostenlose
Beratung · Vermittlung · Kundendienst
unabhängige Bauspar- und
Versicherungsvermittlung
VAV
F-Sossenheim, Schaumburger Str. 48
Telefon (0611) 34 51 01

Delegierte vertreten werden. Es wurde schon oft darüber diskutiert, die Zahl der Delegierten im Verhältnis zur Mitgliederzahl des jeweiligen Vereins zu bestimmen. Dies wurde jedoch immer wieder mit der Begründung abgelehnt, daß nicht die Größe, sondern der Verein als solcher für die Stimmabgabe maßgeblich sei, weil man Ungleichheiten vermeiden will. Außer den beiden turnusmäßigen Veranstaltungen finden jährlich noch zirka 6 bis 8 Sitzungen des siebenköpfigen Vorstandes statt und 2 bis 3 je nach Aktualität notwendige Versammlungen.

Durch das Bemühen des Vereinsrings wurde schon einiges erreicht: der Ausbau des Sulzbachtals, Ortbeleuch-

Tischtennissieg

Über 3 Stunden mußten die Zuschauer des Tischtennissessenligaspiels SG Sossenheim — SV Hünfeld zittern, bevor Kexel/Hochstadt im letzten Spiel der Begegnung den knappen aber verdienten 9:6-Erfolg der SGS sicherten. Mit einer guten kämpferischen und geschlossenen Mannschaftsleistung - jeder Spieler steuerte einen Zähler bei - hatten sich die Sossenheimer diesen Erfolg verdient. Gotthard Breuerschaffte - endlich wieder einmal - mit zwei Siegen in den Spitzeneinzeln das entscheidende Übergewicht.
Aufstellung: Breuer, Kexel, Brand, Hochstadt, Geis, Heinzl. st



Aus meiner Sicht

Bernd Vollmann

Verkaufsgespräch oder Sagen und (Denken)

Sie möchten eine Schreibmaschine (nur lächeln, Freund, denk an die Miene)
Hier ist ein sehr gutes Modell (hoffentlich macht der recht schnell)
Mein Herr, Sie haben gut gewählt (der hat geglaubt, was ich erzählt)
Darf es sonst noch etwas sein (ich muß es sagen, nur zum Schein)
Vielen Dank, auf Wiedersehn (jetzt kann ich endlich essen gehn).

Volksmund

Wer nichts wird, wird Wirt.
Wenn aus dem Wirt dann auch nichts wird,
dann hat der Volksmund sich geirrt.

BILLIG BEI BAUER

1976er BINGER
St. Rochuskapelle nur 4.48
Qualitätswein mit Prädikat, Spätlese o,7 Lt.Fl.

PFIRSISCHE nur 1.99
Del Monte, 1/2 Frucht, 850 ml. Dose

JACOBS KAFFEE nur 11.98
Krönung, 500 gr

Williams Christ Birnen nur 1.99
Del Monte, 850 ml. Dose

Suchard Schokolade nur -.98
Milka + Milka Nuß - 100 gr. Tfl.

STANGENS PARGEL nur 3.99
Formosa, 840 ml. Dose

EMMENTALER Echt Schweizer, 45 % i.Tr., 100 gr. 1.49

Lebensmittel-Elgelsheimer
Inh.: Karl Bauer Michaelstr. 32
Tel. 34 26 12

In dieser Woche



● ● ● jetzt zu winter - preisen ● ● ● jetzt zu winter - preisen ● ● ● jetzt zu winter - preisen ● ● ●

IDEAL MARKISEN

aus Stahl, Alu und Kunststoff

M MOOK ● Rolladenbau M. Mook
Kappusstraße 11 - 13
Telefon 34 41 30

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

Dank an die Fußball-Frauen

Weihnachtliche Stimmung herrschte bei der Fußballabteilung der SG Sossenheim am vergangenen Freitag im "Löwen". Die Jahresabschlussfeier stand auf dem Programm. Mit kräftigem Beifall wurde die Begrüßungsrede des Abteilungsleiters Geyer honoriert, in der er unter anderem auf einen guten sportlichen Abschluß der Mannschaft in der A-Klasse hinwies. Einen anspornenden Appell richtete er an alle Aktiven für das Jubiläumsjahr 1978, in dem die SG Sossenheim ihren 100. Geburtstag feiern wird. Geyer dankte in seiner Rede dem Förderkreis der SGS und den vielen Helfern hinter den Kulissen: „Ohne sie ist ein Verein nicht existenzfähig.“

Besonderer Dank galt den Frauen des Vereins für aufopfernde Arbeit bei der Bewirtschaftung des Sportplatzes bei den Spielen und bei der Reinigung der Trikots. Genannt wurden die Frauen Ohlmann, Essel, Puster, Schui, Lukas, Köller, Lukasch, Risch, Hartmann und Bollin. Nicht zu vergessen: "Die graue Eminenz", Frau Kopp.

Ein gemeinsamer Gesang (die Spieler haben es in der letzten Zeit wieder gelernt), musikalisch unterstützt durch die Kapelle "Die Domingos", überbrückte die Zeit bis zur Ehrung von Hans Hasselbeck, der für 25jährige Mitgliedschaft von Hermann Moos ausgezeichnet wurde.

Im Anschluß erhielten die Spieler Sedivec, Scholz, Löffel, Keil, Wirth, Eschenbrenner, Köller, Rupsch, Poh-



Auch die Frauen wurden geehrt: Abteilungsleiter Geyer und Frau Kopp. Foto: Fah

lenz, Lukarsch, G. Puster, Kirchhoff, Urian, E. Puster Scherf und "Uns Uwe" Ding prall gefüllte Weihnachtspäckchen, in denen unter anderem ein Handtuch mit Aufdruck des Vereinsymbols und des Schriftzuges "SG - Fußball - Sossenheim" enthalten war. Trainer Paul Kurz bedankte sich für die außerordentlich gute sportliche Zusammenarbeit aller und bedachte die Kapitäne der 1. und 2. Mannschaft G. Puster und Scherf mit einem weiteren Präsent. Besonderen Sportgeist zeigten im vergangenen Jahr

"Aushilfstrainer" Brum und "Schwarzkittel" Herbert Nordhoff. Auch diese beiden gingen nicht leer aus. Herbert Nordhoff, das sei hier lobend erwähnt, fährt als "Nichtautofahrer" zu allen Einsätzen mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

Auch darüber freuten sich die SGS-Fußballer: Die Höchster Bankrepräsentanz Gantzckow und Partner spendete dem Verein einen Fußball. kf.

UFER 

Brillen - Contactlinsen
6230 Frankfurt am Main - Höchst
Königsteiner Str. 112, Tel. (06 11) 31 72 02
Kundenparkplatz am Hause

UFER 

Chance vertan

Bis zur 56. Minute hatten die Sossenheimer Handballer die Chance, gegen die TuS Steinbach wenigstens einen Punkt zu erzielen. Vor allem hatten die Tore der Brüder Ulli (4 Treffer) und Reinhard Pfeil (2) dazu geführt, daß die SGS aus einem 9:13-Rückstand noch ein 14:14 machte. In der Schlußphase waren es zuviele Tor Gelegenheiten, die für einen zählbaren Erfolg benötigt wurden, und Steinbach wiederholte mit 16:14 seinen Vorrundensieg.



Bei den Herbstwettkämpfen zeigten die Sossenheimer Turnmädchen gute Leistungen. Unser Bild zeigt von links (obere Reihe): Elke Wildberger, Christel Reul, Hildegard Wendel unten: Dagmar Gemander, Hiltrud Brum, Stefanie Bonn und Karin Heller.



Foto: Ott

Platz gefestigt

Obwohl die Volleyball Damen der SG Sossenheim wegen Verletzung einer Spielerin gegen Eintracht Frankfurt den vierten Satz praktisch kampfflos abgeben mußten, reichte es dennoch zu einem 3:2 (15:11, 10:15, 15:13, 4:15, 18:8). Damit konnte die Mannschaft ihren vorderen Tabellenplatz festigen. Weitere Resultate: SGS Damen — TV Niedereschbach 3:0, SGS II. Herren — TV Mammolshain 3:0, SGS II. Herren — TV Dreieich 0:3, SGS Mädchen — Eintracht 3:1, SGS Mädchen — Blau Gelb Frankfurt 1:3. st

Sonntags ab 10 Uhr Frühschoppen
11.30 Uhr - 14.00 Mittagstisch
Sossenheimer Bierstubb

täglich ab 17.00 Uhr geöffnet

| | | | |
|---|------------|---------|---------------|
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 1,60 |
| Binding Garolus | DOPPELBOCK | vom Faß | 0,3 l DM 1,80 |

Großer Parkplatz

Frisch gepappt: Apfelwein „Der alte Schüttler“ — Ausgesuchte Weine
Ofenfrische Pizza - original Ital. Eis - garantiert zarte Steaks

Wir haben in der Zeit vom 19.12.77 bis 2.1.78 geschlossen



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Frankfurter Hof

All Sossenheim 5 — Telefon 344 344

Markus-Keller

freitags, samstags, sonntags ab 18.00 Uhr geöffnet
- sonntags 11.30 Uhr - 14.00 Uhr Mittagstisch -

| | | | |
|---|---------|-------|---------|
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 2,00 |
|  | vom Faß | 0,3 l | DM 1,80 |

Montag Ruhetag



Zauberkünstler: Heike Bangemann (rechts) bestaunt die Tricks. Foto: Fahl

Ein Ei in Irmgards Hemd

Zum großen Bedauern des Veranstalters, dem Jugendcafé Sossenheim, war die für vergangenen Samstag angekündigte Zaubershow derart spärlich besucht, daß man fragen muß, ob nicht der Zeitpunkt (17 Uhr) falsch gewählt war, denn nach Schluß der Veranstaltung füllte sich das Lokal zusehends. Magier Ferdinand Maca, assistiert durch seine beiden Töchter Jitka und Mirka Macova versetzte seine Zuschauer dennoch in ehrfürchtiges Staunen. Getreu dem Slogan von Goethe "Staunen ist die reinste Freude". Dieses gelang ihm nicht zuletzt durch die Hilfe einiger Zuschauer: Die achtjährige Mara Raueß, geführt durch die Hände des Magiers, chromblitzende Ringe ineinanderfallen. Auch Heike Bangemann staunte nicht

schlecht, als sie ihren zur Verfügung gestellten silbernen Ring in einem Beutelchen wiederfand, den sie aus einem guten Dutzend ineinander gestellter Blechbüchsen herauszog. Ingmar Herrmann konnte wie auch seine Vorgänger die Fingerfertigkeit des Meisters nicht durchschauen, und so konnte er sich auch nicht erklären, wie ein Ei in sein offenes Hemd geraten war. Der Magier Ferdinand, stammt aus der Tschechoslowakei. In Prag besuchte er vor gut 20 Jahren die "Schule der Magie" und kam vor ca. 8 Jahren mit seinen beiden hübschen Töchtern Jitka und Mirka in die Bundesrepublik. An seinem jetzigen Wohnsitz in Frankfurt bewarb er sich um die deutsche Staatsbürgerschaft, die er im kommenden Jahr erhalten wird. k.f.

Kerbeplatz-Ausbau

Es besteht Grund zur Hoffnung, daß sich der allen Sossenheimern am Herzen liegende "Juxplatz" Kurmainzer Straße bis zum Feuerwehrfest April nächsten Jahres in neuer Größe und besserer Beschaffenheit präsentieren wird: 60.000 DM wurden von der Stadt Frankfurt genehmigt und stehen bereit. Nach Beendigung der Ausbauarbeiten des Weges zum Mittleren Sand, der neben der ehemaligen Tankstelle beginnt, sollen

- die Böschung des Kerbeplatzes bereinigt,
- die Schäden am Kerbeplatz und dem öffentlichen Parkplatz beseitigt und
- das Gelände der ehemaligen Tankstelle als provisorischer Parkplatz und damit für Veranstaltungen nutzbar gemacht werden. gs

Nicht den Mut verlieren

Beim Weihnachtsbazar der katholischen Jugend im Gemeindezentrum wurde Handgearbeitetes gezeigt: Bun-

Was · Wann · Wo

Evangelische Kirchengemeinde Sossenheim/Ost: Freitag: 15 Uhr Ton-Studio, 15 Uhr Flötenkreis, 16 Uhr Sing- und Flötenkreis, 17 Uhr Gitarrenkreis, 18 Uhr Bläserkreis. Samstag: 17 Uhr Jugendclub Refugium. Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst, 9.30 Kindergottesdienst, 10.30 Weihnachtsbazar in dem Jungscharraum Westerwaldstr. 23. Montag: 15 Uhr Jungschar für 8-10jährige, 17 Uhr Flötenkreis. Dienstag: 15 Uhr Jungschar für 6-8jährige, 17 Uhr Gitarrenkreis, 18.30 Uhr Bibelstunde im Jugendclub Refugium, 20 Uhr Probe des Kirchenchores. Mittwoch: 18 Uhr Flöten-Quartett, 17.30 Jugendclub Refugium. Donnerstag: 10 Uhr Generalprobe für das Krippenspiel am Heiligabend.

Evangelische Dunantgemeinde: Freitag: 18 Uhr Bläserchorprobe. Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst, 10.30 Uhr Kindergottesdienst 11 Uhr Taufgottesdienst. Dienstag: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe I.

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael: Freitag: 8 Uhr heilige Messe, 15 Uhr Bussgottesdienst Erstkommunion-Kinder 1976 in der Kirche, 15 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion-Kinder 1977, 16 Uhr Bussgottesdienst Erstkommunion-Kinder 1974 und 1975 in der Kirche, 17 Uhr Jungschar, 9-12 Jahre, Mädchen und Jungen, 17 Uhr Jungschar, 7-11 Jah Mädchen und Jungen. Samstag: 8 Uhr heilige Messe, 16.30 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder in der Kirche, 17 Uhr Andacht. Montag: 8 Uhr heilige Messe am Vorabend. Sonntag: 7.30 Beichte, 8 Uhr heilige Messe, 9.30 Uhr Kindermesse, 10.30 Hochamt, 14 Uhr Andacht. Montag: 8 Uhr heilige Messe, 16 Uhr Jungschar, 6-8 Jahre, Mädchen und Jungen. Dienstag: 9 Uhr heilige Messe, 15 Uhr Bussgottesdienst Erstkommunion-Kinder 1977 in der Kirche, 16 Uhr Bussgottesdienst Erstkommunion-Kinder 1977 in der Kirche, 17 Uhr Jungschar, 11-12 Jahre, Mädchen und Jungen.

Mittwoch: 8 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen, 15 Uhr Altenkreis, 17 Uhr Meßdienergruppe der Erstkommunion-Kinder 1977, 17.30 Uhr Jungschar, 12-14 Jahre, Jungen. Donnerstag: 17 Uhr Jungschar, 12-14 Jahre, Mädchen, 19.30 Uhr Bussgottesdienst für die Pfarrgemeinde.

te Steinmännchen, bestickte Bilder, originell geformte Kerzen, Adventskalender, Keramikschmuck und vieles mehr, von den Kinder- und Jugendgruppen angefertigt, wurde zu kostendeckenden Preisen angeboten. Der Unterhaltungsabend, den ebenfalls die Jugend der Pfarrgemeinde vorbereitet hatte, war leider nicht sehr erfolgreich. Obwohl die Tanzveranstaltung durch Plakate und Bekanntgabe in den Sossenheimer Zeitungen publiziert war, kamen außer den Jugendlichen selbst nur 38 Personen. Es bleibt zu hoffen, daß die jungen Leute hierdurch nicht den Mut verlieren, noch einmal einen Versuch zu starten. gs

**"Heute Arbeitnehmer —
Morgen Arbeitsloser?"**

SPD

Es spricht
Manfred Kiesewetter, DGB
Freitag 16. 12. 1977 - 20 Uhr
im Volkshaus

SUCHE für meine Kunden Wohnungen,
Häuser, Bauplätze und ETW.
Für Auftraggeber kostenlos.

KLOTZBACH-IMMOB., 6 Flm. 90, Westerbachstr. 1, Tel. 78 47 74

brauntours GmbH




Rufen Sie
doch mal an:

34 22 29

Alt Sossenheim 70

 **Weihnachts-**
Schaufenster  

Schenken Sie doch was zum Trimmen!

Für jung und alt: Fahrräder, Heimtrainer
Für den Nachwuchs ab 15 Jahren:
Mofas, Mokick

Fahrrad – Moped – Verkauf
mit Service

Hans Bethäuser

Schaumburger Str. 65 - 623 Ffm.-Sossenheim
Telefon 34 52 50

Jetzt haben wir
mittwochs und
samstags
bis 18 Uhr
geöffnet

Ein
bißchen
Gold
sagt doch
alles

In Sossenheim ist für Sie da
ZIEMENDORFF Uhren Schmuck
Alt-Sossenheim 60 - Telefon (0611) 34 21 00

FAST NEUER Herren-Wintermantel, Größe 54, innen mit Pelz gefüttert, zu verkaufen. Tel. 34 16 39.



Ein Geschenktipp zum Fest:
Kinderbilder und Familienaufnahmen aus unserem Atelier.

FOTO OTT

Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49

VERKAUFE Märklin H 0. VB
DM 300.-. Tel. 34 16 76.

Weihnachts-Geschenke aus Leder erfreuen immer!



Fritz Boss

Lederwaren - Schuhservice
Alt-Sossenheim 69

FRISCH AUS DEM FRANKENLAND
Qualität und Frische zeichnen meine
Fleisch- und Wurst-Waren aus.

Für Weihnachten frische deutsche Gänse,
Enten und Puten.
Bestellungen werden bis 16.12.77 entgegengenommen.

**Helmut Schmidt
METZGEREI**

Montabaurer Straße 26 - Telefon 34 45 45

Frohe Festtage durch Geschenke von Lederwaren
SEIDL

Westerwaldstr. 48
Telefon 34 14 67

SPIEL+ SPORT
THEO INTRA

Fachgeschäft für
Freizeitbedarf - Hobby
Basteln - Werken
Modellbau
Modellbahnen
Spiel-Sport-Radsport

Tel. 0611 / 34 27 80 - Westerbachstr. 273
6230 Frankfurt 80 - Sossenheim

FESTLICHE KLEIDER

Wir haben sie!

Brigilla Moden
Inh. B. Ihl
Westerwaldstraße 40 - Tel. 34 28 14
623 Ffm.-Sossenheim

GETRÄNKEABHOLMARKT

Alt Sossenheim 26 · 6230 Frankfurt 80 · Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken,
Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
Exklusiv Getränke Service

**Jetzt wirds aber Zeit:
Schauen Sie sich unseren Katalog an!**

**GESCHENK-IDEEN
WEIHNACHTEN 1977**

**Präsente zum Prosten, zum Schenken
zum Sammeln**

“Menschen helfen“



Bei Wind und Wetter war er unterwegs und kümmerte sich um die Belange der Bürger Sossenheims: Hans Kunz aus der Westerbachstraße 260, der elf Jahre lang ehrenamtlicher Stadtbezirksvorsteher war und nun schon seit über 15 Jahren Sozialpfleger ist, wurde vor kurzem mit der silbernen Römerplakette der Stadt Frankfurt ausgezeichnet. „In dankbarer Anerkennung des mehr als 15jährigen ehrenamtlichen Wirkens zum Wohle der Stadt Frankfurt am Main und ihrer Bürger“, heißt es auf der Verleihungsurkunde. Eine Auszeichnung, die das Wirken eines Bürgers honoriert, der seit langem auf Freizeit verzichten muß, um sich um die vielen Probleme seiner Mitbürger kümmern zu können. „Früher, als es in Sossenheim noch keinen Stadtverordneten gab“, erinnert sich der 59jährige Hans Kunz, „mußte man sich noch um viel mehr kümmern“. Aber auch heute ist die Arbeit nicht viel geringer geworden. Es gehört schon eine gehörige Portion Idealismus dazu, um diese - unbezahlte - Arbeit zu verrichten. Hans Kunz Motto lautet denn auch: „Ich will Menschen helfen und selbst Mensch sein.“ DS

“Tatzelwurm“: Keine Gemeinsamkeit

Am vergangenen Samstag fand die erste Jahreshauptversammlung des Mieterbeirats der Wohnanlage „Tatzelwurm“ statt. Eingeladen hatte die gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft „Neue Heimat Südwest“ im Namen des Mieterbeirats Horst Ingenhoven, Curt Junker, Gerhard Poschmann, Horst Räuber und Henriette Schäfer. Dieser Mieterbeirat wurde im November vergangenen Jahres von den durch die Mieter eines jeden Hauses bestimmten zirka 20 Vertrauensleuten gewählt.

Auf der Tagesordnung stand u.a. neben dem Rechenschaftsbericht des Mieterbeirats auch der brisante Punkt „Aussprache“, den man sehr wörtlich nahm, denn wegen der „Aussprache“ diskutierte man rund fünf Stunden - allerdings ohne ein konkretes Ergebnis! Von den rund 330 Familien, die im „Tatzelwurm“ wohnen, waren etwa 50 Personen erschienen. Außerdem waren drei Vertreter der „Neuen Heimat“ und von den örtlichen Parteien war Ilse

Vaupel von der SPD ins Volkshaus gekommen. Die Sozialdemokratin hatte dem Verbindungsmann des Mieterbeirats Bebauungspläne mitgebracht, die jedoch wegen der lang andauernden und oft polemisch geführten Diskussionen nicht besprochen werden konnten.

Es ist mehr als bedauerlich, daß die Mißstände, die ja alle Anwohner wegen, deshalb nicht zur Sprache kommen konnten, weil Intrigen und Querelen innerhalb der Mietergemeinschaft ein konstruktives Gespräch verhindern. Wie kann man zum Beispiel die Themen Lärmbelästigung, Parken von Pkws vor den Müllcontainern, Mäuse- und Rattenplage, mangelnde Beleuchtung und vieles mehr bekämpfen, wenn die Mieter nicht geschlossen und solidarisch auftreten? Im Interesse aller „Tatzelwurm“-Bewohner ist zu hoffen, daß bald eine Gemeinsamkeit gefunden wird. c

Ortsumgehung

Sossenheims Zukunft steht auf dem Programm: am Dienstag, 20. 12., um 19 Uhr informiert CDU-Mandatsträger Baudirektor Steyer vom Frankfurter Verkehrsplanungamt über die geplante Ortsumgehung Sossenheim. Da im Januar 1978 die Vorplanung für dieses Projekt im Stadtparlament beschlossen werden soll, scheint dieser Informationsabend im Gasthaus „Zum Taunus“ (1.Stock) für die Bürger des Stadtteils Sossenheim sicher sehr aufschlußreich zu werden. DS

Bezirksoffenes Schwimmfest im Höchster Hallenbad: Am 18. Dezember findet das 1. bezirks-offene Weihnachtsschwimmfest des Höchster Schwimmvereins statt. Sportlicher Leiter Bernd Bayer lädt alle am Schwimmsport interessierten zum Zuschauen auf der Tribüne ein. In 18 verschiedenen Wettkämpfen werden unter den teilnehmenden Vereinen ein Pokal erschwommen, der vom HSV 1893 e.V. ausgesetzt wird. Der Wettkampf beginnt um 14.00 Uhr

„Der Sossenheimer“: Erscheinungstag: mittwochs. Auflage: 7000. Herausgeber: M. Mussig. Verlag der Sossenheimer (Verantwortlich für den Inhalt). Redaktion und Verlag: Alt Sossenheim 70, 623 Ffm - Sossenheim 80, Tel. 342229. Anzeigen: montags - freitags von 9 - 12 Uhr und 16 - 18.30 Uhr. Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822 Kto. 810010.

Vermögensberatung muß System haben. Bonnfinanz-Beratung. Überall im Bundesgebiet

Die Bonnfinanz AG arbeitet nur mit namhaften Finanz- und Versicherungsgesellschaften zusammen, jede seit Jahrzehnten bewährt und in der Spitzengruppe ihrer Branche. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit sind ausgewählte Angebote. Sie sind im Bonnfinanz-System in folgerichtigen Beratungsschritten zusammengefaßt. Damit wird sichergestellt, daß Ihr Vermögensaufbau immer eine solide Basis hat.



BONNFINANZ



Benutzen Sie den Coupon, wenn Sie mehr Informationen wünschen oder Interesse an einer Mitarbeit haben.

Info-Coupon

An
Frau Doris Vollmann-Hochstadt
Alpenroder Straße 53
6000 Frankfurt 80
Tel. 34 11 22 (privat)
Tel. 72 21 22 (Büro)

Bitte informieren Sie mich genau über

- den Vermögensaufbau nach dem Bonnfinanz-System
- die Möglichkeiten Bonnfinanz-Berater zu werden.

Ich benötige spezielle Informationen zum Thema

Meine Anschrift:

“Welt der Getränke“

Trinken ist für viele Menschen zu einer kleinen, exklusiven Wissenschaft geworden. Wir meinen nicht den übermäßigen Genuß von Alkoholika - wir meinen das in vernünftigen Maßen genossene Nass. Flüssigkeit, das bedeutet für den einen Erfrischung und Belebung, für den anderen Anregung und eine gewisse prickelnde Aufregung. Trinken als stillvollen Genuß - das taten schon die alten Römer. In unserer hochtechnisierten Welt zieht man sich ab und an zu ein paar besinnlichen Minuten oder gar Stunden zurück auf seine „Wohn-Insel“, um zu genießen - nicht selten reicht man sozusagen als Garnierung oder Stimulanz einen Drink, der das Träumen noch schöner macht.

Propos Träumen: Wer wünscht sich nicht, einmal in einem Getränke-Schlaffenland zu wandeln. Ein solches - man höre und staune - haben die



Sind für die Kunden da: Werner Hofmann und Herta Marschner.



Vorbeischaun und staunen: „Exklusiv-Getränke-Service“.

Fotos: Ott

Sossenheimer vor ihrer Haustür. Mitten im Zentrum von Sossenheim, in Alt Sossenheim 26, befindet sich der „Exklusiv-Getränke-Service“, Sossenheims Getränke-Fachmarkt. Ein Getränke-Handel, der keine Wünsche offen läßt.

Seit 1975 erfüllen Werner Hofmann und Reinhold Louia zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Herta Marschner und einem Team von vier Angestellten die Wünsche des fachkundigen Sossenheimer Publikums. Ständig haben die ehemaligen Bau-Ingenieure und Fußball-Fans ihr Sortiment erweitert: Heute bieten sie auf einer Verkaufsfläche von 220 Quadratmetern an: 80 Biersorten von 34 Brauereien, diverse Heilwasser, eine große Anzahl Mineralwasser, Cola-Getränke, Apfelweine, Orangensaftgetränke, 40 deutsche Wein-Marken aus fast allen Anbaugebieten, 25 Sorten französische Weiß- und Rotweine, italienische, spanische und griechische Weine, eine Vielzahl Spirituosen, 12(!) Sorten schottischen Whiskys, Weinbrände, Cognac, Sekt und Champagner (von 4.95 bis 24.95 Mark). Die „Welt der Getränke in Sossenheim“ - so könnte man dieses große, gut sortierte Angebot beschreiben. Ein großer Parkplatz macht das Selbstabholen übrigens auch für das sogenannte schwache Geschlecht zu einem Einkaufs-Spaß. Wers allerdings noch be-

quemmer haben möchte, der kann sich sogar das erfrischende Nass nach Hause bringen lassen. Anruf genügt - Tag und Nacht ist das Telefon des „Exklusiv-Getränke-Service“ besetzt. Aber bevor man sich diesen Heim-Service „gönnt“, sollte man zuerst einmal einen Blick auf dieses Riesen-Angebot werfen. Man könnte fast garantieren: Wer noch kein Lieblingsgetränk hat, der findet beim „Exklusiv-Getränke-Service“ bestimmt eines. Auch kleine Geschenke gibt es dort: Gläser, Krüge, Kühlanlagen, Partyfässer, Zapfschürzen und all die Dinge, die das Leben noch schöner machen. Am besten: Vorbeischaun und staunen.

Sollten Sie, lieber Leser, was bestimmt nicht vorkommen wird, nichts finden, dann gehen Sie aber nicht mit leeren Händen, oh, pardon: mit trockener Kehle nach Hause - denn ein Werbeausschank findet jede Woche statt!

DS

Aus dem Geschäftsleben

Die Serie 'Aus dem Geschäftsleben' erscheint in loser Folge. 'Der Sossenheimer sagt Ihnen darin, aus welchen Personen und Branchen sich der Handel in unserem Stadtteil zusammensetzt.



Über 100 Preise

TOMBOLA FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Am Samstag, 17.12. von 8-18 Uhr beim

Exklusiv Getränke Service



Über 100 Preise

Große Weihnachts-Tombola mit Henninger-Werbeausschank



1. Preis: 150.- DM

2. Preis: Tisch-Zapfanlage, 5,0 l im Werte von DM 80,-

3. Preis: Tisch-Zapfanlage, 3,8 l im Werte von DM 50,-

Weitere Preise: Kühltaschen, wertvolle Gläser und einige Überraschungen

DER ERLÖS DIESER TOMBOLA KOMMT DEN
SOSENHEIMER KINDERGÄRTEN ZUGUTE

Also: nichts wie hin zum **Exklusiv Getränke Service**

billig, billiger

HL
MARKT

Kalbs-Brust 500 g **2.98**

Kalbs-Rollbraten 500 g **5.98**
saftig

Schweine-Braten 500 g **4.28**
zart

Eisbein vom Vorderschinken 500 g **1.78**
frisch und gesalzen

Bockwurst 100 g **-.98**
hergestellt mit Phosphat
im zarten Naturdarm

Schweine-Rollbraten 500 g **3.98**
saftig

Ausländische Puten 500 g **2.28**
HdKl. A, gefroren

Schwarzwald-Forellen 100 g **1.99**
geräuchert

Echter Lachs 200 g-Seite **9.98**
geräuchert

Orig. Frankfurter Würstchen oder Wiener Würstchen 5 Stück à 50 g, Glas **2.28**
im Natursaitling

Jagdwurst 100 g **1.10**
hergestellt mit Phosphat
nach Tiroler Art

Junita Fruchtnektar 0,7 Liter-Flasche **-.99**
Orangen, Grapefruit, Aprikosen oder Pfirsich

Hainfelder Ordensgut 0,7 Liter-Flasche **3.48**
1976er Qualitätswein mit Prädikat Spätlese

Langnese Honig 500 g-Glas **2.88**

Griech. Pfirsiche 1/2 Frucht, 850 ml-Dose **-.98**

Tisserand Weinbrand 0,7 Liter-Flasche **8.98**
38 Vol. %

Gefüllte Lebkuchenherzen 200 g-Beutel **1.38**

Schokoladen-Ananas + Kirschbomben 200 g-Packung **1.69**

Korall 1,5 kg-Tragepackung **5.99**

Ital. Haselnüsse 500 g **1.98**

Californische Walnüsse 500 g **2.58**
Ernte 77

Hakle »Supervlaush« Toilettenpapier 3-lagig, 2 x 250 Blatt-Packung **1.69**

Herren-Pullover verschiedene modische Dessins, verschiedene Größen **14.95**

Holländischer oder deutscher Rosenkohl Klasse I, 500 g-Netz **-.89**

Span. Navel-Orangen Klasse I, 3 kg-Tragetasche **2.98**

Goldgelbe Bananen 500 g **-.59**

Der Sossenheimer

Das Stadtteil-Magazin Nr. 17 - Weihnachten/Silvester 1977

Telefon 34 22 29

Nachrichten • Reportagen • Sport • Meinungen • Anzeigen

Wie feiern Sie Weihnachten?

„Wie feiern Sie Weihnachten und was wünschen Sie sich im neuen Jahr?“ Diese Frage stellten wir Sossenheimer Bürgern. Im Vordergrund stand bei den meisten der Wunsch nach einem ruhigen, besinnlichen Fest im Kreis der Familie. Für 1978 sprachen viele die Hoffnung aus, daß ganz persönliche Vorstellungen in Erfüllung gehen. Realisierbare Wünsche meist: Die Zeit der hochtrabenden Wunschvorstellungen scheint der Vergangenheit anzugehören. Solide, individuelle und vernünftige Werte haben kurzlebige, wertlose, verworrene Wunschträume abgelöst. Trendwende?

Inge Ortner, Vorsitzende des DRK: „Ich werde das Weihnachtsfest mit meinen Kindern und meinem Mann zu Hause feiern. Am Heiligabend spielen die Kinder Flöte und Gitarre und die Familie sitzt singend um den Weihnachtsbaum. 1978 wünsche ich mir, daß mein Mann weiter so viel Verständnis für meine Vereinsarbeit zeigt wie bisher.“
Helmut Frank, Landtagsabgeordneter: „Ich werde Weihnachten in aller Ruhe feiern und viel Zeit für meine Familie haben. Wenn das Wetter gut ist, werden wir nach dem Gottesdienst wandern gehen - bei schlechtem Wetter werde ich mit den Kindern die Eisenbahn weiterbauen. Im neuen Jahr hoffe ich, daß ich den Wahlkreis genauso gewinne wie 1974.“
Heinz Bayer, Landtagsabgeordneter (SPD): „Weihnachten werde ich im ganz kleinen Kreis zu Hause feiern - erst nach den Feiertagen werden wir wegfahren. Für 1978 wünsche ich mir, daß meine Partei die Landtagswahl gewinnt.“



Foto: Ott

Auch in Sossenheim sollte man die Zeichen der Zeit erkennen. Hier leben Menschen, die man nicht auf dem Reißbrett verplanen kann. Damit sind nicht nur verkehrstechnische Probleme unseres Stadtteils gemeint - auch kulturelle und gemeinnützige Ideen sollten das Leben in Sossenheim verschönern, Lebensqualität schaffen. Wünsche und Zielvorstellungen für das neue Jahr. 1978, kann zeigen, ob Wünsche Wirklichkeit werden. Unsere nun vier Monate „junge“ Zeitung wird jedenfalls versuchen, mitzuhelfen. Dies versprechen wir.

Hermann Moos, Sport-Mäzen: „Tradition ist bei uns, daß die ganze Familie zusammenkommt. Unser jüngster Sohn Bernd spielt Klavier. Mein Wunsch für 1978: Wirtschaftsaufschwung und damit Sicherheit.“

Ali Buwen, Karnevalist: „In diesem Jahr habe ich Glück - Weihnachten ist dienstfrei. Deshalb freue ich mich auf das Fest mit der Familie und den Enkelkindern. 1978 hoffe ich, daß es weltweit ruhig und friedlich wird.“

Siegried und Karl Bauer, Lebensmittelhändler: „Wir werden Weihnachten mit unserem Sohn zu Hause sein und uns endlich einmal ausruhen, bevor die Umzugsarbeiten ins neue Haus beginnen. Wünsche für 1978? Gesundheit und viel Freude im neuen Heim.“

R. Geyer, SGS-Fußball-Abteilungsleiter: „Weihnachten werde ich nicht verreisen, sondern zu Hause sein und abschalten vom Fußballgeschehen. Für 1978 wünsche ich mir, daß die erste Mannschaft nicht in die B-Klasse abstiegt.“

Lesern, Freunden und Kunden wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und für 1978 die Erfüllung all Ihrer Ziele.

M. Müssig, Herausgeber

Der
Sossenheimer

Bilanz und Ausblick

Sossenheim 1977 und 1978 in den Augen der Politiker und des Vereinsrings



1977 brachte für den Vereinsring viele Höhepunkte, für einige Mannschaften unserer Vereine auch Mißerfolge, die aber nicht entmutigen sollten. Die Hoffnung, 1978 besser dazustehen, hegen wir alle

mit ihnen. Besonders hervorzuheben sind 1977 die großen Erfolge unserer Radfahrer und die erfolgreiche Gewerbechau unseres Gewerbevereins.

Daß das Jahr 1978 ein Jubeljahr wird, hat sich ja herumgesprochen. Die „Spritzer“ haben am 12.11.77 mit einem Paukenschlag zum 25jährigen den Reigen eröffnet. Die freiwillige Feuerwehr begeht vom 28.4. - 1.5.78 mit einem Großfest ihr 75jähriges Jubiläum. Die dann 100jährige SG Sossenheim feiert dann ebenfalls mit einem großen Fest über eine Woche lang vom 19.5. - 29.5.78 ihr Jubiläum. Mit einer großen Jubiläums-Sonderschau stellt sich der Kleintierzuchtverein anlässlich seines 75jährigen Bestehens vom 26. - 29.10.78 vor. Den Reigen beschließt der Vereinsring aus Anlaß seines 15jährigen Bestehens am 4.11.78 mit einem „Jubiläumsball der Vereine“. Unseren Kommunalpolitikern aller Couleur rufe ich zu: Zieht in Sossenheim endlich an einem Strang und macht die langjährigen Versprechungen wahr - damit wir wieder glauben können, daß Worte kein leeres Wahn sind. Unsere Forderungen: Neubau des Feuerwehrgerätehauses, Bau des zweiten Sportplatzes, Erweiterung der Trauerhalle, Bau der Südumgehung und damit verbunden Schaffung von Parkmöglichkeiten in Alt Sossenheim. Das und ein gutes neues Jahr wünscht der

Vereinsring Sossenheim
JUPP BUBENHEIM
Vorsitzender



Nach den CDU-Vorwürfen gegenüber der bisherigen Römerpartei müssen wir feststellen, daß 1977 in Sossenheim nichts investiert wurde, was nicht schon länger geplant bzw. von der SPD beantragt war.

Zum Beispiel Ampelanlagen zur Sicherung der Schulkinder, Weiterbau Eiserfelder/Weidenauer Straße, Bezug der schönen Otto-Brenner-Siedlung. Wir werden darauf achten, daß die zum Teil nach langwierigen Verhandlungen fertig geplanten Objekte zweiter Sportplatz und Feuerwehrhaus realisiert werden. Mit Interesse wird die SPD beobachten, wie sich folgende Projekte entwickeln: Grünzug im Anschluß an das zweite Sportfeld, Mittelgelände Ziegelei, Kanalisierung Mittlerer Sand, Lärmschutz Carl-Sonnenschein-Siedlung, Ausbau Westerbachstraße und wie der Elternwille bei der Kita beachtet wird.

Wir werden im neuen Jahr erneut darauf dringen, daß Sossenheim nicht Stiefkind des FVV bleibt und die 50er-Buslinie verbessert wird (oder für was sollen wir höhere Preise zahlen?). Unsere Aufmerksamkeit wird dem Landschaftsentwicklungsplan für die Sossenheimer Wiesen gelten und den damit zusammenhängenden Fragen wie Umgehungsstraße, Kleingärten, neue Sportstätten, Kerbeplatz, Zerstörung der Landschaft, Umweltschutz usw. Wir fühlen uns verpflichtet, dies alles sorgfältig mit den Bürgern zu diskutieren, damit nicht Versprechungen der örtlichen CDU-Verantwortlichen im Römer zu den Akten gelegt werden. Wir wünschen allen Sossenheimern ein gutes Jahr 1978 - uns wünschen wir das Vertrauen der Bürger.

ILSE VAUPEL
SPD-Ortsvereinsvorsitzende



Im März 1977 haben uns die Wähler bei der Kommunalwahl mit der absoluten Mehrheit versehen und uns die Verantwortung für die Stadt und die Bürger übertragen. Dieses Wahlergebnis ist für uns Verpflichtung, alles zum Wohle unserer Bürger zu tun und die Lösung der anstehenden Probleme voranzutreiben. So hat die CDU-Fraktion bei den Haushaltsberatungen 1977 für Sossenheim wichtige Beschlüsse gefasst, zum Beispiel den Bau des Feuerwehrgerätehauses, den Bau des zweiten Spielfeldes für die SG Sossenheim und den Ausbau der Westerbachstraße. Dies sind Ausgaben von rund 4,5 Millionen Mark - ohne die kleinen Baumaßnahmen wie zum Beispiel die Errichtung der Ampelanlage Siegerner Straße und der Ausbau der Weidenauer- und Eiserfelder Straße.

In diesen Tagen bewegt uns auch die Frage - was bringt uns 1978? Welche Probleme gilt es jetzt anzupacken? Ich nenne hier nur einige: Lösung der Verkehrsprobleme, Kanalisation Mittlerer Sand, Verbesserung der Infrastruktur unseres Stadtteils, Lösung der Probleme der Robert-Dißmann-Siedlung. Dies sind nur einige der zu lösenden Probleme. Die CDU-Sossenheim und ihre Mandatsträger werden sich auch weiterhin für die Belange unserer Bürger einsetzen. So wünsche ich allen geruhsame und erholsame Tage, ein friedliches Weihnachtsfest und die Erfüllung all Ihrer Wünsche für 1978.

GÜNTER WEISSENSEEL
Stadtverordneter und Vorsitzender
des CDU-Stadtbezirksverbandes
Sossenheim

BILLIG BEI BAUER

Ab sofort wieder
WEIHNACHTSBUTTER nur **1.69**
250 gr.
ab 27.12.1977:

ROLLMÖPSE 300 gr. Glas nur **1.99**

ZINN 40 0,5 l Flasche nur **7.99**

HENKELL TROCKEN 0,75 l **6.98**

GEWÜRZGURKEN Hengstenberg 720 ml **1.89**

WÜRSTCHEN nur **2.58**

Dörrfler "Stramme Jungs" 250 gr. Dose

WEINSAUERKRAUT nur **1.49**

Mildessa 850 ml

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr

Lebensmittel-Eigelshelmer
Inh.: **Karl Bauer** Michaelstr. 32
Tel. 34 26 12

In dieser Woche

SUCHE für meine Kunden Wohnungen, Häuser, Bauplätze und ETW. Für Auftraggeber kostenlos.

KLOTZBACH-IMMOB., 6 Fm. 90, Westerbachstr. 1, Tel. 78 47 74

Camay Seife 150 gr. **-.89**

Lacalut Mundwasser 50 ml. **2.75**

Mouson Placenta Creme 40 ml. **3.98**

Air fresh stick **2.38**

Uralt Lavendel Spray 50 ml. ~~2.75~~ **5.75**

Grüner Apfel Shampoo 200 ml. **1.50**

Kosla Schonreiniger 250 ml. **2.75**

Meiner verehrten Kundschaft ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr

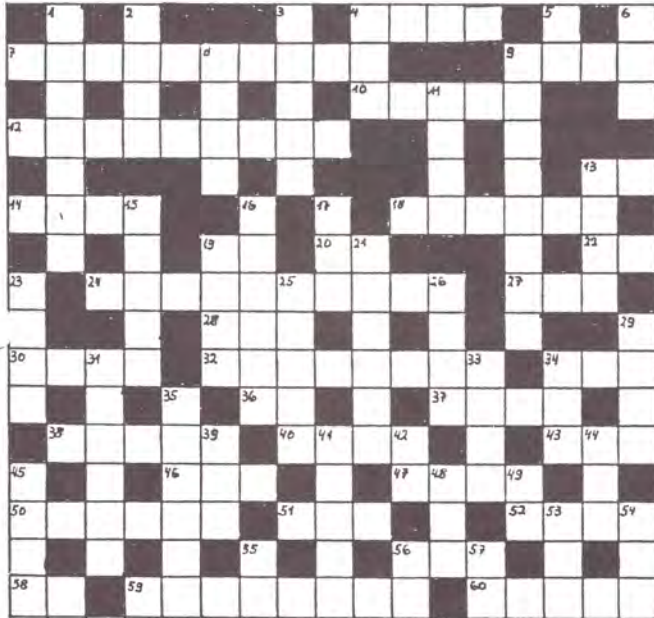
Foto-Drogerie Frisch

Dufourstraße 19 - Telefon 34 19 21
Henry-Dunant-Siedlung

● Gute Parkmöglichkeiten ●

All Buwen gibt Rätsel auf

- | | | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|---|---|--------------------------------------|
| Waagrecht | 24 Fabelwesen im Sulzbach | 50 u. 52 Soss. Familienname | 47 Beerensaft | 4 Kfz-Zeichen für Syrien |
| 4 Baumaterial | 27 Einfahrt | 51 Abk. f. Verband d. Kriegsbeschädigt. | 5 Pers. Fürwort | 6 Soss. Familienname |
| 7 Soss. Faulwasser | 28 Lateinisch: ich | 56 Göttin d. Verblendung | 8 Soss. Milchbetrieb | 9 Soss. Kirmesstätte |
| 9 Bez. f. Gebirge | 30 Soss. Grußwort | 58 Kfz-Zeichen für Ludwigshafen | 11 Fluß in Kärnten | 13 Kurzname f. Feuerwehr |
| 10 Krach/Lärm | 32 Straße in Sossenh. | 59 Gehört z. Aepplwoi | 15 Sossenheimer Totoannahme (Vorname) | 16 Verschluß z.B. für Türen |
| 12 Saal i. Sossenheim | 34 Stadt in Brasilien (Kurzw.) | 60 Soss. Gastwirt † | 17 Ferment | 19 Lasttier |
| 13 Abk. f. wie oben | 36 Abk. f. Langspielplatte | Senkrecht: | 21 Männl. Vorname | 23 Bek. Sossenh. Original |
| 14 Automarke | 37 Dolores (Koseform) | 1 Ein Glas Aepplwoi | 25 Langlaufbahn | 26 Spaltwerkzeug |
| 18 Bek. Versandhaus | 38 Soss. Radrennfahrer | 2 Brötchen (volkst.) | 29 Verant. v. Rund um d. Henninger Turm | 31 Gab einer Soss. Ringstr. d. Namen |
| 19 Nahrungsmittel | 40 Schluß | 3 Vorname d. Vorsitzenden d. Spritzer | 33 Soss. Familienname | 34 Abessin. Titel |
| 20 Kfz-Zeichen f. Altenkirchen | 43 Sportverein i. Soss. | | 35 Weibl. Vorname | 39 Weltraum |
| 22 Kfz-Zeichen f. Bad Homburg | 46 Nebenfluß d. Rhein | | 41 Flüßchen südl. von Sossenheim | 42 Abk. f. Europa Meisterschaft |





Aus meiner Sicht

Bernd Vollmann

Wie in jedem Jahr

An beiden Weihnachtsfeiertagen wird der Magen vollgeschlagen mit Nudeln, Braten und Dessert: gemampft wird bis zum Geht-nicht-mehr. Zwei Tage Gans mit fetter Sauce, so manchem wird zu eng die Hose. Und wenn der Magen - ramponiert - gegen Plätzchen rebelliert trinkt man ein Gläschen zur Verdauung und auf die Weihnachtsweltanschauung. Aber dann zur Neujahrsnacht werden Vorsätze gemacht: nicht viel rauchen, wenig essen - doch man hat es bald vergessen und sagt dann - den Bruch gewahrt: Gut, dann halt im nächsten Jahr.

- | | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| 54 Brei | 56 Spielkarte |
| 55 Kfz-Zeichen für Fulda | 57 Abk. für deutschen Kriegsorden |

Gasthaus "Zur Rose"

griechische und deutsche Spezialitäten
Alt Sossenheim 27 - Telefon 34 47 74

Wir haben Hl. Abend und an den Feiertagen geöffnet

Wir wünschen unseren Gästen
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und eine unfallfreie Fahrt
durch das Jahr 1978

Älteste Fahrschule in Sossenheim

FAHRSCHULE FRITZ LOTZ

Alt Sossenheim 41 - Telefon 34 19 93
und in Ffm.-Höchst, Brüningstr.7, Tel. 316386

NEUERÖFFNUNG

**Backwaren und Konditoreiwaren
in den Räumen der früheren
Bäckerei Völker**

Schaumburger Str. 40 - Tel. 34 19 00

Ab 2.1.1978 - 7.30 Uhr

Ilse Beerbaum

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung,
Überführung und
Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Schaumburger Straße 16
Telefon 34 19 25

GETRÄNKEABHOLMARKT

Alt Sossenheim 26 · 6230 Frankfurt 80 · Tel. 34 28 70

Belieferung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Kiosken,
Gaststätten und Hotels. Fordern Sie unser Angebot!



IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER



Exclusiv Getränke Service

WEIHNACHTS- UND SILVESTER- ANGEBOTE:

Diverse deutsche 76er Spätlese DM 3.95 p.Fl.
Diverse deutsche 76er Auslese DM 4.95 p.Fl.
Rüttgers Club 0.7 l DM 4.95

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN
GUTES NEUES JAHR**

Was - Wann

Katholische Pfarrgemeinde

St. Michael: Freitag: 8 Uhr heilige Messe. Samstag: 8 Uhr heilige Messe, 15.30 Uhr Kinderchristmette, 22.30 Uhr Christmette für Erwachsene. Sonntag: 8 Uhr Hirtenmesse, 9.30 heilige Messe, 10.30 Uhr Hochamt, 14 Uhr Weihnachtsandacht. Montag: 8 Uhr heilige Messe, 9.30 Uhr Kindermesse, 10.30 Uhr Lateinisches Hochamt keine Andacht. Dienstag: 9 Uhr heilige Messe. Mittwoch: 8 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen. Donnerstag: 19.30 Uhr Abendmesse. Freitag: 8 Uhr heilige Messe. Samstag: 18 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Eucharistiefeier. Sonntag: 9.30 Uhr heilige Messe, 10.30 Uhr Hochamt, 14 Uhr Neujahrsandacht. Montag: 8 Uhr heilige Messe. Dienstag: 9 Uhr heilige Messe. Mittwoch: 8 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen. Donnerstag: 19.30 Abendmesse

Elne gute Tat!

Zehn bedürftige
Sossenheimer
wurden von der

Arbeiterwohlfahrt Sossenheim

zu
Weihnachten 1977
mit je DM 50.-
bedacht.

Evangelische Dunantgemeinde:

Freitag: 18 Uhr Bläserchorprobe. Samstag: (Heilig Abend) 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel. 17 Uhr Christvesper mit Bläserchor. Sonntag (1. Weihnachtstag) 17 Uhr Gottesdienst. Montag (2. Weihnachtstag) 9.30 Abendmahlsgottesdienst. Samstag: (Silvester) 18 Uhr Jahreschlußandacht. Sonntag: Neujahr) 17 Uhr Neujahrsandacht.

Evangelische Kirchengemeinde

Frankfurt/Sossenheim: Freitag: 15 Uhr Ton-Studio, 18 Uhr Bläserkreis. Samstag: 17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder, 21 Uhr Christvesper mit Musik und Meditation. Sonntag (1. Christtag): 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Montag (2. Christtag): 9.30 Uhr Gottesdienst. Samstag (31.12.): 18 Uhr Gottesdienst zum Jahreschluß. Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst. Donnerstag: 15 Uhr Frauenhilfe.

Die nächste Ausgabe des "Sossenheimers" erscheint am 4. Januar 1978!

*Wir wünschen
unseren Kunden
und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten
Start ins neue Jahr*

Ihr
BIOSTHETIKER
Salon' Fabel
Alt-Sossenheim 15
☎ 34 21 88

Meinen Kunden, Freunden
und Bekannten wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr



Artur Fay

Bauschlosserei, Alu-Türen und -Elemente
Ffm.-Sossenheim, Flurscheideweg 3, Tel. 34 27 31

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

AUTOVERMIETUNG

PKW **EICH** LKW

Königsteiner Straße 86 - 6230 Frankfurt-Höchst
Telefon 30 68 88

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünschen wir unseren
Kunden, Freunden und Bekannten

Möbel-Schäfer

Familie Werner Schmitt

Alt Sossenheim 76 - (gegenüber der Feldberg-Apotheke)

Reisebüro

brauntours

Bedankt sich bei der
Sossenheimer
Bevölkerung für das
bisherige Reise- und
Prospekt-Interesse
und wünscht allen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes,
neues Jahr.

Erholbare Ferien 1978
mit

brauntours
Reisebüro
Alt Sossenheim 70,
6230 Frankfurt/M 80

Siegener Straße -
Ecke Montabaurer
6230 F-Sossenheim

Wir wünsch
Kunds
ein fro
und ei



Weihnachtswunsch: Sc

Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues J
wünschen wir unser
Kunden, Freunden
und Bekannten

Wir wünschen u
ein frohes
und ein glücklic

Farbenh

FARBEN - TAPETEN - I

6230 Frankf
Westerwaldst

Be 1 **Happy Jeans**

Meiner verehrten Kundschaft
 t
 Weihnachtsfest
 Glückliches neues Jahr.



Foto: Ott
 theim in weiß.....

Fritz Boss
 und Familie
 Alt Sossenheim 69

ren Kunden
 hnachtsfest
 neues Jahr



Walter

ENBELÄGE - FACHBEDARF

aln - Sossenheim
 - Telefon 34 14 91

Meiner verehrten Kundschaft
 möchte ich auf diesem Wege
 ein schönes Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr
 wünschen

Familie Hans Peter Emert und Angestellte


blumen emert

**FRISCH AUS
 DEM FRANKENLAND**
 Qualität und Frische zeichnen meine
 Fleisch- und Wurst-Waren aus.

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein
 frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues
 Jahr 1978

Helmut Schmidt
METZGEREI
 Montabaurer Straße 26 - Telefon 34 45 45

Unseren Kunden und Freunden wünschen wir
 frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolg-
 reiches neues Jahr.

 **AUTOHAUS FISCHER**

Ihr Ford-Händler in Frankfurt/M.-Höchst
 Kurmainzerstraße 107 **31 67 30**

**Wir wünschen unseren
 Gästen und Freunden
 ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und für 1978 erhoffen wir uns, daß es
 Ihnen bei uns genauso gut schmeckt
 wie im Jahr vorher.**

Unser Lokal ist vom 23.12.77, 14 Uhr bis 8.1.78
 10 Uhr zum Frühschoppen geschlossen.

Neue Öffnungszeiten für 1978:
 Mo - Fr von 11 - 14 Uhr u. 16.30 - 1.00 Uhr
 Mittwoch von 11 - 14 Uhr, Samstag von 11 - 14 Uhr
 und von 17 - 1.00 Uhr, Sonntag 10 - 14 Uhr
 Feiertags geschlossen

Wir suchen für das Jahr 1978 gewandten Kellner für unser gut
 gehendes Speise-Lokal. Vorstellungstermin bitte per Telefon
 vereinbaren.

Volkshaus Sossenheim
 Inhaber Anneliese u. Horst Münch
 Siegener Straße 22 - Tel. 34 34 25

Vorsatz ...

In der Silvesternacht 1976 haben die Bundesbürger für Millionen von Mark Raketen in den Himmel gefeuert. Eine riesige Summe, wenn man bedenkt, was man mit diesem Betrag alles anfangen könnte. Mit nur zehn Prozent dieses Millionenbetrages hätten zum Beispiel der Krebshilfe, der Aktion Sorgenkind, der Sporthilfe oder einer ähnlichen Organisation ein großes Stück weitergeholfen werden können. Es liegt uns fern, Ihnen Ihr Silvesterfeuerwerk zu verderben, aber warum sollten nicht gerade Sie Ihren Silvesteretat um einige Prozent kürzen, um mit diesem Geld anderen zu helfen? Das Raketenschauspiel wird für Sie trotzdem nicht an Farbenpracht verlieren. Und: Sie könnten damit vielleicht schon in der Neujahrsnacht einen für 1978 gefassten Vorsatz verwirklichen. Also denn: Auf einen guten Start! db

Frohe Weihnachten
 und alles Gute
 im Neuen Jahr

wünscht
 den Sossenheimer
 Mitbürgern
 der
 CDU-Landtagsabgeordnete

Helmut Frank

Dringend gesucht: Waschmaschine und Kühlschrank. Angebote an Annegret Puchert, Schaumburger Straße 79 oder Telefon 34 22 29.


Büroräume, 80 qm, in Ffm.-Sossenheim ab 1. 3. 78 für DM 600.- und Umlagen zu vermieten. Tel. 34 20 18.

Raumpflegerin für einmal wöchentlich 2 - 3 Stunden gesucht. Tel. 34 50 01, Kerpenwerk GmbH u. Co, Siegener Str. 67 (Herr Adam).

Schäferhund, 4 Monate alt, liebes Tier, braucht viel Unterhaltung, wegen Zeitmangel in gute Hände gegen Vers.-Betrag (1 Jhar - 85.- DM) abzugeben. Tel. 34 15 91.

UFER 

Brillen - Contactlinsen
 6230 Frankfurt am Main - Höchst
 Königsteiner Str. 112, Tel. (06 11) 31 72 02
 Kundenparkplatz am Hause

UFER 

Kleiner Garten zum Sonnenbaden mit hübschem Gartenhaus in Sossenheim nahe Park am Sulzbach gegen Abstand sofort abzugeben. Tel. 34 25 69.



Allen unseren
verehrten Kunden und Freunden
unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und
ein glückliches neues Jahr

FAY

TEXTILPFLEGE FAY GMBH

Michaelstraße 43

Wir wünschen schöne Augenblicke
und originelle "Blitz"-Ideen für
Weihnachten und zum Jahreswechsel

FOTO OTT

Schaumburger Str. 44 - Tel. 34 18 49

Ich wünsche
meinen Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gesundes neues Jahr

**ER-SIE-ES-
Schuhmoden**

Inh.: Brigitte Krüger
Westerbachstr. 289
Telefon 34 54 73

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt im Jahr 1978

Fahrschule Seufert

Alt Sossenheim 87 — Telefon 31 14 01

Anmeldung und Auskunft:

Montag und Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Mit den besten Wünschen für ein
frohes Weihnachtsfest und ein gutes
neues Jahr verbinden wir unseren
herzlichen Dank für das uns entge-
gengebrachte Vertrauen.

Hans und Herlinde Ziemendorff

**SPIEL+
SPORT**

**THEO
INTRA**

... wünscht allen
Freunden des
Hauses
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr.

Tel. 0611 /34 27 80 - Westerbachstr. 273
6230 Frankfurt 80 - Sossenheim

Ich wünsche meiner Kundschaft
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

Lyane Mück

Toto — Lotto — Tabakwaren etc.
Michaelstr. 27 — Telefon 34 31 00

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir
anlässlich des Weihnachts- und Neujahrs-Festes
alles Gute.

Emilie Haas

Schaumburger Str. 65 - Tel. 34 12 21

Wir wünschen unseren Kunden und
Freunden ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.

Elektro Fay Installationen

Michaelstraße 15 - Tel. 34 18 96

Sossenseheimer Schlüsseldienst

Theo Kopp

Alt Sossenheim 71 - Telefon 34 16 04

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und
ein gesundes neues Jahr

Anfertigung von Schlüsseln
aller Art
auch Autoschlüssel
Ein- und Ausbau
jeglicher Schlösser

Erstellen von Schließanlagen
Beratung - Verkauf - Montage

Hiermit wünschen wir
allen Sossenseheimer
Bürgern, Freunden und
Gönnern sowie unseren
Ehrenmitgliedern,
Kameradinnen und
Kameraden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
und glückliches
neues Jahr.

VdK

Der Vorstand





Karosserie



Fachbetrieb

autohaus *fiedler*

6230 Ffm.-Höchst
Kurmainzerstraße 59
Telefon 31 66 22

Frohe Weihnachten und gute Fahrt durchs Jahr 1978!

Alfa Romeo Vertragshändler Verkauf und Kundendienst

Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre

Allianz-Generalvertretung
Bruno Schröter

Alt Sossenheim 84 - Telefon 34 19 03

Allianz 

Wir wünschen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen "guten Rutsch" ins neue Jahr

Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Familie Krenn und Mitarbeiter

Michaelstraße 24

*Unseren verehrten Kunden und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesegnetes, neues Jahr*

Ihr *Sossenheimer*
Blumen-Körbchen
E. Gonsior und Familie



„Der Sossenheimer“: Erscheinungstag: mitt-
wochs. Auflage: 7000. Herausgeber M. Mussig.
Verlag der Sossenheimer (Verantwortlich für
den Inhalt), Redaktion und Verlag Alt Sossen-
heim 70, 623 Ffm.-Sossenheim 80, Tel. 342229.
Anzeigen: montags - freitags von 9 - 12 Uhr und
16 - 18.30 Uhr. Bankverbindung: Frankfurter
Sparkasse von 1822 Kto. 810010.

**Unseren Kunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr wünscht**

Heinrich Fay und Frau
Haushaltswaren

Das Denken und Laufen hat jetzt ein Ende
Wir geben uns nun zufrieden die Hände
All unsere Sorgen liegen so weit
denn nun ist es endlich Weihnachtszeit
Meiner Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
Inge Stenger OTTO-AGENTUR
Alt Sossenheim 67 - Telefon 34 17 30

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen

Ihr Zweirad-Partner
in Sossenheim

Hans Bethäuser

Schaumburger Str. 65 - 623 Ffm.-Sossenheim
Telefon 34 52 50

*Frohe Festtage
und viel Glück im neuen Jahr
wünsche ich allen meinen
Freunden, Bekannten und Kunden.
Dozis Vollmann-Hochstadt
Alpenzoo Str. 53*



BONNFINANZ
VERMÖGENSBILDUNG · VERMÖGENSSCHUTZ

Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes, neues Jahr
wünscht

Familie Franz Fay

Spenglerei - Installation - Gasheizungen

Marienberger Straße 51 - Telefon 34 36 86



billig, billiger **HL** MARKT

Rinder-Braten
zart
500 g 4.98

Suppenfleisch
wie gewachsen,
Brust und Querrippe **500 g 2.98**

Schweine-Schnitzel
aus besten Hinterschinken
500 g 5.98

Lange Würstchen
auch für den Imbiß zwischendurch
hergestellt mit Phosphat **100 g - .98**

**»Herta« Krönchen-
Aufschnitt** hergestellt mit Phosphat **100 g 1.48**

Kalbsleberwurst
pikant im Geschmack **100 g 1.18**

Kalbfleischkäse
hergestellt mit Phosphat
herzhaft im Geschmack **100 g - .98**

**Orig. Schwarzwälder
Schinken** mild, ohne Schwarte **100 g 1.98**

Franz. Camembert
50% F.i.Tr., **250 g-Schachtel 1.98**

Pfanni Knödel halb & halb
330 g-Packung oder
Pfanni Rohe Klöße 220 g-Packg. **1.69**

Rotessa
4 Portionen, **580 ml-Dose 1.38**

Formosa-Stangenspargel
840 ml-Dose 2.98

Poln. Hafermast-Gänse
Hdlkl. A, gefroren
500 g 3.68

**Gaubickelheimer
Kurfürstenstück** 1976er
Qualitätswein
mit Prädikat
Auslese, **0,7 Liter-Flasche 3.98**

**Gau-Odernheimer
Petersberg** 1976er
Qualitätswein
mit Prädikat
Auslese, **0,7 Liter-Flasche 3.98**

Franz. Cognac Martell **17.98**
40 Vol. %, **0,7 Liter-Flasche**

Deinhard Sekt »Cabinet« **6.88**
0,75 Liter-Flasche

Henkell Sekt Trocken
0,75 Liter-Flasche 6.88

Dr. Oetker Eiskrönung **1.98**
Vanille-Nougat, Eierlikör-Nuß,
Fürst-Pückler oder
Vanille-Spezial **500 ml-Becher, statt 2.98**

**Schokoladen-Ananas-
+ Kirschbomben** **1.69**
200 g-Packung

Lübecker Marzipanbrot **- .79**
100 g-Stück

Sarotti Schokolade **- .89**
verschiedene Sorten
100 g-Tafel

Jacobs Kaffee »Krönung«
gemahlen
500 g-Packung 11.78

Hohes C Orangensaft **1.39**
0,7 Liter-Flasche

Underberg **2.98**
49 Vol. %, **4er Packung**

Herren-Socken **1.95**
verschiedene modische Dessins,
passend für alle Größen

Deutsche Tafeläpfel **2.78**
Klasse I, »Golden Delicious«
2 kg-Tragetasche

Spanische Clementinen **3.98**
Klasse I, **2 kg-Tragetasche**

Spanische Tomaten **1.78**
Klasse II, **500 g-Netz**